Freistaat Bayern

Haushaltsplan 1993/1994

Einzelplan 08

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
– Ernährung und Landwirtschaft –

Inhalt

		Seite
Vorwort		4
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1993 und 1994		7
Kapitel **08 01**	Ministerium	8
Kapitel **08 02**	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08	20
Kapitel **08 03**	Allgemeine Bewilligungen	26
Kapitel **08 04**	Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“	68
Kapitel **08 05**	Landesanstalt für Ernährung	84
Kapitel **08 08**	Landesanstalt für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur	100
Kapitel **08 10**	Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau, Freising und München	110
Kapitel **08 30**	Direktionen für Ländliche Entwicklung	130
Kapitel **08 35**	Landwirtschaftsabteilungen bei den Regierungen	146
Kapitel **08 40**	Staatliche Landwirtschaftsberatung in Bayern	148
Kapitel **08 41**	Staatliche Landwirtschaftsschulen	162
Kapitel **08 42**	Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	170
Kapitel **08 51**	Landesanstalt für Tierzucht Grub	178
Kapitel **08 53**	Landwirtschaftliche Versuchsgüter	192
Kapitel **08 56**	Lehr- und Versuchsanstalten	204
Kapitel **08 58**	Landesanstalt für Fischerei Starnberg	220
Kapitel **08 60**	Landesanstalt für Bienenzucht Erlangen	230
Kapitel **08 65**	Haupt- und Landgestüt Schwaiganger	238
Kapitel **08 66**	Landesamt für Pferdezucht und Pferdesport	246
Kapitel **08 72**	Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim	254
Abschluß		271
Übersicht	Verpflichtungsermächtigungen	272
Anlage A	Nachweisung des Sondervermögens	279
Anlage C	Wirtschaftsplan für den Wirtschaftsbetrieb der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim	295
Anlage S	Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 08	301
Stellenplan		311

Vorwort zum Einzelplan 08 Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten – Bereich Ernährung und Landwirtschaft –

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Die Aufgaben des **Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten – Bereich Ernährung und Landwirtschaft** – und seiner nachgeordneten Dienststellen umfassen die Förderung der Ernährungs- und Landwirtschaft in Bayern.

Die Aufgaben im einzelnen und der organisatorische Aufbau ergeben sich aus folgender Übersicht:

1. Die Zentrale Verwaltung (Ministerium) führt im Rahmen des Grundgesetzes der Bayerischen Verfassung und der Bundes- und Landesgesetze als oberste Landesbehörde für Ernährung und Landwirtschaft die gesetzgeberischen und verwaltungsmäßigen Aufgaben auf dem Gebiet der Ernährung und Landwirtschaft durch. Hierzu gehören auch die Aufsichtsführung über die nachgeordneten Dienststellen und die sonst ihrer Aufsicht unterstehenden Einrichtungen, wie die Bayerische Landessiedlung GmbH usw.
2. Die **Landesanstalt für Ernährung** ist zuständig für den Vollzug von Hoheitsaufgaben in der Ernährungswirtschaft und des landwirtschaftlichen Marktwesens, insbesondere in den Bereichen Milch und Milcherzeugnisse, Vieh und Fleisch, Eier und Geflügel, Getreide und Futtermittel, Öle und Fette, Zucker, Obst und Gemüse sowie Kartoffeln. Die Landesanstalt führt Maßnahmen zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit der bayerischen Agrarwirtschaft durch. Auf den Gebieten der Ernährung und Hauswirtschaft erfüllt sie staatliche Aufgaben, insbesondere durch anwendungsorientierte Forschung, Versuche und Untersuchungen, Information sowie Mitwirkung bei der Aus- und Fortbildung.
   Zur Erfüllung ihrer Aufgaben unterhält die Landesanstalt 2 Außenstellen, 5 staatliche Marktbeobachtungsstellen und 2 staatliche Lehr- und Versuchsanstalten für Milchwirtschaft und Molkereiwesen.
3. Die Durchführung der **Ländlichen Entwicklung in Dorf und Landschaft** obliegt den Direktionen für Ländliche Entwicklung München, Landau a.d. Isar, Regensburg, Bamberg, Ansbach, Würzburg, Krumbach (Schwaben).
4. Den **Regierungen – Landwirtschaftsabteilungen** – ist in der Mittelstufe eine Aufsichts-, Koordinierungs- und teilweise Vollzugstätigkeit übertragen in den Angelegenheiten der Landwirtschaftsberatung und -verwaltung, auf den Gebieten der Aus- und Fortbildung, der Ernährung und Hauswirtschaft, der Agrarstruktur, der Betriebswirtschaft einschließlich Landwirtschaftsförderung, Landtechnik und landwirtschaftliches Bauwesen, des Bodens, des Pflanzenbaues, der Landschaftspflege, des Gartenbaues und der tierischen Erzeugung. An der Regierung von Unterfranken ist für die Aufgabe des Weinbaues ein Sachgebiet Weinbau eingerichtet.
5. Die **Staatliche Landwirtschaftsberatung** umfaßt die Beratung in der Betriebswirtschaft einschließlich Landtechnik und Bauwesen, in pflanzlicher und tierischer Erzeugung sowie Ernährung und Hauswirtschaft. Weiterhin gehören dazu die Berufsausbildung und berufliche Erwachsenenbildung sowie die Ausbildung an den landwirtschaftlichen Fachschulen. Die Aufgaben obliegen 55 Ämtern für Landwirtschaft, 2 Ämtern für Landwirtschaft und Gartenbau, 8 Ämtern für Landwirtschaft und Bodenkultur, 3 Ämtern für Landwirtschaft und Tierzucht, 12 Tierzuchtämtern sowie 65 Landwirtschaftsschulen, 2 Fachakademien für Landwirtschaft, 4 Höheren Landbauschulen, 8 Technikerschulen für Agrarwirtschaft, 4 Fachschulen für Agrarwirtschaft, 2 Ausbildungsstätten für Landwirtschaftlich-technische Assistenten und 7 staatliche Lehr- und Versuchsanstalten.
6. Der **Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten** obliegt die Aus- und Fortbildung im Geschäftsbereich des Staatsministeriums und die Erarbeitung von Unterlagen für Unterricht, Beratung und Fachverwaltung.
7. Bestimmte Aufgaben zur **Förderung der allgemeinen Landwirtschaft** (Betriebswirtschaft einschließlich Landtechnik und landwirtschaftliches Bauwesen) sind der Landesanstalt für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur übertragen.

8. Der **Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau** in Freising und München mit dem Institut für Vogelkunde Garmisch-Partenkirchen obliegt die Förderung der Bodenfruchtbarkeit, des Pflanzenbaues, der Pflanzenzüchtung und des Pflanzenschutzes durch anwendungsorientierte Forschung, Versuche, Untersuchungen, Informationen, Mitwirkung bei der Aus- und Fortbildung sowie der Vollzug von Hoheitsaufgaben. Weiterhin ist die Landesanstalt Landesbehörde des Pflanzenschutzdienstes.
9. Der **Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau** in Würzburg und Veitshöchheim obliegt die Förderung des Gartenbaues, des Weinbaues und der Kellerwirtschaft durch anwendungsorientierte Forschung und der Vollzug von Hoheitsaufgaben. Zu ihrem Bereich gehören das Staatsweingut mit Weinbau- und Kellereibetrieben, die staatliche Technikerschule und die staatliche Fachschule in Veitshöchheim.
10. Mit Aufgaben zur **Förderung der Tierzucht** sind neben den Tierzuchtämtern sowie Ämtern für Landwirtschaft und Tierzucht folgende Dienststellen betraut:
    Die Landesanstalt für Tierzucht Grub mit der Lehr- und Versuchsstation für Kleintierhaltung Kitzingen, die Lehranstalt für Tierhaltung Achselschwang, die Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung Kringell, die Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung Almesbach bei Weiden i.d. Opf., die Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung und Grünlandwirtschaft Spitalhof Kempten, die Lehr-, Versuchs- und Prüfungsanstalt für Tierhaltung Schwarzenau, die Landesanstalt für Fischerei Starnberg mit Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft in Höchstadt a.d. Aisch, die Landesanstalt für Bienenzucht Erlangen, das Haupt- und Landgestüt Schwaiganger und das Landesamt für Pferdezucht und Pferdesport.
11. Die **Staatlichen Versuchsgüter** sind in 3 Versuchsgüterverwaltungen zusammengefaßt:
    a) Staatliche Versuchsgüterverwaltung Achselschwang mit den Versuchsgütern Achselschwang, Westernschondorf, Hübschenried, Stillerhof, Romenthal und Unterholz,
    b) Staatliche Versuchsgüterverwaltung Freising mit den Versuchsgütern Schleißheim, Puch, Neuhof, Straßmoos, Karlshuld, Baumannshof und Brandhof,
    c) Staatliche Versuchsgüterverwaltung Grub mit den Versuchsgütern Grub, Karolinenfeld und Osterseeon.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Umbenennung der Flurbereinigungsdirektionen in Direktionen für Ländliche Entwicklung.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

I. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschußbedarfs enthält der **Einzelplanabschluß.**

II. Ausgabeschwerpunkte

Bezeichnung	Nachrichtlich: Soll 1992 Mio. DM	Entwurf 1993 Mio. DM	Entwurf 1994 Mio. DM
1	2	3	4
Gesamtausgaben	2 693,8	2 727,6	2 754,2
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	+323,9 (= +13,7%)	+33,8 (= +1,3%)	+26,6 (= +1,0%)
Hiervon entfallen auf			
1. Gemeinsame Finanzierungen Bund/Land			
1.1 Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (Kap. 08 04)	795,6	815,6	815,6
1.2 Soziostruktureller Einkommensausgleich (Kap. 08 03 Tit. 683 11)	782,3	782,3	782,3
2. Eigenständige bayerische Förderungsprogramme (Kap. 08 03 ohne voll aus Bundes- und EG-Mitteln finanzierte Programme)	532,4	538,1	543,0
Darunter			
2.1 Absatzförderung, Agrarmarketing etc.	8,5	8,8	8,5
2.2 Förderung des Fleischprüfringes	1,8	3,0	5,5
2.3 Allgemeiner Agrarkredit (Agrarkredit L)	30,0	30,0	30,0
2.4 Vermarktungseinrichtungen (Agrarkredit E)	7,5	8,5	8,5
2.5 Gülleprogramm	17,0	12,5	12,5
2.6 Forschung und Gesamtkonzept „Nachwachsende Rohstoffe"	18,7	18,7	18,7
2.7 Qualitätsverbesserung und umweltschonende Produktion im Pflanzenbau	4,8	6,7	6,0
2.8 Förderungsmaßnahmen, insbesondere in 5b-Gebieten*)	71,3	71,4	69,1
2.9 Aus- und Weiterbildung in der Land- und Forstwirtschaft	16,4	16,7	16,8
2.10 Anpassung der bayer. Landwirtschaft an neue Erfordernisse	2,5	2,5	2,5
2.11 Dorferneuerung inklusive einzelbetriebliche Maßnahmen	88,7	88,7	88,7
2.12 Erhaltung der Kulturlandschaft in der Ländlichen Entwicklung	23,5	23,5	23,5
2.13 Bayer. Kulturlandschaftsprogramm	95,6	95,6	95,6
2.14 Wohnungsbau auf dem Lande	17,6	17,6	17,6
2.15 Selbsthilfeeinrichtungen in der Landwirtschaft	93,2	98,0	102,0
2.16 Förderung der Wettbewerbsfähigkeit, insbesondere der Qualität in der tierischen Erzeugung	7,8	7,9	8,2
2.17 Gesunde Ernährung	18,7	19,0	19,6
2.18 Übrige Fördermaßnahmen	8,8	8,9	9,7

*) Davon Mittel der EG in Höhe von 61,0 Mio. DM für 1992, 60,4 Mio. DM für 1993 und 58,1 Mio. DM für 1994

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan.** Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1993 und 1994

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert. Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei

   1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 DM,

   1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 40 000 DM nicht überschreitet.

2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge des Ministers und Staatssekretärs), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tariferhöhungen und Stellenänderungen beruhen.

3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf, höchstens jedoch für 215 Tage, bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsveranstaltungen sind nicht veranschlagt.

4. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind erstmals in maskuliner und femininer Form ausgebracht.
   Bei den im Stellenplan für das Jahr 1992 nachrichtlich angegebenen Stellenzahlen sind die Stellenplanüberleitungen

   — gemäß Art. 6 Abs. 7 Haushaltsgesetz 1991/1992 (Stellenhebungen im Vollzug des Dritten Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Besoldungsgesetzes),
   — gemäß Art. 6 Abs. 8 Haushaltsgesetz 1991/1992 (Stellenhebungen für Polizei, Justizvollzugsanstalten, Steuerverwaltung, höherer Verwaltungsdienst u.a.),
   — gemäß Art. 6 Abs. 11 Haushaltsgesetz 1991/1992 in der Fassung des Nachtragshaushaltsgesetzes 1992 (Stellenhebungen für Beamte des einfachen Dienstes, des technischen Dienstes, der Steuerverwaltung sowie für Fachhochschulprofessoren)

   sowie die Änderung der Stellenzahlen, die sich aufgrund von Veranschlagungsänderungen im Nachtragshaushalt 1992 ergeben, bereits berücksichtigt. Bei den Stellen des mittleren technischen Dienstes wurde die in Art. 11 des Entwurfs des Haushaltsgesetzes vorgesehene Anhebung des Eingangsamts nach BesGr A 7 berücksichtigt.

5. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.

6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.

7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:

   Die Zweckbestimmungsseiten werden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt und im Reproverfahren umgesetzt.

   Dabei werden

   7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,

   7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,

   7.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluß die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen" (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen" (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,

   7.4 beim Einzelplanabschluß auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfaßt und

   7.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00" verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

08 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-6	011	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	35,0	35,0	A B C	25,0 33,5 18,6
111 21-2	011	PRÜFUNGSGEBÜHREN	10,0	10,0	A B C	5,0 9,3 6,0
113 01-4	011	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	20,0	20,0	A B C	20,0 4,6 14,2
119 01-8	011	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A	---
119 49-2	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	90,0	90,0	A B C	30,0 78,0 92,5
124 01-1	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	105,0	105,0	A B C	105,0 99,7 133,0
132 01-1	011	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	20,0	20,0	A C	20,0 34,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
231 01-1	011	ERSTATTUNG VON REISEKOSTEN *VGL. VERMERK ZU 527 01.*	---	---	A B C	--- 40,0 26,6
271 01-2	011	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	5,0	5,0	A B C	25,0 3,2 16,8
281 01-0	011	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	---	---	A	---
		GESAMTEINNAHMEN	285,0	285,0	A B C	230,0 268,3 342,3
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
421 01-1	011	BEZÜGE DER MITGLIEDER DER STAATSREGIERUNG	580,2	603,3	A B C	539,9 563,2 465,4
422 01-0	011	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	18.471,0	19.227,0	A B C	17.480,0 16.791,3 15.934,4
422 11-8 ------	011	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A	
422 31-4	011	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	1.178,0	1.226,0	A B C	668,0 1.070,7 1.032,9

Erläuterungen

Zu 08 01/111 01
Gebühren nach dem Kostengesetz.

Zu 08 01/111 21
Prüfungsgebühren.

Zu 08 01/113 01
Verkauf von sonstigen unbrauchbar oder entbehrlich werdenden Geräten, Ausstattungsgegenständen und Dienstkraftwagen.

Zu 08 01/119 49
1993 gegenüber 1992:
Mehr 60,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 08 01/124 01

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	5,0	5,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	100,0	100,0
Zusammen	105,0	105,0

Zu 08 01/231 01
Erstattung von Reisekosten für den Vertreter Bayerns beim Agrarausschuß des Bundesrates.

Zu 08 01/271 01
Insbesondere Verwaltungskostenzuschüsse aus dem Kantinenbetrieb.

1993 gegenüber 1992:
Weniger 20,0 Tsd DM, da Erstattungen von Reisekosten weggefallen sind.

Zu 08 01/421 01
Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Davon		
Dienstaufwandsentschädigung	47,8	49,7

Zu 08 01/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-

Zu 08 01/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-

08 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 41-2	011	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/422 41.*	---	---	A ---
425 01-7	011	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	8.869,0	9.247,0	A 8.337,8 B 7.795,9 C 7.005,1
425 11-5	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A ---
425 17-9	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
425 41-9	011	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A --- B 4,1 C 4,8
426 01-6	011	LÖHNE DER ARBEITER	567,0	591,3	A 512,3 B 515,5 C 465,0
426 05-2	011	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- B 266,3 C 192,0
427 41-7	011	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A ---
451 01-4	011	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	86,0	86,0	A 86,0 B 79,3 C 84,9
453 01-2	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A --- B 91,3 C 75,1
459 01-6	011	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	95,0	100,0	A 105,0 B 80,8 C 62,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-2	011	GESCHÄFTSBEDARF	500,0	520,0	A 380,0 B 471,2 C 476,7
512 01-1	011	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	165,0	170,0	A 155,0 B 144,2 C 136,1
513 01-0	011	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	1.700,0	1.750,0	A 2.000,0 B 1.433,8 C 1.771,4

Erläuterungen

Zu 08 01/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-

Zu 08 01/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-

Zu 08 01/511 01
1993 gegenüber 1992:
Mehr 120,0 Tsd DM wegen zunehmender Übersetzungen insbesondere infolge des Binnenmarktes und Angleichung an das Ist-Ergebnis 1991.

Zu 08 01/513 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Postgebühren	1 240,0	1 290,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	450,0	450,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-	-
4. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	1 700,0	1 750,0

1993 gegenüber 1992:
Weniger 300,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

1994 gegenüber 1993:
Mehr 50,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	9	(9)
b) Nebenanschlüsse	-	(-)

08 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
514 01-9	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	185,0	192,0	A B C	160,0 165,9 154,7
515 01-8	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	260,0	270,0	A B C	250,0 264,6 250,7
516 01-7	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	11,0	12,0	A B C	7,0 5,5 6,0
517 01-6	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	910,0	940,0	A B C	870,0 877,8 803,0
517 05-2	011	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	710,0	735,0	A B C	650,0 597,9 629,8
518 01-5	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	6,0	6,0	A B C	6,0 5,5 5,5
518 11-3	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	235,0	240,0	A B C	215,0 232,2 305,2
519 01-4	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.*	---	---	A B C	--- 969,5 1.053,7
526 11-3	011	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	2,0	2,0	A B C	4,0 0,8 0,4

Erläuterungen

Zu 08 01/514 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	100,0	102,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	70,0	75,0
3. Gebrauchsgegenstände	5,0	5,0
4. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	185,0	192,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 25,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1993	Soll 1994	Soll 1992	am 1.2.1992
Personenkraftwagen	12	12	12	12
Lastkraftwagen	-	-	-	-

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	185,0	192,0
Personalausgaben	400,0	415,0
Garagenmieten	6,0	6,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	105,6	165,0
Zusammen	696,6	778,0

Zu 08 01/515 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	110,0	115,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	50,0	50,0
3. Unterhaltung	100,0	105,0
Zusammen	260,0	270,0

Zu 08 01/517 01 (und 517 05)

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Heizung	270,0	285,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	440,0	450,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	560,0	580,0
4. Steuern und Abgaben	35,0	35,0
5. Geräte	5,0	5,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	310,0	320,0
Zusammen	1 620,0	1 675,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 100,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 55,0 Tsd DM, insbesondere wegen allgemeiner Kostensteigerung.

Zu 08 01/518 01
Garagenmieten für Dienstkraftwagen.

Zu 08 01/518 11
Insbesondere Mieten und Wartungskosten für Kopiergeräte.

Zu 08 01/526 11
Kosten für Sachverständige fallen an bei der Projektgruppe "Wildschutzgebiete".

08 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
527 01-4	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 231 01.*	490,0	495,0	A 435,0 B 476,5 C 393,6
527 11-2	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	130,0	150,0	A 90,0 B 164,6 C 177,1
529 01-2	011	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	35,0	35,0	A 35,0 B 54,8 C 59,8
546 49-5	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	15,0	15,0	A 6,0 B 10,7 C 14,6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-2	011	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	260,0	A ---
710 00-2 ------	011	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DAS DIENSTGEBÄUDE DES STAATSMINISTERIUMS *KREDITFINANZIERT.*	---	---	A
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-9	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 50,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 50,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	105,6	165,0	A 99,0 B 59,7 C 144,8

Erläuterungen

Zu 08 01/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 21 (18)

1993 gegenüber 1992:
Mehr 55,0 Tsd DM in Anlehnung an den Bedarf der letzten Jahre.

Zu 08 01/527 11
Es sind in verstärktem Maße Auslandsdienstreisen erforderlich (Europäische Integration - Beziehungen zu Osteuropa).

1993 gegenüber 1992:
Mehr 40,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 20,0 Tsd DM in Anlehnung an den Bedarf der letzten Jahre.

Zu 08 01/546 49	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte .	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	6,0	6,0
3. Verlustentschädigungen	0,5	0,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	2,5	2,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	6,0	6,0
Zusammen	15,0	15,0

Zu 08 01/701 01
1994
Abbruch und Wiederaufbau einer sanierungsbedürftigen Decke.

Zu 08 01/811 01 Tsd DM
1993
1. Erstbeschaffung . . . . . -
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.2.92
1	Pkw	155	4	1990	150 000
1	Pkw	95	4	1988	184 000

	Tsd DM
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 155 kW	74,8
1 Pkw, 83 kW	30,8
Zusammen	105,6

1994
1. Erstbeschaffung . . . . . -
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.2.92
1	Pkw	155	4	1992	-
1	Pkw	95	4	1989	140 200
1	Pkw	110	4	1987	150 000

	Tsd DM
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 155 kW	74,8
1 Pkw, 83 kW	30,8
1 Pkw, 138 kW	59,4
Zusammen	165,0

08 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 01-8	511	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 50,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 50,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	120,0	140,0	A 250,0 B 61,3 C 135,8
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER BÜROKOMMUNIKATION *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
515 99-1	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	150,0	180,0	A 100,0 B 21,5
519 99-7	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	10,0	10,0	A 60,0 B 171,0
522 99-2	511	VERBRAUCHSMITTEL	30,0	70,0	A
525 99-9	511	AUS- UND FORTBILDUNG	30,0	30,0	A
533 99-9	511	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	35,0	35,0	A 100,0 B 25,7
534 99-8	511	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	80,0	60,0	A 120,0
812 99-1	511	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 100,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	830,0	830,0	A 720,0 B 477,7
813 99-0	511	ERWERB VON SOFTWARE	185,0	185,0	A 150,0 B 31,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.350,0	1.400,0	A 1.250,0 B 727,8
		GESAMTAUSGABEN	36.775,8	38.577,6	A 34.591,0 B 33.982,7 C 31.840,8

Erläuterungen

Zu 08 01/812 01
1993
2 Kopiergeräte, Ersatz von Einrichtungsgegenständen.

1994
Ersatz von Einrichtungsgegenständen etc., Gabelstapler, Kombi-Dämpfer für die Kantine.

Zu 08 01/99
Das Konzept des Staatsministeriums über Bürokommunikation sieht die Ausstattung von Sachbearbeiter-, Registratur- und Schreibarbeitsplätzen mit PC's oder Terminals vor. Die veranschlagten Mittel sind der 3. und 4. Teilbetrag zur Realisierung des Konzeptes.

Zu 08 01/515 99
1993 gegenüber 1992:
Mehr 50,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 30,0 Tsd DM weil aus ergonomischen Gründen Mobiliar zu ergänzen ist und zunehmend Wartungkosten anfallen.

Zu 08 01/519 99
1993 gegenüber 1992:
Weniger 50,0 Tsd DM, weil die Leitungsverlegungen weitgehend abgeschlossen sind.

Zu 08 01/522 99
Es werden Datenträger und Toner für die Laserdrucker benötigt.

Zu 08 01/525 99
Die Mittel werden für die Schulung der System- und Anwendungsbetreuer benötigt.

Zu 08 01/533 99
1993 gegenüber 1992:
Weniger 65,0 Tsd DM, weil bereits ein Teil der benötigten Anwenderhandbücher angeschafft werden konnte.

Zu 08 01/534 99
Die Mittel werden für die Softwareentwicklung in den Bereichen Archivierung, Vorgangsbearbeitung etc. benötigt.

Zu 08 01/812 99
1993:
1 MX 500, 2 Festplattenlaufwerke, 20 PC, 40 Bildschirme, 40 Laserdrucker
1994:
Aufstockung MX 500, 2 Festplattenlaufwerke, 20 PC, 45 Bildschirme, 40 Laserdrucker

Zu 08 01/813 99
1993:
Standardsoftware für den MX 500 in der 3. Ausbaustufe.
1994:
Software für die Bürokommunikation (Registratur, elektronische Archivierung, Vorgangsbearbeitung).

08 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	280,0	280,0	A 205,0 B 225,1 C 298,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	5,0	5,0	A 25,0 B 43,2 C 43,4
		GESAMTEINNAHMEN	285,0	285,0	A 230,0 B 268,3 C 342,3
		PERSONALAUSGABEN	29.846,2	31.080,6	A 27.729,0 B 27.258,4 C 25.321,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.689,0	5.917,0	A 5.643,0 B 6.093,7 C 6.238,3
		BAUMASSNAHMEN	-	260,0	A
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.240,6	1.320,0	A 1.219,0 B 630,6 C 280,6
		GESAMTAUSGABEN	36.775,8	38.577,6	A 34.591,0 B 33.982,7 C 31.840,8
		ZUSCHUSS	36.490,8	38.292,6	A 34.361,0 B 33.714,4 C 31.498,5

08 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 08

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 41-0	511	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 425 41.* *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.*	40,0	40,0	A B	60,0 29,5
425 11-3	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN TITELN 425 11 DER EINSCHLÄGIGEN KAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *VGL. VERMERK ZU 08 03/241 01.*	5.907,0	6.155,0	A	1.107,0
425 41-7	511	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 422 41.* *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.*	190,0	198,0	A	185,0
427 01-3	511	PERSONALAUSGABEN FÜR AUSZUBILDENDE	510,0	525,0	A B C	525,0 473,2 492,9
427 41-5	511	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN TITELN 427 41 DER EINSCHLÄGIGEN KAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	190,0	200,0	A	120,0
442 01-4	940	UNTERSTÜTZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTÜTZUNGSGRUNDSÄTZE	5,0	5,0	A	5,0
453 01-0	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN TITELN 453 01 DER EINSCHLÄGIGEN KAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	967,0	967,0	A	940,0
459 11-2	012	BELOHNUNGEN FÜR VORSCHLÄGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG	4,0	4,0	A B C	7,0 2,5 1,7
461 01-0	981	GLOBALE MEHRAUSGABE BEI DEN GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETEN UND VERSTÄRKUNGSFÄHIGEN PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
461 02-9	960	GLOBALE MEHRAUSGABE BEI DEN NICHT GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETEN PERSONALAUSGABEN, SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT	---	---	A	---
461 05-6	940	ERGÄNZENDE FÜRSORGELEISTUNGEN FÜR BEAMTE MIT DIENSTLICHEM WOHNSITZ IN MÜNCHEN NACH ART. 86 B BAYBG *VGL. 13 03/461 01.*	800,0	800,0	A B C	600,0 775,1 193,7
462 01-9	981	GLOBALE MINDERAUSGABE BEI DEN GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETEN UND VERSTÄRKUNGSFÄHIGEN PERSONALAUSGABEN, SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT	---	---	A	---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
515 11-4	045	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DEN SELBSTSCHUTZ DER STAATLICHEN BEHÖRDEN *VGL. VERMERK ZU 03 24/515 11.*	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 08 02/425 11
1993 gegenüber 1992:
Mehr 4 800,0 Tsd DM insbesondere für 68 Arbeitskräfte zum Vollzug von EG-Verordnungen.

Zu 08 02/427 41
1993 gegenüber 1992:
Mehr 70,0 Tsd DM, insbesondere weil im Bereich der Ländlichen Entwicklung verstärkt Praktikanten eingesetzt werden.

Zu 08 02/442 01
Unterstützungen für Beamte, Anwärter, Angestellte und Arbeiter.

Zu 08 02/453 01
Die Ausgaben für Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen sind zentral für den Epl. 08 bei diesem Ansatz ausgewiesen.

Zu 08 02/461 05
1993 gegenüber 1992:
Mehr 200,0 Tsd DM in Anlehnung an das Istergebnis 1991.

Zu 08 02/515 11
Bei Kap. 03 24 Titel 515 11 sind für diesen Zweck globale Mittel für alle Einzelpläne veranschlagt. Soweit für den gesamten Einzelplan 08 Ausgaben anfallen, werden sie bei dem vorgesehenen Leertitel verrechnet, der aus dem Ansatz bei Kap. 03 24 Titel 515 11 verstärkt werden kann.

08 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 08

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
519 01-2	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.700,0	5.700,0	A 5.310,0
525 01-4	511	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 08 42/525 01.*	600,0	625,0	A 550,0 B 281,1 C 379,0
526 01-3	511	GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	2,0	2,0	A 4,0 B 0,4 C 0,2
527 21-8	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR REISEN IN PERSONALVERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	75,0	75,0	A 50,0 B 75,6 C 60,6
529 02-9	511	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERIUMS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	20,5	20,5	A 19,5 B 19,3 C 16,3
532 01-5	511	LEISTUNGEN AUFGRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUFGRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSÜBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	30,0	30,0	A 40,0 B 23,2 C 37,2
534 01-3	511	VERWALTUNGSAUFWAND ZUR VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON BERUFLICHEN PRÜFUNGEN	1.150,0	1.150,0	A 1.150,0 B 1.019,4 C 1.025,4
547 01-8	541	MEHRAUSGABEN AUFGRUND VON HAGELSCHÄDEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN DER TG 76, 79 UND 80 IN DEN KAP. 08 53 UND 08 56.*	5,0	5,0	A 35,0
547 02-7	511	KOSTEN DER ZUSAMMENARBEIT MIT DEM AUSLAND IM AGRARBEREICH *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TIT. 527 01 DER EINSCHLÄGIGEN KAPITEL.*	70,0	75,0	A 50,0 B 17,9 C 3,6

Erläuterungen

Zu 08 02/519 01
Die Kosten für die Instandsetzung und Instandhaltung der Liegenschaften des Epl. 08 sind zum größten Teil bei diesem Ansatz veranschlagt:

1993 gegenüber 1992:
Mehr 390,0 Tsd DM, weil sich ein Teil der Gebäude in sehr schlechtem, sanierungsbedürftigem Zustand befindet.

Nachrichtlich:
Weitere Mittel für Bauunterhalt sind ausgewiesen:

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
08 53/519 76	410,0	425,0
08 53/519 79	350,0	360,0
08 56/519 76	440,0	415,0
08 56/519 79	310,0	495,0
08 56/519 80	210,0	220,0
08 65/519 72	120,0	120,0
08 66/519 85	400,0	400,0

Zu 08 02/525 01
Die Ausgaben für Aus- und Fortbildung sowie für Umschulungen und Fortbildungsreisen sind - soweit nicht bei 08 42/525 01 - bei diesem Ansatz zentral veranschlagt.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 50,0 Tsd DM insbesondere zur Intensivierung der Aus- und Fortbildung.

Zu 08 02/527 21
Veranschlagt sind die voraussichtlichen Ausgaben für Reisekostenerstattungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz für den Gesamtbereich des Epl. 08.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 25,0 Tsd DM in Anlehnung an den Bedarf der letzten Jahre.

Zu 08 02/529 02
Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:
Repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums und der nachgeordneten Dienststellen, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind.

Zu 08 02/532 01
Der Titel dient für Zahlungen von Prozeßvertretungskosten und Hauptsacheleistungen, soweit diese nicht im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten durch die Behörden der Finanzverwaltung (Finanzministerium, Bezirksfinanzdirektionen) angefallen sind. Es kommen hier vor allem Zahlungen in der Abwicklung von Regreßansprüchen der staatlichen Aufgaben in Verwaltungsangelegenheiten in Betracht.

Zu 08 02/534 01
Veranschlagt sind die im Vollzug des Berufsbildungsgesetzes anfallenden Entschädigungen an die ehrenamtlichen Mitglieder in den Ausschüssen für alle beruflichen Prüfungen (Zwischen-, Abschluß-, Meister- und Praktikantenprüfungen) für alle landwirtschaftlichen Ausbildungsberufe und die Kosten für die Korrektur von schriftlichen Prüfungsarbeiten.

Zu 08 02/547 01
Die Hagelversicherungen für einige Güter und Lehranstalten wurden aufgegeben. Im Falle eines Hagelschadens werden aus diesem Ansatz die zusätzlich anfallenden Ausgaben für Futterzukauf getragen.

1993 gegenüber 1992:
Weniger 30,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 08 02/547 02
Die Mittel sind insbesondere zur Deckung der Aufenthaltskosten ausländischer Besucher, vor allem aus dem osteuropäischen Raum, bestimmt. Aus diesem Titel werden auch Zuschüsse gewährt.

08 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 08

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
548 01-7	988	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529; AUSGABEN DER GRUPPE 531 DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN. *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	400,0	400,0	A 1.280,0
		GESAMTAUSGABEN	16.665,5	16.976,5	A 12.037,5 B 2.717,2 C 2.497,9
		ABSCHLUSS			
		PERSONALAUSGABEN	8.613,0	8.894,0	A 3.549,0 B 1.280,3 C 975,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	8.052,5	8.082,5	A 8.488,5 B 1.436,9 C 1.522,3
		GESAMTAUSGABEN	16.665,5	16.976,5	A 12.037,5 B 2.717,2 C 2.497,9
		ZUSCHUSS	16.665,5	16.976,5	A 12.037,5 B 2.717,2 C 2.497,9

Erläuterungen

Zu 08 02/548 01
Die Mittel sind notwendiger Sachaufwand für 68 zusätzliche Arbeitskräfte zum Vollzug von EG-Verordnungen.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN			
099 01-8	542	ABGABE ZUR FÖRDERUNG DES FISCHEREIWESENS *VGL. VERMERK ZU TG 83.*	1.700,0	1.700,0	A 780,0 B 884,6 C 772,3
099 02-7	549	ABGABE ZUR FÖRDERUNG DES JAGDWESENS *VGL. VERMERK ZU TG 85.*	1.150,0	1.150,0	A 1.150,0 B 1.117,2 C 1.153,0
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 22-7 ------	549	EINNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT BERUFLICHEN PRÜFUNGEN *VGL. VERMERK ZU 532 80.*	---	---	A
119 01-4	549	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	30,0	30,0	A 30,0 B 2,1 C 21,4
119 02-3	549	EINNAHMEN AUS DER ÖFFENTLICHKEITSARBEIT *VGL. VERMERK ZU 531 25.*	---	---	A --- C 9,0
119 49-8	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	3.500,0	3.500,0	A 3.500,0 B 3.420,8 C 1.938,7
124 01-7	023	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	5,0	5,0	A 5,0 B 5,0 C 5,0
129 01-2	529	ERLÖSE AUS DER VERWERTUNG VON BODENREFORMLAND-GRUNDSTÜCKEN	650,0	650,0	A 550,0 B 846,9 C 902,8
129 02-1	539	EINNAHMEN AUS DER VERÄUSSERUNG VON MILCHKONTINGENTEN *VGL. VERMERK ZU 683 40.*	---	***	A --- B 571.011,7
182 01-6	529	RÜCKFLÜSSE AUS DER VORFINANZIERUNG VON EAGFL-BEIHILFEN *VGL. VERMERK ZU 892 41.*	---	---	A --- B 496,0 C 2.000,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01-5	511	ERSTATTUNG DER DIENSTBEZÜGE VON ABGEORDNETEN BEAMTEN *DIE EINNAHME ERHÖHT BIS ZUR HÖHE VON 100,0 TSD. DM DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI 08 02/425 11.*	---	---	A ---
251 01-2	533	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR VERBILLIGUNG VON GASÖL FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 683 06.*	---	---	A --- B 190.149,3 C 193.018,2
251 05-8	549	PRÄMIEN FÜR ERHALTUNG DES MUTTERKUHBESTANDES *VGL. VERMERK ZU 683 05.*	---	---	A 100,0 B 5.066,1 C 761,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 03
Die in diesem Kapitel veranschlagten Ausgaben ergeben sich zu einem großen Teil aus dem Vollzug des Gesetzes zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft. Es handelt sich um Hilfen, die außerhalb der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes", die im Kap. 08 04 veranschlagt ist, gewährt werden.

Zu 08 03/099 01
Gemäß Art. 68 Fischereigesetz (BayRS 793-1-E - (geändert durch Gesetz vom 29.7.1986 - GVBl S. 200) wird eine zweckgebundene Abgabe zur Förderung der Fischerei erhoben.
Den Einnahmen stehen zweckgebundene Ausgaben bei Titelgruppe 83 gegenüber.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 920,0 Tsd DM, weil die Fischereiabgabe erhöht wurde.

Zu 08 03/099 02
Gemäß Art. 26 Jagdgesetz (BayRS 792-1-E) wird eine zweckgebundene Abgabe zur Förderung der Jagd erhoben.
Den Einnahmen stehen zweckgebundene Ausgaben bei Titelgruppe 85 gegenüber.

Zu 08 03/111 22
Zur teilweisen Deckung des Aufwands bei beruflichen Prüfungen kann von den Ausbildungsbetrieben eine Beteiligung an den Materialkosten verlangt werden.

Zu 08 03/119 01
Einnahmen aus dem Verkauf des Bayerischen Landwirtschaftlichen Jahrbuches.

Zu 08 03/119 02
Insbesondere Einnahmen für Berichte über öffentliche Veranstaltungen.

Zu 08 03/119 49
Aus den Zuwendungen des Landes sind Zuschußrückzahlungen zu erwarten.

Zu 08 03/124 01
Veranschlagt sind Einnahmen aus der Vermietung von Räumen bei der Zentralstelle für Landwirtschaft der Deutschen Stiftung für Entwicklungsländer.

Zu 08 03/129 01
Bei diesem Titel werden etwa noch aufkommende Erlöse aus der Verwertung von Grundstücken aus der Bodenreformlandabgabe vereinnahmt. Die Veranschlagung richtet sich nach den erwarteten Einnahmen.

Zu 08 03/182 01
Vgl. Erläuterung zu 892 41.

Zu 08 03/251 01
Den Einnahmen stehen zweckgebundene Ausgaben bei 683 06 gegenüber.

Zu 08 03/251 05
Vgl. Erläuterung zu 683 05.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
251 06-7	529	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR DEN SOZIOSTRUKTURELLEN EINKOMMENSAUSGLEICH BZW. DER NACHFOLGEREGELUNG *VGL. VERMERK ZU 683 11.*	508.500,0	508.500,0	A 508.500,0 B 192.981,0 C 194.548,9
251 20-9	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES ZUM AUSGLEICH VON EINKOMMENSVERLUSTEN BEI EINJÄHRIGEN FLÄCHENSTILLEGUNGEN *VGL. VERMERK ZU 683 20.*	---	---	A ---
251 34-3	549	ZUWEISUNGEN DES BUNDES UND DER EG FÜR FORSCHUNGSVORHABEN *VGL. VERMERK ZU TG 53-54.*	---	---	A --- B 450,9 C 89,5
251 35-2	174	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR ALLGEMEINE FORSCHUNGS- UND VERSUCHSZWECKE *VGL. VERMERK ZU 547 12.*	---	---	A --- B 10,0 C 143,5
251 36-1	153	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR ZUSCHÜSSE ZUR BEGABTENFÖRDERUNG IN DER BERUFLICHEN BILDUNG *VGL. VERMERK ZU 681 36.*	---	---	A ---
251 39-8	539	ZUWEISUNGEN DER EG FÜR MODELLVORHABEN VON MARKENPROGRAMMEN AUS EXTENSIVER ERZEUGUNG *VGL. VERMERK ZU 683 39.*	---	---	A --- C 608,4
271 02-7	529	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS ANLASS VON AUSSTELLUNGEN UND MESSEN *VGL. VERMERK ZU 683 39.*	---	---	A --- B 1.627,1 C 801,1
271 03-6	529	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN FÜR WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN *VGL. VERMERK ZU 533 80.*	---	---	A --- B 4,9 C 8,9
281 01-6 ------	529	ERSTATTUNGEN AUS DER TOTALISATORERLAUBNIS *VGL. VERMERK ZU TG 96.*	---	---	A
282 02-4	549	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 547 08.*	---	---	A --- C 0,1
286 01-1	528	ERSTATTUNGEN DER EG	57.000,0	57.000,0	A 48.000,0 B 62.280,5 C 48.393,9
286 02-0	532	ERSTATTUNGEN DER EG ZUR SCHULMILCHVERPFLEGUNG *VGL. VERMERK ZU 683 09.*	---	---	A 10.500,0 B 9.182,3 C 10.203,6
287 01-0	174	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM AUSLAND *VGL. VERMERK ZU 547 13.*	---	---	A --- B 6,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01-6	529	ZUWEISUNGEN DES BUNDES AUS EG-MITTELN FÜR DAS ZIEL NR. 5 A DER VERORDNUNG (EWG) NR. 2052/88 *VGL. VERMERK ZU 892 41.*	---	---	A --- B 3.941,3

Erläuterungen

Zu 08 03/251 06
Vgl. Erläuterung zu 683 11.

Zu 08 03/251 35
Bundesmittel für einzelne Forschungs- und Versuchszwecke, die überwiegend in den Landesanstalten durchzuführen sind. Den Einnahmen stehen zweckgebundene Ausgaben bei den Titeln 428 03, 547 12 und 812 03 gegenüber.

Zu 08 03/251 36
Vgl. Erläuterung zu 681 36.

Zu 08 03/271 01
Einnahmen aus der Vermietung von Ständen.
Die Einnahmen werden ab 1989 bei 271 02 gebucht.

Zu 08 03/271 02
Einnahmen aus Beteiligungen von Firmen an Absatzförderungsmaßnahmen.

Zu 08 03/271 03
Die Teilnehmer von Weiterbildungsveranstaltungen erstatten einen Teil der anfallenden Kosten.

Zu 08 03/286 01
Erstattungen der EG für Maßnahmen, die bereits aus Landesmitteln finanziert worden sind.
Bei Finanzierungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe erhält der Bund für Maßnahmen des Allgemeinen Rahmenplans 60 %, für Maßnahmen des Sonderrahmenplans 70 % der Erstattungen. Dem Land verbleiben somit in diesen Fällen 40 % bzw. 30 %.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 9 000,0 Tsd DM entsprechend den erwarteten EG-Erstattungen.

Zu 08 03/286 02
Die EG trägt die Kosten für die Verbilligung der Schulmilchverpflegung. Der Einnahme stehen zweckgebundene Ausgaben bei 683 09 gegenüber.

Zu 08 03/287 01
In einzelnen Fällen sind Zuschüsse aus dem Ausland zu erwarten. Den zu erwartenden Einnahmen stehen zweckgebundene Ausgaben bei 428 04 und 547 13 gegenüber.

Zu 08 03/331 01
Bei diesem Titel werden die Mittel vereinnahmt, die die EG zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Ziels Nr. 5a des Art. 1 der VO (EWG) Nr. 2052/88 bereitstellt. Vgl. Erläuterung zu 892 41.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
331 02-5	529	ZUWEISUNGEN DES BUNDES AUS EG-MITTELN ZUR UMSETZUNG DES GEMEINSCHAFTLICHEN FÖRDERKONZEPTS ZUR ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMES (5B-GEBIETE) GEMÄSS ART. 14 ABS. 1 DER VO (EWG) NR. 4253/88 *VGL. VERMERK ZU TG 60.*	60.350,0	58.060,0	A 61.000,0 B 19.527,4
380 03-4	990	ZUWEISUNGEN DES BUNDES UND DER EG ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGS-WIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 980 03.*	---	---	A 6.000,0 B 22.706,5 C 12.263,1
380 04-3	990	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR GEWÄHRUNG VON BUCHFÜH-RUNGSPRÄMIEN FÜR INHABER VON TESTBETRIEBEN *VGL. VERMERK ZU 980 04.*	---	---	A 2.400,0 B 3.543,7 C 3.456,5
380 06-1	990	ZUWEISUNGEN DER EG ZUR GEWÄHRUNG VON SONDERPRÄMIEN FÜR RINDFLEISCHERZEUGER *VGL. VERMERK ZU 980 06.*	---	---	A --- B 84.354,3 C 45.900,9
380 07-0 ------	990	ZUWEISUNGEN DER EG FÜR DIREKTZAHLUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER REFORM DER EG-AGRARPOLITIK *VGL. VERMERK ZU 980 07.*	---	---	A
		GESAMTEINNAHMEN	632.885,0	630.595,0	A 642.515,0 B 1.173.616,4 C 517.036,3
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
428 02-9	549	PERSONALAUSGABEN FÜR SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *VGL. VERMERK ZU 547 08.*	---	---	A ---
428 03-8	174	PERSONALAUSGABEN FÜR VERSUCHS- UND FORSCHUNGSZWECKE (BUNDESMITTEL) *VGL. VERMERK ZU 547 12.*	---	---	A ---
428 04-7	174	PERSONALAUSGABEN FÜR FORSCHUNGS- UND VERSUCHSZWECKE (AUS MITTELN DES AUSLANDES) *VGL. VERMERK ZU 547 13.*	---	---	A --- B 6,6
428 05-6	549	PERSONALAUSGABEN ZUR INFORMATIONSVERSORGUNG DER LANDWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 547 16.*	---	---	A --- C 130,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
526 11-9	511	FORTBILDUNG FÜR ÖFFENTLICH BESTELLTE UND BEEIDIGTE SACHVERSTÄNDIGE IN DER LANDWIRTSCHAFT	4,5	4,5	A 4,5 B 3,2 C 3,1
531 11-2	549	KOSTEN DES BAYERISCHEN AGRARBERICHTS UND DER BUCH-FÜHRUNGSERGEBNISSE	410,0	470,0	A 450,0 B 332,1 C 351,8

Erläuterungen

Zu 08 03/331 02
Bei diesem Titel werden die Mittel vereinnahmt, die die EG zur Förderung von Gebieten im Rahmen des Ziels Nr. 5b des Art. 1 der VO (EWG) Nr. 2052/88 bereitstellt. Die Mittel sind in der Höhe veranschlagt, wie sie nach dem operationellen Programm für den Bereich des Epl. 08 voraussichtlich von der EG zugewiesen werden. Vgl. Erläuterung zu TG 60.

Zu 08 03/380 03
Vgl. Erläuterung zu 980 03.

Zu 08 03/380 04
Vgl. Erläuterung zu 980 04.

Zu 08 03/380 06
Vgl. Erläuterung zu 980 06.

Zu 08 03/380 07
Vgl. Erläuterung zu 980 07.

Zu 08 03/428 03
Aus den Zuschüssen des Bundes sollen einzelne Forschungs- und Versuchsvorhaben durchgeführt werden. Sachmittel für den gleichen Zweck sind bei 547 12 und 812 03 veranschlagt.

Zu 08 03/526 11
Reisekosten und Referentenhonorare für die jährliche Fortbildungstagung für Sachverständige und Bewerber.

Zu 08 03/531 11
Die Mittel werden benötigt für die Gewinnung von Buchführungsunterlagen und zur Deckung der Herstellungskosten des in zweijährigem Turnus vorgesehenen Agrarberichts sowie für sonstige Auswertungen.

1994 gegenüber 1993:
Mehr 60,0 Tsd DM weil Druckkosten für den Agrarbericht anfallen.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
531 12-1	549	KOSTEN DER HERAUSGABE DES BAYERISCHEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN JAHRBUCHES	---	***	A 245,0 B 329,1 C 97,1
531 25-6	511	AUFWAND FÜR PRESSE, INFORMATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 119 02.*	235,0	240,0	A 225,0 B 188,9 C 178,4
540 01-3	529	AUFWAND FÜR DIE BETEILIGUNG AM ZENTRALLANDWIRTSCHAFTSFEST IN MÜNCHEN	830,0	---	A --- C 651,3
540 03-1	549	KOSTEN FÜR EHRENZEICHEN UND EHRENGABEN AUSSER GELDPRÄMIEN FÜR BESONDERE VERDIENSTE UM DIE LANDWIRTSCHAFT UND FORSTWIRTSCHAFT	15,0	15,0	A 15,0 B 13,0 C 13,9
547 01-6	549	MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER BETRIEBSWIRTSCHAFT *AUS DIESEN MITTELN DÜRFEN AUCH BEI DER DURCHFÜHRUNG DER BESONDEREN ERNTEERMITTLUNG ANFALLENDE REISEKOSTEN BESTRITTEN WERDEN.*	165,0	165,0	A 130,0 B 90,8 C 98,3
547 03-4	529	VERGÜTUNG AN BANKEN FÜR DIE ABWICKLUNG STAATLICHER ZUWENDUNGEN	225,0	225,0	A 280,0 B 223,1 C 230,5
547 04-3	549	MASSNAHMEN ZUR ZIVILEN NOTSTANDSPLANUNG IN DER ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT	30,0	30,0	A 30,0 B 27,4 C 3,3
547 08-9	549	SACHAUFWAND FÜR SONSTIGE MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *ZU 428 02 UND 547 08:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 282 02.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 4,9 C 4,3
547 09-8	549	MASSNAHMEN ZUR BEKÄMPFUNG DER REBLAUS	30,0	30,0	A 25,0 B 24,9 C 16,8
547 11-4	529	KOSTEN AUFGRUND DES GESETZES ÜBER MASSNAHMEN AUF DEM GEBIETE DER WEINWIRTSCHAFT	35,0	35,0	A 30,0 B 23,7 C 12,2
547 12-3	174	SACHAUFWAND FÜR FORSCHUNGS- UND VERSUCHSZWECKE (BUNDESMITTEL) *ZU 428 03, 547 12 UND 812 03:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 251 35.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 10,0 C 143,5
547 13-2	174	SACHAUFWAND FÜR FORSCHUNGS- UND VERSUCHSZWECKE (AUS MITTELN DES AUSLANDES) *ZU 428 04 UND 547 13:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 287 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 2,5
547 16-9	549	AUSGABEN ZUR INFORMATIONSVERSORGUNG DER LANDWIRTSCHAFT *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 428 05 UND 812 05.*	35,0	35,0	A 40,0 B 9,4 C 34,7

Erläuterungen

Zu 08 03/531 25
Die Probleme der Landwirtschaft erfordern ständige Informationsmaßnahmen über Presse und Rundfunk; darüber hinaus ist ständige Verbindung mit den landwirtschaftlichen Organisationen und Verbänden zu pflegen. Hierfür und für Publikationsmaterial sind die Mittel erforderlich.

Zu 08 03/540 01
1993 findet in München das Zentrallandwirtschaftsfest statt. Wie bisher ist seitens des Staates eine entsprechende fachliche Beteiligung vorgesehen.

Zu 08 03/547 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Kosten für Gutachtergremien (Reisekosten, Sitzungsgelder)	20,0	20,0
2. Für Druck, Herstellung und Bezug von betriebswirtschaftlichen Formularen, Musterblättern und Broschüren sowie von Beratungsmaterial für die betriebswirtschaftliche Datensammlung	34,0	34,0
3. Kosten der besonderen Ernteermittlung (einschl. Personalkosten)	110,0	110,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	165,0	165,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 35,0 Tsd DM, insbesondere weil die Durchführung von Volldruschen von Winterraps erforderlich ist.

Zu 08 03/547 03
Vergütung für die Abwicklung des Agrarkredits u.a.

1993 gegenüber 1992:
Weniger 55,0 Tsd DM entsprechend den voraussichtlich anfallenden Kosten.

Zu 08 03/547 04
Maßnahmen im Vollzug des Ernährungssicherstellungsgesetzes vom 4. Oktober 1968 (BGBl I S. 1075) in der geltenden Fassung.

Zu 08 03/547 09
Zur Verhinderung von Reblausbefall unterliegen alle Rebpflanzungen der ständigen amtlichen Beaufsichtigung. Neue und herkömmliche Rebsorten müssen auf ihre Widerstandsfähigkeit gegen Reblausbefall geprüft werden. Insbesondere fallen Kosten an für Pacht, Anbau und Unterhalt der Rebanlage in Italien, sowie Reise- und Sachkosten für die Überwachung der Rebanpflanzungen. Darüber hinaus fallen Kosten an für die Anerkennung von Rebenpflanzgut nach der Rebenpflanzgutverordnung.

Zu 08 03/547 11
Im Vollzug des Gesetzes über Maßnahmen auf dem Gebiet der Weinwirtschaft sind Sachverständigenausschüsse zu bilden, die bei der Genehmigung von Neuanpflanzungen und Weinbergsflurbereinigungen mitwirken. Es sind Sachverständigenentschädigungen und Sachaufwand zu zahlen.
Für die Erstellung von Rebflächenverzeichnissen wird insbesondere Kartenmaterial benötigt.

Zu 08 03/547 12
Siehe Erläuterung zu 428 03.

Zu 08 03/547 16
Die Mittel werden zur Nutzung von Literatur-Datenbanken durch die Landwirtschaftsverwaltung benötigt.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
662 02-4	539	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE ZUR BEHEBUNG VON NOTSTÄNDEN IN DER LANDWIRTSCHAFT *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	1,0	1,0	A B C	2,0 0,6 0,8
662 03-3	529	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE FÜR KONSOLIDIERUNGSMASSNAHMEN ZUGUNSTEN UNVERSCHULDET IN NOT GERATENER LANDWIRTE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	40,0	20,0	A B C	60,0 78,7 160,3
681 11-0	549	ZUSCHÜSSE ZUR ERHOLUNG VON BÄUERINNEN UND LANDARBEITERINNEN ZUR WIEDERHERSTELLUNG IHRER ARBEITSKRAFT	240,0	240,0	A B C	280,0 171,0 213,0
681 36-1	153	ZUSCHÜSSE DES BUNDES ZUR BEGABTENFÖRDERUNG IN DER BERUFLICHEN BILDUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 251 36.*	---	---	A	---
683 05-6	549	PRÄMIEN FÜR ERHALTUNG DES MUTTERKUHBESTANDES *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 251 05.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A B C	100,0 5.066,1 761,4
683 06-5	533	GEWÄHRUNG VON GASÖLVERBILLIGUNG AN DIE LANDWIRTSCHAFT (BUNDESMITTEL) *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 251 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A B C	--- 190.146,8 193.018,3
683 09-2	532	ZUSCHÜSSE ZUR VERBILLIGUNG DER SCHULMILCHVERPFLEGUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 286 02.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A B C	10.500,0 9.182,3 10.203,6
683 10-9	539	ZUSCHÜSSE ZUR MILDERUNG VON AUSSERGEWÖHNLICHEN BELASTUNGEN UND NOTSTÄNDEN IN DER LANDWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 13 03 TG 73 (AUSGABEN).*	430,0	430,0	A B C	430,0 162,2 306,3
683 11-8	529	SOZIOSTRUKTURELLER EINKOMMENSAUSGLEICH BZW. NACHFOLGEREGELUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 06.* *BUNDES- UND LANDESMITTEL EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN KAP. 08 04 BIS ZUR HÖHE VON 36 MIO DM. FÜR DEN SOZIOSTRUKTURELLEN EINKOMMENSAUSGLEICH BZW. NACHFOLGEREGELUNG UND ZUR VERSTÄRKUNG VON KAP. 08 04 NICHT BENÖTIGTE LANDESMITTEL EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN TG 87 UND TG 92.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	782.300,0	782.300,0	A B C	782.300,0 296.893,3 299.306,0

Erläuterungen

Zu 08 03/662 02
Die Mittel werden vor allem zur Zinsverbilligung von Darlehen der 2. und 3. Kreditaktion zum Wiederaufbau kriegszerstörter landwirtschaftlicher Gebäude benötigt.

Zu 08 03/662 03
In den Jahren 1971 und 1972 wurde ein Konsolidierungsprogramm zugunsten unverschuldet in Not geratener Landwirte durchgeführt. Die Aktion ist abgeschlossen. Die veranschlagten Mittel dienen der Abwicklung.

Zu 08 03/681 11
Die Mittel werden den Trägerorganisationen zur Verbilligung der Teilnehmerkosten gewährt.

1993 gegenüber 1992:
Weniger 40,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 08 03/683 05
Aus Mitteln der EG werden den auf Qualitätsrindfleisch spezialisierten Erzeugern Prämien für die Haltung von fleischrassigen Mutterkühen gewährt. Diese EG-Prämie wird ergänzt durch die einzelstaatliche Mutterkuhprämie (Kap. 08 04 Tit. 683 09).

1993 gegenüber 1992:
Weniger 100,0 Tsd DM, da die Mittel der EG nicht mehr als durchlaufende Posten im Landeshaushalt veranschlagt werden.

Zu 08 03/683 06
Die Gasölverbilligung an die Letztempfänger nach dem Gesetz über die Verwendung von Gasöl durch Betriebe in der Landwirtschaft wird voraussichtlich ab 1993 durch die Bundeskasse ausgezahlt. Die Leertitel sind zur Abwicklung etwaiger Restzahlungen erforderlich.

Zu 08 03/683 09
Die Mittel dienen der Verbilligung der Schulmilchverpflegung.

1993 gegenüber 1992:
Weniger 10 500,0 Tsd DM, da die Mittel der EG nicht mehr als durchlaufende Posten im Landeshaushalt veranschlagt werden.

Zu 08 03/683 10
Die Mittel dienen der Milderung von außergewöhnlichen Belastungen und Notständen durch Elementarereignisse, Tier- und Pflanzenkrankheiten und sonstige Unglücksfälle.

Zu 08 03/683 11
Es ist vorgesehen, den soziostrukturellen Einkommensausgleich - bzw. eine Nachfolgeregelung - ab 1993 EG- und GATT-konform weiterzuführen. Ggf. freiwerdende Landesmittel können im Rahmen der Deckungsfähigkeit für die Landwirtschaft verwendet werden.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
683 17-2	529	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER LANDTECHNIK UND DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN BAUTECHNIK *MIT TG 55 - 56, 87, 92, 96 UND 683 97 EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600.000 DM ZUGUNSTEN TG 53 - 54.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 200,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	560,0	580,0	A 540,0 B 390,8 C 313,2
683 20-7	529	AUSGLEICH VON EINKOMMENSVERLUSTEN BEI EINJÄHRIGEN FLÄCHENSTILLEGUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 251 20.*	---	***	A ---
683 39-6	539	ABSATZFÖRDERUNG, AGRARMARKETING, AUSSTELLUNGEN UND KONGRESSE *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 251 39 UND 271 02.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR UND DECKUNGSFÄHIG BIS 400.000 DM ZU LASTEN TG 81.* *VGL. VERMERK ZU TG 60.* *SOWEIT ES IM INTERESSE DES FREISTAATES BAYERN LIEGT, KANN AUF EINE VOLLE KOSTENERSTATTUNG DURCH DIE AN DEN AUSSTELLUNGEN "ANUGA" UND "IKOFA" SOWIE DER "GRÜNEN WOCHE" BETEILIGTEN FIRMEN VERZICHTET WERDEN.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 4.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 4.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	8.800,0	8.500,0	A 8.500,0 B 8.817,0 C 8.130,3
683 40-3	539	ERWERB VON ANLIEFERUNGSREFERENZMENGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 129 02.*	---	***	A --- B 570.993,6

Erläuterungen

Zu 08 03/683 17

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Vorgesehen u.a. sind		
1. Beihilfen und Prämien sowie Sachaufwendungen, insbesondere zur Entwicklung und Erprobung umweltschonender Verfahren in der Landwirtschaft und Erprobung und Entwicklung baulicher Lösungen .	320,0	340,0
2. Zuschüsse zum Personal- und Sachaufwand an:		
a) den Landtechnischen Verein in Bayern e.V., Sitz Freising-Weihenstephan	160,0	160,0
b) die Arbeitsgemeinschaft landwirtschaftliches Bauwesen in Bayern e.V.	80,0	80,0
Zusammen	560,0	580,0

Aus diesem Ansatz dürfen auch Investitionen gefördert werden.

Zu Ziffer 2a:
Der Landtechnische Verein verfolgt den Zweck, die Beratung der Landwirtschaft durch Untersuchungen auf dem landtechnischen Gebiet im weitesten Sinne und durch Erarbeitung von Beratungsunterlagen über eine rationelle Mechanisierung landwirtschaftlicher Betriebe mit unterschiedlicher Struktur zu intensivieren. Die Arbeiten des Landtechnischen Vereins werden durch Zuschüsse des Staates, des Kuratoriums für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (Forschungsaufträge), der Genossenschaften, der Landmaschinenindustrie, des Bauernverbandes und aus Mitgliedsbeiträgen finanziert.
Zu Ziffer 2b:
Die Arbeitsgemeinschaft verfolgt den Zweck, die Beratung der Landwirtschaft auf bautechnischem Gebiet besonders durch gegenseitigen Erfahrungsaustausch, Erarbeitung von Beratungsmaterial, Untersuchung bautechnischer Einzelfragen, Auffinden kostensparender baulicher Lösungen und Herstellen der notwendigen Verbindung zwischen Bau- und Maschinentechnik in der Innenwirtschaft zu fördern. Die Arbeiten der Arbeitsgemeinschaft landwirtschaftliches Bauwesen werden durch den Zuschuß des Staates, Zuschüsse von interessierten Verbänden und Mitgliedsbeiträge finanziert.

Zu 08 03/683 39

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Ausstellungen, Messen und Lehrschauen im In- und Ausland	2 000,0	1 700,0
2. Zuschüsse zu absatzfördernden Maßnahmen der heimischen Land- und Ernährungswirtschaft	2 500,0	2 500,0
3. Gezieltes Agrarmarketing im In- und Ausland . . .	4 300,0	4 300,0
Zusammen	8 800,0	8 500,0

Die Absatzförderung der bayerischen Agrarprodukte ist von großer Bedeutung. Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:
1. Verbesserung der Marktstellung der heimischen Land- und Ernährungswirtschaft durch gezielte Aktionen im In- und Ausland, Kontaktpflege mit den Marktpartnern, Einsatz von Werbemitteln und Beteiligung an Ausstellungen und Messen.
2. Aufklärung der Verbraucher über die Qualität bayerischer Erzeugnisse.
3. Entwicklung und Förderung von Marketingaktivitäten in der bayerischen Land- und Ernährungswirtschaft.
4. Unterstützung der auf übergebietlichen Absatz angewiesenen Firmen der bayerischen Ernährungswirtschaft, die überwiegend mittelständisch organisiert sind und gegenüber der Konkurrenz von Großunternehmen ohne diese Hilfe kaum bestehen könnten.

Erforderlichenfalls dürfen aus diesem Ansatz auch Sachausgaben und Reisekosten sowie Ausgaben für Empfänge bestritten werden.
Die für die Beteiligung an den Ausstellungen "ANUGA", "IMEGA" und "Grüne Woche" vorgesehenen Mittel sind zur Deckung der von der CMA nicht getragenen Ausstellungsaufwendungen bestimmt.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 300,0 Tsd DM, weil 1993 das Zentrallandwirtschaftsfest stattfindet.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
684 01-9	529	STAATLICHE FÖRDERUNG FÜR DIE GEWICHTSFESTSTELLUNG, KLASSIFIZIERUNG UND QUALITÄTSPRÜFUNG BEI VIEH UND FLEISCH *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	3.000,0	5.500,0	A 1.800,0 B 1.488,7 C 9,2
685 02-7	549	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES PFERDESPORTS *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH GGF. NACH MASSGABE DES VERMERKES BEI 13 05/123 06.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 120.000 DM ZU LASTEN 683 96.*	---	---	A --- B 83,2 C 116,4
685 03-6	549	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN ERZEUGUNG UND UNTERSTÜTZUNG WISSENSCHAFTLICHER, TECHNISCHER UND SONSTIGER ALLGEMEINER BESTREBUNGEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT	600,0	620,0	A 580,0 B 429,7 C 399,0

Erläuterungen

Zu 08 03/684 01
Der Staat gewährt dem Fleischprüfring einen Zuschuß von 50 % zu den zur Wahrnehmung seiner Aufgaben nach Art. 14 Abs. 3 LwFöG entstehenden Aufwendungen. Daneben können auch freiwillige Maßnahmen nach Art. 14 Abs. 4 LwFöG gefördert werden.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 1 200,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 2 500,0 Tsd DM, da mehr Unternehmen die Leistungen des Fleischprüfrings in Anspruch nehmen.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1993 Tsd DM	Betrag für 1994 Tsd DM	Betrag für 1992 Tsd DM	Istergebnis 1991 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	3 400	7 500	2 598	1 687
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	500	1 300	330	351
3. Schuldendienst	140	225	130	53
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-	-
5. Ausgaben für Investitionen	2 000	2 000	586	1 061
6. Finanzierungsausgaben	60	75	45	17
Zusammen	6 100	11 100	3 689	3 169
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	3 100	5 600	1 889	1 680
2. Zuwendungen des Landes	3 000	5 500	1 800	1 489
Zusammen	6 100	11 100	3 689	3 169

Zu 08 03/685 02
Die Mittel stammen aus dem Überschuß der Rennquintett-Wette und sind unter Einschaltung des Vereins der Vollblutzucht und Traberzucht e.V. Köln, im wesentlichen für den Münchner Rennverein e.V. sowie den Münchner Trabrenn- und Zuchtverein Daglfing, den Trabrennverein Straubing, den Trabrennverein Mühldorf und den Verein für Warmblut- und Traberzucht in Rottal, Pfarrkirchen, bestimmt. Die Verstärkungsmittel aus 683 96 dienen der Förderung des Pferdesports im allgemeinen.

Zu 08 03/685 03
Die Mittel sind insbesondere bestimmt für:
1. Zuschuß an die Gesellschaft für Ernährungsbiologie
2. Zuschuß an die Agrarsoziale Gesellschaft e.V. Göttingen (ASG)
3. Zuschüsse zur Förderung wissenschaftlicher Forschung und Versuche
   a) Zuschuß an die Tierzuchtforschung e.V. München
   b) Sonstige
4. Zuschuß an den Landesbund für Vogelschutz in Bayern
5. Zuschuß an die Bayerische Akademie Ländlicher Raum.

Zu Ziffer 1:
Die Gesellschaft für Ernährungsbiologie München ist eine Arbeitsgemeinschaft zur Untersuchung und Verbreitung aller Voraussetzungen, die zu einer gesunden Ernährung führen.
Zu Ziffer 3a:
Die Mittel sind zur teilweisen Deckung der Unkosten des Blutgruppeninstituts der Tierzuchtforschung e.V. für die Durchführung von Blutgruppenbestimmungen bei landwirtschaftlichen Nutztieren sowie für Forschungsaufgaben des Instituts bestimmt.
Zu Ziffer 4:
Der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. pflegt die Erhaltung der heimischen Vogelwelt zur Förderung des biologischen Pflanzenschutzes.
Zu Ziffer 5:
Die Bayerische Akademie Ländlicher Raum organisiert u.a. Fachseminare und Fachausstellungen zur Planung im ländlichen Raum.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 07-2	549	ZUWENDUNGEN AN DEN BAYERISCHEN BAUERNVERBAND FÜR DIE WAHRNEHMUNG ÖFFENTLICHER AUFGABEN IM LANDWIRTSCHAFTLICHEN BEREICH *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	3.500,0	3.600,0	A 3.450,0 B 3.285,7 C 3.262,3
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 14-0	549	ZUSCHÜSSE ZUM ERWERB LANDWIRTSCHAFTLICHER FAHRZEUGE IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *VGL. VERMERK ZU 547 08.*	---	***	A ---
812 03-2	174	ZUSCHÜSSE FÜR VERSUCHS- UND FORSCHUNGSZWECKE (BUNDESMITTEL) *VGL. VERMERK ZU 547 12.*	---	---	A ---
812 04-1	549	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *VGL. VERMERK ZU 547 08.*	---	***	A ---
812 05-0	549	AUSGABEN ZUR INFORMATIONSVERSORGUNG DER LANDWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 547 16.*	---	---	A --- C 24,5
892 01-7	529	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE FÜR DARLEHEN (AGRARKREDIT) *KREDITFINANZIERT.* *VGL. VERMERKE ZU TG 60 UND KAPITEL 08 04.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 892 02 UND 892 93.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 13.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 13.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	30.000,0	30.000,0	A 30.000,0 B 25.868,1 C 31.033,7
892 02-6	529	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON VERMARKTUNGSEINRICHTUNGEN *KREDITFINANZIERT.* *VGL. VERMERK ZU TG 60.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 892 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 5.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 5.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	8.500,0	8.500,0	A 7.500,0 B 5.850,0 C 4.250,0
892 03-5	529	FÖRDERUNG VON BAUMASSNAHMEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN LAGERUNG VON WIRTSCHAFTSDÜNGER *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 5.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 5.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	12.500,0	12.500,0	A 17.000,0 B 17.322,4 C 20.388,9
892 05-3	529	ZUSCHÜSSE FÜR DIE ERSTBESCHAFFUNG VON MILCHKÜHLANLAGEN	---	---	A --- B 377,0 C 987,5
892 41-9	529	FÖRDERUNGSMASSNAHMEN ZUR ANPASSUNG DER AGRARSTRUKTUREN (ZIEL NR. 5 A DER VO (EWG) NR. 2052/88) *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 182 01 UND 331 01.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 81.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 5.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	1.000,0	A 250,0 B 3.567,2 C 389,6

Erläuterungen

Zu 08 03/685 07
Der Bayerische Bauernverband erhält für die Erfüllung ihm im Interesse der gesamten Landwirtschaft übertragener Aufgaben finanzielle Zuwendungen in Höhe von 15 v.H. seiner jährlichen Personal- und Sachausgaben (vgl. Art. 27 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft).

1993 gegenüber 1992:
Mehr 50,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 100,0 Tsd DM, insbesondere zum Ausgleich steigender Personalkosten aufgrund tariflicher Vereinbarungen.

Zu 08 03/892 01
Das Bayerische Agrarkreditprogramm soll Betrieben aller Größenklassen die Finanzierung notwendiger Investitionen zu tragbaren Bedingungen ermöglichen.

Zu 08 03/892 02
Um der bayerischen Landwirtschaft den Absatz langfristig über einheimische Vermarktungseinrichtungen zu sichern, sollen Investitionen der erstaufnehmenden Hand durch zinsverbilligte Kapitalmarktdarlehen gefördert werden.
Die Mittel sollen auch dazu dienen, die Förderungsmöglichkeit nach der EG-VO Nr. 866/90 auszuschöpfen. Der nach den Vorschriften der Europäischen Gemeinschaft erforderliche nationale Beitrag soll aus den veranschlagten Mitteln aufgebracht werden.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 1 000,0 Tsd DM, damit der nationale Beitrag für die angekündigten Investitionen im Bereich der Milchwirtschaft erbracht werden kann.

Zu 08 03/892 03
Ziel des Gülleprogramms ist es, den Landwirten einen finanziellen Anreiz zu geben, um ausreichenden Lagerraum bei Gülle und Jauche für mindestens 6 Monate zu schaffen. Ausreichend bemessene Lagereinrichtungen setzen die landwirtschaftlichen Tierhalter in die Lage, den wertvollen wirtschaftseigenen Dünger zeit- und sachgerecht während der Vegetationsperiode auszubringen. Damit wird als wichtiger Beitrag zum Natur- und Wasserschutz eine Verminderung der Schadstoffbelastung erreicht. Das Programm wurde zum 1.7.1991 geschlossen. Die veranschlagten Mittel dienen der Abwicklung vorher gestellter Anträge.

1993 gegenüber 1992:
Weniger 4 500,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf zur Abwicklung vorliegender Anträge.

Zu 08 03/892 05
Für die Erstbeschaffung von Milchkühlanlagen wird ein einmaliger Zuschuß gewährt. Damit soll den Milcherzeugern die Erfüllung der erhöhten Anforderungen an die Milchqualität im Hinblick auf die Umsetzung der EG-Hygiene-Richtlinie erleichtert werden.
Die Leertitel dienen der Restabwicklung der Fördermaßnahme.

Zu 08 03/892 41
Die EG stellt aus dem EAGFL Mittel für Förderungsmaßnahmen zur Anpassung der Agrarstrukturen (Ziel Nr. 5a der VO - EWG - Nr. 2052/88) zur Verfügung. Die Förderungsziele sind in Sektorplänen festgelegt. Komplementäre Landesmittel stehen bei laufenden Förderungsprogrammen (z.B. Agrarkredit E, Marktstrukturförderung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur) zur Verfügung. Die veranschlagten Mittel werden zur Förderung einzelner Vorhaben außerhalb von Sektorplänen benötigt.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 750,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN				
980 01-0	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	70,0	20,0	A B C	20,0 3,4 8,0
980 03-8	990	FÖRDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ZWECKE UND SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (BUNDES- UND EG-MITTEL) *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 380 03.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A B C	6.000,0 22.706,5 12.263,1
980 04-7	990	BUCHFÜHRUNGSPRÄMIEN FÜR INHABER VON TESTBETRIEBEN UND KOSTENERSTATTUNG AN LANDWIRTSCHAFTLICHE BUCHSTELLEN (BUNDESMITTEL) *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 380 04.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A B C	2.400,0 3.543,7 3.456,5
980 06-5	990	SONDERPRÄMIEN FÜR RINDFLEISCHERZEUGER (EG-MITTEL) *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 380 06.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A B C	--- 84.354,3 45.900,9
980 07-4	990	DIREKTZAHLUNGEN DER EG IM ZUSAMMENHANG MIT DER REFORM DER EG-AGRARPOLITIK *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 380 07.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A	
		TITELGRUPPEN				
		51 - 52 ENTWICKLUNGSHILFE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*				
547 51-5	023	SACHAUFWAND	5,0	5,0	A B C	5,0 3,2 0,5
683 51-9	023	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	165,0	115,0	A B C	165,0 221,8 403,0
683 52-8	023	ZUSCHÜSSE IM RAHMEN WIRTSCHAFTLICHER UND TECHNISCHER ZUSAMMENARBEIT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 30,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 30,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	130,0	930,0	A B C	130,0 123,8 133,6
892 51-6	023	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 200,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0	300,0	A B C	300,0 20,0 200,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	600,0	1.350,0	A B C	600,0 368,8 737,1

Erläuterungen

Zu 08 03/980 01
Die Mittel sind für Auftragsarbeiten durch das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung und für die teilweise Übernahme von Gebühren der Vermessungsverwaltung (Flächennachweise) bestimmt.

Zu 08 03/980 03
Die EG-Mittel sind bestimmt für Prämien, insbesondere für die Schaffleischerzeuger.

1993 gegenüber 1992:
Weniger 6 000,0 Tsd DM, da die Mittel der EG nicht mehr als durchlaufende Posten im Landeshaushalt veranschlagt werden.

Zu 08 03/980 04
Die Mittel sind bestimmt für Buchführungsprämien für Inhaber von Testbetrieben sowie zur Erstattung von Buchführungskosten an die landwirtschaftlichen Buchstellen.

1993 gegenüber 1992:
Weniger 2 400,0 Tsd DM, da die Mittel des Bundes nicht mehr als durchlaufende Posten im Landeshaushalt veranschlagt werden.

Zu 08 03/980 06
Die EG-Mittel sind zum Ausgleich der Einkommensausfälle infolge der stark rückläufigen Erzeugerpreise für Mastrinder bestimmt.

Zu 08 03/980 07
Die Mittel dienen dazu, die durch den Wegfall der bisherigen Marktstützungsmaßnahmen verursachten Preisrückgänge bei Getreide, Ölsaaten u.a. durch flächenbezogene Direktzahlungen auszugleichen.

Zu 08 03/51 - 52
Über die vom Bund gewährte Entwicklungshilfe hinaus verbleiben dem Land Aufgaben auf dem Gebiet der Landwirtschaft.

Zu 08 03/547 51
Die Mittel sind für Sachaufwendungen im Rahmen der Entwicklungshilfe, insbesondere für Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Reisekosten und Sachverständigenentschädigungen bestimmt.

Zu 08 03/683 51 (und 892 51)
Die Mittel dienen der Förderung von Projekten, deren Ziel es ist, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.

Zu 08 03/683 52
Aus dem Ansatz werden bestritten:
- Aus- und Fortbildung von Fach- und Führungskräften der Entwicklungsländer.
- Aus- und Fortbildung von Lehr- und Fachkräften sowie Sachverständigen für den Einsatz in den Entwicklungsländern.
- Betreuung von Studien- und Betreuungsdelegationen aus den Entwicklungsländern.
- Vergabe von Stipendien.
- Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten und sonstige sächliche Kosten für das staatliche Anwesen der Zentralstelle für Landwirtschaft der Deutschen Stiftung für Entwicklungsländer in Feldafing.

1994 gegenüber 1993:
Mehr 800,0 Tsd DM zur Sanierung des Daches der "Maffai-Villa" in Feldafing, die der Zentralstelle zur Verfügung steht.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		53 - 54 FORSCHUNGSVORHABEN UND GESAMTKONZEPT "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE" *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600.000 DM ZU LASTEN 683 17, TG 55 - 56, 87, 92, 96 UND 683 97.* *AUS DIESEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE BEI 15 07 - 15 44, JEWEILS TG 81, SOWIE BEI 15 43 TG 78 VERSTÄRKT WERDEN.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 14 03 TG 72 UND TG 81.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 251 34.* *VGL. VERMERK ZU TG 60.*			
428 53-7	174	PERSONALAUSGABEN FÜR FORSCHUNGSVORHABEN	700,0	700,0	A 700,0 B 911,8
428 54-6	174	PERSONALAUSGABEN IM RAHMEN DES GESAMTKONZEPTS "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE"	500,0	500,0	A 500,0 B 592,5
547 53-3	174	SACHAUFWAND FÜR FORSCHUNGSVORHABEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	890,0	890,0	A 890,0 B 376,8
547 54-2	174	SACHAUFWAND IM RAHMEN DES GESAMTKONZEPTS "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE" *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 1.962,9
683 54-6	174	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE IM RAHMEN DES GESAMTKONZEPTS "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE" *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.000,0	5.000,0	A 5.000,0 B 1.819,8
685 53-5	174	ZUWENDUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS- UND PILOTVORHABEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 319,8
811 54-1	174	ERWERB VON FAHRZEUGEN IM RAHMEN DES GESAMTKONZEPTS "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE"	---	---	A ---
812 53-1	174	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN FÜR FORSCHUNGSVORHABEN	100,0	100,0	A 100,0 B 12,4
812 54-0	174	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM RAHMEN DES GESAMTKONZEPTS "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE"	500,0	500,0	A 500,0 B 520,0
892 54-3	174	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN IM RAHMEN DES GESAMTKONZEPTS "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE" *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 7.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 7.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	9.000,0	9.000,0	A 9.000,0 B 70,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	18.690,0	18.690,0	A 18.690,0 B 6.586,0

Erläuterungen

Zu 08 03/53 - 54
Die Mittel sind für besondere Forschungs- und Pilotvorhaben bestimmt, die im Bereich des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten oder in seinem Auftrag von anderen Forschungseinrichtungen durchgeführt werden.
Einen besonderen Schwerpunkt bildet der Bereich "Nachwachsende Rohstoffe". Die veranschlagten Mittel dienen der Realisierung des Gesamtkonzepts "Nachwachsende Rohstoffe in Bayern" einschließlich der Vergabe eines Förderpreises.
Weitere Mittel für die Forschung sind bei TG 55 - 56 sowie bei den Landesanstalten und Versuchseinrichtungen des Epl. 08 veranschlagt. Die Verpflichtungsermächtigungen sind erforderlich, um mehrjährige Forschungsaufträge vergeben bzw. Vorhaben fördern zu können.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		55 - 56 FÖRDERUNG DER QUALITÄTSVERBESSERUNG UND DER UMWELTSCHONENDEN PRODUKTION IM PFLANZENBAU *TITEL DER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *MIT 683 17, TG 87, 92, 96 UND 683 97 EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600.000 DM ZUGUNSTEN TG 53 - 54.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 81.*			
428 55-5	541	PERSONALAUSGABEN FÜR VERSUCHE UND UNTERSUCHUNGEN AUF QUALITÄT, NÄHRSTOFFE, SCHADORGANISMEN UND SCHADSTOFFE	110,0	105,0	A 750,0 B 737,4 C 677,6
428 56-4	541	PERSONALAUSGABEN FÜR VERSUCHE UND UNTERSUCHUNGEN, INSBESONDERE ZUM UMWELTGERECHTEN PFLANZENBAU	800,0	800,0	A 790,0 B 94,4 C 111,2
531 55-9	529	SACHAUFWAND FÜR DIE HERSTELLUNG VON INFORMATIONS-MATERIAL	70,0	75,0	A --- B 49,9
547 55-1	541	SACHAUFWAND FÜR VERSUCHE UND UNTERSUCHUNGEN AUF QUALITÄT, NÄHRSTOFFE, SCHADORGANISMEN UND SCHADSTOFFE	385,0	385,0	A 380,0 B 206,2 C 207,8
547 56-0	541	SACHAUFWAND FÜR VERSUCHE UND UNTERSUCHUNGEN, INSBESONDERE ZUM UMWELTGERECHTEN PFLANZENBAU	495,0	495,0	A 370,0 B 204,4 C 1.211,5
683 55-5	529	FÖRDERUNG VON PRODUKTIVITÄT UND QUALITÄT IN DER PFLANZLICHEN ERZEUGUNG EINSCHL. GRÜNLAND- UND ALMWIRTSCHAFT, IM GARTENBAU UND FRÄNKISCHEN WEINBAU *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.995,0	2.000,0	A 950,0 B 581,9 C 1.153,2

Erläuterungen

Zu 08 03/428 55
Bei der Entnahme von Bodenproben in Exaktversuchen und der Erprobung biologischer Pflanzenschutzverfahren etc. fallen Personalkosten für Aushilfskräfte an.

1993 gegenüber 1992:
Weniger 640,0 Tsd DM, weil die Personalkosten für die Durchführung des Bodenbeobachtungsprogramms nun aus 08 10/425 01 gezahlt werden.

Zu 08 03/428 56 und 547 56
Die Mittel dienen der Entwicklung von Verfahren zur Stickstoffbestimmung und Verminderung des Stickstoffaustrages in das Grund- und Oberflächenwasser sowie der Reduzierung des Pflanzenschutzmittelaufwands. U.a. wird der Sachaufwand für den Betrieb der agrarmeteorologischen Meßstationen aus diesem Titel bestritten. Weitere Mittel sind bei den Landesanstalten veranschlagt.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 135,0 Tsd DM, insbesondere für die Entwicklung von EDV-gestützten Entscheidungsmodellen.

Zu 08 03/531 55
Bei diesem Titel werden insbesondere Ausgaben zur Herstellung von Aufklärungs- und Informationsmaterial verbucht.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 70,0 Tsd DM, insbesondere für die Herausgabe von Merkblättern und Broschüren zu gartenbaulichen Themen.

Zu 08 03/547 55
Sachaufwand, insbesondere für die Durchführung von Feldversuchen und Grundfutteruntersuchungen sowie für die Auswertung von Bodenbeobachtungsparzellen.

Zu 08 03/683 55

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Die Mittel werden zur Förderung folgender Bereiche eingesetzt:		
1. Pflanzliche Erzeugung einschl. Grünland- und Almwirtschaft	165,0	135,0
2. Gartenbau	1 700,0	1 735,0
3. Fränkischer Weinbau	130,0	130,0
Zusammen	1 995,0	2 000,0

Aus diesem Titel können auch Personal- und Sachkosten im Zusammenhang mit Wettbewerben bestritten werden.

Zu Ziffer 1:
Die Mittel dienen vornehmlich zur Förderung der Pflanzenzucht einschl. des landwirtschaftlichen Saatgutwesens, des Pflanzenschutzes, der Grünland- und Almwirtschaft, der Futterkonservierung und sonstiger allgemeiner Maßnahmen auf dem Gebiet des Acker- und Pflanzenbaues. Im Rahmen der Mittel werden auch Zuschüsse an Verbände und Vereine zu deren Personal- und Sachaufwand gewährt.
Zu Ziffer 2:
Die Mittel sind bestimmt:
a) Zur Förderung der Betriebs- und Arbeitswirtschaft im Gartenbau, insbesondere des Arbeitskreises Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V.,
b) zur Förderung von Versuchen,
c) zur Durchführung des Wettbewerbes "Unser Dorf soll schöner werden",
d) zur Unterstützung von Maßnahmen des Bayerischen Landesverbandes für Gartenbau und Landespflege e.V. insbesondere, soweit sie der Ortsverschönerung dienen,
e) für das Programm zur Förderung der umweltgerechten Produktion im Gartenbau.
Zu Ziffer 3:
Die EG-Weinmarktordnung und das deutsche Weinrecht sind auf die Hebung der Qualität der Qualitätsweine, die Rationalisierung von Weinbau und Kellerwirtschaft sowie auf die Sicherung des Absatzes der Erzeugnisse abgestellt. Mit den veranschlagten Mitteln werden Maßnahmen gefördert, die dem Erreichen und der Sicherung der vorgenannten Ziele dienen. Dazu zählen auch der Beitrag zum Forschungsring des Deutschen Weinbaus und zum Ausschuß für Technik im Weinbau.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 1 045,0 Tsd DM, insbesondere für das Programm zur Förderung der umweltgerechten Produktion im Gartenbau.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
684 55-4	529	FÖRDERUNG DES ÖKOLOGISCHEN LANDBAUES	1.150,0	1.400,0	A 1.100,0 B 587,0 C 460,0
812 55-9	529	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	80,0	80,0	A 70,0 B 229,6 C 32,9
812 56-8	529	ERWERB VON GERÄTEN ZUM AUSBAU DES PFLANZENSCHUTZ-WARNDIENSTES	415,0	355,0	A 180,0 B 48,7 C 1.135,2
892 55-2	529	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600,0 TSD. DM ZU LASTEN 892 92.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 305,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.200,0	305,0	A 200,0 B 2.259,2 C 1.920,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.700,0	6.000,0	A 4.790,0 B 4.998,7 C 6.909,6
		60 MASSNAHMEN ZUR ENTWICKLUNG DER LÄNDLICHEN GEBIETE (5B-GEBIETE) UND ANDERER MASSNAHMEN NACH DER VO (EWG) NR. 2052/88 (OHNE ZIEL 5A) *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 683 39, 892 01, 892 02, TG 53-54, 79-80, 81, 87, 92, 93, 96, 97, 08 42/525 01.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.*			
428 60-8	529	PERSONALAUFWAND	1.600,0	1.600,0	A 1.600,0 B 560,9
547 60-4	529	SACHAUFWAND	500,0	500,0	A 500,0 B 720,3
683 60-8	529	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	3.000,0	3.000,0	A 3.000,0 B 133,1
812 60-2	529	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
892 60-5	529	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 20.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	65.250,0	62.960,0	A 65.900,0 B 8.680,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	70.350,0	68.060,0	A 71.000,0 B 10.094,7

Erläuterungen

Zu 08 03/684 55
Die Mittel sind zur Förderung des ökologischen Landbaus bestimmt.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 50,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 250,0 Tsd DM, insbesondere zur Förderung von Qualitäts- und Leistungsprüfungen.

Zu 08 03/812 55
Die Mittel sind insbesondere zur Beschaffung von Bodenprobenautomaten bestimmt.

Zu 08 03/812 56
Die Mittel dienen insbesondere der Beschaffung von Klimastationen und der Umorganisation der Datenübertragung. Mit ihrer Hilfe soll der optimale Zeitpunkt für den Einsatz von Pflanzenschutz- und Düngemitteln und damit deren Reduzierung erreicht werden.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 235,0 Tsd DM, insbesondere zur Umorganisation der Datenübertragung.

Zu 08 03/892 55
1993 und 1994:
Förderung von Baumaßnahmen in Hüll.

Zu 08 03/60
Die EG stellt aus den Strukturfonds Mittel für Förderungsmaßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums (Ziel Nr. 5b der VO - EWG - Nr. 2052/88) zur Verfügung. Die Mittel aus dem EAGFL und dem ESF werden bei 331 02 vereinnahmt und bei dieser Titelgruppe verausgabt.
Zur Mitfinanzierung der Maßnahmen werden Landesmittel benötigt. Sie sind 1993 und 1994 in Höhe von je 10 000,0 Tsd DM bei dieser Titelgruppe veranschlagt. Weitere Mittel sind bei anderen Länderförderungsprogrammen des Epl. 08 (vgl. Deckungsvermerk), in der Gemeinschaftsaufgabe (Kap. 08 04) sowie in den Einzelplänen anderer zuständiger Ressorts veranschlagt.
Die Veranschlagung erfolgt auf der Grundlage des "Operationellen Programms". Die Abwicklung der Förderung kann bis einschl. 1995 erfolgen.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		79 - 80 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER AUSBILDUNG UND WEITERBILDUNG IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT *TITEL DER TG ÜBERTRAGBAR.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG: 653 79 UND 681 79,* *FERNER: 532 80, 533 80, 633 80, 641 80,* *681 80, 684 80, 883 80, 892 80.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG: 532 80, 533 80, 633 80,* *641 80, 681 80, 684 80, 883 80, 892 80* *ZUGUNSTEN 653 79 UND 681 79.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 81.* *VGL. VERMERK ZU TG 60.*			
532 80-7	549	SACHAUFWAND FÜR SCHULUNGEN, LEHRGÄNGE, WETTBEWERBE UND PRÜFUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 111 22.*	940,0	970,0	A 860,0 B 766,8 C 778,5
533 80-6	549	SACHAUFWAND FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON WEITERBILDUNGS-MASSNAHMEN EINSCHL. MARKTERTÜCHTIGUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 271 03.*	550,0	570,0	A 700,0 B 415,3 C 475,8
633 80-5	549	ERSTATTUNGEN AN BEZIRKE	1.030,0	1.065,0	A 1.220,0 B 914,6 C 841,1
641 80-5	549	ERSTATTUNG VON AUSBILDUNGSKOSTEN AN DEN BUND	60,0	60,0	A 100,0 B 50,0
653 79-3	549	ZUWEISUNGEN AN KOMMUNALE KÖRPERSCHAFTEN	250,0	250,0	A 200,0 B 240,3 C 229,9
681 79-9	549	ZUSCHÜSSE FÜR ÜBERBETRIEBLICHE AUSBILDUNGSMASSNAHMEN, ZUR VORBEREITUNG AUF DIE MEISTERPRÜFUNG UND IM ZUSAMMENHANG MIT DEM LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHEN FACHSCHULWESEN	3.400,0	3.360,0	A 3.200,0 B 3.368,3 C 3.514,6
681 80-6	549	ZUSCHÜSSE AN TEILNEHMER VON SONSTIGEN AUS- UND WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 450,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 450,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.870,0	2.025,0	A 1.275,0 B 1.115,4 C 1.106,8

Erläuterungen

Zu 08 03/79 - 80
Die berufliche Aus- und Weiterbildung im Bereich der Land- und Forstwirtschaft sowie die fachliche Bildung der in der Land- und Forstwirtschaft im Nebenberuf tätigen Personen werden nach dem III. Abschnitt des LwFöG besonders gefördert.

Zu 08 03/532 80
Aus den Mitteln werden insbesondere bestritten
1. Material- und Sachkosten
2. Entschädigungen für die Bereitstellung von Betrieben und Benutzungsentgelt für Schulräume und schulische Einrichtungen
3. Aufwandsentschädigungen für Fachkräfte
4. Honorare und Reisekosten für Referenten

1993 gegenüber 1992:
Mehr 80,0 Tsd DM zur Durchführung der Abschlußprüfung beim Gärtner - Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau als "gärtnerisches Gesamtwerk" und für neue Meisterbildungszentren.

Zu 08 03/533 80
Die Mittel dienen der Durchführung von Erwachsenenbildungsmaßnahmen staatlicher Stellen, insbesondere auch im Hinblick auf den EG-Binnenmarkt. Aus diesem Titel können auch Personalaufwendungen bestritten und Zuschüsse gewährt werden.

1993 gegenüber 1992:
Weniger 150,0 Tsd DM in Angleichung an den Bedarf der letzten Jahre.

Zu 08 03/633 80
Die Bezirke betreiben überbetriebliche Ausbildungseinrichtungen. Sie können nach Art. 17 Abs. 2 LwFöG keine Gebühren und Auslagen von den Teilnehmern erheben. Der Staat gewährt teilweisen Kostenersatz.

1993 gegenüber 1992:
Weniger 190,0 Tsd DM, weil die Teilnehmerzahlen rückläufig sind.

Zu 08 03/641 80
Der Bund führt für das Land an der Bundesforschungsanstalt für Fleischforschung Kulmbach die Ausbildung von landwirtschaftlich-technischen Assistenten durch. Das Land hat die Kosten für die theoretische Ausbildung zu erstatten.

Zu 08 03/653 79
Im Vollzug des Art. 19 LwFöG werden insbesondere gewährt:
- Zuweisungen für die Lernmittelfreiheit,
- Zuweisungen für die Kostenfreiheit des Schulwegs,
- Gastschülerzuschüsse und -beiträge.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 50,0 Tsd DM, weil die Zahl der Gastschüler zunimmt.

Zu 08 03/681 79
Es werden u.a. für folgende Bereiche Zuwendungen an die Teilnehmer gewährt (Art. 17 Abs. 1, Art. 18 Abs. 1 LwFöG):
- Überbetriebliche Ausbildung,
- Vorbereitung auf die Meisterprüfung,
- Seminare für Studierende.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 200,0 Tsd DM in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1991 und weil die Teilnehmerförderung verbessert wird.

Zu 08 03/681 80
Die Mittel werden in der Hauptsache für berufliche Weiterbildungsmaßnahmen (Art. 18 Abs. 2 LwFöG) eingesetzt.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 595,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 155,0 Tsd DM, insbesondere zur Verbesserung der Förderung und für die Fortbildung zum Fachagrarwirt "Naturschutz und Landschaftspflege".

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
684 80-3	549	ZUSCHÜSSE AN NICHTSTAATLICHE AUS- UND FORTBILDUNGS-EINRICHTUNGEN, LANDVOLKSHOCHSCHULEN UND LANDJUGEND-ORGANISATIONEN	2.350,0	2.350,0	A 2.350,0 B 1.804,0 C 1.864,4
883 80-2	128	FÖRDERUNG DES BAUES, UMBAUES UND DER ERSTAUSSTATTUNG VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN FACHSCHULEN EINSCHL. FACH-AKADEMIEN SOWIE ZUWENDUNGEN FÜR DEN BAU VON ÄMTER-GEBÄUDEN UND ERWACHSENENBILDUNGS-ZENTREN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 2.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 2.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.850,0	3.750,0	A 4.100,0 B 4.022,2 C 4.380,8
892 80-1	549	FÖRDERUNG DES BAUES, UMBAUES UND DER ERSTAUSSTATTUNG VON NICHTSTAATLICHEN AUS- UND FORTBILDUNGSEINRICH-TUNGEN, LANDVOLKSHOCHSCHULEN UND LANDJUGENDHEIMEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.400,0	2.400,0	A 2.400,0 B 994,6 C 1.476,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	16.700,0	16.800,0	A 16.405,0 B 13.691,5 C 14.668,7
		81 MASSNAHMEN ZUR ANPASSUNG DER BAYERISCHEN LANDWIRT-SCHAFT AN NEUE ERFORDERNISSE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBER-TRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN TG 55 - 56, 60, 79 - 80, 87, 89, 92, 93, 96, 97 UND BIS 400.000 DM ZUGUNSTEN 683 39.*			
685 81-1	529	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE MASSNAHMEN	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0
892 81-0	529	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	1.500,0	1.500,0	A 1.500,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.500,0	2.500,0	A 2.500,0
		83 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER FISCHEREI *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 099 01.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBER-TRAGBAR.*			
428 83-1	542	PERSONALAUSGABEN	---	---	A
547 83-7	542	SACHAUFWAND	---	---	A 10,0
683 83-1	542	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	1.700,0	1.700,0	A 770,0 B 1.082,2 C 1.100,0
893 83-7	542	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.700,0	1.700,0	A 780,0 B 1.082,2 C 1.100,0

Erläuterungen

Zu 08 03/684 80 (883 80 und 892 80)
Aus den Mitteln werden
1. nichtstaatliche Aus- und Fortbildungseinrichtungen finanziell unterstützt, wenn sie auf gemeinnütziger Grundlage wirken und vom Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten anerkannt sind;
2. Zuwendungen zu Baumaßnahmen und zur Einrichtung landwirtschaftlicher Fachschulen gewährt, wenn Sachaufwandsträger nicht der Freistaat Bayern ist;
3. Zuwendungen zu Baumaßnahmen nichtstaatlicher Aus- und Fortbildungseinrichtungen bewilligt.

Das LwFöG sieht in Art. 18 Abs. 3 und 4 eine entsprechende Förderung vor.
Außerdem werden Zuwendungen zum Bau von Ämtergebäuden gewährt.

1993 gegenüber 1992:
Weniger 250,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Weniger 100,0 Tsd DM, weil weniger Baumaßnahmen zu fördern sind.

Zu 08 03/81
Die Mittel dienen insbesondere zur Verstärkung der bayer. landwirtschaftlichen Förderprogramme entsprechend dem ausgebrachten Vermerk.

Zu 08 03/83
Den Ausgaben stehen zweckgebundene Einnahmen bei 099 01 aus der Fischereiabgabe gegenüber.

Zu 08 03/547 83
Sachkosten, insbesondere Reisekosten für den Landesfischereibeirat.

Zu 08 03/683 83
Die Mittel werden zur Förderung der Fischerei und zur Förderung des Fischgesundheitsdienstes verwendet.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 930,0 Tsd DM, weil die Förderung der Fischerei aufgrund der Erhöhung der Fischereiabgabe verbessert werden kann.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		85 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER JAGD *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *AUS DIESEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE BEI 15 07, 15 12, 15 26 UND 15 43 JEWEILS TG 81 VERSTÄRKT WERDEN.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 099 02.*			
428 85-9	549	PERSONALAUSGABEN	6,0	6,0	A 6,0 B 6,9 C 6,0
547 85-5	549	SACHAUFWAND	26,0	26,0	A 26,0 B 19,4 C 21,0
683 85-9	549	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	1.218,0	1.218,0	A 1.218,0 B 1.412,1 C 1.012,0
812 85-3	549	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
893 85-5	549	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.250,0	1.250,0	A 1.250,0 B 1.438,4 C 1.039,0
		87 FÖRDERUNG DER DORFERNEUERUNG UND DER ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT IN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *MIT 683 17, TG 55 - 56, 92, 96 UND 683 97 EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600.000 DM ZUGUNSTEN TG 53 - 54.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 81.* *VGL. VERMERKE ZU TG 60 UND 683 11.*			
533 87-9 ------	521	AUSGABEN FÜR VORARBEITEN ZU MASSNAHMEN IM RAHMEN DER DORFERNEUERUNG	---	---	A
887 87-1	521	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER DORFERNEUERUNG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 18.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 18.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	53.000,0	53.000,0	A 53.000,0 B 45.350,0 C 47.600,0
892 87-4	521	ZUSCHÜSSE ZU EINZELBETRIEBLICHEN MASSNAHMEN IN DER DORFERNEUERUNG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 4.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 4.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	35.700,0	35.700,0	A 35.696,0 B 31.125,4 C 36.014,1

Erläuterungen

Zu 08 03/85
Die Förderungsmaßnahmen der Jagd setzen sich aus den Einnahmen der Jagdabgabe (Titel 099 02) in Höhe von 1 150,0 Tsd DM und aus Förderungsmitteln des Staates in Höhe von 100,0 Tsd DM zusammen.
Gefördert werden insbesondere:
1. Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensgrundlagen des Wildes,
2. Erforschung der Lebens- und Umweltbedingungen der Wildarten,
3. Erforschung von Möglichkeiten zur Verhütung und Verhinderung von Wildschäden in der Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft,
4. das Berufsjägerwesen,
5. Maßnahmen und Einrichtungen zur Information, Aus- und Fortbildung der Jäger und der Jagdvorsteher sowie der für den Vollzug der jagdrechtlichen Vorschriften zuständigen Organe,
6. das Jagdhundewesen,
7. die Stiftung "Deutsches Jagd- und Fischereimuseum" (Stifterrente lt. Stiftungsgeschäft vom 3.2.1960),
8. Aufwandsentschädigung und Reisekosten für ehrenamtliche Fachberater (z.B. Landesjagdberater, Projektgruppenmitglieder),
9. sonstige Maßnahmen z.B. für Wildhege, Jagdschutz, Brauchtumspflege, Öffentlichkeitsarbeit und Trophäenschauen.

Über die Verteilung der Mittel, die aus der Jagdabgabe stammen, entscheidet das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Benehmen mit den anerkannten Vereinigungen der Jäger und nach Anhörung des Jagdbeirates der Obersten Jagdbehörde.

Zu 08 03/428 85
Aus den Mitteln werden Aufwandsentschädigungen gezahlt.

Zu 08 03/547 85
Aus den Mitteln werden Sachkosten, insbesondere Reisekosten des Jagdberaters, Druck- und Papierkosten gezahlt.

Zu 08 03/683 85

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Stifterrente des Freistaates Bayern für die Stiftung "Deutsches Jagd- und Fischereimuseum" . .	68,3	68,3
2. Zuschüsse für Forschungszwecke	120,0	120,0
3. Zuschüsse für sonstige Zwecke	140,0	140,0
4. Zuschüsse an den Landesjagdverband Bayern e.V. und an die Organisation der Bayer. Berufsjäger	889,7	889,7
Zusammen	1 218,0	1 218,0

Zu 08 03/87
In der Titelgruppe sind Zuwendungen veranschlagt, die im Zusammenhang mit Ländlichen Entwicklungsvorhaben in Dorf und Landschaft gewährt werden.

Zu 08 03/533 87
Bei der Durchführung der Dorferneuerung sind Vorarbeiten (Zweckforschungen, Untersuchungen und Erhebungen) erforderlich.

Zu 08 03/887 87
Es werden Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Bayerischen Dorferneuerungsprogramms gewährt. Die Dorferneuerungsmaßnahmen werden von Gemeinden, Teilnehmergemeinschaften und Bürgern auf der Grundlage von Dorferneuerungsplänen in Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz durchgeführt (Ausnahme Einzelobjektförderung). Ferner können Zweckforschungen, Untersuchungen und Erhebungen zur Dorferneuerung gefördert werden.

Zu 08 03/892 87
Gefördert werden einzelbetriebliche Maßnahmen, die im Rahmen von umfassenden Dorferneuerungsvorhaben von Einzelpersonen oder Personengemeinschaften durchgeführt werden.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
893 87-3	521	ZUSCHÜSSE ZUR ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT UND ZUR FÖRDERUNG DER ALLGEMEINEN LANDESKULTUR IN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG *AUS DIESEN MITTELN KANN DER ANSATZ BEI 03 77/780 00 VERSTÄRKT WERDEN.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 11.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 11.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	23.500,0	23.500,0	A 23.500,0 B 23.250,0 C 19.000,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	112.200,0	112.200,0	A 112.196,0 B 99.725,4 C 102.614,1
		89 FÖRDERUNG VON SIEDLUNGSMASSNAHMEN			
682 89-6	522	GEBÜHREN AN ZUGELASSENE SIEDLUNGSTRÄGER FÜR DIE WAHRNEHMUNG VON AUFGABEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 81.* *VGL. VERMERK ZU 863 89.*	---	---	A 10,0 C 52,8
863 89-7	522	DARLEHEN ZUR WIEDEREINGLIEDERUNG VON AUS DER LANDWIRTSCHAFT STAMMENDEN SPÄTAUSSIEDLERN NACH DEM BVFG UND ÜBERNAHME LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE NACH DEM SESSHG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 13 06/162 17 UND 182 17.* *ZU 682 89 UND 863 89: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	---	---	A 690,0 B 264,0 C 1.824,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A 700,0 B 264,0 C 1.876,8
		92 MASSNAHMEN ZUR ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT EINSCHLIESSLICH FACHPLANUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *MIT 683 17, TG 55-56, 87, 96 UND 683 97 EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600.000 DM ZUGUNSTEN TG 53 - 54.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 81.* *VGL. VERMERKE ZU TG 60 UND 683 11.*			
547 92-6	529	DURCHFÜHRUNG VON FACHPLANUNGEN IM LÄNDLICHEN RAUM SOWIE VON FACHPROGRAMMEN	130,0	130,0	A 130,0 B 112,4 C 40,8
681 92-2	529	ENTGELTE FÜR LANDESPFLEGERISCHE UND LANDESKULTURELLE LEISTUNGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 210.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 70.000,0* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1993 IN HÖHE VON 210.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1994 BIS 1997 JE 52.500,0 TSD. DM* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1994 IN HÖHE VON 70.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1995 BIS 1998 JE 17.500,0 TSD. DM*	85.500,0	85.500,0	A 85.500,0 B 68.096,9 C 61.568,5
683 92-0	529	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A

Erläuterungen

Zu 08 03/893 87
Die Mittel dienen der verstärkten Fortführung folgender Maßnahmen in der Ländlichen Entwicklung durch Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz:
1. Erhaltung und Gestaltung der Kulturlandschaft
2. Förderung von Unternehmensverfahren
3. Vorfinanzierung der Kostenbeiträge

Zu Nr. 1:
Bei Verfahren der Ländlichen Entwicklung, die dazu dienen, den ländlichen Raum durch die Tätigkeit der Land- und Forstwirtschaft als Kulturlandschaft zu sanieren, zu erhalten, zu pflegen und dabei zu gestalten, sollen die Teilnehmergemeinschaften nach Art. 6 und 23 Abs. 1 LwFöG Förderungsmittel zur Verringerung der Eigenleistung und zur Durchführung von Maßnahmen zur Erhaltung der Kulturlandschaft erhalten.

Zu Nr. 2:
Um die Belastung der Grundstückseigentümer in den Unternehmensverfahren nach §§ 87 ff. FlurbG zu verringern, wird in diesen Verfahren die Eigenleistung der Teilnehmergemeinschaft teilweise aus Landesmitteln übernommen. Der rechtzeitige Landerwerb durch die Teilnehmergemeinschaften und Verbände für Ländliche Entwicklung soll besonders gefördert werden, um den Verlust an bäuerlichem Grundbesitz gering zu halten, die Durchführung der ländlichen Neuordnung zu erleichtern und die Landbereitstellung für öffentliche Vorhaben sowie für Zwecke des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu verstärken.

Zu Nr. 3:
Grundstückseigentümern, die nicht in der Lage sind, die vom Vorstand der Teilnehmergemeinschaft festgesetzten Kostenbeiträge (Vorschüsse) rechtzeitig durch Arbeits- oder Geldleistung zu erbringen, soll über den Verband für Ländliche Entwicklung ein günstiges Darlehen gewährt werden.

Zu 08 03/89
Die landwirtschaftliche Eingliederung von Spätaussiedlern wird gemäß BVFG - Titel Landwirtschaft - von Siedlungsträgern durchgeführt. In Ergänzung zu Leistungen des Bundes und des Lastenausgleichs werden Darlehen bereitgestellt. Zur Existenzsicherung landwirtschaftlicher Vollerwerbsbetriebe werden aus Landesmitteln Darlehen nach dem SeßhG gewährt.
Der Siedlungsträger erhält für seine Leistungen Betreuergebühren, deren Höhe je Einzelfall sich nach Landesrichtlinien bemißt.
Der Bund hat die Förderung eingestellt. Die Leertitel werden für etwaige Restabwicklungen benötigt.

Zu 08 03/547 92
Um dem Auftrag des Gesetzes zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft - LwFöG - gerecht zu werden, sind Fachplanungen und Untersuchungen notwendig. Außerdem sind nach dem LwFöG zur Erhaltung der Landschaft als Kulturlandschaft fachliche Programme im Sinne von Art. 15 des Landesplanungsgesetzes (BayRS 230-1-U) aufzustellen. Die Mittel dienen der Bestreitung der hierfür anfallenden Kosten, sowie der Erstellung der auf dem Agrarleitplan aufbauenden Planungen.

Zu 08 03/681 92
Für landespflegerische und landeskulturelle Leistungen werden auf der Grundlage von Vereinbarungen Entgelte im Rahmen des bayerischen Kulturlandschaftsprogramms gewährt.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
892 92-7	529	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600.000 DM ZUGUNSTEN 892 55.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 14 03 TG 83.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 4.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 4.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	10.000,0	10.000,0	A 10.000,0 B 8.411,4 C 10.821,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	95.630,0	95.630,0	A 95.630,0 B 76.620,7 C 72.430,5
		93 MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER BETRIEBSSTRUKTUR SOWIE DER LEBENS- UND ARBEITSVERHÄLTNISSE IN LAND-WIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN UND LÄNDLICHEN GEMEINDEN *TITEL DER TG ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 81.* *VGL. VERMERK ZU TG 60.*			
681 93-1	549	BEIHILFEN UND PRÄMIEN FÜR BEISPIELHAFTE BAULICHE GESTALTUNG UND NEUARTIGE ENTWICKLUNGEN UND TECHNOLOGIEN IN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN	100,0	100,0	A 130,0 B 53,7 C 79,0
892 93-6	529	EINMALZINSZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES NEU- UND UMBAUES VON WOHNGEBÄUDEN IN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 892 01.*	17.500,0	17.500,0	A 17.500,0 B 14.733,1 C 15.793,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	17.600,0	17.600,0	A 17.630,0 B 14.786,8 C 15.872,8

Erläuterungen

Zu 08 03/892 92
Die Mittel werden im Vollzug der Art. 21, 22 LwFöG für weitere Maßnahmen zur Erhaltung, Pflege und Gestaltung der Kulturlandschaft einschließlich Weide- und Alm-/Alpwirtschaft eingesetzt.

Zu 08 03/681 93
Landwirtschaftlichen Betrieben, die besonders beispielhafte einzelbetriebliche oder gemeinschaftliche Maßnahmen betriebsorganisatorischer oder technischer Art durchführen und der breiten Praxis als Orientierungsbeispiele dienen, können Beihilfen oder Prämien gewährt werden.
Aus diesen Mitteln dürfen in Ausnahmefällen auch Investitionen gefördert werden.

1993 gegenüber 1992:
Weniger 30,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 08 03/892 93
Aus diesen Mitteln können landwirtschaftliche Unternehmer finanzielle Hilfen zum Neu-, Um- und Ausbau von landwirtschaftlichen Wohngebäuden erhalten (Bayer. Landwirtschaftliches Wohnbauprogramm).

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		94 FÖRDERUNG VON SELBSTHILFEEINRICHTUNGEN DER LAND-WIRTSCHAFT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
683 94-8	529	FÖRDERUNG VON SELBSTHILFEEINRICHTUNGEN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT (MASCHINENRINGE, ERZEUGERRINGE, BETRIEBSHILFSRINGE)	85.620,0	89.110,0	A 81.000,0 B 77.600,0 C 73.077,5

Erläuterungen

Zu 08 03/683 94

Gemäß Gesetz zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft erstattet der Freistaat Bayern den anerkannten Vereinigungen von Selbsthilfeeinrichtungen der Land- und Forstwirtschaft zur Durchführung der satzungsmäßigen Aufgaben vom notwendigen Aufwand mindestens 80 v.H. der Personal- und 50 v.H. der Geschäftskosten, soweit diese nicht durch Zahlung Dritter gedeckt sind. Selbsthilfeeinrichtungen im Sinne des Gesetzes sind Zusammenschlüsse land- und forstwirtschaftlicher Betriebe in Form der hauptberuflich geführten Maschinen-, Erzeuger- und Betriebshilfsringe. Sie dienen dem Zweck, durch Rationalisierung der Erzeugung und überbetriebliche Arbeitsaushilfe das Eigentum zu erhalten, das Einkommen zu mehren und die soziale Lage zu verbessern.

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e.V.	61 120,0	63 610,0
2. Landeskuratorium Bayerischer Maschinen- und Betriebshilfsringe e.V.	11 500,0	11 970,0
3. Landeskuratorium für pflanzliche Erzeugung in Bayern e.V.	13 000,0	13 530,0
Zusammen	85 620,0	89 110,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 4 620,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 3 490,0 Tsd DM insbesondere zum Ausgleich von Tariferhöhungen und Kostensteigerungen.

Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e.V. (LKV)
Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1993 Tsd DM	Betrag für 1994 Tsd DM	Betrag für 1992 Tsd DM	Istergebnis 1991 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	67 646	71 028	64 425	60 563
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	21 546	22 300	20 818	18 992
3. Schuldendienst	-	-	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-	-
5. Ausgaben für Investitionen	1 752	2 160	971	1 209
6. Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-	-
Zusammen	90 944	95 488	86 214	80 764
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	29 824	31 878	26 554	23 624
2. Zuwendungen des Landes	61 120	63 610	59 660	57 140
Zusammen	90 944	95 488	86 214	80 764

Kuratorium Bayerischer Maschinen- und Betriebshilfsringe e.V. (KBM)
Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1993 Tsd DM	Betrag für 1994 Tsd DM	Betrag für 1992 Tsd DM	Istergebnis 1991 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	14 000	14 700	13 168	11 259
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	3 500	3 675	3 245	2 856
3. Schuldendienst	-	-	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-	-
5. Ausgaben für Investitionen	-	-	-	-
6. Besondere Finanzierungsausgaben	1 250	1 400	1 200	1 125
Zusammen	18 750	19 775	17 613	15 240
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	7 250	7 805	8 363	6 440
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber a) vom Bund	-	-	-	-
3. Zuwendungen des Landes	11 500	11 970	9 250	8 800
Zusammen	18 750	19 775	17 613	15 240

Landeskuratorium für pflanzliche Erzeugung Bayern e.V. (LKP)
Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1993 Tsd DM	Betrag für 1994 Tsd DM	Betrag für 1992 Tsd DM	Istergebnis 1991 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	11 365	12 181	10 615	9 246
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	10 532	11 130	9 642	8 566
3. Schuldendienst	-	-	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-	-
5. Ausgaben für Investitionen	-	-	-	-
6. Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-	-
Zusammen	21 897	23 311	20 257	17 812
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	8 897	9 781	8 167	6 132
2. Zuwendungen des Landes	13 000	13 530	12 090	11 680
Zusammen	21 897	23 311	20 257	17 812

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
684 94-7	549	ZUSCHÜSSE ZUR AUSBILDUNG UND ZUM EINSATZ VON DORFHELFERINNEN UND BETRIEBSHELFERN	12.380,0	12.890,0	A 12.200,0 B 11.235,7 C 10.444,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	98.000,0	102.000,0	A 93.200,0 B 88.835,7 C 83.521,7
		96 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER WETTBEWERBSFÄHIGKEIT, INSBESONDERE DER QUALITÄT IN DER TIERISCHEN ERZEUGUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *MIT 683 17, TG 55 - 56, 87, 92 UND 683 97 EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600.000 DM ZUGUNSTEN TG 53 - 54.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 81.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 281 01.* *VGL. VERMERK ZU TG 60.*			
547 96-2	529	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	710,0	650,0	A 710,0 B 566,2 C 616,9
683 96-6	529	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 120.000 DM ZUGUNSTEN 685 02.*	6.850,0	6.900,0	A 6.800,0 B 5.958,3 C 6.792,6

Erläuterungen

Zu 08 03/684 94
Nach dem Gesetz zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft werden zentrale Einrichtungen gefördert, zu deren satzungsmäßigen Aufgaben die Anstellung und der rationelle Einsatz hauptberuflicher Dorfhelferinnen, Betriebshelfer sowie Melker gehören.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 180,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 510,0 Tsd DM insbesondere zum Ausgleich von Tariferhöhungen.

Landeskuratorium der katholischen Dorfhelferinnen und Betriebshelfer in Bayern, der Arbeitsgemeinschaft evangelischer Dorfhelferinnen und Landeskuratorium evangelischer Betriebshelfer in Bayern sowie des Melkeraushilfsdienstes e.V.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1993 Tsd DM	Betrag für 1994 Tsd DM	Betrag für 1992 Tsd DM	Istergebnis 1991 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	23 013	23 839	22 342	21 237
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	2 361	2 444	2 291	2 183
3. Schuldendienst	-	-	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-	-
5. Ausgaben für Investitionen	-	-	-	-
6. Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-	-
Zusammen	25 374	26 283	24 633	23 420
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	3 727	3 779	3 504	3 685
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) Bund	-	-	-	-
b) öffentl.rechtl. Rechtsträger	9 267	9 614	8 929	8 560
3. Zuwendungen des Landes	12 380	12 890	12 200	11 175
Zusammen	25 374	26 283	24 633	23 420

Zu 08 03/547 96
Die Mittel werden insbesondere eingesetzt
1. für die Samenlagerung der Genreserve
2. für die Bestreitung von Sachausgaben bei der Bekämpfung von Bienenkrankheiten
3. für die Übernahme der Kosten der Abstammungsprüfung mittels Blutgruppenbestimmung
4. für die landeseinheitliche Erhebung der Fischbestände in den Fischwassern Bayerns.

1994 gegenüber 1993:
Weniger 60,0 Tsd DM, weil die Erhebung der Fischbestände weitgehend abgeschlossen ist.

Zu 08 03/683 96
Aus den Mitteln sollen Maßnahmen zur Verbesserung der Zuchtgrundlage, insbesondere im Bereich der Qualität und der kostensenkenden Nutzungsmerkmale wie Fruchtbarkeit, Langlebigkeit und Gesundheit gefördert werden.
Insbesondere sind vorgesehen:
Prämien zur Verstärkung der Selektion bei der Körung und zur Verbesserung der Fleischqualität beim Schwein, Zuwendungen an Züchtervereinigungen, Förderung der Schafhaltung, der Bienenzucht und Erwerbsfischer.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 50,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 50,0 Tsd DM zur verstärkten Förderung der Qualität in der tierischen Erzeugung.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
813 96-9	529	SAMENANKAUF FÜR DIE GENRESERVE	15,0	15,0	A 15,0 B 7,8 C 3,5
892 96-3	529	ERRICHTUNG VON BAULICHEN UND SONSTIGEN EINRICHTUNGEN IN DER TIERZUCHT EINSCHL. VERMARKTUNGSEINRICHTUNGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 800,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	350,0	600,0	A 300,0 B 32,8 C 56,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.925,0	8.165,0	A 7.825,0 B 6.565,1 C 7.469,0
		97 MASSNAHMEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG" EINSCHLIESSLICH VERBESSERUNG DER HAUSWIRTSCHAFT *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG: 531 97, 547 97, 683 97, 685 97, 812 97 UND 892 97.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 81.* *VGL. VERMERK ZU TG 60.* *AUS DIESEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE BEI 15 07 - 15 44, JEWEILS TG 81 VERSTÄRKT WERDEN.*			
531 97-9	529	VERÖFFENTLICHUNGEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG"	175,0	180,0	A 170,0 B 147,0 C 134,0
547 97-1	529	SACHAUFWAND IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG"	350,0	360,0	A 330,0 B 305,3 C 417,3
683 97-5	529	MASSNAHMEN DER ERNÄHRUNGSBERATUNG *MIT 683 17, TG 55 - 56, 87, 92 UND 96 EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600.000 DM ZUGUNSTEN TG 53 - 54.*	500,0	520,0	A 480,0 B 407,3 C 401,6
684 97-4	529	STAATLICHE FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER GÜTEBESTIMMUNG BEI MILCH *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	8.900,0	9.200,0	A 9.050,0 B 7.916,4 C 8.100,0
685 97-3	529	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE MASSNAHMEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG" UND GLOBALMASSNAHMEN ZUR SICHERUNG UND VERBESSERUNG DER HYGIENISCHEN WERTIGKEIT DER VOM TIER STAMMENDEN NAHRUNGSMITTEL *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 2.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 2.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	9.050,0	9.350,0	A 8.700,0 B 7.246,9 C 7.146,6
812 97-9	529	ERWERB VON GERÄTEN AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG"	---	---	A ---
892 97-2	529	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG"	---	---	A --- B 104,0 C 111,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	18.975,0	19.610,0	A 18.730,0 B 16.126,9 C 16.311,4
		GESAMTAUSGABEN	1.322.375,5	1.326.615,5	A 1.335.112,5 B 1.593.256,8 C 966.509,7

Erläuterungen

Zu 08 03/813 96
Zur Erhaltung wertvollen Erbgutes werden Samenportionen erworben.

Zu 08 03/892 96
Die Mittel werden für Investitionszuschüsse zur Förderung von baulichen und sonstigen Einrichtungen in der Tierzucht eingesetzt. Aus diesen Mitteln können auch Zuwendungen zur Errichtung von Gemeinschaftszuchtanlagen gewährt werden.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 50,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 250,0 Tsd DM zur Förderung eines Vermarktungszentrums und der Sanierung einer Zuchtviehhalle.

Zu 08 03/531 97
Die Mittel werden insbesondere für die Erstellung von Bürger- und Fachinformationen für die Bereiche Ernährung und Hauswirtschaft (einschl. Haus- und Kleingärten) sowie die Erstellung und Beschaffung von Unterlagen für Beratungs- und Aufklärungsaktionen benötigt.

Zu 08 03/547 97
Sachaufwand für die Erstellung von Demonstrationsmaterial und die Durchführung von Untersuchungen auf Radioaktivität.

Zu 08 03/683 97
Aus den Mitteln werden Zuschüsse für Verbraucheraufklärung in Ernährungsfragen gewährt.

Zu 08 03/684 97
Zur Durchführung der Gütebestimmung bei Milch gemäß Art. 14 Abs. 2 LwFöG erhält der Milchprüfring Bayern e.V. einen jährlichen Zuschuß.

1993 gegenüber 1992:
Weniger 150,0 Tsd DM in Angleichung an das Istergebnis 1991.

1994 gegenüber 1993:
Mehr 300,0 Tsd DM, insbesondere zum Ausgleich von Kostensteigerungen und Tariferhöhungen.

Wegen der Wirtschaftspläne für 1993 und 1994 vgl. Erläuterungen zu Titel 685 18 des Sondervermögens für die Milch- und Fettwirtschaft in Bayern (Anlage A).

Zu 08 03/685 97

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Die Mittel werden folgendermaßen eingesetzt:		
1. Förderung der gesunden Ernährung durch Globalmaßnahmen, die gemäß Art. 14 Abs. 1 LwFöG im Auftrag des Staates zur Sicherung und Verbesserung der hygienischen Wertigkeit der vom Tier stammenden Nahrungsmittel durchgeführt werden	7 470,0	7 770,0
2. Zuschüsse an die milchwirtschaftlichen Vereine in Bayern und an die landwirtschaftlichen Lehranstalten des Bezirks Oberbayern zur technischen und räumlichen Verbesserung der Lehr- und Untersuchungsanstalten	100,0	100,0
3. Vorsorgeuntersuchungen auf Schadstoffbelastungen in der landwirtschaftlichen Produktion einschließlich des Programms "Offene Stalltür"	1 480,0	1 480,0
Zusammen	9 050,0	9 350,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 350,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 300,0 Tsd DM insbesondere zum Ausgleich von Kostensteigerungen.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN	2.850,0	2.850,0	A 1.930,0 B 2.001,8 C 1.925,3
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	4.185,0	4.185,0	A 4.085,0 B 575.782,5 C 4.913,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	565.500,0	565.500,0	A 567.100,0 B 461.758,9 C 448.577,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	60.350,0	58.060,0	A 69.400,0 B 134.073,2 C 61.620,5
		GESAMTEINNAHMEN	632.885,0	630.595,0	A 642.515,0 B 1.173.616,4 C 517.036,3
		PERSONALAUSGABEN	3.716,0	3.711,0	A 4.346,0 B 2.910,5 C 1.783,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	8.240,5	7.485,5	A 7.555,5 B 7.139,1 C 6.962,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.033.689,0	1.041.834,0	A 1.035.090,0 B 1.279.479,0 C 696.300,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.110,0	1.050,0	A 865,0 B 818,5 C 1.977,7
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	275.550,0	272.515,0	A 278.836,0 B 192.301,8 C 197.857,8
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	70,0	20,0	A 8.420,0 B 110.607,9 C 61.628,5
		GESAMTAUSGABEN	1.322.375,5	1.326.615,5	A 1.335.112,5 B 1.593.256,8 C 966.509,7
		ZUSCHUSS	689.490,5	696.020,5	A 692.597,5 B 419.640,4 C 449.473,4

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		VERMERK ZU KAPITEL 08 04 IM RAHMEN DER VERANSCHLAGTEN GESAMTAUSGABEN DÜRFEN BEI DEN EINZELNEN TITELN UND TITELGRUPPEN (AUSGABEN) AUSGABEN IN HÖHE VON FÜNF DRITTELN, BEI DEN TIT. 428 07, 547 07 SOWIE 683 06 BIS 683 09 UND 812 07 IN HÖHE VON ZEHN SIEBTELN DER EINGEHENDEN ERSTATTUNGEN BEI DEN ENTSPRECHENDEN TITELN DER GRUPPEN 251 UND 331 GELEISTET WERDEN. IN DEN JAHREN 1993 UND 1994 DÜRFEN DARÜBER HINAUS NACH MASSGABE DES JEWEILIGEN RAHMENPLANES ZUSÄTZLICHE AUSGABEN IN HÖHE VON FÜNF DRITTELN, BZW. ZEHN SIEBTELN DER EINGEHENDEN MEHREINNAHMEN AUS ERSTATTUNGEN DES BUNDES GELEISTET WERDEN (VGL. ART. 8 ABS. 2 HAUSHALTSGESETZ 1993/1994). SOWEIT ZUSÄTZLICHE BUNDESMITTEL FÜR EINEN ALLGEMEINEN AGRARKREDIT BESTIMMT SIND, SIND DIE KOMPLEMENTÄRMITTEL DES LANDES AUS KAP. 08 03 TIT. 892 01 ZU ENTNEHMEN.			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49-6	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A --- B 405,2 C 479,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01-0	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER AGRASTRUKTURELLEN VORPLANUNG *VGL. 653 01.*	180,0	180,0	A 180,0 B 196,2 C 180,0
251 03-8	523	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE FÖRDERUNG DER VERMARKTUNG NACH BESONDEREN REGELN ERZEUGTER LANDW. ERZEUGNISSE *VGL. 683 96.*	804,0	804,0	A 804,0 B 4,3
251 05-6	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON UMSTELLUNGSHILFEN AN JÜNGERE LANDWIRTE BEI DER UMSCHULUNG *VGL. 681 01.*	1.860,0	1.860,0	A 1.860,0 B 658,4 C 89,0
251 10-9	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN *VGL. 683 01.*	---	---	A ---
251 12-7	521	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG DES FREIWILLIGEN LANDTAUSCHES *VGL. 683 03.*	120,0	120,0	A 120,0 B 226,4 C 245,6
251 13-6	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ANPASSUNGSHILFEN FÜR ÄLTERE LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITNEHMER *VGL. 685 89.*	60,0	60,0	A 60,0 B 27,0 C 10,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 04

I. Gemäß § 1 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GemAgrG) in der jeweils geltenden Fassung werden als Gemeinschaftsaufgabe im Sinne des Art. 91a Abs. 1 des Grundgesetzes wahrgenommen:

1. Maßnahmen zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft durch
   a) rationellere Gestaltung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe,
   b) Anpassung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe an die Marktentwicklung,
   c) Ausgleich natürlicher Standortnachteile,
   d) sonstige Maßnahmen, die unter besonderer Berücksichtigung der bäuerlichen Familienbetriebe für die gesamte Land- und Forstwirtschaft bedeutsam sind.
2. Maßnahmen zur Neuordnung ländlichen Grundbesitzes und Gestaltung des ländlichen Raumes durch Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur nach dem Flurbereinigungsgesetz einschließlich von Maßnahmen zur Sicherung eines nachhaltigen leistungsfähigen Naturhaushaltes.
3. Wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen.
4. Maßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur in der Land-, Fisch- und Forstwirtschaft durch
   a) Förderung von Zusammenschlüssen land-, fisch- und forstwirtschaftlicher Erzeuger,
   b) Errichtung, Ausbau, Zusammenfassung und Stillegung von Vermarktungseinrichtungen zur Rationalisierung und Verbesserung des Absatzes land-, fisch- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse.

II. Die im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" zu fördernden Maßnahmen sind in dem von Bund und Ländern verabschiedeten Rahmenplan festgelegt.
Die finanzielle Förderung kann in der Gewährung von Zuschüssen, Darlehen und Zinszuschüssen bestehen (§ 3 GemAgrG).

III. Die für die Durchführung des Rahmenplans in Bayern erforderlichen Mittel sind in diesem Kapitel veranschlagt. Der Bund erstattet gemäß § 10 Abs. 1 GemAgrG dem Land Bayern die ihm in Durchführung des Rahmenplanes entstehenden Ausgaben in Höhe von 60 v.H., bei Tit. 428 07, 547 07 sowie 683 06 bis 683 09 und 812 07 in Höhe von 70 v.H. Diese Bundesmittel sind in den Einnahmetiteln 251 01 mit 331 27 ausgewiesen.

IV. Von den Verpflichtungsermächtigungen übernimmt der Bund aufgrund § 10 Abs. 1 GemArgrG 60 v.H., bei Tit. 428 07, 547 07 sowie 683 06 bis 683 09 und 812 07 70 v.H.

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
251 15-4	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZINS-VERBILLIGUNGSZUSCHÜSSEN *VGL. 663 03.*	27.796,8	27.796,8	A 29.458,8 B 28.605,8 C 29.042,7
251 22-5	524	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON PRÄMIEN ZUR FÖRDERUNG VON ERSTAUFFORSTUNGEN *VGL. 683 78.*	300,0	300,0	A 300,0 B 74,7
251 33-2	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG DER BUCHFÜHRUNG *VGL. 685 93.*	---	---	A ---
251 41-2	523	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN GEMÄSS MARKTSTRUKTURGESETZ *VGL. 683 97.*	1.098,0	1.098,0	A 1.098,0 B 474,8 C 923,7
251 44-9	623	ERSTATTUNGEN DES BUNDES ZU DEN AUSGABEN FÜR VORARBEITEN FÜR WASSERWIRTSCHAFTLICHE UND KULTURBAUTECHNISCHE MASSNAHMEN *VGL. 532 98.*	1.200,0	1.200,0	A 1.200,0 B 810,0 C 1.158,0
251 45-8	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR MASSNAHMEN NACH DER RICHTLINIE DER EG ÜBER DIE LANDWIRTSCHAFT IN BERGGEBIETEN UND IN BESTIMMTEN BENACHTEILIGTEN GEBIETEN *VGL. 683 92.*	178.500,0	178.500,0	A 178.500,0 B 176.124,6 C 176.877,3
251 46-7	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES ZUM AUSGLEICH VON EINKOMMENS-VERLUSTEN BEI FLÄCHENSTILLEGUNGEN *VGL. 683 06.*	69.921,6	69.921,6	A 61.521,6 B 57.581,1 C 39.142,8
251 47-6	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES ZUM AUSGLEICH VON EINKOMMENS-VERLUSTEN BEI EXTENSIVIERUNG ODER UMSTELLUNG DER PRODUKTION SOWIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN IM BEREICH DER EXTENSIVIERUNG *VGL. 428 07, 547 07, 683 07.*	16.291,8	16.291,8	A 10.628,8 B 9.167,3 C 4.260,1
251 48-5	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES ZUM AUSGLEICH VON EINKOMMENS-VERLUSTEN BEI RODUNG UND EXTENSIVIERUNG VON REBFLÄCHEN *VGL. 683 08.*	---	---	A ---
251 49-4	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES ZUR GEWÄHRUNG VON PRÄMIEN FÜR DIE ERHALTUNG DES MUTTERKUHBESTANDES *VGL. 683 09.*	2.240,0	2.240,0	A 350,0 B 2.215,3 C 329,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01-4	521	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG *VGL. 863 01.*	6.336,0	6.336,0	A 6.336,0
331 02-3	521	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG *VGL. 533 01 UND 892 01 BIS 892 06.*	90.420,0	90.420,0	A 90.420,0 B 99.231,1 C 105.929,5

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
331 03-2	523	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN ZUR VERMARKTUNG NACH BESONDEREN REGELN ERZEUGTER LANDW. ERZEUGNISSE *VGL. 892 96.*	600,0	600,0	A 600,0 B 97,5
331 04-1	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN *VGL. 893 01.*	---	---	A ---
331 05-0	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DER LÄNDLICHEN SIEDLUNG *VGL. 863 89.*	---	---	A ---
331 06-9	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG DER LÄNDLICHEN SIEDLUNG *VGL. 892 89.*	---	---	A ---
331 07-8	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG VON LANDARBEITERWOHNUNGEN *VGL. 893 89.*	180,0	180,0	A 180,0 B 191,5 C 165,8
331 13-0	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN IN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN *VGL. 862 93.*	15.600,0	15.600,0	A 15.600,0 B 26.640,0 C 25.201,0
331 14-9	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN IN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN *VGL. 892 93.*	24.960,0	24.960,0	A 24.960,0 B 27.942,8 C 18.160,8
331 15-8	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG DER RATIONALISIERUNG VON BETRIEBEN DURCH VERBESSERUNG DES WOHNTEILS *VGL. 893 93.*	---	---	A ---
331 17-6	523	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONSMASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER MARKTSTRUKTUR *VGL. 892 97.*	12.816,0	12.816,0	A 12.816,0 B 7.366,4 C 7.657,3
331 18-5	523	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONSMASSNAHMEN GEMÄSS MARKTSTRUKTURGESETZ *VGL. 893 97.*	2.250,0	2.250,0	A 2.250,0 B 3.063,3 C 1.301,2
331 20-1	623	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG WASSERWIRTSCHAFTLICHER UND KULTURBAUTECHNISCHER ANLAGEN *VGL. 887 98.*	26.700,0	26.700,0	A 26.700,0 B 27.090,0 C 26.742,0
331 21-0	524	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG DES WIRTSCHAFTSWEGEBAUES *VGL. 892 98.*	2.100,0	2.100,0	A 2.100,0 B 2.099,6 C 2.099,1
331 22-9	524	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG DES FORSTWEGEBAUES *VGL. 893 78.*	6.000,0	6.000,0	A 6.000,0 B 3.918,7 C 4.306,0

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
331 23-8	541	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR HOCHBAUMASSNAHMEN	---	***	A --- B 271,2 C 343,8
331 24-7	524	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG WALDBAULICHER MASSNAHMEN *VGL. 892 78.*	7.662,0	7.662,0	A 7.662,0 B 4.342,7 C 13.282,2
331 25-6	523	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONSMASSNAHMEN GEMÄSS BUNDESWALDGESETZ *VGL. 892 79.*	240,0	240,0	A 240,0 B 210,7 C 556,2
331 26-5	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN AUFGRUND NEUARTIGER WALDSCHÄDEN *VGL. 893 79.*	5.760,0	5.760,0	A 5.760,0 B 13.194,3 C 6.270,5
331 27-4	174	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR INVESTITIONEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN IM BEREICH DER EXTENSIVIERUNG *VGL. 812 07.*	---	---	A --- C 10,4
		GESAMTEINNAHMEN	501.996,2	501.996,2	A 487.705,2 B 492.230,9 C 464.764,4
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
428 07-2	174	PERSONALAUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN IM BEREICH DER EXTENSIVIERUNG *VGL. VERMERK ZU 683 06.*	---	---	A --- B 449,6 C 212,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
533 01-0	521	AUSGABEN FÜR VORARBEITEN ZU MASSNAHMEN IM RAHMEN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG *ZU 533 01, 653 01, 663 03, 681 01, 683 01, 683 03, 863 01, 892 01 - 892 06, 893 01, TITEL DER TG 78 - 79, 89, 92, 93, 96, 97, 98:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE BEI DIESEN TITELN VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN KÖNNEN UM JEWEILS 20 V.H. AUS DEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN DES KAP. 08 04 VERSTÄRKT WERDEN.*	700,0	700,0	A 700,0 B 1.145,7 C 957,7
547 07-8	174	SACHAUFWAND ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN IM BEREICH DER EXTENSIVIERUNG *VGL. VERMERK ZU 683 06.*	---	---	A --- B 215,2 C 82,9

Erläuterungen

Zu Kapitel 08 04 Ausgaben
Während des Haushaltsjahres können die Mittel bis zu 2 Monate vor Eingang der Erstattungsleistung des Bundes in Anspruch genommen werden, wenn die bindende Zusage des Bundes über die Höhe der zur Verfügung stehenden Bundesmittel vorliegt.

Zu 08 04/428 07, 547 07 und 812 07
Die Mittel dienen der Durchführung von Forschungsvorhaben zur wissenschaftlichen Begleitung und Ausweitung der laufenden Extensiverungsmaßnahmen.

Zu 08 04/533 01
Für eine wirkungsvolle Durchführung der Ländlichen Entwicklung sind Vorarbeiten (Zweckforschungen, Untersuchungen und Erhebungen) erforderlich.
Die Mittel dienen zur Deckung der hierdurch entstehenden Kosten, soweit es sich nicht um Verfahrenskosten nach § 104 FlurbG handelt.

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
653 01-4	529	DURCHFÜHRUNG DER AGRARSTRUKTURELLEN VORPLANUNG *VGL. VERMERK ZU 533 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 300,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 300,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0	300,0	A 300,0 B 327,1 C 300,0
663 03-0	529	ZUSCHÜSSE ZUR ZINSVERBILLIGUNG *VGL. VERMERK ZU 533 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 40.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 40.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	46.328,0	46.328,0	A 49.098,0 B 47.676,3 C 48.404,5
681 01-0	529	UMSTELLUNGSHILFEN AN JÜNGERE LANDWIRTE BEI DER UMSCHULUNG *VGL. VERMERK ZU 533 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 7.200,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 7.200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.100,0	3.100,0	A 3.100,0 B 1.097,4 C 148,4
683 01-8	529	AUSGABEN FÜR ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
683 03-6	521	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES FREIWILLIGEN LANDTAUSCHES *VGL. VERMERK ZU 533 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 200,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	200,0	A 200,0 B 377,4 C 409,4
683 06-3	529	AUSGLEICH VON EINKOMMENSVERLUSTEN BEI FLÄCHENSTILLLEGUNGEN *ZU 428 07, 547 07, 683 06, 683 07, 683 08, 683 09 UND 812 07:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 12.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	99.888,0	99.888,0	A 87.888,0 B 82.258,7 C 55.918,3
683 07-2	529	AUSGLEICH VON EINKOMMENSVERLUSTEN BEI EXTENSIVIERUNG ODER UMSTELLUNG DER PRODUKTION *VGL. VERMERK ZU 683 06 UND 08 08, 08 10 UND 08 72, JEWEILS TG 81.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 8.100,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	23.274,0	23.274,0	A 15.184,0 B 11.064,5 C 5.178,3
683 08-1	529	AUSGLEICH VON EINKOMMENSVERLUSTEN BEI RODUNG UND EXTENSIVIERUNG VON REBFLÄCHEN *VGL. VERMERK ZU 683 06.*	---	---	A ---
683 09-0	529	PRÄMIEN FÜR DIE ERHALTUNG DES MUTTERKUHBESTANDES *VGL. VERMERK ZU 683 06.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 3.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.200,0	3.200,0	A 500,0 B 3.164,8 C 470,7
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 07-6	174	INVESTITIONEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN IM BEREICH DER EXTENSIVIERUNG *VGL. VERMERK ZU 683 06.*	---	---	A --- C 14,9
863 01-0	521	DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG *VGL. VERMERK ZU 533 01.*	10.560,0	10.560,0	A 10.560,0

Zu 08 04/663 03
Aus diesen Mitteln können zur Förderung der Ländlichen Entwicklung und einzelbetrieblicher Maßnahmen sowie für wasserwirtschaftliche, kulturbautechnische und forstliche Maßnahmen Darlehen aus dem Kapitalmarkt zinsverbilligt werden.

Zu 08 04/681 01
Durch die Gewährung einer Umstellungshilfe soll es den Landwirten erleichtert werden, ihren Betrieb auf eine Bewirtschaftungsweise mit geringerem Arbeitsbedarf umzustellen und an einer beruflichen Bildungsmaßnahme teilzunehmen, um außerlandwirtschaftliche Einkommensmöglichkeiten zu erschließen.

Zu 08 04/683 03
Aus den Mitteln können nach den Richtlinien über die Durchführung des freiwilligen Landtausches Aufwendungen bezuschußt werden, die den Tauschpartnern entstehen für
- den Grundstückstausch,
- die Vergütung an den Helfer,
- die notwendigen Folgemaßnahmen.

Zu 08 04/683 06
Durch Gewährung von Prämien soll die Stillegung von Ackerflächen begünstigt werden, um die landwirtschaftliche Erzeugung an die Marktentwicklung anzupassen; dabei sind die Belange des Umwelt- und Naturschutzes, der Landschaftspflege und der Raumordnung zu beachten.

Zu 08 04/683 07
Die Mittel dienen dem Ausgleich von Einkommensverlusten durch Extensivierung der Produktion (z.B. durch Wegfall der Düngung) oder Umstellung der Produktion auf nicht überschüssige Erzeugnisse. Sie können auch für Forschungsvorhaben im Bereich der Extensivierung eingesetzt werden (vgl. Erläuterungen zu Kap. 08 08, 08 10 und 08 72, jeweils TG 81).

Zu 08 04/683 08
Die Mittel dienen dem Ausgleich von Einkommensverlusten durch die Stillegung von Rebflächen.

Zu 08 04/683 09
Die EG-Prämie für die Erhaltung des Mutterkuhbestandes (Kap. 08 03 Tit. 683 05) wird durch die einzelstaatliche Mutterkuhprämie ergänzt.

Zu 08 04/863 01
Aus diesen Mitteln können öffentliche Darlehen gewährt werden zur Zwischenfinanzierung
- der Eigenleistung der Teilnehmergemeinschaften an den Ausführungskosten und
- des Landerwerbs vor der Anordnung und während eines Verfahrens der Ländlichen Entwicklung.

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
892 01-5	521	ZUSCHÜSSE ZUR ERSCHLIESSUNG VON DÖRFERN, WEILERN UND EINZELHÖFEN IN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG *VGL. VERMERK ZU 533 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 30.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 30.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	28.000,0	28.000,0	A 28.000,0 B 28.100,0 C 29.670,5
892 02-4	521	ZUSCHÜSSE ZUR ERSCHLIESSUNG LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHER NUTZFLÄCHEN IN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG *VGL. VERMERK ZU 533 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 56.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 56.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	62.000,0	62.000,0	A 62.000,0 B 62.539,5 C 70.720,9
892 03-3	521	ZUSCHÜSSE FÜR DIE SANIERUNG UND GESTALTUNG VON GEWÄSSERN IN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG *VGL. VERMERK ZU 533 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 12.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 12.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	10.000,0	10.000,0	A 10.000,0 B 8.000,0 C 8.800,0
892 04-2	521	ZUSCHÜSSE FÜR BODENSCHUTZ UND BODENVERBESSERUNG IN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG *VGL. VERMERK ZU 533 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 5.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 5.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.000,0	5.000,0	A 5.000,0 B 5.000,0 C 1.500,0
892 05-1	521	ZUSCHÜSSE ZU MASSNAHMEN FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE IN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG *VGL. VERMERK ZU 533 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 17.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 17.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	15.000,0	15.000,0	A 15.000,0 B 32.000,0 C 27.400,0
892 06-0	521	ZUSCHÜSSE FÜR DIE BODENORDNUNG IN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG *VGL. VERMERK ZU 533 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 32.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 32.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	30.000,0	30.000,0	A 30.000,0 B 30.600,0 C 37.500,0
893 01-4	529	AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		78 - 79 FORSTWIRTSCHAFTLICHE MASSNAHMEN *VGL. VERMERK ZU 533 01.*			
683 78-6	524	PRÄMIEN ZUR FÖRDERUNG VON ERSTAUFFORSTUNGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	500,0	A 500,0 B 124,5
892 78-3	524	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG WALDBAULICHER MASSNAHMEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 3.600,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 3.600,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	12.770,0	12.770,0	A 12.770,0 B 7.237,9 C 22.137,1

Erläuterungen

Zu 08 04/892 01
Zur Erhaltung und Entwicklung des ländlichen Raumes durch Maßnahmen der Ländlichen Entwicklung soll die Erreichbarkeit der Dörfer, Weiler und Einzelhöfe mit ganzjährig befahrbaren ländlichen Straßen und Wegen gewährleistet werden. Die Mittel dienen insbesondere zur Planung und Herstellung von
- Anlagen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Dörfern,
- Verbindungswegen zu Weilern und Einzelhöfen sowie
- sonstigen dorfgemäßen infrastrukturellen Anlagen (Plätze, Gebäude u.a.).

Zu 08 04/892 02
Die Mittel werden verwendet zur Herstellung bedarfsgerechter Feld- und Waldwege zur Erschließung der land- und forstwirtlich genutzten Flächen.

Zu 08 04/892 03
Die Mittel dienen insbesondere
- Maßnahmen zur Abwehr von Hochwassergefahren für Ortschaften und zur Sanierung und Renaturierung innerörtlicher Gewässer,
- der Pflege, naturnaher Gestaltung und Sanierung vorhandener Gewässer zur Verbesserung ihrer biologischen Wirksamkeit und Sicherung der ökologischen und sozialen Funktionen,
- zur Verbesserung der Wasserrückhalte- und Speicherfähigkeit der Landschaft durch örtliche Rückhaltemaßnahmen sowie
- der Anlage von Dorfweihern und Fischteichen.

Zu 08 04/892 04
Die Mittel sind bestimmt
- zur Verbesserung der Bodenstruktur und des Bodenwassergehaltes, um eine rationelle Bewirtschaftung der leistungsfähigen landwirtschaftlichen Nutzflächen langfristig zu gewährleisten,
- für Maßnahmen des Bodenschutzes insbesondere zur Vermeidung der Bodenerosion sowie
- zur Instandsetzung der neuen Grundstücke.

Zu 08 04/892 05
Die Mittel dienen zur Finanzierung
- von Maßnahmen, die zur Sicherung, Wiederherstellung und Entwicklung von Vielfalt, Eigenart und Schönheit der Landschaft und nachhaltigen Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts, insbesondere zur Erhaltung einer artenreichen Pflanzen- und Tierwelt dienen, insbesondere, wenn sie im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft stehen, einschließlich der Landbereitstellung für diese Maßnahmen.

Zu 08 04/892 06
Die Mittel sind vor allem bestimmt für die Finanzierung
- der Vermessung, Vermarkung und Wertermittlung der Grundstücke,
- des Verwaltungsaufwands der Teilnehmergemeinschaft einschließlich der Entschädigung des Zeitaufwandes für Vorstandsmitglieder sowie der Beiträge an den Verband für Ländliche Entwicklung
- Entschädigungen, die geleistet werden müssen, z.B. zum Ausgleich von Härten beim Vorausbau, bei der Änderung der bisherigen Struktur eines Betriebes und zum Ausgleich von vorübergehenden Nachteilen,
- der Senkung der Kostenbeiträge der Grundeigentümer bei langfristiger Verpachtung,
- von Verlusten, die durch den Erwerb, die Verwaltung und die Weitergabe von Land oder einer Hofstelle sowie beim Erwerb und der Verwertung von Gebäuden zur Verbesserung der Betriebs- und Arbeitsbedingungen entstehen können und
- der Kosten der planmäßigen Wiederbepflanzung von Weinbergen.

Zu 08 04/683 78
Die Maßnahme soll dazu beitragen, daß verstärkt landwirtschaftlich genutzte Flächen aufgeforstet werden. Mit der Erstaufforstungsprämie soll der Einkommensverlust gemildert werden, der dadurch entsteht, daß die Investition erst langfristig zu Erträgen führt. Die Förderung im Rahmen des Flächenstillegungsprogramms wird damit sinnvoll ergänzt.

Zu 08 04/892 78
Aus diesen Mitteln werden waldbauliche Maßnahmen, wie Vorarbeiten und Vorerhebungen, Zäunungen, Maßnahmen zur Bestandsgründung und zur Sicherung der Waldbestände beim Vorliegen neuartiger Waldschäden sowie Jungwuchspflege und Wertastung gefördert.

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
892 79-2	523	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN GEMÄSS BUNDESWALDGESETZ *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 200,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	400,0	400,0	A 400,0 B 351,1 C 927,1
893 78-2	524	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES FORSTWEGEBAUES *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 6.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 6.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	10.000,0	10.000,0	A 10.000,0 B 6.531,2 C 7.176,7
893 79-1	529	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN AUFGRUND NEUARTIGER WALDSCHÄDEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 2.200,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 2.200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	9.600,0	9.600,0	A 9.600,0 B 21.990,6 C 10.450,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	33.270,0	33.270,0	A 33.270,0 B 36.235,3 C 40.691,8
		89 LÄNDLICHE SIEDLUNG *VGL. VERMERK ZU 533 01.*			
685 89-1	522	ANPASSUNGSHILFEN FÜR ÄLTERE LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITNEHMER	100,0	100,0	A 100,0 B 45,0 C 17,5
863 89-5	522	DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DER LÄNDLICHEN LÄNDLICHEN NEU-ORDNUNG DURCH SIEDLUNG	---	---	A ---
892 89-0	522	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER LÄNDLICHEN SIEDLUNG	---	---	A ---
893 89-9	522	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON LANDARBEITERWOHNUNGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 300,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 300,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0	300,0	A 300,0 B 319,3 C 276,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	400,0	400,0	A 400,0 B 364,3 C 293,8
		92 FÖRDERUNG IN BENACHTEILIGTEN GEBIETEN *VGL. VERMERK ZU 533 01.*			
547 92-4	529	DURCHFÜHRUNG VON VORARBEITEN	---	---	A ---
683 92-8	529	AUSGLEICHSZULAGEN AN LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	297.500,0	297.500,0	A 297.500,0 B 293.541,0 C 294.795,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	297.500,0	297.500,0	A 297.500,0 B 293.541,0 C 294.795,5
		93 EINZELBETRIEBLICHE MASSNAHMEN *VGL. VERMERK ZU 533 01.*			
683 93-7	522	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER BUCHFÜHRUNG	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 08 04/892 79
Die Mittel dienen der Gewährung von Zuschüssen an forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse für Erstinvestitionen, die der Verbesserung der forstwirtschaftlichen Erzeugung und des Absatzes von Forsterzeugnissen dienen.

Zu 08 04/893 78
Die Mittel dienen der Gewährung von Zuschüssen für den Neubau befestigter Forstwege oder für die Befestigung vorhandener, bisher nicht oder nicht ausreichend befestigter Forstwege.

Zu 08 04/893 79
Aus diesen Mitteln können die Kosten für Maßnahmen in Waldbeständen zur Stärkung ihrer Vitalität und Verbesserung ihrer Widerstandskraft gegen neuartige Walderkrankungen bezuschußt werden.

Zu 08 04/685 89
Die Gewährung einer Anpassungshilfe soll die betriebswirtschaftliche Entscheidung für Rationalisierungsmaßnahmen des Unternehmers erleichtern und das Ausscheiden älterer landwirtschaftlicher Arbeitnehmer aus diesen Betrieben fördern.

Zu 08 04/863 89 (und 892 89)
Die Mittel werden verwendet:
- zum Zwecke des Landauffangs für die Entwicklung landwirtschaftlicher Betriebe zu Auffangbetrieben,
- für den vorsorglichen Ankauf von Grundstücken, wenn er der Entwicklung oder Errichtung von Auffangbetrieben oder sonstigen öffentlich geförderten Vorhaben im ländlichen Raum dient. Außerdem werden aus diesen Mitteln die Gebühren für das Tätigwerden eines Betreuers gezahlt.

Zu 08 04/893 89
Aus den Mitteln können Zuschüsse gewährt werden für den Neubau und Kauf sowie die bauliche Verbesserung von Familienheimen und Eigentumswohnungen für landwirtschaftliche Arbeitnehmer.

Zu 08 04/683 92
Durch die Gewährung von Ausgleichszulagen soll im Berggebiet und in der benachteiligten Agrarzone (Ausgleichszulagengebiete) mit Rücksicht auf die extrem ungünstigen natürlichen Standortbedingungen oder spezifischen Nachteile die Fortführung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit gesichert und damit ein Beitrag zur Erhaltung einer ausreichenden Bevölkerungsdichte oder zur Erhaltung der Kulturlandschaft und ihrer touristischen Bestimmung geleistet werden.

Zu 08 04/93
Zur Unterstützung einer beständigen Entwicklung der Landwirtschaft werden hiermit investive Maßnahmen gefördert, die der Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen dienen. Durch die Förderung sollen insbesondere
- die strukturelle Weiterentwicklung der Betriebe gewährleistet,
- die Leistungsfähigkeit der Betriebe gesteigert und dadurch
- das landwirtschaftliche Einkommen verbessert oder stabilisiert

werden.

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
862 93-0	522	DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN IN LAND-WIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 23.600,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 23.600,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	26.000,0	26.000,0	A 26.000,0 B 44.400,0 C 42.001,7
892 93-4	522	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN IN LAND-WIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 30.400,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 30.400,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	41.600,0	41.600,0	A 41.600,0 B 46.571,4 C 30.268,0
893 93-3	522	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER RATIONALISIERUNG VON BETRIEBEN DURCH VERBESSERUNG DES WOHNTEILS	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	67.600,0	67.600,0	A 67.600,0 B 90.971,4 C 72.269,7
		96 FÖRDERUNG DER VERMARKTUNG *VGL. VERMERK ZU 533 01.*			
683 96-4	523	FÖRDERUNG DER VERMARKTUNG NACH BESONDEREN REGELN ERZEUGTER LANDW. ERZEUGNISSE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 2.260,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 2.260,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.340,0	1.340,0	A 1.340,0 B 7,2
892 96-1	523	FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN ZUR VERMARKTUNG NACH BESONDEREN REGELN ERZEUGTER LANDW. ERZEUGNISSE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 6.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 6.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 662,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.340,0	2.340,0	A 2.340,0 B 669,7
		97 MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER MARKTSTRUKTUR *VGL. VERMERK ZU 533 01.*			
683 97-3	523	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN GEMÄSS MARKTSTRUKTURGESETZ *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.830,0	1.830,0	A 1.830,0 B 791,3 C 1.539,5
892 97-0	523	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN ZUR VERBESSERUNG DER MARKTSTRUKTUR *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 16.340,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 16.340,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	21.360,0	21.360,0	A 21.360,0 B 12.277,4 C 12.762,2
893 97-9	523	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN GEMÄSS MARKTSTRUKTURGESETZ *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 2.400,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 2.400,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.750,0	3.750,0	A 3.750,0 B 5.105,6 C 2.168,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	26.940,0	26.940,0	A 26.940,0 B 18.174,3 C 16.470,4

Erläuterungen

Zu 08 04/862 93
Aus den Mitteln können Darlehen gewährt werden zur Finanzierung von Aussiedlungen und bauliche Maßnahmen in Altgehöften.

Zu 08 04/892 93
Aus den Mitteln können Zuschüsse gewährt werden:
- für bauliche Maßnahmen in Altgehöften in Grünland- oder Futteranbaubetrieben im benachteiligten Gebiet,
- für die Erschließung von Aussiedlungsgehöften (Erschließungsbeihilfe),
- für Aussiedlungen von Grünland- oder Futterbaubetrieben.

Außerdem werden aus diesen Mitteln die Gebühren für das Tätigwerden eines Betreuers sowie die Startbeihilfen für Junglandwirte gezahlt.

Zu 08 04/893 93
Aus den Mitteln können Zuschüsse gewährt werden für Investitionen im arbeitswirtschaftlichen Bereich landwirtschaftlicher Wohngebäude, soweit zinsverbilligte Darlehen nicht in Anspruch genommen werden.

Zu 08 04/683 96 und 892 96
Durch die Förderung soll die Vermarktung zusammengefaßter Partien von nach besonderen Regeln erzeugten landwirtschaftlichen Erzeugnissen an die Markterfordernisse angepaßt werden, um damit insbesondere Voraussetzungen für eine Nachfragebefriedigung und für Erlösvorteile der Erzeuger zu schaffen.

Zu 08 04/97
Gemäß § 1 (1) Ziffer 3 GemAgrG werden Maßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur in der Land-, Fisch- und Forstwirtschaft gefördert:
- Zusammenschlüsse land-, fisch- und forstwirtschaftlicher Erzeuger,
- Errichtung, Ausbau, Zusammenfassung und Stillegung von Vermarktungseinrichtungen zur Rationalisierung und Verbesserung des Absatzes land-, fisch- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse.

Zu 08 04/683 97
Aus diesen Mitteln können anerkannten Erzeugergemeinschaften und anerkannten Vereinigungen von Erzeugergemeinschaften Zuschüsse nach § 5 Abs. 1 des Gesetzes zur Anpassung der landwirtschaftlichen Erzeugung an die Erfordernisse des Marktes (Marktstrukturgesetz in der jeweils geltenden Fassung) gewährt werden (Startbeihilfen).

Zu 08 04/892 97
Durch die Förderung soll die Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse nach Menge, Qualität und Art des Angebotes an die Markterfordernisse angepaßt werden.
Aus diesen Mitteln können gefördert werden:
a) Vermarktungseinrichtungen für frisches Obst und Gemüse sowie Einrichtungen zur Herstellung von Naßkonserven.
b) Einrichtungen zur Verarbeitung von Kartoffeln zu Veredelungserzeugnissen für die menschliche Ernährung sowie zur Herstellung von Kartoffelstärke, Dextrinen, löslicher Stärke und Eiweiß.
c) Investitionen in Vermarktungsbereichen, die im Rahmen genehmigter Programme durchgeführt werden.

Zu 08 04/893 97
Aus diesen Mitteln können anerkannten Erzeugergemeinschaften und anerkannten Vereinigungen von Erzeugergemeinschaften Zuschüsse für Erstinvestitionen nach § 5 Abs. 4, sowie Unternehmen, die landwirtschaftliche oder fischwirtschaftliche Erzeugnisse beziehen, absetzen, be- oder verarbeiten, Zuschüsse für Erstinvestitionen nach § 6 des Gesetzes zur Anpassung der landwirtschaftlichen Erzeugung an die Erfordernisse des Marktes (Marktstrukturgesetz in der jeweils geltenden Fassung) gewährt werden (Investitionsbeihilfen).

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		98 WASSERWIRTSCHAFTLICHE UND KULTURBAUTECHNISCHE MASSNAHMEN *VGL. VERMERK ZU 533 01.*			
532 98-5	623	AUSGABEN FÜR VORARBEITEN FÜR WASSERWIRTSCHAFTLICHE UND KULTURBAUTECHNISCHE MASSNAHMEN *DIE MITTEL DIENEN ZUR VERSTÄRKUNG BEI 03 70 TG 75 UND 76.*	2.000,0	2.000,0	A 2.000,0
887 98-6	623	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG WASSERWIRTSCHAFTLICHER UND KULTURBAUTECHNISCHER MASSNAHMEN *DIE MITTEL DIENEN ZUR VERSTÄRKUNG BEI 03 70 TG 76, 03 77/780 00, 786 00, TG 87, 93, 95, 97 UND 98.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 40.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 40.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	44.500,0	44.500,0	A 44.500,0
892 98-9	524	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES WIRTSCHAFTSWEGEBAUES *DIE MITTEL WERDEN DURCH DIE OBERSTE BAUBEHÖRDE IM BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUM DES INNERN BEWIRTSCHAFTET.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 3.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.500,0	3.500,0	A 3.500,0 B 3.498,0 C 3.500,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	50.000,0	50.000,0	A 50.000,0 B 3.498,0 C 3.500,0
		GESAMTAUSGABEN	815.600,0	815.600,0	A 795.580,0 B 757.922,2 C 716.283,4

Erläuterungen

Zu 08 04/532 98
Für eine wirkungsvolle Durchführung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Maßnahmen sind als Vorarbeiten Zweckforschungen, Untersuchungen und Erhebungen erforderlich.
Die Mittel dienen zur teilweisen Deckung der hierdurch entstehenden Kosten, soweit es nicht um gewässerkundliche Daueraufgaben handelt. Die Ausgaben werden bei Kap. 03 70 TG 75 und 76 nachgewiesen.

Zu 08 04/887 98
Mit den veranschlagten Mitteln werden Maßnahmen zur Beseitigung naturgegebener Nachteile für Boden und Pflanzen, zum Ausgleich des Wasserabflusses, zum Schutz gegen die zerstörende Wirkung von Wasser und Wind sowie für zentrale Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen in ländlichen Gemeinden durchgeführt. Soweit das Land nicht selbst Träger der Maßnahme ist, können Zuschüsse gewährt werden.
Die Ausgaben werden bei den im einzelnen maßgebenden Zweckbestimmungen des Kap. 03 77 nachgewiesen.
Soweit das Land Träger der Maßnahme ist, können die Ausgaben auch bei den Hauptgruppen 4, 5 und 7 verrechnet werden.

Zu 08 04/892 98
Aus diesen Mitteln wird der Neubau und die Befestigung von Verbindungswegen und landwirtschaftlichen Wegen gefördert.

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	-	-	A B 405,2 C 479,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	300.372,2	300.372,2	A 286.081,2 B 276.165,9 C 252.259,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	201.624,0	201.624,0	A 201.624,0 B 215.659,8 C 212.025,8
		GESAMTEINNAHMEN	501.996,2	501.996,2	A 487.705,2 B 492.230,9 C 464.764,4
		PERSONALAUSGABEN	-	-	A B 449,6 C 212,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.700,0	2.700,0	A 2.700,0 B 1.360,9 C 1.040,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	477.560,0	477.560,0	A 457.540,0 B 440.475,2 C 407.182,1
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A B 452,0 C 573,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	-	-	A C 14,9
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	335.340,0	335.340,0	A 335.340,0 B 315.184,5 C 307.260,1
		GESAMTAUSGABEN	815.600,0	815.600,0	A 795.580,0 B 757.922,2 C 716.283,4
		ZUSCHUSS	313.603,8	313.603,8	A 307.874,8 B 265.691,3 C 251.519,0

08 05 LANDESANSTALT FÜR ERNÄHRUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-7	511	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	230,0	230,0	A B C	200,0 225,8 177,3
112 01-6	511	GELDSTRAFEN UND GELDBUSSEN	50,0	50,0	A B C	50,0 16,5 18,8
113 01-5	511	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A C	--- 6,0
113 11-3	511	VERKAUFSERLÖSE BEI QUALITÄTSPRÜFUNGEN DER AMTLICHEN QUALITÄTSÜBERWACHUNGSSTELLEN	30,0	30,0	A B C	30,0 23,4 25,6
119 49-3	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A B C	1,0 5,0 1,7
124 02-1	511	EINNAHMEN AUS DER MITBENUTZUNG DER ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGE DURCH NICHTSTAATLICHE STELLEN	800,0	800,0	A B C	850,0 832,2 258,5
124 03-0	511	EINNAHMEN AUS WEITERVERRECHNETEN MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE, MASCHINEN, DATENÜBERTRAGUNGSLEITUNGEN UND SOFTWARE, DIE FÜR NICHTSTAATLICHE STELLEN ANGEMIETET WURDEN *VGL. VERMERK ZU 537 99.*	360,0	360,0	A B C	550,0 397,8 113,9
124 04-9	511	EINNAHMEN AUS WEITERVERRECHENBAREN AUSGABEN FÜR DEN KAUF VON EDV-GERÄTEN, MASCHINEN UND SOFTWARE, DIE FÜR NICHTSTAATLICHE STELLEN BESCHAFFT WURDEN *VGL. VERMERKE ZU 515 99, 534 99, 812 99, 813 99.*	---	---	A	---
125 01-1	511	EINNAHMEN AUS FUTTERMITTELUNTERSUCHUNGEN	67,0	67,0	A B	63,0 60,1
129 01-7	511	EINNAHME VON MEHRWERTSTEUERBETRÄGEN *VGL. VERMERK ZU 536 99.*	40,0	40,0	A B C	40,0 131,5 0,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
242 01-9	511	ERSTATTUNG VON PERSONALAUSGABEN *VGL. VERMERK ZU 427 01.*	---	---	A	---
251 01-7 ------	511	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DES BUNDES UND DER EG *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	---	---	A	
253 01-5 ------	511	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	---	---	A	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 05
Die Bayerische Landesanstalt für Ernährung wurde durch Verordnung (BayRS 7801-15-E) errichtet.
Zu ihren Aufgaben gehören:
- Der Vollzug von Gesetzen, Verordnungen und sonstigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften auf dem Gebiet der Ernährungswirtschaft und des landwirtschaftlichen Marktwesens, insbesondere in den Bereichen Milch und Milcherzeugnisse, Vieh und Fleisch, Eier und Geflügel, Getreide und Futtermittel, Öle und Fette, Zucker, Obst und Gemüse sowie Kartoffeln.
- Die Durchführung von Maßnahmen zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit der bayerischen Agrarwirtschaft.
- Anwendungsorientierte Forschung, Versuche und Untersuchungen, Information sowie Mitwirkung bei der Aus- und Fortbildung auf den Gebieten der Ernährung und Hauswirtschaft.
- Die Dienst- und Fachaufsicht über die Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalten für Milchwirtschaft und Molkereiwesen in Kempten und Triesdorf.
- Der Betrieb der zentralen EDV-Anlage für den Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Zur Landesanstalt gehören ferner Außenstellen in Kempten und Triesdorf sowie staatliche Marktbeobachtungsstellen in Augsburg, Memmingen, München, Nürnberg und Regensburg. Das Sachgebiet Arbeitswirtschaft und Haushaltstechnik ist teilweise nach Landsberg a. Lech ausgelagert.

Zu 08 05/111 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Gebühren und andere Verwaltungsabgaben	210,0	210,0
2. Gebühren der amtlichen Qualitätsüberwachungsstellen für Milch und Milcherzeugnisse	20,0	20,0
Zusammen	230,0	230,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 30,0 Tsd DM, insbesondere wegen Anhebung der Gebühren und Zunahme der Verfahren.

Zu 08 05/112 01
Bußgelder aufgrund der Zuständigkeit des Landesamtes gemäß § 7 Abs. 2 ZuVOWiG.

Zu 08 05/113 11
Erlöse aus dem Verkauf von Milcherzeugnissen anläßlich der Qualitätsprüfungen.

Zu 08 05/124 02
Aus der Mitbenutzung der EDV-Anlage sind von verschiedenen nichtstaatlichen Teilnehmern Einnahmen wie folgt zu erwarten:

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung	460,0	460,0
2. Milchprüfring	100,0	100,0
3. Übrige Benutzer	240,0	240,0
Zusammen	800,0	800,0

1993 gegenüber 1992:
Weniger 50,0 Tsd DM, weil mehr Benutzer selbst EDV-Geräte kaufen.

Zu 08 05/124 03
Einnahmen aus Mieten für Einrichtungen, die ausschließlich Fremdbenutzern zur Verfügung stehen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung	140,0	140,0
2. Milchprüfring	120,0	120,0
3. Übrige Benutzer	100,0	100,0
Zusammen	360,0	360,0

1993 gegenüber 1992:
Weniger 190,0 Tsd DM, weil bisher gemietete Geräte gekauft werden.

08 05 LANDESANSTALT FÜR ERNÄHRUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
256 12-9	511	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A --- B 68,8 C 16,5
271 01-3	511	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A ---
282 01-0	511	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASS-NAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 547 02.*	90,0	90,0	A 90,0 B 112,1 C 54,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
380 01-1	990	EINNAHMEN AUS DER MITBENUTZUNG DES ELEKTRONENRECHNERS DURCH ANDERE STAATLICHE STELLEN	685,0	685,0	A 900,0 B 347,2 C 106,1
380 02-0	990	EINNAHNEN AUS WEITERVERRECHNETEN MIETEN FÜR ELEKTRO-NISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE, MASCHINEN, DATENÜBERTRAGUNGSLEITUNGEN UND SOFTWARE, DIE FÜR ANDERE STAATLICHE STELLEN ANGEMIETET WURDEN *VGL. VERMERK ZU 538 99.*	315,0	315,0	A 340,0 B 154,4 C 56,7
380 04-8	511	EINNAHMEN AUS WEITERVERRECHENBAREN AUSGABEN FÜR DEN KAUF VON EDV-GERÄTEN, MASCHINEN UND SOFTWARE, DIE FÜR ANDERE STAATLICHE STELLEN BESCHAFFT WURDEN *VGL. VERMERKE ZU 515 99, 812 99, 813 99.*	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	2.668,0	2.668,0	A 3.114,0 B 2.374,8 C 836,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-1	511	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	4.816,0	5.013,0	A 4.610,0 B 4.378,0 C 3.688,3
422 11-9	511	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	394,0	410,0	A 260,0 B 358,0 C 310,1
422 31-5	511	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-8	511	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	9.846,0	10.267,0	A 8.772,0 B 8.860,6 C 7.388,6
425 11-6	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A --- B 26,5 C 164,9

Erläuterungen

Zu 08 05/380 01
Aus der Mitbenutzung der EDV-Anlage durch andere staatliche Stellen sind folgende Einnahmen zu erwarten:

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Aus Epl. 09	610,0	610,0
Sonstige	75,0	75,0
Zusammen	685,0	685,0

1993 gegenüber 1992:
Weniger 215,0 Tsd DM, weil bisher angemietete Geräte gekauft werden.

Zu 08 05/380 02
Einnahmen aus Mieten für Einrichtungen, die ausschließlich anderen staatlichen Stellen zur Verfügung stehen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Aus Epl. 09	240,0	240,0
Sonstige	75,0	75,0
Zusammen	315,0	315,0

Zu 08 05/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 05/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 05/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

08 05 LANDESANSTALT FÜR ERNÄHRUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 12-5	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 93,8 C 10,1
425 15-2 ------	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE NACH NR. 3.1 DBESTHG	---	---	A
425 17-0	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG.	---	---	A --- B 242,0
425 41-0	511	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A --- B 13,6 C 11,9
426 01-7	511	LÖHNE DER ARBEITER	1.210,0	1.261,0	A 1.123,0 B 1.002,9 C 861,8
426 05-3	511	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
426 12-4	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A ---
427 01-6	511	AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 242 01.*	---	---	A ---
427 41-8	511	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A ---
428 01-5	511	PERSONALAUSGABEN FÜR SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *VGL. VERMERK ZU 547 02.*	60,0	60,0	A 60,0 B 32,5 C 62,7
428 02-4	511	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN FÜR FUTTERMITTELUNTERSUCHUNGEN	81,5	85,0	A 85,5 B 42,0
451 01-5	511	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	22,0	22,0	A 28,0 B 19,4 C 16,2
453 01-3	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A --- B 13,0 C 18,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-3	511	GESCHÄFTSBEDARF	105,0	110,0	A 103,0 B 93,1 C 71,2
512 01-2	511	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	32,0	32,0	A 25,0 B 29,7 C 27,9
513 01-1	511	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	200,0	200,0	A 206,0 B 173,0 C 169,9

Erläuterungen

Zu 08 05/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
1993 sind 50,0 Tsd DM für 1 weitere Arbeitskraft veranschlagt.

Zu 08 05/513 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Postgebühren	73,0	73,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	127,0	127,0
Zusammen	200,0	200,0

08 05 LANDESANSTALT FÜR ERNÄHRUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
515 01-9	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	73,0	75,0	A B C	73,0 60,4 95,7
515 21-5	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	70,0	72,0	A B C	62,0 57,4 62,9
516 01-8	511	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	10,0	11,0	A B C	8,5 7,7 8,2
517 01-7	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	33,0	34,0	A B C	38,0 30,2 31,4
517 05-3	511	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	15,0	15,5	A B C	19,5 11,7 12,4
518 01-6	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	60,0	60,0	A B C	63,0 63,9 57,9
518 11-4	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	58,0	59,0	A B C	66,0 54,2 47,5
519 01-5	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.*	---	---	A B	--- 2,7
522 01-0	511	VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU 534 01.*	140,0	145,0	A B	127,0 36,9
526 11-4	511	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	80,0	80,0	A B C	84,0 67,7 66,8
527 01-5	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	370,0	375,0	A B C	365,0 326,4 322,6
527 11-3	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A B C	3,0 5,3 1,5
531 11-7	511	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	41,0	41,0	A B C	41,0 34,8 35,1
532 11-6	511	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	30,0	10,0	A B	18,0 4,2
534 01-6	511	SACHAUFWAND DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 522 01.*	---	---	A B C	--- 82,9 89,2

Erläuterungen

Zu 08 05/515 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	32,0	32,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	18,0	18,0
3. Unterhaltung	23,0	25,0
Zusammen	73,0	75,0

Zu 08 05/515 21
Beschaffung notwendiger Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben im Rahmen der Qualitätsprüfungen, Handelsklassenkontrollen, Mitwirkung bei der Aus- und Fortbildung sowie für anwendungsorientierte Forschung, Versuche und Untersuchungen.

Zu 08 05/516 01
Für Beschaffung und Unterhaltung von Arbeitsmänteln und sonstiger Schutzkleidung für Laborbedienstete, die Bediensteten der Marktbeobachtungsstellen und für das Personal, das im Vollzug der EG-Vermarktungsnormen, des Handelsklassenrechts und für Qualitätsprüfungen eingesetzt wird.

Zu 08 05/517 01 (und 517 05)

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Heizung	7,0	7,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	8,0	8,5
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	33,0	34,0
Zusammen	48,0	49,5

Zu 08 05/518 01
Für die Anmietung von Diensträumen.

Zu 08 05/522 01
Verbrauchsmittel (Chemikalien, Glaswaren etc.) im Rahmen der amtlichen Futtermitteluntersuchungen.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 13,0 Tsd DM, insbesondere zum Ausgleich von Kostensteigerungen.

Zu 08 05/526 11

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Kosten für die Mitglieder der Handelsklassenkommissionen auf den 5 bayerischen Schlachtviehgroßmärkten	75,0	75,0
2. Sonstige Kosten	5,0	5,0
Zusammen	80,0	80,0

Zu 08 05/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 71 (62)

Zu 08 05/532 11
1993:
Umzug der Außenstelle Nürnberg nach Triesdorf.
1994:
Umzug von weiteren Mitarbeitern von der Dienststelle Am Neudeck in das Dienstgebäude an der Menzinger Str.

Zu 08 05/534 01
Kosten der Forschungs- und Versuchseinrichtungen (Labors) in München und Landsberg.

08 05 LANDESANSTALT FÜR ERNÄHRUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
546 49-6	511	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	5,0	A B C	3,0 3,5 3,5
547 01-1	511	KOSTEN DER AMTLICHEN QUALITÄTSPRÜFUNGEN BEI MILCH UND MILCHERZEUGNISSEN.	750,0	700,0	A B C	630,0 594,2 573,6
547 02-0	511	SACHAUFWAND FÜR SONSTIGE MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *ZU 428 01 UND 547 02:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	30,0	30,0	A B C	30,0 44,7 5,9
547 03-9	511	SACHAUFWAND FÜR DIE UNTERSUCHUNG VON LEBENSMITTELN	300,0	310,0	A B C	284,0 274,6 315,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
642 01-5	511	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	450,0	465,0	A B	390,0 327,1
		BAUMASSNAHMEN				
710 00-3	174	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)	---	---	A B C	250,0 721,9 386,7
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01-9	511	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 80,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 60,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	125,0	115,0	A B C	95,0 104,5 70,0

Erläuterungen

Zu 08 05/546 49

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3,0	3,0
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,5	0,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,4	1,4
Zusammen	5,0	5,0

Zu 08 05/547 01

Die amtlichen Qualitätsüberwachungsstellen für Milch und Milcherzeugnisse (Überwachungsstellen München, Nürnberg und Kempten) sind nach § 2 der V über den Vollzug der Butterverordnung vom 2. Mai 1966 (GVBl S. 178) und § 1 der V über den Vollzug der Käseverordnung vom 2. Mai 1966 (GVBl S. 178) beim Bayerischen Landesamt für Ernährungswirtschaft München und dessen Außenstellen in Kempten und Nürnberg eingerichtet. Sie führen neben der amtlichen Pflichtprüfung für Käse und Butter unvermutete Gütekontrollen bei Milch und Milcherzeugnissen in Molkereien und Milch- sowie Einzelhandelsgeschäften durch.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Untersuchungskosten der Pflichtproben	662,0	610,0
2. Kosten der Sachverständigen sowie Vorbereitungs- und sonstige Kosten bei der Durchführung der amtlichen Prüfungen	70,0	72,0
3. Ankauf, Prüfung und sonstige Kosten bei der Durchführung der Marktproben	18,0	18,0
Zusammen	750,0	700,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 120,0 Tsd DM, insbesondere weil die Untersuchungsgebühren angehoben wurden.

1994 gegenüber 1993:
Weniger 50,0 Tsd DM, weil die Probenanzahl rückläufig ist.

Zu 08 05/547 03

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Kosten für die Untersuchungen von landwirtschaftlichen Erzeugnissen auf Rückstände	260,0	265,0
2. Kosten für die Untersuchungen verzehrfertiger Produkte auf unerwünschte Inhaltsstoffe	30,0	35,0
3. Kosten für die Untersuchungen von Speisekartoffeln auf Sortenechtheit	5,0	5,0
4. Sonstige Kosten	5,0	5,0
Zusammen	300,0	310,0

Zu 08 05/642 01

Erstattungen an die HVA Freising-Weihenstephan im Rahmen der amtl. Futtermitteluntersuchungen.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 60,0 Tsd DM, weil erheblich mehr Proben untersucht werden.

Zu 08 05/812 01

1993

HPLC-Anlage, Integrator, Zeiterfassungsgerät, Neu- und Ersatzbeschaffungen von Laborgeräten für die amtlichen Futtermitteluntersuchungen.

1994

Fluereszenzdetektor, Videomikroskop, Dioden Array Detektor, Laborspülmaschine.

08 05 LANDESANSTALT FÜR ERNÄHRUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		TITELGRUPPEN				
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME TITEL 537 99, 538 99.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 251 01 UND 253 01.*				
425 99-1	511	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	20,0	20,0	A	20,0
427 99-9	511	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	20,0	20,0	A B	20,0 6,6
513 99-4	511	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	1.990,0	2.050,0	A B C	1.630,0 1.362,7 218,9
515 99-2	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 124 04 UND 380 04.*	1.800,0	1.800,0	A B C	495,7 2.069,0 771,4
517 99-0	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	34,0	35,0	A B C	24,0 27,7 9,0
518 99-9	511	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	100,0	100,0	A B C	50,0 1.950,7 1.086,4
519 99-8	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	300,0	300,0	A B C	180,0 10,6 15,7
522 99-3	511	VERBRAUCHSMITTEL	380,0	400,0	A B C	390,0 235,1 65,0
525 99-0	511	AUS- UND FORTBILDUNG	50,0	52,0	A B	22,0 45,2
533 99-0	511	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	40,0	42,0	A B C	22,0 43,1 25,3

Erläuterungen

Zu 08 05/99
Für die Land- und Forstwirtschaftsverwaltung und für die Verbände wird eine zentrale EDV-Anlage mit entsprechender Geräte- und Personalausstattung zur Abwicklung der verschiedenen Maßnahmen und Aufgaben betrieben. In der TG sind auch die DV-Ausgaben der Kapitel des Epl. 08 veranschlagt, in denen keine TG 99 ausgewiesen ist. Zentrale Beschaffungs- und Entwicklungsmaßnahmen werden durch das Staatsministerium vorgenommen.
Die EDV wird eingesetzt, um
- sowohl wissenschaftlich-technische Probleme (Landesanstalten) als auch umfangreiche Massenarbeiten (Verwaltung) wirtschaftlich ausführen zu können,
- die Beratung in ihrem Aufgabenbereich zu unterstützen,
- die landwirtschaftliche Aus- und Fortbildung zu ergänzen,
- den Einsatz neuer Medien (z.B. Bildschirmtext, Telesoftware) der Land- und Forstwirtschaft zu erschließen.

Nachrichtlich
DV-Personal
15 Beamte,
11 Angestellte,
1 Arbeiter.

Zu 08 05/513 99

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Postgebühren	23,0	23,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	22,0	22,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	10,0	10,0
4. EDV-Leitungsmieten	1 870,0	1 930,0
5. Sonstiges	65,0	65,0
Zusammen	1 990,0	2 050,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 360,0 Tsd DM insbesondere wegen Erhöhung der Übertragungsgeschwindigkeit und zunehmendem Übertragungsumfang.

1994 gegenüber 1993:
Mehr 60,0 Tsd DM insbesondere wegen weiter zunehmenden Übertragungsumfangs.

Zu 08 05/515 99

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	55,0	-
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	25,0	25,0
3. Beschaffung von Magnetbandkassetten, Disketten u.ä.	60,0	50,0
4. Wartungskosten für erworbene Hardware	1 405,0	1 440,0
5. Wartungskosten für gekaufte Softwareprodukte	255,0	285,0
Zusammen	1 800,0	1 800,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 1 304,3 Tsd DM insbesondere für Wartungskosten bei gekauften EDV-Geräten.

Zu 08 05/518 99
Mieten (einschl. Wartungskosten) für Geräte und Maschinen.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 50,0 Tsd DM für die Archivierung von Daten und Texten.

Zu 08 05/519 99
Kosten für die Verlegung von EDV-Leitungen in den Räumen des Staatsministeriums und der nachgeordneten Dienststellen.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 120,0 Tsd DM für lokale Vernetzungen bei den Behörden der Landwirtschaftsverwaltung.

Zu 08 05/525 99
1993 gegenüber 1992:
Mehr 28,0 Tsd DM zur verstärkten Aus- und Fortbildung.

Zu 08 05/533 99
1993 gegenüber 1992:
Mehr 18,0 Tsd DM in Anlehnung an den Bedarf 1991.

08 05 LANDESANSTALT FÜR ERNÄHRUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
534 99-9	511	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä. *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 124 04.*	510,0	510,0	A 480,0 B 477,2 C 168,9
535 99-8	511	MIETEN FÜR SOFTWARE	490,0	490,0	A 470,0 B 1.244,8 C 356,8
536 99-7	511	STEUERN UND ABGABEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNHAME BEI 129 01.*	40,0	40,0	A 40,0 B 472,3 C 0,2
537 99-6	511	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE, MASCHINEN, DATENÜBERTRAGUNGSLEITUNGEN UND SOFTWARE, DIE FÜR NICHTSTAATLICHE STELLEN ANGEMIETET WURDEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 124 03.*	360,0	360,0	A 550,0 B 397,8 C 113,9
538 99-5	511	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE, MASCHINEN, DATENÜBERTRAGUNGSLEITUNGEN UND SOFTWARE, DIE FÜR ANDERE STAATLICHE STELLEN ANGEMIETET WURDEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 380 02.*	315,0	315,0	A 340,0 B 154,4 C 56,7
811 99-3	511	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	32,7	A ---
812 99-2	511	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 124 04 UND 380 04.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	8.200,0	8.700,0	A 14.794,3 B 2.799,8 C 805,8
813 99-1	511	ERWERB VON SOFTWARE *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 124 04 UND 380 04.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 300,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 300,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.500,0	2.500,0	A 1.720,0 B 1.558,5 C 96,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	17.149,0	17.766,7	A 21.248,0 B 12.855,5 C 3.790,8
		GESAMTAUSGABEN	36.560,5	37.834,2	A 39.170,5 B 31.150,5 C 18.778,5

Erläuterungen

Zu 08 05/534 99

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Datenerfassung durch Dritte	-	-
2. Softwareentwicklung durch Dritte	470,0	470,0
3. Sonstiges	40,0	40,0
Zusammen	510,0	510,0

Zu 08 05/537 99
Vgl. Erläuterung zu 124 03.

Zu 08 05/538 99
Vgl. Erläuterung zu 380 02.

Zu 08 05/811 99

	Tsd DM
1994	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 55 kW, Baujahr 1987, Fahrleistung am 1.2.1992 130 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Transporter, 62 kW	32,7

Zu 08 05/812 99
1993 und 1994:
Insbesondere 3. Ausstattungsstufe der Ämter für Landwirtschaft und Tierzuchtämter, Ausstattung von Zentren für die Meisterfortbildung, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen für Landesanstalten etc.

Zu 08 05/813 99
1993 und 1994:
Insbesondere Software für die 3. Ausstattungsstufe der Ämter für Landwirtschaft und Tierzuchtämter.

08 05 LANDESANSTALT FÜR ERNÄHRUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.578,0	1.578,0	A	1.784,0
					B	1.692,3
					C	602,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	90,0	90,0	A	90,0
					B	180,9
					C	71,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	1.000,0	1.000,0	A	1.240,0
					B	501,6
					C	162,8
		GESAMTEINNAHMEN	2.668,0	2.668,0	A	3.114,0
					B	2.374,8
					C	836,0
		PERSONALAUSGABEN	16.469,5	17.158,0	A	14.978,5
					B	15.088,9
					C	12.532,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	8.816,0	8.863,5	A	6.942,7
					B	10.549,8
					C	4.886,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	450,0	465,0	A	390,0
					B	327,1
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A	250,0
					B	721,9
					C	386,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	10.825,0	11.347,7	A	16.609,3
					B	4.462,8
					C	972,6
		GESAMTAUSGABEN	36.560,5	37.834,2	A	39.170,5
					B	31.150,5
					C	18.778,5
		ZUSCHUSS	33.892,5	35.166,2	A	36.056,5
					B	28.775,7
					C	17.942,5

08 08 LANDESANSTALT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT UND AGRARSTRUKTUR

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-1	511	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A C	--- 0,6
113 01-9	511	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A C	--- 0,1
119 49-7	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,0	3,0	A B	3,0 0,6
125 01-5	511	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN UND DIENSTEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TÄTIGKEIT	---	---	A	---
132 01-6	511	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A	---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
256 12-3	511	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A B C	--- 29,4 22,5
282 01-4	511	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	---	---	A B	--- 67,1
		GESAMTEINNAHMEN	3,0	3,0	A B C	3,0 97,1 1.843,3
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-5	511	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.591,0	1.656,0	A B C	1.218,0 1.446,0 1.692,2
422 11-3	511	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	96,0	100,0	A B C	76,0 87,1 168,4
422 31-9	511	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
425 01-2	511	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.037,0	1.082,0	A B C	1.488,0 942,5 1.567,3
425 11-0	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A B C	--- 23,8 30,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 08
Die Bayerische Landesanstalt für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur wurde durch Verordnung (BayRS 7801-11-E) errichtet.
Der Landesanstalt obliegt die Förderung der landwirtschaftlichen Betriebswirtschaft und der Agrarstruktur durch anwendungsorientierte Forschung, Versuche, Untersuchungen, Auswertungen, Information und Fortbildung. Sie übernimmt in ihrem Aufgabenbereich Leitfunktionen gegenüber den Behörden und Dienststellen der staatlichen Landwirtschaftsverwaltung und -beratung und leistet dem Staatsministerium Entscheidungshilfe.
Ihre Aufgabenschwerpunkte sind:
Analysen, Organisations-, Investitions- und Finanzierungsplanungen landwirtschaftlicher Betriebe.
Konsolidierungsberatung. Sozioökonomik und außerlandwirtschaftliche Einkommensalternativen.
Betriebskontrolle, Rechnungswesen, Kooperationen und vertragliche Zusammenarbeit, Landtechnik und Bauwesen.
Ökonomik der Produktionsverfahren in der pflanzlichen und tierischen Erzeugung einschließlich der extensiven Landnutzung.
Betriebswirtschaftliche Gutachten.
Koordinierung und redaktionelle Betreuung des BALIS-Bildschirmtextangebots.
Entwicklung der Agrarstruktur, ökonomische Auswirkung von Umweltauflagen, Regionalisierung der Planungsdaten und Modellkalkulationen.
Mitwirkung bei Raumordungungsverfahren, Landesplanungen und sonstigen Entwicklungsplanungen im ländlichen Raum.
Auf diesen Gebieten betreibt die Landesanstalt anwendungsorientierte Untersuchungen und Forschung. Die Ergebnisse werden der staatlichen Landwirtschaftsberatung, der Praxis und der Öffentlichkeit in geeigneter Form zur Verfügung gestellt. Sie dienen als Entscheidungshilfe für die Agrarpolitik. Zugleich wirkt die Landesanstalt an der Ausbildung von Referendaren und Anwärtern und der Fortbildung der landwirtschaftlichen Lehr- und Beratungskräfte mit.

Zu 08 08/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 08/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 08/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 08/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

08 08 LANDESANSTALT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT UND AGRARSTRUKTUR

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 12-9	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 72,3 C 63,1
425 17-4	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A --- B 5,1
425 41-4	511	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A --- C 2,3
426 01-1	511	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- C 49,0
426 05-7	511	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
426 12-8	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A ---
427 41-2	511	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A ---
428 01-9	511	PERSONALAUSGABEN FÜR SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	---	---	A --- B 68,8 C 10,0-
428 02-8	511	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	7,8	8,2	A 7,7 B 7,1 C 1,8
451 01-9	511	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	7,5	7,5	A 6,5 B 6,9 C 11,0
453 01-7	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A --- B 50,6 C 34,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-7	511	GESCHÄFTSBEDARF	24,0	25,0	A 20,5 B 22,6 C 21,8
512 01-6	511	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	16,0	16,0	A 16,0 B 12,8 C 13,4
513 01-5	511	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	11,0	11,0	A 9,5 B 9,5 C 7,6
515 01-3	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	18,0	18,0	A 20,0 B 13,5 C 10,8
517 01-1	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
517 05-7	511	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 08 08/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 08/513 01
Postgebühren.

Zu 08 08/515 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	10,0	10,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	3,0	3,0
3. Unterhaltung	5,0	5,0
Zusammen	18,0	18,0

08 08 LANDESANSTALT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT UND AGRARSTRUKTUR

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
518 01-0	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A	---
518 11-8	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	25,0	26,0	A B C	27,0 26,8 26,6
519 01-9	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.*	---	---	A	---
522 01-4	511	VERBRAUCHSMATERIAL	4,0	4,5	A B C	4,0 3,3 3,4
527 01-9	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	70,0	70,0	A B C	70,0 54,4 59,9
527 11-7	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	4,0	4,0	A B C	4,0 3,7 6,0
531 01-3	511	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	---	---	A	---
531 11-1	511	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	10,0	10,0	A B C	9,0 7,9 8,0
532 11-0	511	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN	---	---	A	---
546 49-0	511	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,0	2,0	A B C	1,5 1,6 2,7
547 01-5	511	SACHAUFWAND FÜR SONSTIGE MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *ZU 428 01 UND 547 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A	---
		BAUMASSNAHMEN				
710 00-7 ------	511	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DIE LANDESANSTALT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT UND AGRARSTRUKTUR (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	---	---	A	
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01-3	511	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 08 08/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 20 (20)

Zu 08 08/546 49

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte .	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,4	1,4
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,5	0,5
Zusammen	2,0	2,0

Zu 08 08/547 01
Aus diesem Ansatz dürfen ausnahmsweise auch Investitionen getätigt werden.

08 08 LANDESANSTALT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT UND AGRARSTRUKTUR

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		81 FORSCHUNGSVORHABEN IM BEREICH DER EXTENSIVIERUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS KAP. 08 04 TIT. 683 07 BEREITGESTELLTEN MITTELN.* *TITEL DER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
428 81-2	511	PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 384,1 C 54,0
547 81-8	511	SACHAUFWAND	---	---	A --- B 56,9 C 2,5
685 81-0	511	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	---	---	A --- B 33,3
812 81-6	511	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 75,3 C 40,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 549,6 C 97,0
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
428 99-2	511	PERSONALAUFWAND	---	---	A ---
513 99-8	511	KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A --- C 954,7
515 99-6	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	5,0	5,0	A 5,0 B 2,1 C 329,4
533 99-4	511	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	5,0	5,0	A 5,0 B 0,3 C 27,1
812 99-6	511	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN	25,0	27,0	A 10,0 B 22,3 C 229,7
813 99-5	511	ERWERB VON SOFTWARE	5,0	5,0	A 10,0 B 0,9 C 875,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	40,0	42,0	A 30,0 B 25,6 C 2.415,9
		GESAMTAUSGABEN	2.963,3	3.082,2	A 3.007,7 B 3.441,5 C 11.755,4

Erläuterungen

Zu 08 08/81
Die TG dient der Abwicklung von Forschungsvorhaben im Bereich der Extensivierung. Die erforderlichen Mittel stehen bei Kap. 08 04 (Gemeinschaftaufgabe), Tit. 683 07 zur Verfügung.

Zu 08 08/99
Der Einsatz deer EDV ist im wesentlichen zur Erfüllung folgender Fachaufgaben notwendig:
- Entwicklung von Beratungsprogrammen
- Entwicklung neuer PC-Software im Bereich der landwirtschaftlichen Buchführung, des EDV-Betriebsvergleichs und der Rationalisierung bei der Abwicklung staatlicher Förderprogramme für die Landwirtschaft
- Überprüfen und Testen fachbezogener fremder Software.

Nachrichtlich
DV-Personal
7 Beamte,
4 Angestellte.

Zu 08 08/513 99
Laufende Gebühren an die Bundespost für Datenübertragungsleitungen.

Zu 08 08/515 99	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	-	-
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	5,0	5,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	-	-
4. Wartungskosten für erworbene Hardware	-	-
5. Wartungskosten für gekaufte Hardwareprodukte . . .	-	-
6. Einrichtung von EDV-Arbeitsplätzen	-	-
Zusammen	5,0	5,0

Zu 08 08/533 99
Disketten, Druckerzubehör etc.

Zu 08 08/812 99
Aufrüstung vorhandener PC, Beschaffung strahlungsarmer Bildschirme etc.

Zu 08 08/813 99
Grafikpakete, Kalkulations- und Statistikprogramme, Datenbankmanagement.

08 08 LANDESANSTALT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT UND AGRARSTRUKTUR

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	3,0	3,0	A 3,0 B 0,6 C 1.171,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 96,5 C 22,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A C 649,5
		GESAMTEINNAHMEN	3,0	3,0	A 3,0 B 97,1 C 1.843,3
		PERSONALAUSGABEN	2.739,3	2.853,7	A 2.796,2 B 3.094,3 C 3.690,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	194,0	196,5	A 191,5 B 215,4 C 6.919,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 33,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	30,0	32,0	A 20,0 B 98,5 C 1.145,2
		GESAMTAUSGABEN	2.963,3	3.082,2	A 3.007,7 B 3.441,5 C 11.755,4
		ZUSCHUSS	2.960,3	3.079,2	A 3.004,7 B 3.344,4 C 9.912,1

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-7	174	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	1.200,0	1.200,0	A 1.100,0 B 1.071,3 C 1.018,5
111 19-7	174	EINNAHMEN AUFGRUND DER ZUSEG UND DER ZUSEVO	2,0	2,0	A 2,0 B 1,4
113 01-5	174	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	20,0	25,0	A 10,0 B 23,5 C 18,7
119 01-9	174	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	12,0	12,0	A 2,0 B 11,9 C 13,9
119 49-3	174	VERMISCHTE EINNAHMEN	25,0	30,0	A 15,0 B 36,9 C 24,9
124 01-2	174	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	137,0	137,0	A 145,0 B 109,0 C 108,5
125 01-1	174	EINNAHMEN AUS LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	560,0	580,0	A 550,0 B 506,3 C 390,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 10
Die Bayerische Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau wurde durch Verordnung (BayRS 7801-7-E) errichtet. Sie ist zuständig für den Vollzug von Bundes- und Landesgesetzen im Bereich des Saatgutwesens, des Düngemittelwesens und des Pflanzenschutzes. Sie wirkt außerdem mit beim Vollzug einschlägiger Rechtsvorschriften auf dem Gebiet der Landesplanung und Landschaftspflege sowie der Landwirtschaftsförderung im allgemeinen und der Marktstrukturverbesserung im besonderen.
Der Landesanstalt obliegt die Förderung der Bodenkultur, des Pflanzenbaues, der Pflanzenzüchtung und des Pflanzenschutzes durch Information, Aus- und Fortbildung, Versuche und Untersuchungen, anwendungsorientierte Forschung und praktische Maßnamen sowie die Erforschung der Vogelwelt hinsichtlich ihrer Bedeutung für Landwirtschaft und Landschaftspflege.
Die Landesanstalt erstellt Fachgutachten.
Ferner gehören insbesondere folgende Einrichtungen zur Landesanstalt:
Abschnitt Hopfen in Wolnzach-Markt, Sachgebiet Nematoden und Kartoffelkrebs in Neuburg a.d. Donau, Moorforschungsstelle Bernau a. Chiemsee, Institut für Vogelkunde Garmisch-Partenkirchen mit Außenstelle in Triesdorf.

Zu 08 10/111 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Gebühren der amtlichen Pflanzenbeschau	50,0	50,0
2. Gebühren aus der Saatenanerkennung	1 150,0	1 150,0
Zusammen	1 200,0	1 200,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 08 10/111 19
Gebühren für Gutachten nach dem Grundstücksverkehrsgesetz.

Zu 08 10/113 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Verkauf von Dienstfahrzeugen	18,0	22,0
2. Verkauf von sonstigen unbrauchbar oder entbehrlich werdenden Geräten und Ausstattungsgegenständen . .	2,0	3,0
Zusammen	20,0	25,0

Zu 08 10/124 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	70,0	70,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	66,0	66,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1,0	1,0
Zusammen	137,0	137,0

Zu 08 10/125 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Aus den Versuchsanlagen	240,0	240,0
2. Aus der Züchtungsforschung	310,0	330,0
3. Allgemeine Einnahmen	10,0	10,0
Zusammen	560,0	580,0

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
125 05-7	174	EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG ERSTATTUNGSPFLICHTIGER DIENSTLEISTUNGEN	2.130,0	1.830,0	A 3.800,0 B 3.346,5 C 3.585,6
125 06-6	174	EINNAHMEN AUS LEISTUNGEN DER EDV	0,5	0,5	A --- B 0,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01-0	174	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR ZIVILDIENSTLEISTENDE *VGL. VERMERK ZU 428 02.*	---	---	A --- B 3,3
251 01-7	174	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR AMTSHILFEN	600,0	600,0	A 695,0 B 655,1 C 784,4
252 01-6	174	ERSTATTUNGEN DES LANDES FÜR AMTSHILFEN *VGL. VERMERK ZU 522 51.*	---	---	A --- B 152,3 C 141,6
253 01-5 ------	174	ZUWEISUNGEN ZUR BISAMBEKÄMPFUNG *VGL. VERMERK ZU 681 01.*	---	---	A
256 12-9	174	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A --- B 54,8 C 28,6
271 01-3	174	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	3,0	3,0	A 5,0 B 1,2 C 2,4
276 01-8	174	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS DEM AUSLAND	---	---	A ---
282 01-0	174	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	480,0	480,0	A 480,0 B 957,0 C 1.156,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01-1 ------	174	ERSTATTUNGEN DES BUNDES IM ZUSAMMENHANG MIT DEM STRAHLENSCHUTZVORSORGEGESETZ *VGL. VERMERK ZU TG 51.*	---	---	A
		GESAMTEINNAHMEN	5.169,5	4.899,5	A 6.804,0 B 6.931,0 C 7.274,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-1	174	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	10.478,0	10.908,0	A 9.857,0 B 9.456,9 C 9.112,1

Erläuterungen

Zu 08 10/125 05

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Laboruntersuchungen	1 350,0	1 130,0
2. Gutachtertätigkeit	90,0	90,0
3. Prüfung von Pflanzenbehandlungsmitteln	600,0	530,0
4. Bisambekämpfung	90,0	80,0
5. Sonstige Leistungen	-	-
Zusammen	2 130,0	1 830,0

1993 gegenüber 1992:
700,0 Tsd DM weniger, weil erstattungspflichtige Dienstleistungen durchgeführt werden
970,0 Tsd DM weniger wegen Übertragung auf 08 72/125 05

1 670,0 Tsd DM weniger

1994 gegenüber 1993:
Weniger 300,0 Tsd DM, weil weniger erstattungspflichtige Dienstleistungen durchgeführt werden.

Zu 08 10/251 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Zuweisungen der Biologischen Bundesanstalt für die Durchführung der Mittelprüfungen im Pflanzenschutz	5,0	5,0
2. Zuweisungen des Bundessortenamtes für die Durchführung der Wertprüfungen im Sortenwesen	595,0	595,0
Zusammen	600,0	600,0

1993 gegenüber 1992:
Weniger 95,0 Tsd DM, insbesondere weil das Bundessortenamt weniger Wertprüfungen durchführen läßt.

Zu 08 10/252 01
Einnahmen aus Leistungen für andere Dienststellen des Landes. Es werden die Selbstkosten für Verbrauchsmaterial in Rechnung gestellt.

Zu 08 10/253 01
Körperschaften des öffentlichen Rechts beteiligen sich voraussichtlich an den Aufwendungen für die Bisambekämpfung.

Zu 08 10/276 01
Von der EG zu erstattende Kosten für Forschungsvorhaben.

Zu 08 10/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen für 172 Bedienstete	17,0	17,0

1993 gegenüber 1992:
821,0 Tsd DM mehr zum Ausgleich von Tariferhöhungen
200,0 Tsd DM weniger wegen Übertragung auf 08 72/422 01

621,0 Tsd DM mehr

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
422 11-9	174	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	123,0	128,0	A B C	35,0 111,1 136,1
422 31-5	174	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
425 01-8	174	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	15.624,0	16.328,0	A B C	13.924,0 13.664,5 12.637,9
425 11-6	174	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A B C	--- 63,5 216,2
425 12-5	174	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A B C	--- 66,2 55,3
425 17-0	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A B	--- 315,7
425 41-0	174	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A B C	--- 7,0 6,7
426 01-7	174	LÖHNE DER ARBEITER	4.616,0	4.814,0	A B C	4.137,0 4.311,2 3.767,1
426 05-3	174	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A B C	--- 250,1 127,4
426 12-4	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A	---
427 41-8	174	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A	---
428 01-5	174	PERSONALAUSGABEN FÜR SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	420,0	420,0	A B C	420,0 866,3 790,1
428 02-4	174	AUSGABEN FÜR ZIVILDIENSTLEISTENDE *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST-EINNAHME BEI 241 01.* *DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT DER UNBESETZTEN STELLEN BEI 422 01 BIS 425 01 SOWIE DURCH EINSPARUNGEN BEI 426 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A B	--- 11,1
451 01-5	174	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	65,0	65,0	A B C	75,0 58,5 49,1
453 01-3	174	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A B C	--- 44,4 21,9

Erläuterungen

Zu 08 10/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 10/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1993 gegenüber 1992:

1 242,0 Tsd DM	mehr zum Ausgleich von Tariferhöhungen
691,0 Tsd DM	mehr wegen Übertragung von 426 01 und 08 03/428 55
233,0 Tsd DM	weniger wegen Übertragung auf 08 72/425 01
1 700,0 Tsd DM	mehr

Zu 08 10/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1993 gegenüber 1992:

530,0 Tsd DM	mehr zum Ausgleich von Tariferhöhungen
51,0 Tsd DM	weniger wegen Übertragung auf 425 01
479,0 Tsd DM	mehr

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
517 01-7	174	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.200,0	1.250,0	A B C	1.050,0 993,7 891,7
517 05-3	174	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.400,0	1.450,0	A B C	1.230,0 1.047,4 957,4
519 01-5	174	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.*	---	---	A B C	--- 1.117,8 1.561,7
547 01-1	174	SACHAUFWAND FÜR SONSTIGE MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *ZU 428 01 UND 547 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	60,0	60,0	A B C	60,0 172,3 196,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
681 01-7	174	PRÄMIEN FÜR DIE BISAMBEKÄMPFUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 253 01.*	200,0	200,0	A	200,0
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-3	174	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A B C	--- 25,3 76,0
710 00-3	174	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DIE LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 8.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 8.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	10.000,0	10.000,0	A B C	11.000,0 7.364,4 9.191,8
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01-9 ------	174	ERSTAUSSTATTUNG VON NEUBAUTEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 400,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A	
		TITELGRUPPEN				
		51 KOSTEN DES BETRIEBES DER BAYERISCHEN LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 331 01.*				
412 51-2	174	AUFWENDUNGEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	74,0	77,0	A B C	87,0 66,9 69,1

Erläuterungen

Zu 08 10/517 01 (und 517 05)

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Heizung	700,0	725,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	700,0	725,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 140,0	1 190,0
4. Steuern und Abgaben	10,0	10,0
5. Geräte	10,0	10,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	40,0	40,0
Zusammen	2 600,0	2 700,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 320,0 Tsd DM wegen Neuberechnung auf der Grundlage des Ist-Ergebnisses 1991 unter Berücksichtigung der zusätzlichen Neubauten in Freising und Hüll.

1994 gegenüber 1993:
Mehr 100,0 Tsd DM, insbesondere zum Ausgleich von Kostensteigerungen.

Zu 08 10/547 01
Aus diesem Ansatz dürfen ausnahmsweise auch Investitionen getätigt werden.

Zu 08 10/681 01
Die Bekämpfung der überhandnehmenden Bisambestände macht eine gezielte Förderung erforderlich. Aus dem Ansatz dürfen auch Sachaufwendungen bestritten werden.

Zu 08 10/812 01
Die Verpflichtungsermächtigung 1994 ist insbesondere für die Erstausstattung der Technologie VI bestimmt.

Zu 08 10/412 51
Verdienstausfallentschädigung an ehrenamtlich Tätige.

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 51-7	174	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.837,0	1.915,0	A 1.798,0 B 1.759,6 C 1.659,0
428 51-4	174	ENTLOHNUNG WISSENSCHAFTLICHER UND TECHNISCHER HILFSKRÄFTE UND SONSTIGE PERSONALKOSTEN	1.195,0	1.246,0	A 1.975,0 B 1.865,8 C 1.793,8
511 51-2	174	GESCHÄFTSBEDARF	85,0	90,0	A 74,0 B 93,6 C 75,1
512 51-1	174	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	90,0	92,0	A 82,0 B 76,1 C 70,0
513 51-0	174	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	368,0	382,0	A 370,0 B 340,9 C 306,9
514 51-9	174	HALTUNG VON DIENST- UND WIRTSCHAFTSFAHRZEUGEN	519,0	539,0	A 490,0 B 442,9 C 412,8

Erläuterungen

Zu 08 10/425 51
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 10/428 51
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1993 gegenüber 1992:
55,0 Tsd DM mehr zum Ausgleich von Tariferhöhungen
835,0 Tsd DM weniger wegen Übertragung auf 08 72/426 01 und 425 71

780,0 Tsd DM weniger

Zu 08 10/511 51
1993 gegenüber 1992:
Mehr 11,0 Tsd DM insbesondere zum Ausgleich von Kostensteigerungen.

Zu 08 10/513 51	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Postgebühren	180,0	187,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	183,0	190,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	5,0	5,0
Zusammen	368,0	382,0

1993 gegenüber 1992:
15,0 Tsd DM mehr zum Ausgleich von Kostensteigerungen
17,0 Tsd DM weniger wegen Übertragung auf 08 72/513 71

2,0 Tsd DM weniger

Zu 08 10/514 51	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	260,0	270,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	250,0	260,0
3. Gebrauchsgegenstände	5,0	5,0
4. Sonstiges	4,0	4,0
Zusammen	519,0	539,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1993**	**Soll 1994**	**Soll 1992**	**am 1.2.1992**
Personenkraftwagen	66	66	66	66
Lastkraftwagen	10	10	10	10
Sonderfahrzeuge	14	15	14	14
Schlepper	40	40	39	39
Mähdrescher	27	27	27	27
Anhänger	78	78	78	78

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	519,0	539,0
Personalausgaben	60,0	63,0
Beschaffung von Fahrzeugen	620,0	640,0
Zusammen	1 199,0	1 242,0

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
515 51-8	174	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	1.027,0	1.066,0	A B C	1.080,0 941,1 806,2
516 51-7	174	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	40,0	40,0	A B C	26,0 39,9 17,8
518 51-5	174	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME SOWIE FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	620,0	640,0	A B C	580,0 612,3 554,3
522 51-9	174	VERBRAUCHSMITTEL *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 252 01.*	1.225,0	1.270,0	A B C	1.400,0 1.211,8 1.335,2
526 51-5	174	SACHVERSTÄNDIGENENTSCHÄDIGUNG	8,0	8,0	A B C	60,0 36,1 38,0
527 51-4	174	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR DIENSTREISEN	588,0	588,0	A B C	590,0 514,9 516,5
531 51-8	174	INFORMATIONS- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT SOWIE FACH-VERÖFFENTLICHUNGEN	160,0	145,0	A B C	140,0 135,7 108,0
532 51-7	174	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN SOWIE VERWALTUNGSAUFWAND	3,0	20,0	A B	2,5 8,1
533 51-6	174	SONSTIGE VERWALTUNGS- UND BETRIEBSKOSTEN	35,0	35,0	A B C	41,0 28,8 36,8

Erläuterungen

Zu 08 10/515 51

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	500,0	500,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	227,0	236,0
3. Unterhaltung	300,0	330,0
Zusammen	1 027,0	1 066,0

1993 gegenüber 1992:
Weniger 53,0 Tsd DM wegen Übertragung auf 08 72/515 71.

Zu 08 10/516 51
1993 gegenüber 1992:
Mehr 14,0 Tsd DM, insbesondere weil die Schutzkleidungspauschale erhöht wurde.

Zu 08 10/522 51
1993 gegenüber 1992:
30,0 Tsd DM weniger wegen geringeren Bedarfs
145,0 Tsd DM weniger wegen Übertragung auf 08 72/533 71

175,0 Tsd DM weniger

Zu 08 10/527 51
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 59 (51)

Zu 08 10/531 51

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Fachveranstaltungen	20,0	20,0
2. Herstellung von Beratungsunterlagen, Versuchsberichten, Sonderdrucken, Informationsmaterial	87,0	97,0
3. Herstellung des Jahresberichts	25,0	-
4. Fachveröffentlichungen	28,0	28,0
Zusammen	160,0	145,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 20,0 Tsd DM, insbesondere weil der Jahresbericht anfällt.

1994 gegenüber 1993:
Weniger 15,0 Tsd DM, weil keine Ausgaben für den Jahresbericht anfallen.

Zu 08 10/532 51
1994 gegenüber 1993:
Mehr 17,0 Tsd DM, weil weitere Organisationseinheiten von München nach Freising verlegt werden.

Zu 08 10/533 51
Insbesondere Kosten für Laboruntersuchungen, die von Dritten durchgeführt werden müssen.

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
546 51-1	174	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	30,0	30,0	A 7,0 B 13,4 C 15,4
642 51-4	174	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	110,0	115,0	A 100,0 B 110,9 C 523,6

Erläuterungen

Zu 08 10/546 51

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte .	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	21,0	21,0
3. Verlustentschädigungen	0,5	0,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	2,5	2,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	6,0	6,0
Zusammen	30,0	30,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 23,0 Tsd DM, insbesondere weil die Augenuntersuchungen für Bedienstete an Bildschirmarbeitsplätzen durchgeführt werden müssen.

Zu 08 10/642 51
Erstattungen, insbesondere an die Bayer. Hauptversuchsanstalt für Landwirtschaft Freising für chemische Untersuchungen.

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
811 51-9	174	ERWERB VON DIENST- BZW. WIRTSCHAFTSFAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 400,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 300,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	620,0	640,0	A B C	600,0 509,9 627,0
812 51-8	174	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.300,0	1.350,0	A B C	1.280,0 1.178,0 720,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.934,0	10.288,0	A B C	10.782,5 9.986,7 9.686,0
		81 FORSCHUNGSVORHABEN IM BEREICH DER EXTENSIVIERUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS KAP. 08 04 TIT. 683 07 BEREITGESTELLTEN MITTELN.* *TITEL DER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*				
428 81-8	549	PERSONALAUSGABEN	---	---	A B C	--- 373,9 151,2
547 81-4	549	SACHAUFWAND	---	---	A B C	--- 74,7 42,5
685 81-6	549	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	---	---	A	---
812 81-2	549	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A C	--- 16,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	 448,6 210,5

Erläuterungen

Zu 08 10/811 51

Tsd DM

1993

1. Erstbeschaffung

1 Kompaktschlepper, 17 kW 46,0

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.2.92
1	Pkw	66	4	1987	183 000
1	Pkw-Kombi	62	4	1982	97 300
1	Pkw	85	5	1982	121 000
1	Lkw	66	2	1978	158 100
1	Lkw	66	2	1980	132 300
4	Anhänger				
1	Unimog	115		1973	

sowie landw. Fahrzeuge

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw, 85 kW, 5türig	52,0
2 Pkw-Transporter, 62 kW	65,4
2 Lkw, 66 kW	157,0
4 Anhänger	33,5
landw. Fahrzeuge	266,1
Zusammen	620,0

Tsd DM

1994

1. Erstbeschaffung

1 Säaggregat-Trägergerät 32,5

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.2.92
1	Pkw	44	5	1985	99 400
3	Pkw-Transp.	62	2	1984	87 600-109 500
1	Pkw	85	5	1986	114 100
1	Lkw	66	2	1980	99 200
1	Unimog	115		1978	
2	Anhänger				

sowie Landw. Fahrzeuge

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, 44 kW	19,9
3 Pkw, 62 kW	98,1
1 Pkw, 85 kW	26,0
1 Lkw, 66 kW	82,0
1 Unimog	190,0
2 Anhänger	15,2
sowie landw. Fahrzeuge	176,3
Zusammen	640,0

Zu 08 10/812 51

1993

Insbesondere Ersatz der Ausstattung des Mälzungslabors, Laborgeräte.

1994

Insbesondere Laborgeräte.

Zu 08 10/81

Die TG dient der Abwicklung von Forschungsvorhaben im Bereich der Extensivierung. Die erforderlichen Mittel stehen bei Kap. 08 04 (Gemeinschaftsaufgabe), Tit. 683 07 zur Verfügung.

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
428 99-8	549	PERSONALAUFWAND	90,0	94,0	A B C	82,0 81,4 75,7
513 99-4	549	KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	1,0	1,0	A B C	1,0 0,3 0,2
515 99-2	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	55,0	55,0	A B C	71,0 31,0 25,2
518 99-9	549	MIETEN FÜR DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	17,0	17,0	A B C	25,0 16,4 19,8
519 99-8	549	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	10,0	10,0	A	
522 99-3	549	VERBRAUCHSMATERIAL	18,0	18,0	A B C	22,0 16,0 13,8
525 99-0	549	AUS- UND FORTBILDUNG	8,0	8,0	A	
533 99-0	549	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	3,0	3,0	A B C	9,0 5,8 3,6
535 99-8	549	MIETEN FÜR SOFTWARE	25,0	25,0	A	
812 99-2	549	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 100,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	140,0	160,0	A B C	100,0 135,3 121,2
813 99-1	549	ERWERB VON SOFTWARE	110,0	180,0	A B	50,0 29,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	477,0	571,0	A B C	360,0 315,3 259,5
		GESAMTAUSGABEN	54.597,0	56.482,0	A B C	53.130,5 50.698,0 49.950,7

Erläuterungen

Zu 08 10/99
Der Einsatz der EDV ist im wesentlichen zur Erfüllung folgender Fachaufgaben erforderlich:
- Umweltgerechter Pflanzenbau
  . Schadprogramm für den "Warndienst" beim Pflanzenschutz durch Klimabeobachtung und Auswertung
  . Betrieb eines landnesweiten Netzes von agrarmeteorogogischen Meßstationen mit Erfassung der Meßdaten in einer Witterungsdatenbank
  . Optimierung der Stickstoffdüngung durch Klimabeobachtung und Erfassung der Stickstoffdynamik im Boden.
- Erstellung von Auswertungsprogrammen für integrierte Versuchssysteme
- Erfassung und Auswertung wissenschaftlich technischer Versuche nach mathematisch statistischen Verfahren
- Erstellen einer Versuchs- und Labordatenbank
- Erstellung von Hochrechnungen, um die voraussichtliche Beschaffenheit neuer Sorten zu ermitteln
- Ergebnisdarstellung in graphischer Form
- DV-Verfahren zur mobilen Versuchs-Datenerfassung
- DV-Verfahren für Saatgutuntersuchungen

Nachrichtlich
DV-Personal
3 Beamte
9 Angestellte

Zu 08 10/513 99
Laufende Gebühren an die Bundespost für Datenübertragungsleitungen.

Zu 08 10/515 99	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Beschaffung von Peripheriegeräten	27,0	27,0
2. Beschaffung von Magnetbändern, Disketten u.ä. . .	10,0	10,0
3. Wartungskosten für erworbene Hardware	18,0	18,0
4. Wartungskosten für gekaufte Software	-	-
5. Ausstattung von Arbeitsplätzen	-	-
Zusammen	55,0	55,0

1993 gegenüber 1992:
Weniger 16,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 08 10/518 99
Miete (einschließlich Wartungskosten) für Peripheriegeräte.

Zu 08 10/519 99
Kosten für die Verlegung von EDV-Leitungen.

Zu 08 10/525 99
Die zunehmende EDV-Ausstattung erfordert laufend Aus- und Fortbildungsmaßnahmen.

Zu 08 10/534 99
Die Entwicklung von Software erfolgt teilweise durch Dritte.

Zu 08 10/535 99
In Einzelfällen ist die Miete von Software wirtschaftlicher als der Erwerb.

Zu 08 10/812 99 und 813 99
1993 gegenüber 1992:
Mehr 100,0 Tsd DM für fachbezogene EDV-Geräte und entsprechende Software. Es ist die Einrichtung eines Laborinformationssystems vorgesehen.

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	4.086,5	3.816,5	A 5.624,0 B 5.107,3 C 5.160,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.083,0	1.083,0	A 1.180,0 B 1.823,7 C 2.113,5
		GESAMTEINNAHMEN	5.169,5	4.899,5	A 6.804,0 B 6.931,0 C 7.274,0
		PERSONALAUSGABEN	34.522,0	35.995,0	A 32.390,0 B 33.374,1 C 30.668,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	7.595,0	7.842,0	A 7.410,5 B 7.971,0 C 8.005,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	310,0	315,0	A 300,0 B 110,9 C 523,6
		BAUMASSNAHMEN	10.000,0	10.000,0	A 11.000,0 B 7.389,7 C 9.267,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	2.170,0	2.330,0	A 2.030,0 B 1.852,3 C 1.485,5
		GESAMTAUSGABEN	54.597,0	56.482,0	A 53.130,5 B 50.698,0 C 49.950,7
		ZUSCHUSS	49.427,5	51.582,5	A 46.326,5 B 43.767,0 C 42.676,7

08 30 DIREKTIONEN FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-5	511	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	230,0	230,0	A 250,0 B 188,7 C 227,2
111 21-1	511	PRÜFUNGSGEBÜHREN	---	---	A ---
112 01-4	511	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	---	---	A --- C 1,0
113 01-3	511	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	70,0	70,0	A 40,0 B 95,3 C 56,7
119 01-7	511	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	1,0	1,0	A 2,0 B 0,9 C 0,5
119 49-1	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A 8,0 B 13,0 C 9,1
124 01-0	511	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	230,0	230,0	A 220,0 B 216,7 C 223,8
124 03-8	511	EINNAHMEN AUS DER BENÜTZUNG VON DATENERFASSUNGS- UND -VERARBEITUNGSANLAGEN DURCH DIE VERBÄNDE FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG UND DEN LANDESVERBAND FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG BAYERN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
256 12-7	511	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A ---
271 01-1	511	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	2,0	2,0	A 2,0 B 1,0 C 1,5
271 03-9	511	BEITRÄGE DER UNTERNEHMENSTRÄGER IN VERFAHREN NACH §§ 87 FF FLURBG	1.300,0	1.400,0	A 700,0 B 1.457,9 C 1.269,5
271 04-8	511	ERSTATTUNG DER VERFAHRENSKOSTEN BEI DER BAULANDUM-LEGUNG DURCH DIE DIREKTION FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG *VGL. VERMERK ZU 637 01.*	400,0	250,0	A 420,0 B 334,9 C 941,3
281 01-9	511	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	2.243,0	2.193,0	A 1.642,0 B 2.308,4 C 2.730,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 30
Die Direktionen für Ländliche Entwicklung sind obere Flurbereinigungsbehörden. Sie sind dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten nach Art. 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes als Behörden der Mittelstufe unmittelbar nachgeordnet. Sie sind in ihren Dienstgebieten für die Anordnung, Leitung und Überwachung aller Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz sowie von Vorhaben der Dorferneuerung zuständig. Im Zusammenhang mit ihren Dienstaufgaben anfallende Katastervermessungen werden von den Direktionen für Ländliche Entwicklung selbst ausgeführt (Art. 12 Abs. 5 Vermessungs- und Katastergesetz).
Die Direktionen für Ländliche Entwicklung erfüllen die ihnen nach den gesetzlichen Bestimmungen obliegenden Aufgaben. Insbesondere üben sie nach § 17 Abs. 1 und § 26 d FlurbG die Aufsicht über die Teilnehmergemeinschaften und die Verbände für Ländliche Entwicklung aus. Sie sind Planfeststellungsbehörden für die Pläne über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen nach § 41 FlurbG sowie für die Wasserrechtsverfahren im Rahmen der Ländlichen Entwicklung.
Zu ihren Aufgaben gehören auch Umlegungen und Grenzregelungen nach dem Baugesetzbuch, wenn die Gemeinde ihre Befugnisse zur Umlegung oder Grenzregelung auf die Direktion für Ländliche Entwicklung übertragen hat (§ 46 Abs. 4 und § 80 Abs. 3 Satz 2 BauGB).
Die Direktionen für Ländliche Entwicklung sind ferner zuständig für die Genehmigung der Bauentwürfe der Teilnehmergemeinschaften und des Haushaltsplanes des Verbandes für Ländliche Entwicklung sowie für die Genehmigung von Verwaltungsakten und Verträgen der Teilnehmergemeinschaften und des Verbandes für Ländliche Entwicklung. Den Direktionen für Ländliche Entwicklung obliegt auch die selbständige Bewirtschaftung der Haushaltsmittel zur Förderung der Ländlichen Entwicklung.

Zu 08 30/111 01
Kostenerstattung bei Abgabe von Unterlagen an Berechtigte nach § 133 FlurbG sowie im Widerspruchsverfahren vor dem Spruchausschuß nach Art. 20 AGFlurbG.

Zu 08 30/119 01
Einnahmen aus der Abgabe von Broschüren.

Zu 08 30/124 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	35,0	35,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	195,0	195,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	230,0	230,0

Zu 08 30/271 01
Verwaltungskostenerstattungen aus dem Kantinenbetrieb.

Zu 08 30/271 03
Nach § 88 Nr. 9 FlurbG hat der Träger des Unternehmens den von ihm verursachten Anteil an den Verfahrenskosten (§ 104 FlurbG) zu zahlen.
Die Einnahmen fallen nach dem Stand und der Anzahl der Verfahren in unterschiedlicher Höhe an.

Zu 08 30/271 04
Nach § 46 Abs. 4 und § 80 Abs. 3 BauGB kann die Gemeinde ihre in den §§ 45 ff. BauGB geregelte Befugnis zur Durchführung der Umlegung oder der Grenzregelungen auf die Direktion für Ländliche Entwicklung übertragen. Nach § 78 BauGB trägt die Gemeinde die Verfahrenskosten und die nicht durch Beiträge nach § 64 Abs. 3 BauGB gedeckten Sachkosten. Als Verfahrenskosten wird durch die Direktion für Ländliche Entwicklung ein vom Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Benehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen festgelegter Pauschsatz erhoben.
Die Einnahmen fallen nach dem Stand und der Anzahl der Verfahren in unterschiedlicher Höhe an.

08 30 DIREKTIONEN FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-9	511	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	86.788,0	90.338,0	A 80.813,0 B 78.897,3 C 74.454,2
422 11-7	511	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	3.634,0	3.783,0	A 3.423,0 B 3.303,3 C 3.510,7
422 21-5	511	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	1.712,0	1.782,0	A 1.536,0 B 1.556,1 C 1.623,6
422 31-3	511	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	69,0	71,0	A 64,0 B 62,0 C 59,3
425 01-6	511	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	29.657,0	30.924,0	A 29.937,0 B 26.442,7 C 25.890,0
425 11-4	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A --- B 124,8 C 344,0
425 12-3	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A ---
425 17-8	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A --- B 309,7
425 41-8	511	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A --- B 2,4 C 1,2
426 01-5	511	LÖHNE DER ARBEITER	3.946,0	4.075,0	A 3.590,0 B 3.605,6 C 3.418,8
426 05-1	511	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- B 517,6 C 488,3
426 12-2	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A ---
427 01-4	511	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	---	---	A ---
427 41-6	511	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A --- B 10,5
451 01-3	511	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	150,0	150,0	A 165,0 B 146,9 C 141,0

Erläuterungen

Zu 08 30/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen für 1 000 Bedienstete . .	170,0	170,0

Zu 08 30/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen für 50 Bedienstete . . .	6,0	6,0

Zu 08 30/422 21
Unterhaltsbeihilfen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen für 60 Bedienstete . . .	8,0	8,0

Zu 08 30/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen für 150 Bedienstete . . .	25,0	25,0

Zu 08 30/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen für 30 Bedienstete . . .	5,0	5,0

08 30 DIREKTIONEN FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
453 01-1	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A --- B 43,2 C 47,2
459 01-5	511	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	15,0	16,0	A 14,0 B 15,2 C 7,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-1	511	GESCHÄFTSBEDARF	1.360,0	1.400,0	A 1.290,0 B 1.152,8 C 1.149,5
512 01-0	511	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	82,0	83,0	A 82,0 B 72,9 C 65,1
513 01-9	511	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	1.050,0	1.080,0	A 980,0 B 915,3 C 887,7
514 01-8	511	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	530,0	545,0	A 515,0 B 458,8 C 427,5
515 01-7	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	240,0	250,0	A 235,0 B 209,4 C 229,2
515 21-3	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	155,0	160,0	A 155,0 B 135,8 C 130,8
516 01-6	511	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	40,0	40,0	A 11,0 B 11,1 C 11,6

Erläuterungen

Zu 08 30/459 01
Prüfungsvergütungen aus Anlaß der Anstellungsprüfungen für den gehobenen und mittleren technischen Flurbereinigungsdienst und der Abschlußprüfung der Dienstanfänger sowie für das Zulassungsverfahren für den Aufstieg in den gehobenen technischen Flurbereinigungsdienst.

Zu 08 30/511 01
1993 gegenüber 1992:
Mehr 70,0 Tsd DM zum Ausgleich von Kostensteigerungen und wegen Angleichung an den Bedarf der letzten Jahre.

Zu 08 30/513 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Postgebühren	550,0	580,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	450,0	450,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	40,0	40,0
4. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	1 050,0	1 080,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 70,0 Tsd DM insbesondere durch verstärkte Bürgerbeteiligung.

Zu 08 30/514 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	290,0	300,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	200,0	205,0
3. Gebrauchsgegenstände	20,0	20,0
4. Sonstiges	20,0	20,0
Zusammen	530,0	545,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1993**	**Soll 1994**	**Soll 1992**	**am 1.2.1992**
Dienstkraftwagen	28	28	28	28
Meßkraftwagen	48	49	47	47

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	530,0	545,0
Personalausgaben	1 953,0	2 045,0
Beschaffung von Dienst- und Meßkraftwagen	358,3	434,4
Zusammen	2 841,3	3 024,4

Zu 08 30/515 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	110,0	120,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	50,0	50,0
3. Unterhaltung	80,0	80,0
Zusammen	240,0	250,0

Zu 08 30/515 21
Die Mittel sind für die Anschaffung von technischen Geräten veranschlagt.

Zu 08 30/516 01
Dienst- und Schutzkleidung für Reinigungspersonal und Kraftfahrer.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 29,0 Tsd DM wegen der neueingeführten Dienstkleidungspauschale für Kraftfahrer.

08 30 DIREKTIONEN FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 01-5	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.120,0	1.150,0	A 955,0 B 1.041,5 C 911,6
517 05-1	511	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.050,0	1.080,0	A 1.100,0 B 857,5 C 843,4
518 01-4	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	205,0	220,0	A 125,0 B 120,3 C 119,6
518 11-2	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	190,0	200,0	A 205,0 B 174,3 C 191,5
519 01-3	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.*	---	---	A --- B 2.685,3 C 1.483,1
526 11-2	511	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A --- C 0,8
526 12-1	511	KOSTEN DES VERFAHRENS DER SPRUCHAUSSCHÜSSE	60,0	60,0	A 55,0 B 57,0 C 40,1
527 01-3	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	2.920,0	2.960,0	A 2.820,0 B 2.551,4 C 2.521,3
527 11-1	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	10,0	10,0	A 5,0 B 15,7 C 4,3
531 01-7	511	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	---	---	A ---
531 11-5	521	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	52,0	54,0	A 50,0 B 48,4 C 43,8
546 49-4	511	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	33,0	35,0	A 30,0 B 30,5 C 18,7

Erläuterungen

Zu 08 30/517 01 (und 517 05)

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Heizung	550,0	565,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	500,0	515,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	790,0	820,0
4. Steuern und Abgaben	130,0	130,0
5. Geräte	100,0	100,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	100,0	100,0
Zusammen	2 170,0	2 230,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 115,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 60,0 Tsd DM zum Ausgleich von Kostensteigerungen.

Zu 08 30/518 01
Mieten für Diensträume.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 80,0 Tsd DM zur Anmietung von Bürocontainern in Landau während der Baumaßnahmen.

Zu 08 30/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 496 (425).

1993 gegenüber 1992:
Mehr 100,0 Tsd DM, insbesondere für intensivere Aufklärung und Information der Teilnehmer und verstärkten Außendienst bei Dorferneuerungen.

Zu 08 30/531 11
Herstellung von Informationsschriften und Berichten zur Ländlichen Entwicklung.

Zu 08 30/546 49

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	23,0	25,0
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,5	0,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	9,5	9,5
Zusammen	33,0	35,0

08 30 DIREKTIONEN FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 03-7	521	KOSTEN DER AUTOMATISIERUNG UND SACHAUFWAND ZUR DURCHFÜHRUNG VON VERFAHREN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG *VGL. VERMERK ZU 812 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.450,0	3.520,0	A 3.420,0 B 3.096,7 C 3.052,0
547 04-6	521	SACHAUFWAND FÜR DIE BESCHAFFUNG VON PLANUNGSGRUNDLAGEN FÜR DIE LÄNDLICHE ENTWICKLUNG	100,0	100,0	A 100,0 B 88,0 C 88,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
637 01-0	511	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 60 V.H. DER MEHREINNAHME BEI 271 04.*	35,0	35,0	A 60,0 B 23,0 C 38,6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-1	511	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	425,0	200,0	A 530,0 B 85,5 C 282,4
710 00-1	511	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DIE DIREKTIONEN FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	500,0	A 1.000,0 B 162,4 C 379,9

Erläuterungen

Zu 08 30/547 03

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Kosten der Luftbildmessung (Flugkosten, Signalisierung, Auswertung, Material und Geräte) .	450,0	450,0
2. Kosten für Rechen-, Zeichen-, Reproduktions-, Textverarbeitungs- und Vermessungsgeräte	390,0	420,0
3. Aufwendungen für die Vergabe von beschleunigten Zusammenlegungsverfahren und die Vergabe von Arbeiten an selbständige Vermessungsingenieure . .	2 310,0	2 310,0
4. Aufwendungen für Fachausstellungen, Aufklärungsmaterial, Aufklärungs- und Informationsfahrten sowie Dienstvorschriften . . .	300,0	340,0
Zusammen	3 450,0	3 520,0

Die Sachausgaben für die Automatisierung der Ländlichen Entwicklung sind nicht aufteilbar, da die automatisierten Arbeitsvorgänge wie Luftbildvermessung, Vermessung mit elektronischen Tachymetern, Digitalisierung, automatische Kartierung und Verwendung von Schreibautomaten wirkungsvoll aufeinander abgestimmt werden müssen. Die für den Betrieb, die Wartung und Ergänzung dieser Geräte notwendigen Haushaltsmittel überschneiden sich nach dem jeweiligen Einsatz der Geräte und werden deshalb in diesem gemeinsamen Titel veranschlagt.
Seit 1961 werden Arbeiten zur Durchführung "Beschleunigter Zusammenlegungsverfahren" an Siedlungsgesellschaften vergeben. Diese Maßnahme soll fortgeführt werden.

1994 gegenüber 1993:
Mehr 70,0 Tsd DM insbesondere zum Ausgleich von Kostensteigerungen und zur Verstärkung der Bürgerbeteiligung. Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Einleitung neuer Zusammenlegungsverfahren bestimmt.

Zu 08 30/547 04
Ausgaben für vermessungstechnische Sonderleistungen.

Zu 08 30/637 01
Nach § 46 Abs. 4 und § 80 Abs. 3 Satz 2 BauGB kann die Gemeinde ihre Befugnis zur Durchführung der Umlegung oder der Grenzregelung auf die Direktion für Ländliche Entwicklung übertragen. Bei der Durchführung der Umlegung oder Grenzregelung entstehen der Teilnehmergemeinschaft Aufwendungen (z.B. Vergütungen für Meßgehilfen), die zu erstatten sind.

Zu 08 30/701 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Behebung der Auflagen der Gewerbeaufsicht für Brandschutz und Lüftungstechnik bei der Direktion für Ländliche Entwicklung Ansbach	350,0	-
2. Austausch von asbestfaserhaltigen Füllungen etc. bei der Direktion für Ländliche Entwicklung München	75,0	-
3. Verglasung des Übergangs vom Hauptgebäude zum Ostflügel bei der Direktion für Ländliche Entwicklung Würzburg	-	200,0
Zusammen	425,0	200,0

08 30 DIREKTIONEN FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-8	511	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	358,3	434,4	A 378,4 B 486,2 C 449,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 100,0 *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 100,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*			

Erläuterungen

Zu 08 30/811 01 Tsd DM

1993

Dienstkraftwagen

1. Erstbeschaffung . . . . . -
2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, 74 kW, 4türig, Baujahr 1988, Fahrleistung am 1.2.1992 146 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, 83 kW 29,3

Nutzfahrzeuge (Meßkraftwagen)

1. Erstbeschaffung

1 Pkw-Bus, 62 kW 42,0

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.2.92
1	Pkw-Bus	51	3	1986	156 000
1	Pkw	85	5	1987	152 400
1	Pkw-Bus	51	3	1986	121 200
1	Pkw-Bus	37	3	1983	111 000
1	Pkw-Bus	51	3	1986	135 000
1	Pkw-Bus	51	3	1986	157 200
1	Schlepper			1977	

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

6 Pkw-Busse, 62 kW, 3türig 252,0
1 Schlepper 35,0

Zusammen 358,3

1994

Dienstfahrzeuge

1. Erstbeschaffung . . . . . -
2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.2.92
1	Pkw	77	4	1988	144 200
1	Pkw	85	5	1989	120 800
1	Pkw	77	4	1989	165 000
1	Pkw	85	5	1989	106 700
1	Pkw	77	4	1988	141 700

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw, 87 kW, 4türig 62,4
3 Pkw, 85 kW, 5türig 78,0

Nutzfahrzeuge (Meßkraftwagen)

1. Erstbeschaffung

1 Pkw-Bus, 62 kW, 3türig 42,0

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.2.92
1	Pkw-Bus	37	3	1985	115 100
1	Pkw-Bus	51	3	1987	93 000
1	Pkw-Bus	70	3	1988	140 000
1	Pkw-Bus	51	3	1987	104 600
1	Pkw-Bus	51	3	1986	132 000
1	Pkw-Bus	37	3	1985	100 700

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

6 Pkw-Busse, 62 kW, 3türig 252,0

Zusammen 434,4

08 30 DIREKTIONEN FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
812 01-7	511	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 547 03 BIS ZU 500.000 DM.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.800,0	1.850,0	A B C	1.700,0 1.216,1 1.151,7
		TITELGRUPPEN				
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
513 99-2	511	KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	11,0	11,0	A B C	17,0 8,9 10,5
515 99-0	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	700,0	700,0	A B C	900,0 761,7 477,3
518 99-7	511	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	10,0	12,0	A B C	20,0 3,5 5,5
519 99-6	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	220,0	230,0	A B C	200,0 377,8 340,6
522 99-1	511	VERBRAUCHSMATERIAL	200,0	220,0	A B C	240,0 118,9 157,1
525 99-8	511	AUS- UND FORTBILDUNG	---	---	A	
533 99-8	511	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	50,0	50,0	A B C	65,0 25,6 32,6
535 99-6	511	MIETEN FÜR SOFTWARE	20,0	---	A B C	50,0 23,6 20,6
812 99-0	511	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	950,0	1.175,0	A B C	895,0 557,4 1.083,4
813 99-9	511	KAUF VON SOFTWARE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 200,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	400,0	600,0	A B C	400,0 342,1 394,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.561,0	2.998,0	A B C	2.787,0 2.219,5 2.522,1
		GESAMTAUSGABEN	144.297,3	150.103,4	A B C	138.130,4 132.952,7 127.029,6

Erläuterungen

Zu 08 30/812 01
1993
1 Offsetdruckmaschine, Faltmaschinen, Kopiergeräte, elektronische Meßgeräte etc.

1994
Reproduktionskameraanlage, 2 Desk-top-publishing-Systeme, 2 Filmentwicklungsmaschinen, 2 Großkopiergeräte, elektronische Meßgeräte etc.

Zu 08 30/99
Nachrichtlich
DV-Personal
55 Beamte,
34 Angestellte.

Zu 08 30/515 99
1993 gegenüber 1992:
Weniger 200,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 08 30/519 99
Zum Anschluß von Bildschirmarbeitsplätzen müssen Leitungsnetze installiert werden.

Zu 08 30/522 99
1993 gegenüber 1992:
Weniger 40,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 08 30/533 99
Es handelt sich insbesondere um Aufwendungen für Fachliteratur, Aus- und Fortbildung und Schutzkleidung.

Zu 08 30/535 99
1993 gegenüber 1992:
Weniger 30,0 Tsd DM, weil weniger Software angemietet wird.

Zu 08 30/812 99

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Schaffung bzw. Ersatz von dezentralen graphischen Arbeitsplätzen	200,0	230,0
2. Einrichtung von Bildschirmarbeitsplätzen	185,0	185,0
3. Erweiterung der dezentralen Rechnerkapazität insbesondere zur Ablösung veralteter Rechensysteme	465,0	660,0
4. Erwerb von PC's für den Außendienst	100,0	100,0
Zusammen	950,0	1 175,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 55,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 225,0 Tsd DM insbesondere zur Schaffung von Bildschirmarbeitsplätzen und zur Aufrüstung von EDV-Anlagen.

Zu 08 30/813 99
1994 gegenüber 1993:
Mehr 200,0 Tsd DM insbesondere zur Umstellung vorhandener Programme und Prozeduren auf UNIX-Systeme.

08 30 DIREKTIONEN FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	541,0	541,0	A 520,0 B 514,6 C 518,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.702,0	1.652,0	A 1.122,0 B 1.793,8 C 2.212,3
		GESAMTEINNAHMEN	2.243,0	2.193,0	A 1.642,0 B 2.308,4 C 2.730,6
		PERSONALAUSGABEN	125.971,0	131.139,0	A 119.542,0 B 115.037,3 C 109.986,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	13.858,0	14.170,0	A 13.625,0 B 15.042,7 C 13.263,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	35,0	35,0	A 60,0 B 23,0 C 38,6
		BAUMASSNAHMEN	925,0	700,0	A 1.530,0 B 247,9 C 662,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	3.508,3	4.059,4	A 3.373,4 B 2.601,8 C 3.078,9
		GESAMTAUSGABEN	144.297,3	150.103,4	A 138.130,4 B 132.952,7 C 127.029,6
		ZUSCHUSS	142.054,3	147.910,4	A 136.488,4 B 130.644,3 C 124.299,0

08 35 LANDWIRTSCHAFTSABTEILUNGEN BEI DEN REGIERUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-4	511	GEBÜHREN AUS DER ABGABE VON WEINKONTROLLZEICHEN *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	30,0	30,0	A	30,0
111 21-0	511	PRÜFUNGSGEBÜHREN	320,0	350,0	A B C	400,0 319,6 309,4
		GESAMTEINNAHMEN	350,0	380,0	A B C	430,0 319,6 309,4
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-8	511	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	12.157,0	12.654,0	A B C	11.527,0 11.051,5 10.253,9
422 11-6 ------	511	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A	
422 21-4	511	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	---	---	A	---
422 31-2	511	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	201,0	209,0	A B C	155,0 182,3 206,0
425 01-5	511	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.522,0	1.587,0	A B C	1.665,0 1.383,1 1.573,0
425 11-3	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A	---
425 17-7	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A B	--- 70,2
453 01-0	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A B C	--- 10,0 34,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
526 11-1	511	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A	---
547 01-8	511	BEZUG VON WEINKONTROLLZEICHEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 111 01.*	30,0	30,0	A	30,0
		GESAMTAUSGABEN	13.910,0	14.480,0	A B C	13.377,0 12.697,1 12.067,2

08 35 LANDWIRTSCHAFTSABTEILUNGEN BEI DEN REGIERUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	350,0	380,0	A 430,0 B 319,6 C 309,4
		GESAMTEINNAHMEN	350,0	380,0	A 430,0 B 319,6 C 309,4
		PERSONALAUSGABEN	13.880,0	14.450,0	A 13.347,0 B 12.697,1 C 12.067,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	30,0	30,0	A 30,0
		GESAMTAUSGABEN	13.910,0	14.480,0	A 13.377,0 B 12.697,1 C 12.067,2
		ZUSCHUSS	13.560,0	14.100,0	A 12.947,0 B 12.377,5 C 11.757,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 35
Bei jeder Regierung besteht eine Abteilung Landwirtschaft mit den Sachgebieten Ausbildung und Fortbildung, Ernährung und Hauswirtschaft, Agrarstruktur, Landwirtschaftliche Betriebswirtschaft, Bodenkultur, Landschaftspflege und Pflanzenbau sowie Gartenbau. Das Sachgebiet Weinbau ist nur an der Regierung von Unterfranken eingerichtet. Der Abteilung Landwirtschaft obliegt die Planung und Koordinierung der Landwirtschaftsberatung auf Regierungsbezirksebene. Außerdem gehört zu ihren Aufgaben die Dienst- und Fachaufsicht über die Ämter für Landwirtschaft, die Schulaufsicht über die Landwirtschaftsschulen und die Dienstaufsicht über die Tierzuchtämter.
Der allgemeine Sachbedarf ist bei Kap. 03 08 veranschlagt.

Zu 08 35/111 21
Gebühren für Meisterprüfungen.

1993 gegenüber 1992:
Weniger 80,0 Tsd DM in Angleichung an das Ist-Ergebnis 1991.

Zu 08 35/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 35/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 35/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

08 40 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-4	511	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE (OHNE TIERZUCHT)	310,0	320,0	A 290,0 B 305,3 C 338,2
111 02-3	549	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE AUS DER TIERZUCHT	5,0	5,0	A --- B 6,0 C 23,0
111 19-4	511	EINNAHMEN AUFGRUND DES ZUSEG UND DER ZUSEVO	40,0	40,0	A 70,0 B 34,0 C 30,7
111 21-0	511	PRÜFUNGSGEBÜHREN	75,0	75,0	A 240,0 B 104,5 C 241,9
113 01-2	511	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	40,0	40,0	A 20,0 B 52,1 C 44,5
119 01-6	511	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
119 49-0	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	35,0	35,0	A 30,0 B 44,4 C 28,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 40
Rechtsgrundlage für die staatliche Landwirtschaftsberatung und -verwaltung ist die Verordnung vom 10. Dezember 1985 (GVBl S. 834).
Es bestehen 55 Ämter für Landwirtschaft, 2 Ämter für Landwirtschaft und Gartenbau, 8 Ämter für Landwirtschaft und Bodenkultur, 3 Ämter für Landwirtschaft und Tierzucht und 12 Tierzuchtämter.
Den Ämtern für Landwirtschaft obliegt insbesondere die Beratung mit dem Ziel der Erhaltung der bäuerlichen Agrarstruktur.
Mit der Beratung wird angestrebt,
- den landwirtschaftlichen Betrieben durch eine ökonomisch zweckmäßige, produktionstechnisch rationelle und ökologisch ausgewogene Nutzung ihrer Produktionsgrundlagen zu einem nachhaltigen Wirtschaftserfolg zu verhelfen,
- die Lebens- und Arbeitsbedingungen auf dem Lande, insbesondere die wirtschaftliche und soziale Lage der Landwirtschaft zu verbessern,
- auf die Erzeugung qualitativ hochwertiger und gesunder Nahrungsmittel hinzuwirken,
- die Bevölkerung über eine richtige Ernährung aufzuklären und
- einen gesunden Lebensraum zu erhalten.

Die Ämter für Landwirtschaft fördern im Vollzug des BBiG die Berufsaus- und -fortbildung in der Landwirtschaft sowie der ländlichen Hauswirtschaft. Ihnen obliegen des weiteren landwirtschaftliche Förderungsmaßnahmen und sie führen sonstige Fachverwaltungsaufgaben durch.
An Fachplanungen wirken die Ämter für Landwirtschaft mit. Den Ämtern mit einem Bereich Bodenkultur sind spezielle Aufgaben der pflanzlichen Erzeugung, den Ämtern mit einem Bereich Tierzucht die Aufgaben eines Tierzuchtamtes zusätzlich übertragen. Die Ämter mit einer Abteilung Gartenbau sind zusätzlich mit speziellen Aufgaben des Gartenbaus betraut.
Den Tierzuchtämtern obliegen insbesondere die Zuchtberatung, die Mitwirkung beim Vollzug von Rechtsvorschriften im Bereich der tierischen Erzeugung, die Durchführung von einschlägigen Förderungsmaßnahmen, Tier-, Lehr- und Leistungsschauen und von Leistungs- und Qualitätsprüfungen, die fachliche Leitung der anerkannten Züchtervereinigungen und der Erzeugerringe sowie die Mitwirkung in der beruflichen Erwachsenenbildung.
Mit den Ämtern für Landwirtschaft sind in der Regel staatliche Landwirtschaftsschulen (Fachschulen) verbunden. Die Beratungskräfte sind gleichzeitig Lehrkräfte an diesen Schulen. Schulaufwandsträger sind Landkreise und kommunale Zweckverbände außer bei den Schulen in Coburg und Rotthalmünster (Abt. Landwirtschaft). Dem Amt für Landwirtschaft Lindau ist die staatl. Fischbrutanstalt Nonnenhorn angegliedert.
Im Rahmen des gemeinsamen Bildungs- und Erziehungsauftrages aller Schulen (Art. 1 BayEUG) hat die Landwirtschaftsschule die Studierenden in der Abteilung Landwirtschaft auf ihren späteren Beruf als landwirtschaftlicher Unternehmer und Betriebsleiter, in der Abteilung Hauswirtschaft auf die Leitung eines landwirtschaftlichen Haushalts und auf die Mitwirkung in der landwirtschaftlichen Betriebsführung vorzubereiten, sowie die fachtheoretischen Grundlagen für die Ausübung beruflicher Tätigkeiten im landwirtschaftlichen oder landwirtschaftlich-hauswirtschaftlichen Bereich zu vermitteln.
Im Schuljahr 1989/90 wurden 3 518, 1990/91 3 247 und 1991/92 2 619 Schüler unterrichtet.

Zu 08 40/111 01
Gebühren und andere Verwaltungsabgaben.

Zu 08 40/111 02
Gebührenaufkommen der Tierzuchtämter.

Zu 08 40/111 19
Gebühren aus Verfahren nach dem Grundstücksverkehrsgesetz für Gutachten für die Kreisverwaltungsbehörden.

1993 gegenüber 1992:
Weniger 30,0 Tsd DM in Angleichung an die Ist-Ergebnisse der Vorjahre.

Zu 08 40/111 21
1993 gegenüber 1992:
Weniger 165,0 Tsd DM, weil weniger Pflanzenschutzsachkundeprüfungen durchgeführt werden.

Zu 08 40/113 01
1993 gegenüber 1992:
Mehr 20,0 Tsd DM in Angleichung an die Ist-Ergebnisse der Vorjahre.

08 40 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
124 01-9	511	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	135,0	135,0	A 130,0 B 133,5 C 114,7
125 01-8	511	EINNAHMEN AUS LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	65,0	65,0	A 70,0 B 55,0 C 63,1
125 02-7	511	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FISCHBRUTANSTALT NONNENHORN *VGL. VERMERK ZU 533 02.*	180,0	185,0	A 190,0 B 166,7 C 152,7
125 03-6	511	EINNAHMEN BEI DER DURCHFÜHRUNG DER ERNÄHRUNGSBERATUNG *VGL. VERMERK ZU 533 03.*	100,0	100,0	A 65,0 B 102,9 C 83,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
243 01-5	511	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A 26,0 C 19,3
253 02-1	549	ZUWEISUNGEN ZUR FÖRDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ZWECKE VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	15,0	15,0	A 15,0 B 13,6 C 20,9
256 12-6	511	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A --- B 150,7 C 169,7
271 01-0	174	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	22,0	22,0	A 22,0 B 19,0 C 18,2
276 01-5	174	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN (AUSLAND)	---	---	A ---
282 02-6	549	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	---	---	A --- B 7,0 C 3,8
282 03-5	511	ERSTATTUNGEN DRITTER ZUM BETRIEB VON ERNÄHRUNGSBERATUNGSSTELLEN	3,0	3,0	A 19,0 B 19,5 C 18,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
346 01-1	511	ERSTATTUNGEN DER EG FÜR AUSBAU UND SANIERUNG DER STAATLICHEN FISCHBRUTANSTALT NONNENHORN	---	***	A --- C 426,1
		GESAMTEINNAHMEN	1.025,0	1.040,0	A 1.187,0 B 1.214,2 C 1.797,3

Erläuterungen

Zu 08 40/124 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	80,0	80,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	50,0	50,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	3,0	3,0
4. Sonstige Einnahmen	2,0	2,0
Zusammen	135,0	135,0

Zu 08 40/125 01
Insbesondere Einnahmen aus der Versuchs- und Lehrwirtschaft für Gartenbau Bamberg.

Zu 08 40/125 02
Die Einnahme fällt aus der staatlichen Fischbrutanstalt Nonnenhorn an.

Zu 08 40/125 03
Einnahmen aus dem Verkauf von Proben im Rahmen der Lehrgänge der Ernährungsberatung.

Zu 08 40/243 01
Es handelt sich im wesentlichen um Erstattungen des Bezirks Oberbayern für anteilige Lohnkosten des staatlichen Personals, das teilweise für die Schulen tätig ist.

1993 gegenüber 1992:
Weniger 26,0 Tsd DM, weil die Einnahmen unmittelbar mit dem Stellengehalt verrechnet werden.

Zu 08 40/253 02
Zuschüsse der Gemeinden und Gemeindeverbände zum Ausbau des Beratungs- und Schuldienstes und zur Verbesserung der technischen Ausstattung.

Zu 08 40/271 01
Insbesondere Erstattung der Ausgaben für Verwendungsbücher an Begünstigte im Vollzug des Gasölverwendungsgesetzes-Landwirtschaft (GVLwG) sowie verauslagter Reinigungskosten.

Zu 08 40/282 03
Erstattungen Dritter zu der Raummiete der Ernährungsberatungsstelle beim Amt für Landwirtschaft Forchheim.

1993 gegenüber 1992:
Weniger 16,0 Tsd DM, weil die Ernährungsberatungsstelle Freising geschlossen wurde.

Zu 08 40/346 01
Die EG erstattet 25% der erstattungsfähigen Baukosten für den Ausbau und die Sanierung der staatl. Fischbrutanstalt Nonnenhorn.

08 40 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01-0	511	AUFWANDSENTSCHÄDIGUNGEN FÜR MITGLIEDER VON BESAMUNGS-AUSSCHÜSSEN	3,0	3,0	A 10,0 B 1,9 C 1,6
412 02-9	511	ENTSCHÄDIGUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHFÜHRUNG DER PFLANZENSCHUTZSACHKUNDEPRÜFUNG	60,0	60,0	A 118,0 B 67,2 C 134,4
422 01-8	511	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	106.743,0	111.110,0	A 99.607,0 B 97.039,0 C 92.348,9
422 11-6	511	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	8.364,0	8.706,0	A 7.323,0 B 7.602,8 C 6.970,1
422 21-4	511	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	4.331,0	4.508,0	A 4.294,0 B 3.936,6 C 4.039,8
422 31-2	511	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A 38,0
422 41-0	511	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/422 41.*	---	---	A ---
425 01-5	511	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	39.625,0	41.318,0	A 38.579,0 B 36.022,4 C 34.981,6
425 11-3	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A --- B 546,8 C 1.579,1
425 12-2	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 200,5 C 303,2
425 15-9 ------	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE NACH NR. 3.1 DBESTHG	---	---	A
425 17-7	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A --- B 1.688,8
425 41-7	511	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A --- B 12,6 C 13,3
426 01-4	511	LÖHNE DER ARBEITER	4.830,0	5.051,0	A 4.471,0 B 4.313,5 C 4.022,0
426 05-0	511	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
426 12-1	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A --- C 18,9

Erläuterungen

Zu 08 40/412 01
Aus diesem Titel werden insbesondere Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlichen Mitglieder von Besamungsausschüssen bezahlt.

Zu 08 40/412 02
Im Rahmen der Durchführung der Pflanzenschutzsachkundeprüfung sind Entschädigungen an ehrenamtliche Prüfungsausschußmitglieder zu zahlen. Aus diesem Titel werden auch ggf. anfallende Entschädigungen an Betriebe gezahlt.

1993 gegenüber 1992:
Weniger 58,0 Tsd DM, weil weniger Pflanzenschutzsachkundeprüfungen durchgeführt werden.

Zu 08 40/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für 682 Bedienstete	110,0	110,0
Nebenvergütung für Ausbildungstätigkeit	15,0	15,0

Zu 08 40/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 40/422 21
Unterhaltsbeihilfen.

Zu 08 40/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für 10 Bedienstete	3,0	3,0

Zu 08 40/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
1993 sind zusätzlich 90,0 Tsd DM für weitere Arbeitskräfte veranschlagt.

08 40 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
427 01-3	511	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	710,0	740,0	A 698,0 B 658,8 C 628,5
427 41-5	511	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A ---
428 01-2	549	PERSONALAUSGABEN FÜR SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 547 01.*	---	---	A ---
451 01-2	511	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	120,0	120,0	A 140,0 B 107,4 C 109,5
453 01-0	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A --- B 719,9 C 671,9
459 01-4	511	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	1,0	1,0	A 1,0 C 0,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-0	511	GESCHÄFTSBEDARF	730,0	755,0	A 710,0 B 604,0 C 633,4
512 01-9	511	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	205,0	210,0	A 195,0 B 202,2 C 202,5
513 01-8	511	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	2.050,0	2.050,0	A 1.910,0 B 1.768,5 C 1.735,5
514 01-7	511	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	166,0	172,0	A 160,0 B 136,3 C 134,8
515 01-6	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	700,0	750,0	A 545,0 B 579,9 C 571,1
515 21-2	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	560,0	575,0	A 605,0 B 451,3 C 454,6
516 01-5	174	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	7,0	7,0	A 5,0 B 4,5 C 3,5

Erläuterungen

Zu 08 40/427 01
Vergütungen für Nebenlehrer.

Zu 08 40/459 01
Entschädigungen an Prüfer und Sachkosten.

Zu 08 40/513 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Postgebühren	950,0	950,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1 045,0	1 045,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	45,0	45,0
4. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	2 050,0	2 050,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 140,0 Tsd DM insbesondere durch die bessere Ausstattung mit Telefonen und Telefax-Geräten.

Zu 08 40/514 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	90,0	93,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	66,0	69,0
3. Gebrauchsgegenstände	10,0	10,0
Zusammen	166,0	172,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1993**	**Soll 1994**	**Soll 1992**	**am 1.2.1992**
Personenkraftwagen und Kombi	42	42	42	35
Wasserfahrzeuge	3	3	3	3

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	166,0	172,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	132,2	125,0
Zusammen	298,2	297,0

Zu 08 40/515 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	300,0	350,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	200,0	200,0
3. Unterhaltung	200,0	200,0
Zusammen	700,0	750,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 155,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 50,0 Tsd DM insbesondere zur Ausstattung der Ämter mit moderner Bürotechnik und EDV-gerechten Möbeln.

Zu 08 40/515 21
Die Mittel werden insbesondere eingesetzt für die Beschaffung von Beratungsmaterial, für die Ausstattung der neuen Informationszentren für Ernährung und Hauswirtschaft, für Ausstattung für den integrierten Pflanzenschutz sowie für Ausstattung mit Meß- und Prüfungseinrichtungen für landtechnische und umweltbezogene Dienstaufgaben.

08 40 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
517 01-4	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.020,0	1.060,0	A B C	780,0 926,7 850,1
517 05-0	511	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.310,0	1.350,0	A B C	1.210,0 1.078,0 1.042,1
518 01-3	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	4.100,0	4.200,0	A B C	3.880,0 3.976,4 3.752,3
518 11-1	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	46,0	46,0	A B C	46,0 42,1 43,2
519 01-2	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.*	---	---	A B C	--- 888,5 416,6
524 01-5	511	LEHR- UND LERNMITTEL	8,0	8,0	A B C	10,0 4,9 8,6
526 11-1	511	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	1,5	1,5	A B	1,0 1,5
527 01-2	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	6.000,0	6.000,0	A B C	5.700,0 4.969,7 5.031,3
527 11-0	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	4,0	4,0	A B C	5,0 1,9 4,7
531 11-4	511	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	3,0	3,0	A B C	3,0 1,0 1,6
531 21-2	511	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A	---
532 11-3	511	UMZUGS-UND VERLEGUNGSKOSTEN	5,0	50,0	A B C	5,0 11,8 11,9
533 02-3	511	WIRTSCHAFTSAUFWAND DER FISCHBRUTANSTALT NONNENHORN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 02.*	198,0	205,0	A B C	185,0 176,9 169,6
533 03-2	511	WIRTSCHAFTSAUFWAND BEI DER DURCHFÜHRUNG DER ERNÄHRUNGSBERATUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.*	100,0	100,0	A B C	65,0 100,6 78,9
534 01-3	511	VERWALTUNGSAUFWAND DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	5,0	5,0	A B C	5,0 4,0 4,8

Erläuterungen

Zu 08 40/517 01 (und 517 05)

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Heizung	600,0	620,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	710,0	730,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	990,0	1 030,0
4. Steuern und Abgaben	5,0	5,0
5. Geräte	15,0	15,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	10,0	10,0
Zusammen	2 330,0	2 410,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 340,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 80,0 Tsd DM, insbesondere zum Ausgleich von Kostensteigerungen.

Zu 08 40/518 01
Mieten und Pachten für Diensträume und Dienstgrundstücke.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 220,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 100,0 Tsd DM zum Ausgleich von Mietsteigerungen und zur Anmietung von Räumen für die Erwachsenenbildung.

Zu 08 40/526 11
Bei diesem Titel sind die Aufwendungen für den Rebsortenprüfungsausschuß bei der Regierung von Unterfranken veranschlagt.

Zu 08 40/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 1 758 (1 717).

1993 gegenüber 1992:
Mehr 300,0 Tsd DM, insbesondere aufgrund der Neuorganisation der Ämter für Landwirtschaft.

Zu 08 40/532 11
1994 gegenüber 1993:
Mehr 45,0 Tsd DM für die Verlegung der Tierzuchtämter Regensburg und Weiden sowie des Umzugs der Ämter für Landwirtschaft Weißenburg und Aschaffenburg.

Zu 08 40/533 02
Allgemeiner Wirtschafts- und Betriebsaufwand.
Bei Titel 125 02 stehen entsprechende Einnahmen gegenüber. Aus diesem Titel werden alle Betriebs- und Verwaltungsausgaben der staatl. Fischbrutanstalt Nonnenhorn bestritten. Aus diesem Ansatz dürfen auch Reisekosten bestritten und ausnahmsweise Investitionen getätigt werden.

Zu 08 40/533 03
Für die Herstellung von Proben im Rahmen der Lehrgänge der Ernährungsberatung müssen die Rohstoffe angeschafft werden. Die Einnahmen für den Verkauf der Proben sind bei Titel 125 03 veranschlagt.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 35,0 Tsd DM in Angleichung an das Ist-Ergebnis 1991.

Zu 08 40/534 01
Die Mittel werden zur Durchführung von Versuchen verwendet.

08 40 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
546 49-3	511	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	11,0	11,0	A B C	10,0 8,8 6,3
547 01-8	549	SACHAUFWAND FÜR SONSTIGE MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 428 01.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 253 02 UND 282 02.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	15,0	15,0	A B C	15,0 21,5 22,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
633 01-3	511	ERSTATTUNG VON PERSONALAUFWAND AN DEN BEZIRK OBERBAYERN	19,0	20,0	A B	19,0 35,7
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-0	511	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 360,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	40,0	425,0	A B C	150,0 164,2 14,5
710 00-0	511	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR ÄMTER DER STAATLICHEN LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	1.600,0	900,0	A B C	2.200,0 717,5 1.191,5
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-7	511	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 50,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 50,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	132,2	125,0	A B C	222,2 58,0 90,8
812 01-6	511	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 300,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	950,0	1.050,0	A B C	1.000,0 1.023,7 530,9

Erläuterungen

Zu 08 40/546 49

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	1,0	1,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	10,0	10,0
3. Verlustentschädigungen	-	-
Zusammen	11,0	11,0

Zu 08 40/547 01

Verbesserung der Ausstattung des Beratungsdienstes, des Versuchswesens usw. bei Landwirtschaftsämtern mit den Mitteln der Landkreise und von Dritten.

Zu 08 40/633 01

Dem Bezirk Oberbayern werden ein Drittel der Personalkosten für eine Kraft erstattet, die auch staatliche Aufgaben wahrnimmt.

Zu 08 40/701 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Umbau des Wirtschaftsgebäudes in Bamberg	-	360,0
2. Ausbau der Ernährungsberatungsstelle Freising	40,0	-
3. Umbau der Erwachsenenbildungsstätte Hersbruck	-	65,0
Zusammen	40,0	425,0

Die Verpflichtungsermächtigung 1994 ist für die Erstellung eines neuen Brunnens in Bamberg vorgesehen.

Zu 08 40/811 01

1993

	Tsd DM
1. Erstbeschaffung	-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.2.92
4	Pkw	42	3	1985-87	115 000-144 000
2	Pkw-Transporter	45	2	1980-85	132 000

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	Tsd DM
5 Pkw, 44 kW, 5türig	99,5
1 Pkw-Transporter, 62 kW	32,7
Zusammen	132,2

1994

	Tsd DM
1. Erstbeschaffung	-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art.	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.2.92
4	Pkw	42	3	1987-89	68 500-112 000
1	Traktor				

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	Tsd DM
4 Pkw, 44 kW, 5türig	79,6
1 Traktor	45,4
Zusammen	125,0

Zu 08 40/812 01

1993/1994

Fernsprechnebenstellenanlagen bei Ämtern für Landwirtschaft, Kopiergeräte, Ausstattung von Ämtern.

08 40 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		71 KOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
426 71-9	549	PERSONALKOSTEN	190,0	197,0	A 177,0 B 172,1 C 152,3
515 71-1	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	55,0	57,0	A 52,0 B 52,0 C 47,7
533 71-9	549	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	110,0	115,0	A 106,0 B 89,2 C 75,4
811 71-2	549	ERWERB VON WIRTSCHAFTSFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 71-1	549	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	25,0	A 30,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	355,0	394,0	A 365,0 B 313,3 C 275,4
		GESAMTAUSGABEN	185.127,7	192.108,5	A 175.285,2 B 171.191,6 C 163.105,8

Erläuterungen

Zu 08 40/71
Die Mittel werden für den Betrieb der Versuchs- und Lehrwirtschaft für Gartenbau beim Amt für Landwirtschaft und Gartenbau in Bamberg verwendet.

Zu 08 40/426 71
Löhne der vollbeschäftigten Betriebsarbeiter, Zeitarbeiter, Auszubildende und Gelegenheitsarbeiter einschl. Landesanteil zur Sozialversicherung.

Zu 08 40/812 71
1994
Beschaffung eines Gießwagens.

08 40 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	985,0	1.000,0	A 1.105,0 B 1.004,4 C 1.120,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	40,0	40,0	A 82,0 B 209,8 C 250,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A C 426,1
		GESAMTEINNAHMEN	1.025,0	1.040,0	A 1.187,0 B 1.214,2 C 1.797,3
		PERSONALAUSGABEN	164.977,0	171.814,0	A 155.456,0 B 153.090,3 C 145.975,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	17.409,5	17.749,5	A 16.208,0 B 16.102,2 C 15.302,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	19,0	20,0	A 19,0 B 35,7
		BAUMASSNAHMEN	1.640,0	1.325,0	A 2.350,0 B 881,7 C 1.206,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.082,2	1.200,0	A 1.252,2 B 1.081,7 C 621,7
		GESAMTAUSGABEN	185.127,7	192.108,5	A 175.285,2 B 171.191,6 C 163.105,8
		ZUSCHUSS	184.102,7	191.068,5	A 174.098,2 B 169.977,4 C 161.308,5

08 41 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-2	128	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A ---
113 01-0	128	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,3 C 1,9
119 49-8	128	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A 2,0 B 2,2 C 1,2
124 01-7	128	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	6,0	6,0	A 6,0 B 6,3 C 13,9
125 01-6	128	EINNAHMEN AUS LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	170,0	175,0	A 15,0 B 10,3 C 11,8
125 03-4	128	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	410,0	410,0	A 565,0 B 558,6 C 539,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
253 02-9	128	ZUWEISUNGEN ZUR FÖRDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ZWECKE VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	4,0	4,0	A 4,0 B 4,0 C 4,0
		GESAMTEINNAHMEN	593,0	598,0	A 593,0 B 581,7 C 572,7
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
428 01-0	128	PERSONALAUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN UND ANDEREN ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 547 01.*	---	---	A ---
428 02-9	128	PERSONALKOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 534 01.*	2,0	2,0	A --- B 2,0 C 1,7
459 01-2	128	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	2,0	2,0	A 2,0 B 0,8 C 1,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-8	128	GESCHÄFTSBEDARF	24,5	25,0	A 17,5 B 16,2 C 15,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 41
Staatliche Fachschulen und Fachakademie (Schulaufwandsträger: Freistaat Bayern).
Der Staat ist Personal- und Schulaufwandsträger für die Höheren Landbauschulen in Landsberg a. L., Rotthalmünster, Triesdorf und Almesbach, die staatliche Fachakademie für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft und Ernährung - in Triesdorf und für die Staatlichen Landwirtschaftsschulen Coburg und Rotthalmünster (nur Abteilung Landwirtschaft). Der Personalaufwand ist bei 08 40 veranschlagt.
Die Höheren Landbauschulen Landsberg a. L., Rotthalmünster, Triesdorf und Almesbach führen geeignete Absolventen von Landwirtschaftsschulen durch ein einjähriges Aufbaustudium zum "staatlich geprüften Landwirt" und ggf. zur Landwirtschaftsmeisterprüfung.
An den Schulen wurden im Schuljahr 1989/90 insgesamt 352 Schüler, 1990/91 351 Schüler und 1991/92 326 Schüler unterrichtet.
Die Staatliche Fachakademie für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft und Ernährung - hat zum Ziel, die Studierenden zu Leiterinnen größerer hauswirtschaftlicher Betriebe und zur Verwendung in landwirtschaftlichen oder hauswirtschaftlichen Organisationen und Verbänden sowie in der einschlägigen Industrie auszubilden.
Die Staatlichen Landwirtschaftsschulen Coburg und Rotthalmünster sind dem zuständigen Amt für Landwirtschaft angegliedert. Ihnen obliegt, wie den übrigen Landwirtschaftsschulen, die Aufgabe, dem bäuerlichen Nachwuchs die Grundlagen für eine moderne Land- und Hauswirtschaft zu übermitteln.

Zu 08 41/124 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	4,0	4,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	2,0	2,0
Zusammen	6,0	6,0

Zu 08 41/125 01
Aus den durchgeführten Versuchen und aus Gartenbau sowie der Lehrküche in Triesdorf fallen Einnahmen an.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 155,0 Tsd DM wegen Übertragung von 125 03.

Zu 08 41/125 03

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Verpflegungsgelder	200,0	200,0
2. Unterkunftsgelder	200,0	200,0
3. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	410,0	410,0

1993 gegenüber 1992:
Weniger 155,0 Tsd DM wegen Übertragung auf 125 01.

Zu 08 41/253 02
Zuschuß des Landkreises Passau zur Verbesserung der Ausgestaltung des Unterrichts.

Zu 08 41/428 02
Löhne für Hilfskräfte.

08 41 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
512 01-7	128	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	14,0	15,0	A 12,0 B 9,4 C 10,2
513 01-6	128	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	30,0	30,0	A 28,0 B 23,2 C 25,3
514 01-5	128	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
515 01-4	128	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	45,0	30,0	A 24,5 B 20,9 C 24,0
515 21-0	128	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	100,0	100,0	A 36,0 B 30,6 C 52,2
516 01-3	128	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,5	0,5	A 0,5 B 0,4 C 0,4
517 01-2	128	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	71,0	73,0	A 62,0 B 65,9 C 62,5
517 05-8	128	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	120,0	125,0	A 140,0 B 100,6 C 101,5
518 11-9	128	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A ---
519 01-0	128	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.*	---	---	A --- B 107,9 C 130,2
524 01-3	128	LEHR- UND LERNMITTEL	55,0	55,0	A 42,0 B 35,2 C 42,1
527 01-0	128	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	45,0	45,0	A 36,0 B 30,0 C 34,1
527 11-8	128	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
531 01-4	128	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	---	---	A ---
531 11-2	128	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	1,0	1,0	A 1,0 C 3,5

Erläuterungen

Zu 08 41/513 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Postgebühren	14,0	14,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	15,0	15,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-	-
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	30,0	30,0

Zu 08 41/515 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	25,0	13,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	15,0	12,0
3. Unterhaltung	3,0	3,0
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	2,0	2,0
Zusammen	45,0	30,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 20,5 Tsd DM insbesondere für die Höhere Landbauschule Almesbach.

Zu 08 41/515 21

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Fachakademie für Landwirtschaft und Höhere Landbauschule in Triesdorf (einschl. Lehrküche)	36,0	36,0
Höhere Landbauschule in Landsberg a. Lech	17,0	18,0
Höhere Landbauschule und Tierzucht- und Landwirtschaftsschule Rotthalmünster	17,0	18,0
Landwirtschaftsschule Coburg	6,0	6,0
Höhere Landbauschule Almesbach	24,0	22,0
Zusammen	100,0	100,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 64,0 Tsd DM, weil zusätzlich Ausgaben für die Höhere Landbauschule Almesbach und die Lehrküche in Triesdorf anfallen.

Zu 08 41/516 01
Schutzkleidung des Reinigungspersonals.

Zu 08 41/517 01 (und 517 05)

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Heizung	60,0	62,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	60,0	63,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	58,0	60,0
4. Steuern und Abgaben	6,0	6,0
5. Geräte	5,0	5,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	2,0	2,0
Zusammen	191,0	198,0

Zu 08 41/524 01
1993 gegenüber 1992.
Mehr 13,0 Tsd DM insbesondere für die Höhere Landbauschule Almesbach.

08 41 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
534 01-1	128	SACHAUFWAND DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 428 02.*	175,0	180,0	A B C	21,5 16,4 16,1
546 49-1	128	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,5	2,5	A B C	1,5 2,3 1,0
547 01-6	128	FÖRDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ZWECKE AUS ZUSCHÜSSEN UND ANDEREN ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDE-VERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU 428 01.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 253 02.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	4,0	4,0	A B C	4,0 4,0 3,9
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-8	128	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 250,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	475,0	A B C	--- 166,6 26,4
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-5	128	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---
811 11-3	128	ERWERB VON WIRTSCHAFTSFAHRZEUGEN	---	---	A	---
812 01-4	128	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	190,0	---	A B C	260,0 28,0 74,4
		TITELGRUPPEN				
		73 BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.*				
428 73-3	128	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A C	2,0 0,8
515 73-7	128	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	20,0	25,0	A B C	69,0 68,6 68,7
533 73-5	128	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	250,0	260,0	A B C	392,0 383,1 362,3
812 73-7	128	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	35,0	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	270,0	320,0	A B C	463,0 451,7 431,8
		GESAMTAUSGABEN	1.151,5	1.485,0	A B C	1.151,5 1.112,1 1.058,0

Erläuterungen

Zu 08 41/534 01
Für Schau- und Demonstrationsversuche auf dem Feld sowie zur Bestreitung des Sachaufwands, der beim Betrieb der Lehr- und Versuchseinrichtungen sowie der Lehrküche in Triesdorf anfällt.

1993 gegenüber 1992:
142,0 Tsd DM mehr durch Übertragung von 533 73
11,5 Tsd DM mehr zum Ausgleich von Kostensteigerungen

153,5 Tsd DM mehr

Zu 08 41/546 49

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte .	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,4	2,4
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
Zusammen	2,5	2,5

Zu 08 41/547 01
Aus Mitteln des Landkreises Passau wird die Ausgestaltung des Unterrichts verbessert.

Zu 08 41/701 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Höhere Landbauschule Rotthalmünster		
1. Außenbeleuchtung des Schulbereichs	-	40,0
2. Errichtung einer Unterstellhalle	-	140,0
3. Erweiterung der Maschinenhalle	-	295,0
Zusammen	-	475,0

Die Verpflichtungsermächtigung ist für Umbauten im Internatsbereich vorgesehen.

Zu 08 41/812 01
1993
Fachakademie in Triesdorf: Erneuerung der Lehrküche 2.

Zu 08 41/73
Hier sind die Kosten für die Schülerheime in Rotthalmünster und Coburg veranschlagt.

Zu 08 41/515 73
1993 gegenüber 1992:
Weniger 49,0 Tsd DM, weil Ausgaben für die Lehrküche in Triesdorf bei 515 21 veranschlagt sind.

Zu 08 41/533 73

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Kosten für den Ankauf von Lebensmitteln	165,0	170,0
2. Kosten für Heizung, Beleuchtung, Kraftstrom, Reinigung des Internates und der Küchen	65,0	70,0
3. Sonstiges	20,0	20,0
Zusammen	250,0	260,0

1993 gegenüber 1992:
Weniger 142,0 Tsd DM wegen Übertragung auf 534 01.

Zu 08 41/812 73
1994:
Ersatz von 2 Kochkesseln.

08 41 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	589,0	594,0	A	589,0
					B	577,7
					C	568,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	4,0	4,0	A	4,0
					B	4,0
					C	4,0
		GESAMTEINNAHMEN	593,0	598,0	A	593,0
					B	581,7
					C	572,7
		PERSONALAUSGABEN	4,0	4,0	A	4,0
					B	2,8
					C	4,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	957,5	971,0	A	887,5
					B	914,7
					C	953,2
		BAUMASSNAHMEN	-	475,0	A	
					B	166,6
					C	26,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	190,0	35,0	A	260,0
					B	28,0
					C	74,4
		GESAMTAUSGABEN	1.151,5	1.485,0	A	1.151,5
					B	1.112,1
					C	1.058,0
		ZUSCHUSS	558,5	887,0	A	558,5
					B	530,4
					C	485,3

08 42 STAATLICHE FÜHRUNGSAKADEMIE FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-0	511	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A ---
111 19-0	511	EINNAHMEN AUFGRUND DES ZUSEG UND DER ZUSEVO	---	---	A ---
111 21-6	511	PRÜFUNGSGEBÜHREN	---	---	A ---
113 01-8	511	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	0,5	0,5	A 0,5
119 01-2	511	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK ZU 531 14.*	1,5	1,5	A 1,5 B 1,3 C 1,4
119 49-6	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A ---
124 01-5	511	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
256 12-2	511	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	2,0	2,0	A 2,0 B 1,3 C 1,4
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-4	511	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.893,0	1.971,0	A 1.768,0 B 1.720,6 C 1.711,7
422 11-2	511	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	59,0	62,0	A 93,0 B 53,6 C 76,6
422 21-0	511	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	---	---	A ---
422 31-8	511	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A 19,0
422 41-6	511	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/422 41.*	---	---	A ---
425 01-1	511	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	799,0	833,0	A 799,0 B 725,5 C 692,4
425 11-9	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A --- B 10,6 C 25,4

E r l ä u t e r u n g e n

Vorbemerkung zu Kapitel 08 42
Die Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Landshut-Schönbrunn wurde durch Verordnung (BayRS 7801-16-E) errichtet. Sie hat im wesentlichen folgende Aufgaben:
- Aus- und Fortbildung der Beschäftigten des Geschäftsbereiches in der Verwaltung, Beratung und Berufsausbildung
- Entwicklung von Führungsgrundsätzen und deren Anwendung
- Erstellung von Arbeitshilfen für Verwaltung, Beratung und Berufsausbildung für die nachgeordneten Behörden
- Zentrale Verwaltungsstelle für die Angelegenheiten der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Landwirtschaft und Hauswirtschaft).

Zu 08 42/119 01
Einnahmen aus dem Verkauf der Informationsschrift "FÜR SCHULE UND BERATUNG".

Zu 08 42/124 01
Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.

Zu 08 42/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 42/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 42/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

08 42 STAATLICHE FÜHRUNGSAKADEMIE FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 12-8	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A ---
425 17-3	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
425 41-3	511	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A ---
426 01-0	511	LÖHNE DER ARBEITER	111,0	115,0	A 100,0 B 100,5 C 90,0
426 12-7	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A ---
427 01-9	511	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	---	---	A ---
427 41-1	511	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A ---
451 01-8	511	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	6,0	6,0	A 6,0 B 4,2 C 4,0
453 01-6	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A --- B 21,6 C 19,3
459 01-0	511	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-6	511	GESCHÄFTSBEDARF	45,0	46,0	A 44,0 B 34,3 C 36,6
512 01-5	511	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	18,0	20,0	A 17,0 B 16,6 C 25,8
513 01-4	511	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	60,0	60,0	A 60,0 B 44,9 C 43,6
514 01-3	511	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	4,0	4,0	A 4,0 B 2,6 C 5,4
515 01-2	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	26,0	27,0	A 26,0 B 20,2 C 21,0
515 21-8	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	31,0	32,0	A 31,0 B 25,0 C 25,0
516 01-1	174	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,5	0,5	A ---

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 08 42/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 42/513 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Postgebühren	23,0	23,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	37,0	37,0
Zusammen	60,0	60,0

Zu 08 42/514 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	2,5	2,5
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	1,5	1,5
Zusammen	4,0	4,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1993**	**Soll 1994**	**Soll 1992**	**am 1.2.1992**
Pkw	1	1	1	1

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	4,0	4,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Zusammen	4,0	4,0

Zu 08 42/515 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	10,0	11,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	7,0	7,0
3. Unterhaltung	9,0	9,0
Zusammen	26,0	27,0

08 42 STAATLICHE FÜHRUNGSAKADEMIE FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 01-0	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	80,0	82,0	A 64,0 B 33,0 C 34,0
517 05-6	511	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	330,0	340,0	A 221,0
518 01-9	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	293,4	293,4	A 207,0
518 11-7	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	28,0	30,0	A 25,5 B 25,0 C 24,0
519 01-8	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.*	---	---	A --- B 17,5 C 26,6
524 01-1	511	LEHR- UND LERNMITTEL	55,0	56,0	A 53,5 B 45,3 C 57,4
525 01-0	511	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG *VGL. VERMERKE ZU 08 02/525 01 UND 08 03/TG 60.*	650,0	675,0	A 600,0 B 674,7 C 599,5
526 11-7	511	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
527 01-8	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	120,0	120,0	A 105,0 B 100,4 C 103,7
527 11-6	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- C 5,9
531 11-0	511	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	2,0	2,0	A 2,0 B 0,8
531 14-7	511	KOSTEN DER HERAUSGABE DER INFORMATIONSSCHRIFT "FÜR SCHULE UND BERATUNG" *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 119 01.*	52,0	54,0	A 44,5 B 42,2 C 43,9
531 21-8	511	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A 2,0
532 11-9	511	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN	---	---	A 95,0
546 49-9	511	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,8 C 1,5
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-6	511	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-3	511	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A 34,2
812 01-2	511	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 70,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	70,0	A 430,0

Erläuterungen

Zu 08 42/517 01 (und 517 05)

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Heizung	180,0	185,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektritität	150,0	155,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	76,0	78,0
4. Steuern und Abgaben	-	-
5. Geräte	-	-
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	4,0	4,0
Zusammen	410,0	422,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 125,0 Tsd DM nach dem Bezug der neuen Diensträume in Schönbrunn.

Zu 08 42/518 01
1993 gegenüber 1992:
53,4 Tsd DM mehr, weil Miete für das ganze Jahr anfällt
33,0 Tsd DM mehr, wegen Übertragung von 08 02/453 01

86,4 Tsd DM mehr

Zu 08 42/525 01
1993 gegenüber 1992:
Mehr 50,0 Tsd DM, insbesondere, weil aufgrund von organisatorischen Änderungen verstärkt Fortbildungsmaßnahmen durchzuführen sind.

Zu 08 42/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 26 (26)

Zu 08 42/546 49

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,5	0,5
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	0,4	0,4
Zusammen	1,0	1,0

Zu 08 42/812 01
1994
Offsetdruckmaschine.

08 42 STAATLICHE FÜHRUNGSAKADEMIE FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
883 01-6	511	ERSTATTUNG VON BAUKOSTEN	---	***	A	1.000,0
		GESAMTAUSGABEN	4.663,9	4.899,9	A	5.851,7
					B	3.719,9
					C	3.673,3
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	2,0	2,0	A	2,0
					B	1,3
					C	1,4
		GESAMTEINNAHMEN	2,0	2,0	A	2,0
					B	1,3
					C	1,4
		PERSONALAUSGABEN	2.868,0	2.987,0	A	2.785,0
					B	2.636,6
					C	2.619,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.795,9	1.842,9	A	1.602,5
					B	1.083,3
					C	1.053,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	-	70,0	A	464,2
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	-	-	A	1.000,0
		GESAMTAUSGABEN	4.663,9	4.899,9	A	5.851,7
					B	3.719,9
					C	3.673,3
		ZUSCHUSS	4.661,9	4.897,9	A	5.849,7
					B	3.718,6
					C	3.671,9

Erläuterungen

Zu 08 42/883 01
Der Staat erstattet dem Bezirk Niederbayern den Kostenanteil für Umbauten, die durch die Unterbringung der FÜAK in den Gebäuden des Bezirks in Schönbrunn notwendig werden.

08 51 LANDESANSTALT FÜR TIERZUCHT GRUB

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-1	174	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	180,0	180,0	A B C	180,0 169,7 209,8
113 01-9	174	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	5,0	5,0	A B C	5,0 4,6 10,8
119 01-3	174	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	1,0	1,0	A B C	2,5 0,3 0,5
119 49-7	174	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A B C	1,0 0,9 0,2
124 01-6	174	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	240,0	240,0	A B C	210,0 206,0 210,5
125 01-5	174	EINNAHMEN AUS DEN LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	635,0	635,0	A B C	600,0 569,9 513,4
125 03-3	174	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	307,0	320,0	A B C	337,0 260,2 294,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
256 12-3	174	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A B C	--- 47,5 36,8
271 01-7	174	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	1,0	1,0	A B C	1,0 0,9 2,2
282 01-4	174	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	35,0	35,0	A B C	35,0 76,4 36,7
		GESAMTEINNAHMEN	1.405,0	1.418,0	A B C	1.371,5 1.336,4 1.315,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 51
Die Bayerische Landesanstalt für Tierzucht hat ihren Sitz in Grub, Gemeinde Poing, Lkr. Ebersberg. Das Dienstgebiet der Landesanstalt umfaßt den Freistaat Bayern (Verordnung BayRS 7801-5-E). Der Landesanstalt obliegt die Förderung der Zucht, Haltung und Fütterung der Tiergattungen Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Geflügel und Kleintiere. Zur Landesanstalt gehören auch die Lehr- und Versuchsstation für Kleintierhaltung Kitzingen und die Zuchtwertprüfstelle Nordbayern Neustadt/Aisch.
Die Erfüllung dieser Aufgaben erfolgt insbesondere durch:
Versuche und Untersuchungen, für die die staatl. Versuchsgüter zur Verfügung stehen,
anwendungsorientierte Forschung einschl. Stichprobentest,
Leistungs- und Zuchtwertprüfungen,
Basiszucht von Kleintieren,
Erhebungen, Planungen, Kartierungen,
Aus- und Fortbildung,
Information und Beratung,
Veröffentlichung und Dokumentation.
Die Landesanstalt erstellt Fachgutachten. Außerdem werden hoheitliche Aufgaben wahrgenommen.

Zu 08 51/111 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Gebühren und andere Verwaltungsabgaben	21,0	21,0
2. Schul- und Unterrichtsgelder	12,0	12,0
3. Besamungserlaubnisgebühren	82,0	82,0
4. Schlachthausbenutzungsgebühren	65,0	65,0
5. Bibliotheksbenutzungsgebühren	-	-
Zusammen	180,0	180,0

Zu 08 51/124 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	45,0	45,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	194,5	194,5
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,1	0,1
4. Sonstige Einnahmen	0,4	0,4
Zusammen	240,0	240,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 30,0 Tsd DM aufgrund von Mieterhöhungen.

Zu 08 51/125 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Einnahmen aus der Geflügelzucht insbesondere des Geflügelprüfhofes Kitzingen	620,0	620,0
2. Einnahmen aus Versuchen	15,0	15,0
Zusammen	635,0	635,0

Zu 08 51/125 03

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Verpflegungsgelder	145,0	150,0
2. Unterkunftsgelder	145,0	150,0
3. Sonstige Einnahmen aus Leistungen des Schülerheimes an Verpflegung und Übernachtung usw. für Bedienstete und Gastbesucher der Landesanstalt, Mietwaschküchenbenutzung	17,0	20,0
Zusammen	307,0	320,0

Zu 08 51/271 01
Insbesondere Einnahmen aus der Abgabe von Verpflegung an Gäste.

08 51 LANDESANSTALT FÜR TIERZUCHT GRUB

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-5	174	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	4.577,0	4.764,0	A B C	4.213,0 4.160,1 3.787,9
422 11-3 ------	174	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A	
422 31-9	174	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	20,0	21,0	A B C	--- 18,0 48,6
425 01-2	174	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.745,0	3.905,0	A B C	3.351,0 3.404,1 3.203,8
425 11-0	174	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A B C	--- 22,4 26,4
425 12-9	174	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A B C	--- 74,4 60,3
425 17-4	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A B	--- 11,8
425 41-4	174	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A B C	--- 4,3 5,8
426 01-1	174	LÖHNE DER ARBEITER	995,0	1.037,0	A B C	892,0 903,9 775,8
426 05-7	174	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
426 12-8	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A	---
427 01-0	174	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	1,0	1,0	A	1,0
427 41-2	174	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A	---
428 01-9	174	PERSONALAUSGABEN FÜR SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	15,0	15,0	A B C	15,0 12,0 16,7
451 01-9	174	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	9,0	9,0	A B C	8,0 8,3 7,0

Erläuterungen

Zu 08 51/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Erschwerniszulage	0,5	0,5

Zu 08 51/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Erschwerniszulage	0,2	0,2

Zu 08 51/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 51/427 01
Nebenlehrervergütungen.

08 51 LANDESANSTALT FÜR TIERZUCHT GRUB

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
453 01-7	174	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A --- B 11,7 C 5,3
459 01-1	174	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	---	---	A 1,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
517 01-1	174	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	180,0	185,0	A 175,0 B 149,7 C 143,5
517 05-7	174	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	320,0	330,0	A 360,0 B 263,2 C 215,6
519 01-9	174	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.*	---	---	A --- B 528,3 C 279,9
547 01-5	174	SACHAUFWAND FÜR SONSTIGE MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *ZU 428 01 UND 547 01: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	20,0	20,0	A 20,0 B 35,8 C 29,5
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-7	174	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 240,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	175,0	340,0	A 340,0 B 35,6 C 618,2
710 00-7	174	HOCHBAUMASSNAHMEN DER LANDESANSTALT FÜR TIERZUCHT IN GRUB (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 800,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	900,0	800,0	A 500,0 B 859,8 C 432,9
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 03-1	174	ERSTAUSSTATTUNG DES KANINCHENVERSUCHSSTALLES IN KITZINGEN	***	***	A 94,0
812 04-0	174	ERSTAUSSTATTUNG DER LEHR- UND VERSUCHSHALLE IN GRUB	---	---	A 280,0
		TITELGRUPPEN			
		71 KOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
426 71-6	174	LÖHNE DER ARBEITER	992,0	1.035,0	A 939,0 B 850,5 C 784,8
427 71-5	174	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	90,0	93,0	A 98,0 B 68,9 C 76,0

Erläuterungen

Zu 08 51/517 01 (und 517 05)

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Heizung	160,0	165,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	160,0	165,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	155,0	160,0
4. Steuern und Abgaben	5,0	5,0
5. Geräte	10,0	10,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	10,0	10,0
Zusammen	500,0	515,0

Zu 08 51/701 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Grub		
1. Küchensanierung	175,0	-
2. Einbau von Schallschutzfenstern in staatseigene Mietwohnungen	-	340,0
Zusammen	175,0	340,0

Zu 08 51/426 71
Löhne einschl. Landesanteile zur Sozialversicherung.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 08 51/427 71
Entgelte für Zeitangestellte.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.
Bei diesem Ansatz sind auch Kosten für EDV-Personal enthalten.

08 51 LANDESANSTALT FÜR TIERZUCHT GRUB

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
511 71-2	174	GESCHÄFTSBEDARF	45,0	47,0	A B C	60,0 33,2 42,1
512 71-1	174	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	32,0	34,0	A B C	32,0 30,6 27,7
513 71-0	174	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	90,0	90,0	A B C	95,0 80,1 94,2
514 71-9	174	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	85,0	90,0	A B C	76,0 74,4 62,3
515 71-8	174	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	265,0	275,0	A B C	237,0 300,8 256,6
516 71-7	174	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	6,0	6,0	A B C	7,0 4,0 6,1
518 71-5	174	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME SOWIE MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	10,0	10,0	A B C	10,0 8,2 8,2
524 71-7	174	LEHR- UND LERNMITTEL	20,0	22,0	A B C	28,0 9,4 19,0
527 71-4	174	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	135,0	135,0	A B C	145,0 116,9 126,9
531 71-8	174	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	70,0	45,0	A B C	56,0 29,9 44,9

Erläuterungen

Zu 08 51/513 71

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Postgebühren	33,0	33,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	56,0	56,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-	-
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	90,0	90,0

Zu 08 51/514 71

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	45,0	47,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	30,0	32,0
3. Gebrauchsgegenstände	5,0	5,0
4. Sonstiges	5,0	6,0
Zusammen	85,0	90,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1993	Soll 1994	Soll 1992	am 1.2.1992
Personenkraftwagen	14	14	14	14
Sonstige Fahrzeuge	3	3	3	3

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	85,0	90,0
Personalausgaben	72,0	74,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	54,2	52,6
Zusammen	211,2	216,6

Zu 08 51/515 71

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Laborbedarf (einschl. Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung)	100,0	105,0
2. Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von Maschinen und Geräten	65,0	65,0
3. Unterhaltung und Reparaturen von Maschinen und Geräten	100,0	105,0
Zusammen	265,0	275,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 28,0 Tsd DM insbesondere zum Ausgleich von Kostensteigerungen.

Zu 08 51/524 71
Für Beratungsmaterial sowie für Filme. Erstellung und Beschaffung von Lehr- und Lernmittel sowie von Beratungsmaterial.

Zu 08 51/527 71
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 2 (2)

Zu 08 51/531 71
Herausgabe von Versuchs- und Leistungsprüfberichten, sowie von Beratungsunterlagen.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 14,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Weniger 25,0 Tsd DM, weil 1993 aus Anlaß des 75jährigen Bestehens der Landesanstalt zusätzliche Veröffentlichungen vorgesehen sind.

08 51 LANDESANSTALT FÜR TIERZUCHT GRUB

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
533 71-6	174	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	658,0	675,0	A 752,0 B 553,7 C 588,7
546 71-1	174	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	6,0	A 6,0 B 4,0 C 5,5
811 71-9	174	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 27,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	54,2	52,6	A 42,3 B 39,7 C 49,1
812 71-8	174	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 100,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 100,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	235,0	258,0	A 100,0 B 497,3 C 302,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.792,2	2.873,6	A 2.683,3 B 2.701,6 C 2.494,8

Erläuterungen

Zu 08 51/533 71

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Kosten der Versuchstierhaltung		
a) Tierzukauf	10,0	12,0
b) Futterzukauf	310,0	310,0
c) Sonstige Kosten	10,0	10,0
2. Kosten der übrigen Versuche	108,0	121,0
3. Allgemeine Versuchsausgaben		
a) Versicherungen usw.	2,0	2,0
b) Fäkalienabfuhr	20,0	20,0
c) Materialien	130,0	135,0
d) Versuchsentschädigungen	20,0	20,0
e) Sonstige Kosten	8,0	5,0
f) Qualitätsuntersuchungen	40,0	40,0
Zusammen	658,0	675,0

Zu 08 51/546 71

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3,5	4,5
3. Verlustentschädigungen	0,5	0,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,5	0,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,5	0,5
Zusammen	5,0	6,0

Zu 08 51/811 71

	Tsd DM
1993	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw (52 kW), Baujahr 1986, Fahrleistung am 1.2.1992 171 700 km.	
1 Pkw (36 kW), Baujahr 1987, Fahrleistung am 1.2.1992 120 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 85 kW	27,0
1 Pkw, 66 kW	27,2
Zusammen	54,2
1994	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 40 kW, Baujahr 1988, voraussichtliche Fahrleistung am 1.2.1993 150 000 km.	
1 Pkw, 44 kW, Baujahr 1988, Fahrleistung am 1.2.1993 146 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 Pkw, 55 kW	52,6
Zusammen	52,6

Zu 08 51/812 71

1993

Notstromaggregate, Büromöbel, Laborgeräte.

1994

Klimakammer, Büromöbel, Laborgeräte.

08 51 LANDESANSTALT FÜR TIERZUCHT GRUB

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		73 BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.*			
426 73-4	174	LÖHNE DER ARBEITER	227,0	236,0	A 185,0 B 181,1 C 157,1
515 73-6	174	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	30,0	31,0	A 22,0 B 20,5 C 28,9
533 73-4	174	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	120,0	124,0	A 130,0 B 103,2 C 114,4
812 73-6	174	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	43,0	70,0	A 34,0 B 47,9 C 28,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	420,0	461,0	A 371,0 B 352,7 C 328,9
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
428 99-2	174	PERSONALAUFWAND	---	---	A ---
513 99-8	174	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	3,0	3,0	A 3,0 B 0,4 C 0,5
515 99-6	174	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	30,0	30,0	A 59,0 B 24,1 C 53,1
519 99-2	174	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	15,0	15,0	A --- B 57,5
522 99-7	174	VERBRAUCHSMITTEL	8,0	8,0	A 6,0 B 4,8 C 1,0
525 99-4	174	AUS- UND FORTBILDUNG	---	---	A
533 99-4	174	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	2,0	3,0	A 2,0 C 9,3
534 99-3	174	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A --- B 20,0 C 15,0

Erläuterungen

Zu 08 51/426 73
Löhne für Küchenhilfskräfte.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 08 51/515 73
Ersatzbeschaffungen von Internats- und Kücheneinrichtungen.

Zu 08 51/533 73	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Kosten für den Ankauf von Lebensmitteln	90,0	93,0
2. Kosten für Beheizung, Beleuchtung, Kraftstrom und Reinigung der Internate und Kücheneinrichtungen .	25,0	26,0
3. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	120,0	124,0

Zu 08 51/812 73
1993
Dämpfer, Heißluftofen.

1994
Küchenzeile.

Zu 08 51/99
Der Einsatz der EDV ist im wesentlichen zur Erfüllung folgender Fachaufgaben erforderlich:
1. Zuchtwertschätzung bei den verschiedenen Tiergattungen als Grundlage für die Bewertung von Zuchttieren.
2. Auswertung und Erfassung der Leistungsprüfungen bei Rind, Schwein, Schaf und Kleintieren.
3. Erfassung und Auswertung sämtlicher wissenschaftlich-technischer Versuche nach mathematisch-statistischen Methoden.
4. Erstellung, Weiterentwicklung und Wartung eines Informationssystems für die Schweinezucht.
5. Unterstützung der Tierzuchtämter durch EDV-Programme zur Erstellung von Beratungsunterlagen u.a.

Nachrichtlich
DV-Personal
2 Beamte
5 Angestellte

Zu 08 51/513 99
Postgebühren für BTX.

Zu 08 51/515 99	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern und Peripherie-Geräten	5,0	5,0
2. Software und Wartungskosten	25,0	25,0
Zusammen	30,0	30,0

Zu 08 51/519 99
Kosten für Leitungsverlegung.

Zu 08 51/522 99
Aufwand für Farbbänder, Druckmasken, Thermopapier und Papier für den Laserdrucker.

Zu 08 51/533 99
Insbesondere Fachliteratur.

Zu 08 51/534 99
Softwareentwicklung durch Dritte.
Die Mittel für den Epl. 08 sind zentral bei 08 05/534 99 veranschlagt.

08 51 LANDESANSTALT FÜR TIERZUCHT GRUB

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
812 99-6	174	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	142,0	136,0	A B C	100,0 59,4 60,2
813 99-5	174	ERWERB VON SOFTWARE	50,0	55,0	A B C	40,0 13,5 41,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	250,0	250,0	A B C	210,0 179,7 180,5
		GESAMTAUSGABEN	14.419,2	15.011,6	A B C	13.514,3 13.737,4 12.706,2
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.369,0	1.382,0	A B C	1.335,5 1.211,6 1.240,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	36,0	36,0	A B C	36,0 124,8 75,7
		GESAMTEINNAHMEN	1.405,0	1.418,0	A B C	1.371,5 1.336,4 1.315,8
		PERSONALAUSGABEN	10.671,0	11.116,0	A B C	9.703,0 9.731,5 8.955,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.149,0	2.184,0	A B C	2.281,0 2.452,7 2.172,9
		BAUMASSNAHMEN	1.075,0	1.140,0	A B C	840,0 895,4 1.051,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	524,2	571,6	A B C	690,3 657,8 526,7
		GESAMTAUSGABEN	14.419,2	15.011,6	A B C	13.514,3 13.737,4 12.706,2
		ZUSCHUSS	13.014,2	13.593,6	A B C	12.142,8 12.401,0 11.390,4

Erläuterungen

Zu 08 51/812 99

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen (PC)	120,0	106,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	20,0	30,0
Zusammen	142,0	136,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 42,0 Tsd DM insbesondere zur Realisierung des EDV-Konzepts der Landesanstalt.

Zu 08 51/813 99
Erwerb von Software für den Betrieb der für die Landesanstalt spezifischen Geräte.

08 53 LANDWIRTSCHAFTLICHE VERSUCHSGÜTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-7	541	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A	---
113 01-5	541	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	70,0	70,0	A B C	70,0 39,1 57,0
119 49-3	541	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A B C	10,0 1,3 39,9
124 01-2	541	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	545,0	555,0	A B C	420,0 539,3 458,3
125 01-1	541	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN DER VERSUCHS-GÜTERVERWALTUNG FREISING *VGL. VERMERK ZU TG 76 (AUSGABEN).*	1.904,0	1.969,0	A B C	2.630,0 2.224,9 2.415,2
125 02-0	541	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN DER VERSUCHS-GÜTERVERWALTUNG GRUB *VGL. VERMERK ZU TG 79 (AUSGABEN).*	5.783,0	5.783,0	A B C	6.380,0 5.790,9 5.917,5
125 03-9	541	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	***	A B C	8,0 11,5 5,8
132 01-2	541	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	40,0	40,0	A B C	30,0 45,0 41,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
256 12-9	541	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A	---
286 01-6	541	ERSTATTUNGEN DER EG	28,0	28,0	A B C	21,0 27,8 21,0
		GESAMTEINNAHMEN	8.380,0	8.455,0	A B C	9.569,0 8.679,8 8.956,2
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-1	541	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	697,0	725,0	A B C	621,0 633,0 660,1
422 11-9	541	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 53
Die Versuchsgüter sind in 3 Versuchsgüterverwaltungen zusammengefaßt (Verordnung über die Organisation der staatlichen Versuchsgüterverwaltungen im Bereich des Bayerischen Staatsministeriums für ELF (BayRS 7801-12-E):
Versuchsgüterverwaltung Achselschwang mit den Gütern Achselschwang, Westerschondorf, Hübschenried, Stillerhof, Unterholz und Romenthal (veranschlagt im Kap. 08 56).
Versuchsgüterverwaltung Freising mit den Gütern Schleißheim, Puch, Neuhof, Straßmoos, Karlshuld, Baumannshof und Brandhof.
Versuchsgüterverwaltung Grub mit den Gütern Grub, Karolinenfeld und Osterseeon.
Sie führen die zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft notwendigen Versuche und Hoheitsaufgaben der Bayerischen Landesanstalten durch. Ferner stehen sie zu Demonstrationszwecken sowie für die Aus- und Fortbildung in der Land- und Hauswirtschaft zur Verfügung. Soweit es die personellen Verhältnisse gestatten, werden die Versuchsgüter als anerkannte Ausbildungsstätten für Auszubildende eingesetzt.

Zu 08 53/124 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	265,0	270,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	230,0	235,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen (z.B. Jagdeinnahmen)	50,0	50,0
Zusammen	545,0	555,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 125,0 Tsd DM in Angleichung an die 1991 erzielten Einnahmen.

Zu 08 53/125 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Pflanzenproduktion	761,0	761,0
2. Tierproduktion	1 059,0	1 124,0
3. Nebenbetriebe	79,0	79,0
4. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	1 904,0	1 969,0

1993 gegenüber 1992:
Weniger 726,0 Tsd DM insbesondere wegen des Rückgangs der Erzeugerpreise und weil die Einnahmen aus dem Brandhof entfallen.

Zu 08 53/125 02

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Pflanzenproduktion	533,0	533,0
2. Allgemeine Versuchstierhaltung	3 247,0	3 247,0
3. Leistungsprüfung beim Schwein	1 613,0	1 613,0
4. Nebenbetriebe	382,0	382,0
5. Allgemeine Betriebseinnahmen	8,0	8,0
Zusammen	5 783,0	5 783,0

1993 gegenüber 1992:
Weniger 597,0 Tsd DM, insbesondere wegen des Rückgangs der Erzeugerpreise.

Zu 08 53/125 03
Das Schülerheim beim Versuchsgut Neuhof wurde geschlossen.

Zu 08 53/286 01
Schaffleisch- und Rindfleischerzeugerprämie der EG.

Zu 08 53/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

08 53 LANDWIRTSCHAFTLICHE VERSUCHSGÜTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
422 21-7	541	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	---	---	A	---
422 31-5	541	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
425 01-8	541	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.008,0	3.136,0	A B C	2.766,0 2.733,9 2.439,1
425 11-6	541	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A	---
425 12-5	541	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A	---
425 17-0	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	---
425 41-0	541	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A B C	--- 78,9 86,0
426 01-7	541	LÖHNE DER ARBEITER	67,0	70,0	A B C	58,5 60,7 50,6
426 05-3	541	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
426 12-4	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A	---
427 41-8	541	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A B C	--- 12,9 12,4
451 01-5	541	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1,0	1,0	A B C	2,0 0,8 0,8
453 01-3	541	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A B C	--- 8,6 12,7
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-3	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI 701 76 UND 701 79 UND, SOWEIT BETRIEBSEIGENE ARBEITSKRÄFTE, GERÄTE UND MASCHINEN EINGESETZT WERDEN, BEI 426 76, 533 76, 426 79 UND 533 79.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 450,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 135,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	598,0	745,0	A	1.283,0

Erläuterungen

Zu 08 53/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 53/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 53/701 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Staatl. Versuchsgüterverwaltung Freising:		
- Einbau einer DG-Wohnung für Landarbeiter in Schleißheim	80,0	-
2. Staatl. Versuchsgüterverwaltung Grub:		
- Generalsanierung von Arbeiterwohnhäusern in Grub	430,0	-
- Ersatz eines Arbeiterwohnhauses in Grub	-	497,0
- Neubau von 3 Garagen in Grub	-	73,0
- Sanierung des Gutsgebäudes in Grub	-	175,0
- Schaffung von Güllelagerraum in Karolinenfeld .	88,0	-
Zusammen	598,0	745,0

Die Verpflichtungsermächtigung -VE- 1993 ist für den Ersatz eines Arbeitswohnhauses, die VE 1994 für die Sanierung des Gutsgebäudes bestimmt.

08 53 LANDWIRTSCHAFTLICHE VERSUCHSGÜTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
710 00-3	541	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DIE VERSUCHSGÜTERVERWALTUNGEN (SIEHE ANLAGE S) *SOWEIT BETRIEBSEIGENE ARBEITSKRÄFTE, GERÄTE UND MASCHINEN EINGESETZT WERDEN, RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI 426 76, 533 76, 426 79 UND 533 79. KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	500,0	A B C	1.000,0 71,1 1.116,3
		TITELGRUPPEN				
		73 BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.*				
426 73-0	541	LÖHNE DER ARBEITER	---	***	A B C	5,0 2,5 3,3
515 73-2	541	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	---	***	A B C	2,0 1,9 2,2
533 73-0	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	---	***	A B C	13,0 9,1 13,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	20,0 13,5 18,8
		76 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSGÜTERVERWALTUNG FREISING *DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME VON 701 76.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 01.* *VGL. VERMERK ZU 08 02/547 01.*				
426 76-7	541	LÖHNE DER ARBEITER *VGL. VERMERKE ZU 701 01 UND 710 00.*	1.541,0	1.607,0	A B C	1.671,0 1.329,3 1.409,5
515 76-9	541	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	54,0	56,0	A B C	52,0 158,6 136,0
516 76-8	541	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	4,0	4,0	A B C	4,0 2,9 2,8
519 76-5	541	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	410,0	425,0	A B C	375,0 634,1 807,9
531 76-9	541	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A	---
532 76-8	541	VERWALTUNGSAUFWAND	90,0	93,0	A B C	85,0 79,2 115,7
533 76-7	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN *VGL. VERMERKE ZU 701 01 UND 710 00.*	1.783,0	1.816,0	A B C	1.750,0 1.692,6 1.795,1

Erläuterungen

Zu 08 53/73
Das Schülerheim beim Versuchsgut Neuhof wurde geschlossen.

Zu 08 53/426 76
Löhne der Arbeiter einschl. Landesanteil zur Sozialversicherung.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 08 53/532 76	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Geschäftsbedürfnisse und Bücherei	23,0	25,0
2. Unterhalt, Ersatz und Ergänzung der Geräte in den Diensträumen	5,0	6,0
3. Post- und Fernmeldegebühren	24,0	24,0
4. Haltung von Dienstfahrzeugen, Reisekostenvergütungen	37,0	37,0
5. Bewirtschaftungskosten	1,0	1,0
6. Vermischte Verwaltungsausgaben	-	-
Zusammen	90,0	93,0

Zu 08 53/533 76	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Kosten der pflanzlichen Erzeugung	437,0	440,0
2. Kosten der tierischen Erzeugung	640,0	647,0
3. Kosten der Nebenbetriebe	60,0	60,0
4. Sonstige allgemeine Betriebskosten	646,0	669,0
Zusammen	1 783,0	1 816,0

08 53 LANDWIRTSCHAFTLICHE VERSUCHSGÜTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
535 76-5	541	KOSTEN DER FLURBEREINIGUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 4,6 C 11,1
701 76-3	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VGL. VERMERK ZU 701 01.*	---	---	A --- B 74,4 C 336,6
811 76-0	541	ERWERB VON FAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 150,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 150,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	388,0	348,7	A 468,0 B 376,0 C 361,2
812 76-9	541	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 70,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 50,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	110,0	110,0	A 98,0 B 124,8 C 89,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.380,0	4.459,7	A 4.503,0 B 4.476,5 C 5.065,3
		79 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSGÜTERVERWALTUNG GRUB *DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME 701 79.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 02.* *VGL. VERMERK ZU 08 02/547 01.*			
426 79-4	541	LÖHNE DER ARBEITER *VGL. VERMERKE ZU 701 01 UND 710 00.*	2.763,0	2.881,0	A 2.674,0 B 2.511,7 C 2.348,3
515 79-6	541	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	145,0	150,0	A 125,0 B 201,5 C 140,0
516 79-5	541	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	7,0	7,0	A 4,0 B 7,1 C 3,0
519 79-2	541	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	350,0	360,0	A 300,0 B 932,1 C 483,1
531 79-6	541	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
532 79-5	541	VERWALTUNGSAUFWAND	100,0	104,0	A 83,0 B 89,7 C 111,9

Erläuterungen

Zu 08 53/701 76
Die Baumaßnahmen sind bei Titel 701 01 veranschlagt.

Zu 08 53/811 76

	Tsd DM
1993	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Kleinlaster, 70 kW, Baujahr 1976, Fahrleistung am 1.2.1992 93 500 km.	
Landwirtschaftliche Fahrzeuge.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Kleinlaster, 51 kW	58,0
Landwirtschaftliche Fahrzeuge	330,0
Zusammen	388,0
	Tsd DM
1994	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw-Kombi, 42 kW, Baujahr 1981, Fahrleistung am 1.2.1992 189 100 km.	
Landwirtschaftliche Fahrzeuge.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw-Kombi, 62 kW	32,7
Landwirtschaftliche Fahrzeuge	316,0
Zusammen	348,7

Zu 08 53/812 76
1993
2 Dreischar-Volldrehpflüge, 2 Probenhäcksler.
1994
Vierschar-Volldrehpflug, Probenhäcksler, Anhänger.

Zu 08 53/426 79
Löhne der Arbeiter einschl. Landesanteil zur Sozialversicherung.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 08 53/515 79
Ersatzbeschaffung von Maschinen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen.

Zu 08 53/519 79
1993 gegenüber 1992:
Mehr 50,0 Tsd DM zur Erhaltung der Bausubstanz.

Zu 08 53/532 79

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Geschäftsbedarf	26,0	29,0
2. Bücher und Zeitschriften	7,0	7,0
3. Post- und Fernmeldegebühren	23,0	23,0
4. Haltung von Dienstfahrzeugen und Reisekosten . . .	25,0	25,0
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	9,0	9,0
6. Bewirtschaftungskosten	5,0	5,0
7. Vermischte Verwaltungsausgaben	5,0	6,0
Zusammen	100,0	104,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 17,0 Tsd DM zum Ausgleich von Kostensteigerungen.

08 53 LANDWIRTSCHAFTLICHE VERSUCHSGÜTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
533 79-4	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN *VGL. VERMERKE ZU 701 01 UND 710 00.*	4.700,0	4.745,0	A 5.680,0 B 4.235,5 C 4.352,5
701 79-0	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VGL. VERMERK ZU 701 01.*	---	---	A --- B 546,8 C 369,6
811 79-7	541	ERWERB VON FAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 100,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 100,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	275,0	260,0	A 314,0 B 330,7 C 305,4

Erläuterungen

Zu 08 53/533 79

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Kosten der pflanzlichen Erzeugung	530,0	535,0
2. Landschaftspflege	19,0	20,0
3. Kosten der tierischen Erzeugung	1 453,0	1 457,0
4. Leistungsprüfung beim Schwein	717,0	717,0
5. Kosten der Nebenbetriebe	52,0	53,0
6. Sonstige allgemeine Betriebskosten	1 929,0	1 963,0
Zusammen	4 700,0	4 745,0

1993 gegenüber 1992:
Weniger 980,0 Tsd DM insbesondere durch Abbau des Bullenbestandes.

Zu 08 53/701 79
Die Baumaßnahmen sind bei Titel 701 01 veranschlagt.

Zu 08 53/811 79

	Tsd DM
1993	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 51 kW, Baujahr 1986, Fahrleistung am 1.2.1992 114 600 km.	
Landwirtschaftliche Fahrzeuge.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 55 kW	26,3
Landwirtschaftliche Fahrzeuge	248,7
Zusammen	275,0
1994	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 59 kW, Baujahr 1988, Fahrleistung am 1.2.1992 101 700 km.	
1 Viehtransporter, 100 kW, Baujahr 1984, Fahrleistung am 1.2.1992 357 000 km.	
Landwirtschaftliche Fahrzeuge.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 55 kW	26,3
1 Viehtransporter, 130 kW	180,0
Landwirtschaftliche Fahrzeuge	53,7
Zusammen	260,0

08 53 LANDWIRTSCHAFTLICHE VERSUCHSGÜTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
812 79-6	541	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	420,0	430,0	A B C	400,0 725,2 394,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 300,0 *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*				
813 79-5	541	ERSTAUSSTATTUNG DES STALLGEBÄUDES FÜR DEN WARENTEST BEI SCHWEINEN UND FÜR DIE VERSUCHSSILOANLAGE	---	***	A B C	--- 50,6 31,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.760,0	8.937,0	A B C	9.580,0 9.630,9 8.539,7
		GESAMTAUSGABEN	18.011,0	18.573,7	A B C	19.833,5 17.720,8 18.001,8
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	8.352,0	8.427,0	A B C	9.548,0 8.652,0 8.935,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	28,0	28,0	A B C	21,0 27,8 21,0
		GESAMTEINNAHMEN	8.380,0	8.455,0	A B C	9.569,0 8.679,8 8.956,2
		PERSONALAUSGABEN	8.077,0	8.420,0	A B C	7.797,5 7.372,3 7.022,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	7.643,0	7.760,0	A B C	8.473,0 8.048,9 7.974,6
		BAUMASSNAHMEN	1.098,0	1.245,0	A B C	2.283,0 692,3 1.822,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.193,0	1.148,7	A B C	1.280,0 1.607,3 1.181,9
		GESAMTAUSGABEN	18.011,0	18.573,7	A B C	19.833,5 17.720,8 18.001,8
		ZUSCHUSS	9.631,0	10.118,7	A B C	10.264,5 9.041,0 9.045,6

Erläuterungen

Zu 08 53/812 79
1993
Futterzubringtechnik, Stalldungstreuer, Kartoffelkrautschläger, Technik für die Umlagerung von Gülle, Aufzuchtkäfige, Abruffütterung, Meßtechnik etc.

1994
Anhängerspritze, Melktechnik, elektronische Tiererkennung, Meß-, Wiege- und Fütterungstechnik etc.

Kap. 08 53, Übersicht über die Betriebsergebnisse, Ist 1991, Haushaltsansatz 1993/1994

Versuchsgüterverwaltung, Lehr- und Versuchsanstalt	Einnahmen			Personalausgaben	Laufende Betriebsausgaben und Verwaltungsaufwand	Investitionen	Gesamtausgaben	Zuschuß	Abschreibungen	Betriebszuschuß (S9+S10-S7)
	Betriebseinnahmen	Sonstige	Gesamteinnahmen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ist 1991										
Freising	2 224 981	334 996	2 559 977	3 187 452	2 438 811	719 887	6 346 150	3 786 173	984 508	4 050 794
Grub	5 790 923	329 369	6 120 292	4 185 451	5 284 805	1 789 901	11 260 157	5 139 865	1 950 730	5 300 694
Zusammen	8 015 904	664 365	8 680 269	7 372 903	7 723 616	2 509 788	17 606 307	8 926 038	2 935 238	9 351 488
Soll 1993										
Freising	1 904 000	349 435	2 253 435	3 491 847	2 292 400	626 600	6 410 847	4 157 412	1 029 000	4 559 812
Grub	5 783 000	343 565	6 126 565	4 585 153	5 171 500	1 843 500	11 600 153	5 473 588	2 100 000	5 730 088
Zusammen	7 687 000	693 000	8 380 000	8 077 000	7 463 900	2 470 100	18 011 000	9 631 000	3 129 000	10 289 900
Soll 1994										
Freising	1 969 000	354 477	2 323 477	3 640 133	2 343 600	509 100	6 492 833	4 169 355	1 050 000	4 710 255
Grub	5 783 000	348 523	6 131 523	4 779 867	5 231 000	2 070 000	12 080 867	5 949 345	2 180 000	6 059 345
Zusammen	7 752 000	703 000	8 455 000	8 420 000	7 574 600	2 579 100	18 573 700	10 118 700	3 230 000	10 769 600

08 56 LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-0	541	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	3,0	3,0	A B C	3,0 2,2 1,8
113 01-8	541	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	30,0	30,0	A B C	20,0 32,3 31,9
119 49-6	541	VERMISCHTE EINNAHMEN	30,0	30,0	A B C	30,0 29,8 83,7
124 01-5	541	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	390,0	395,0	A B C	345,0 380,7 375,9
125 01-4	541	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN DER VERSUCHS-GÜTERVERWALTUNG ACHSELSCHWANG *VGL. VERMERK ZU TG 76 (AUSGABEN).*	3.800,0	3.769,0	A B C	4.268,0 4.332,5 4.022,9
125 02-3	541	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN DER LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN FÜR TIERHALTUNG IN ALMESBACH, KRINGELL UND DER STAATL. LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR TIERHALTUNG UND GRÜNLANDWIRTSCHAFT SPITALHOF *VGL. VERMERK ZU TG 79 (AUSGABEN).*	1.809,0	1.812,0	A B C	1.854,0 1.816,9 1.792,5
125 03-2	541	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	1.165,0	1.195,0	A B C	1.017,0 1.028,4 1.106,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 56
Zum Geschäftsbereich gehören die Lehranstalten für Tierhaltung in Achselschwang, die Lehr- und Versuchsanstalten für Tierhaltung in Almesbach und Kringell sowie die Lehr-, Versuchs- und Prüfungsanstalt für Tierhaltung in Schwarzenau und die Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung und Grünlandwirtschaft Spitalhof in Kempten (Verordnung BayRS 7801-17-E). Den Anstalten obliegt im wesentlichen die überbetriebliche Aus- und Weiterbildung in der tierischen Erzeugung. Außerdem werden Verwaltungslehrgänge für die landwirtschaftliche Meisterprüfung und für die Meisterprüfung in den Berufszweigen der Tierhaltung einschl. der Prüfungen selbst durchgeführt. Schließlich führen die Anstalten Versuche auf dem Gebiet des Acker- und Pflanzenbaus und Leistungsprüfungen in der tierischen Erzeugung durch.

Zu 08 56/111 01
Schul- und Unterrichtsgelder.

Zu 08 56/124 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	225,0	228,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	164,0	166,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1,0	1,0
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	390,0	395,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 45,0 Tsd DM aufgrund von Mieterhöhungen.

Zu 08 56/125 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
Versuchsgut Achselschwang:		
1. Pflanzenproduktion	95,0	95,0
2. Pferdehaltung	372,0	341,0
3. Allgemeine Tierhaltung	1 826,0	1 826,0
4. Leistungsprüfung beim Rind	1 293,0	1 293,0
5. Nebenbetriebe	210,0	210,0
6. Allgemeine Betriebseinnahmen	4,0	4,0
Zusammen	3 800,0	3 769,0

1993 gegenüber 1992:
Weniger 468,0 Tsd DM insbesondere, weil die zusätzlichen Einnahmen aus dem Holzverkauf entfallen.

Zu 08 56/125 02
Lehr- und Versuchsanstalten für Tierhaltung Almesbach, Kringell und Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung und Grünlandwirtschaft Spitalhof:

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Pflanzenproduktion	285,0	285,0
2. Allgemeine Tierhaltung	1 487,0	1 487,0
3. Nebenbetriebe	25,0	27,0
4. Allgemeine Wirtschafts- und Betriebseinnahmen . .	12,0	13,0
Zusammen	1 809,0	1 812,0

Zu 08 56/125 03
Unterkunfts- und Verpflegungsgelder.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 148,0 Tsd DM insbesondere durch Gebührenerhöhung.

08 56 LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
125 04-1	541	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN DER LEHR-, VERSUCHS- UND PRÜFUNGSANSTALT FÜR TIERHALTUNG SCHWARZENAU *VGL. VERMERK ZU TG 80 (AUSGABEN).*	1.582,0	1.582,0	A 1.644,0 B 1.785,9 C 1.765,4
132 01-5	541	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A --- B 40,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
256 12-2	541	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A --- B 62,2 C 114,4
286 01-9	541	ERSTATTUNGEN DER EG	130,0	130,0	A 130,0 B 210,7 C 167,2
		GESAMTEINNAHMEN	8.939,0	8.946,0	A 9.311,0 B 9.722,2 C 9.462,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-4	541	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.754,0	1.825,0	A 1.808,0 B 1.525,5 C 1.519,7
422 11-2 ------	541	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A
422 21-0	541	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	---	---	A ---
422 31-8	541	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-1	541	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.485,0	3.634,0	A 3.207,0 B 3.167,6 C 2.936,5
425 11-9	541	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A --- B 23,8 C 18,3
425 12-8	541	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A ---
425 17-3	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
425 41-3	541	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A --- B 43,5 C 49,9

Erläuterungen

Zu 08 56/125 04
Lehr-, Versuchs- und Prüfungsanstalt für Tierhaltung Schwarzenau:

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Pflanzenerzeugung	83,0	83,0
2. Allgemeine Tierhaltung	108,0	108,0
3. Nachkommenschaftsprüfung beim Rind	421,0	421,0
4. Nachkommenschaftsprüfung beim Schwein	940,0	940,0
5. Allgemeine Betriebseinnahmen	30,0	30,0
Zusammen	1 582,0	1 582,0

1993 gegenüber 1992:
Weniger 62,0 Tsd DM, weil die Einnahmen aus der Rinderhaltung wegfallen.

Zu 08 56/286 01
Trockenfutterbeihilfe der EG.

Zu 08 56/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für 20 Bedienstete	6,0	6,0

Zu 08 56/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für 2 Bedienstete	0,6	0,6

08 56 LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 01-0	541	LÖHNE DER ARBEITER	437,0	455,0	A 413,0 B 340,7 C 313,3
426 05-6	541	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- B 68,2 C 67,0
426 12-7	541	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A --- B 112,4 C 118,5
427 01-9	541	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	---	---	A ---
427 41-1	541	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A --- B 73,4 C 60,1
451 01-8	541	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	5,0	5,0	A 7,5 B 4,4 C 4,4
453 01-6	541	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A --- B 8,6 C 16,8
459 01-0	541	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
517 11-8 ------	541	ANSCHLUSSKOSTEN DER LEHR-, VERSUCHS- UND PRÜFUNGSANSTALT FÜR TIERHALTUNG SCHWARZENAU AN DIE GEMEINDLICHE ABWASSERBESEITIGUNGSANLAGE	70,0	70,0	A
518 11-7	541	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	***	A ---
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-6	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI 701 76, 701 79 UND 701 80 UND, SOWEIT BETRIEBSEIGENE ARBEITSKRÄFTE, GERÄTE UND MASCHINEN EINGESETZT WERDEN, BEI 426 76, 533 76, 426 79, 533 79, 426 80 UND 533 80.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 300,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.375,0	625,0	A 94,0
710 00-6	541	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DIE LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN (SIEHE ANLAGE S) *SOWEIT BETRIEBSEIGENE ARBEITSKRÄFTE, GERÄTE UND MASCHINEN EINGESETZT WERDEN, RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI 426 76, 533 76, 426 79, 533 79, 426 80 UND 533 80.* *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.200,0	2.000,0	A 1.500,0 B 191,4 C 84,5

Erläuterungen

Zu 08 56/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 56/701 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Staatl. Lehranstalt für Tierhaltung Achselschwang:		
- Umbau des Abferkelstalles in Engenried	295,0	-
- Neubau einer Maschinenhalle in Unterholz	-	235,0
- Umbau von Ställen in Westerschondorf	235,0	235,0
2. Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung Kringell:		
- Einbau eines Jungviehstalles in Voglöd	115,0	-
3. Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung Almesbach:		
- Sanierung des Daches der Maschinenhalle in Almesbach	130,0	-
- Neubau einer Dungplatte in Almesbach	70,0	-
- Errichtung einer Zwischenwand im Fahrsilo in Almesbach	-	60,0
4. Staatl. Lehr-, Versuchs- und Prüfungsanstalt für Tierhaltung Schwarzenau		
- Umbau des ehem. Kuhstalles	-	95,0
- Abbruch von 2 Hochsilos	60,0	-
- Umbau des Schlachthauses	470,0	-
Zusammen	1 375,0	625,0

Die Verpflichtungsermächtigung -VE- 1993 ist insbesondere für den Umbau der Ställe in Westerschondorf, die VE 1994 für Baumaßnahmen in Almesbach vorgesehen.

08 56 LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		TITELGRUPPEN				
		73 BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.*				
426 73-3	541	LÖHNE DER ARBEITER	509,0	528,0	A B C	440,0 486,4 464,7
515 73-5	541	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	54,0	50,0	A B C	77,0 46,0 83,3
533 73-3	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	602,0	617,0	A B C	488,0 600,7 592,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.165,0	1.195,0	A B C	1.005,0 1.133,1 1.140,8
		76 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHS-GÜTERVERWALTUNG ACHSELSCHWANG *DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME 701 76.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 01.* *VGL. VERMERK ZU 08 02/547 01.*				
426 76-0	541	LÖHNE DER ARBEITER *VGL. VERMERKE ZU 701 01 UND 710 00.*	2.439,0	2.543,0	A B C	2.308,0 2.182,1 2.058,9
515 76-2	541	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	175,0	180,0	A B C	170,0 157,3 132,3
516 76-1	541	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	4,0	4,0	A B C	4,0 2,3 1,8
519 76-8	541	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	440,0	415,0	A B C	360,0 486,0 559,1
531 76-2	541	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A	---
532 76-1	541	VERWALTUNGSAUFWAND	147,0	152,0	A B C	108,0 131,6 137,0
533 76-0	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	3.256,0	3.263,0	A B C	3.300,0 3.320,8 3.410,8
701 76-6	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VGL. VERMERK ZU 701 01.*	---	---	A B C	--- 319,9 57,0

Erläuterungen

Zu 08 56/426 73
Löhne für Küchenhilfskräfte.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 08 56/515 73
Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen.

Zu 08 56/533 73	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Kosten für den Ankauf von Lebensmitteln	390,0	400,0
2. Kosten für Beleuchtung, Beheizung, Kraftstrom und Reinigung der Internate und Kücheneinrichtungen .	207,0	212,0
3. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	602,0	617,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 114,0 Tsd DM, insbesondere zum Ausgleich von Kostensteigerungen.

Zu 08 56/426 76
Löhne der Arbeiter.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 08 56/519 76
1993 gegenüber 1992:
Mehr 80,0 Tsd DM zur Erhaltung der Bausubstanz.

Zu 08 56/532 76	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Geschäftsbedarf	26,0	27,0
2. Bücher und Zeitschriften	1,0	1,0
3. Post- und Fernmeldegebühren	28,0	29,0
4. Haltung von Dienstfahrzeugen und Reisekosten . . .	6,0	6,0
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	12,0	12,0
6. Bewirtschaftungskosten	72,0	75,0
7. Vermischte Verwaltungsausgaben	2,0	2,0
Zusammen	147,0	152,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 39,0 Tsd DM, insbesondere zum Ausgleich von Kostensteigerungen.

Zu 08 56/533 76	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Pflanzenproduktion	380,0	387,0
2. Pferdehaltung	59,0	59,0
3. Allgemeine Tierhaltung	618,0	618,0
4. Leistungsprüfung beim Rind	1 062,0	1 062,0
5. Nebenbetriebe	130,0	94,0
6. Sonstige allgemeine Betriebskosten	1 007,0	1 043,0
Zusammen	3 256,0	3 263,0

Zu 08 56/701 76
Die Baumaßnahmen sind bei Titel 701 01 veranschlagt.

08 56 LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
811 76-3	541	ERWERB VON FAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 150,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 150,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	360,0	380,0	A 368,0 B 375,3 C 109,3
812 76-2	541	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 150,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 150,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	360,0	A 343,0 B 158,2 C 229,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.321,0	7.297,0	A 6.961,0 B 7.133,5 C 6.695,5
		79 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN FÜR TIERHALTUNG ALMESBACH, KRINGELL UND DER STAATL. LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR TIERHALTUNG UND GRÜNLANDWIRTSCHAFT SPITALHOF *DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME 701 79.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 02.* *VGL. VERMERK ZU 08 02/547 01.*			
426 79-7	541	LÖHNE DER ARBEITER *VGL. VERMERKE ZU 701 01 UND 710 00.*	1.276,0	1.331,0	A 1.092,0 B 1.160,5 C 983,2
515 79-9	541	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	125,0	130,0	A 120,0 B 115,8 C 115,3
516 79-8	541	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	6,0	6,0	A 5,0 B 4,1 C 3,0
519 79-5	541	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	310,0	495,0	A 300,0 B 319,5 C 441,6
531 79-9	541	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
532 79-8	541	VERWALTUNGSAUFWAND	165,0	170,0	A 145,0 B 148,3 C 145,6

Erläuterungen

Zu 08 56/811 76 Tsd DM

1993

1. Erstbeschaffung . . . . . -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw-Transporter, 37 kW, Baujahr 1984, Fahrleistung am 1.2.1992 90 000 km.

1 Pkw, 40 kW, Baujahr 1988, Fahrleistung am 1.2.1992 81 200 km.

Landwirtschaftliche Fahrzeuge.

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw-Transporter, 62 kW	32,7
1 Pkw, 47 kW	21,6
Landwirtschaftliche Fahrzeuge	305,7
Zusammen	360,0

1994

1. Erstbeschaffung . . . . . -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Landwirtschaftliche Fahrzeuge.

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

Landwirtschaftliche Fahrzeuge	380,0

Zu 08 56/812 76

1993

Stalldungstreuer, Grubber, Abladestation, Hackgerät, Anhänger, Mähwerk, Flüssigfütterung, Forstausrüstung etc.

1994

Zinkenrotor, 4-Schar-Pflug, Güllefaß, Anhänger, Stalldungstreuer etc.

Zu 08 56/426 79

Löhne der Arbeiter.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 08 56/519 79

1994 gegenüber 1993:

Mehr 185,0 Tsd DM zur Sanierung des Kuhstalldaches in Kringell.

Zu 08 56/532 79

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Geschäftsbedarf	17,0	19,0
2. Bücher und Zeitschriften	6,0	6,0
3. Post- und Fernmeldegebühren	23,0	23,0
4. Haltung von Dienstfahrzeugen und Reisekosten . . .	33,0	33,0
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	16,0	16,0
6. Bewirtschaftungskosten	65,0	68,0
7. Vermischte Verwaltungsausgaben	5,0	5,0
Zusammen	165,0	170,0

1993 gegenüber 1992:

Mehr 20,0 Tsd DM zum Ausgleich von Kostensteigerungen.

08 56 LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
533 79-7	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN *VGL. VERMERKE ZU 701 01 UND 710 00.*	1.398,0	1.409,0	A B C	1.463,0 1.285,2 1.275,1
535 79-5	541	KOSTEN DER FLURBEREINIGUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A	---
701 79-3	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VGL. VERMERK ZU 701 01.*	---	---	A B C	--- 553,6 171,8
811 79-0	215	ERWERB VON FAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 150,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	300,0	A B C	200,0 215,2 177,1
812 79-9	541	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	180,0	190,0	A B C	145,0 113,0 138,6
813 79-8	541	AUSSTATTUNG DER AUSBILDUNGSSTÄTTEN	46,0	60,0	A B	29,0 44,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.506,0	4.091,0	A B C	3.499,0 3.959,6 3.451,3
		80 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER LEHR-, VERSUCHS- UND PRÜFUNGSANSTALT FÜR TIERHALTUNG SCHWARZENAU *DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME 701 80.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 04.* *VGL. VERMERK ZU 08 02/547 01.*				
426 80-4	541	LÖHNE DER ARBEITER *VGL. VERMERKE ZU 701 01 UND 710 00.*	745,0	777,0	A B C	654,0 763,3 709,5
515 80-6	541	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	45,0	45,0	A B C	42,0 48,0 33,3
516 80-5	541	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	3,0	3,0	A B C	2,0 2,4 2,1
519 80-2	541	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	210,0	220,0	A B C	200,0 132,5 346,6
531 80-6	541	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 08 56/533 79

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Pflanzenproduktion	232,0	232,0
2. Allgemeine Tierhaltung	504,0	491,0
3. Nebenbetriebe	6,0	6,0
4. Sonstige allgemeine Betriebskosten	656,0	680,0
Zusammen	1 398,0	1 409,0

1993 gegenüber 1992:
Weniger 65,0 Tsd DM insbesondere wegen Reduzierung des Rinderbestandes.

Zu 08 56/701 79
Die Baumaßnahmen sind bei Titel 701 01 veranschlagt.

Zu 08 56/811 79

	Tsd DM
1993	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	-
1994	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 51 kW, Baujahr 1986, Fahrleistung am 1.2.1992 77 800 km.	
1 Pkw, 51 kW, Baujahr 1985, Fahrleistung am 1.2.1992 109 200 km.	
Landwirtschaftliche Fahrzeuge.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 55 kW	26,3
1 Pkw, 42 kW	21,7
Landwirtschaftliche Fahrzeuge	252,0
Zusammen	300,0

Zu 08 56/812 79
1993
Futtermischwagen, Unkrautstriegel, Frontlader, Laborhäcksler, Stalldungstreuer, Viehanhänger, Güllerührer, Ballenförderer etc.

1994
Güllefaß, Kipper, Ladewagen, Güllepumpe, Fuhrwerkswaage, Hochdruckpresse etc.

Zu 08 56/813 79
1993/1994
Ausstattung von Aufenthaltsräumen in Spitalhof sowie Ausstattung von Freizeiteinrichtungen in Kringell.

Zu 08 56/426 80
Löhne der Arbeiter.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.
1993 scheidet ein Melker aus.

08 56 LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
532 80-5	541	VERWALTUNGSAUFWAND	96,0	98,0	A 77,0 B 93,5 C 87,7
533 80-4	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN *VGL. VERMERKE ZU 701 01 UND 710 00.*	1.600,0	1.620,0	A 1.434,0 B 1.528,7 C 1.505,7
535 80-2	541	KOSTEN DER FLURBEREINIGUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A ---
701 80-0	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VGL. VERMERK ZU 701 01.*	---	---	A --- B 15,6 C 194,8
811 80-7	541	ERWERB VON FAHRZEUGEN	105,0	---	A 100,0 C 128,9

Erläuterungen

Zu 08 56/532 80

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Geschäftsbedarf	8,0	8,0
2. Bücher und Zeitschriften	4,0	4,0
3. Post- und Fernmeldegebühren	22,0	22,0
4. Haltung von Dienstfahrzeugen und Reisekosten	30,0	31,0
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	28,0	28,0
6. Bewirtschaftungskosten	2,0	3,0
7. Vermischte Verwaltungsausgaben	2,0	2,0
Zusammen	96,0	98,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 19,0 Tsd DM zum Ausgleich von Kostensteigerungen.

Zu 08 56/533 80

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Pflanzenproduktion	57,0	55,0
2. Allgemeine Tierhaltung	105,0	105,0
3. Leistungsprüfung beim Rind	312,0	312,0
4. Leistungsprüfung beim Schwein	705,0	709,0
5. Sonstige allgemeine Betriebskosten	421,0	439,0
Zusammen	1 600,0	1 620,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 166,0 Tsd DM insbesondere, weil die Bewirtschaftungskosten des ehemaligen Schülerheims hier veranschlagt werden und in Angleichung an das Ergebnis 1991.

Zu 08 56/701 80
Die Baumaßnahmen sind bei Titel 701 01 veranschlagt.

Zu 08 56/811 80

	Tsd DM
1993	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
2 Schlepper, Baujahr 1965 und 1979.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Schlepper	105,0

08 56 LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
812 80-6	541	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	80,0	120,0	A B C	90,0 37,9 91,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.884,0	2.883,0	A B C	2.599,0 2.621,9 3.099,6
		GESAMTAUSGABEN	23.202,0	24.080,0	A B C	21.093,5 20.407,6 19.576,2
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	8.809,0	8.816,0	A B C	9.181,0 9.449,3 9.180,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	130,0	130,0	A B C	130,0 272,9 281,6
		GESAMTEINNAHMEN	8.939,0	8.946,0	A B C	9.311,0 9.722,2 9.462,1
		PERSONALAUSGABEN	10.650,0	11.098,0	A B C	9.929,5 9.960,4 9.320,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	8.706,0	8.947,0	A B C	8.295,0 8.422,7 8.873,1
		BAUMASSNAHMEN	2.575,0	2.625,0	A B C	1.594,0 1.080,5 508,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.271,0	1.410,0	A B C	1.275,0 944,0 874,2
		GESAMTAUSGABEN	23.202,0	24.080,0	A B C	21.093,5 20.407,6 19.576,2
		ZUSCHUSS	14.263,0	15.134,0	A B C	11.782,5 10.685,4 10.114,1

Erläuterungen

Zu 08 56/812 80
1993
Fütterungswagen, Klassifierzungsgerät für Schweine.

1994
Pumptankwagen, 3 Tauchrührwerke, Bildverarbeitungssystem.

Kap. 08 56, Übersicht über die Betriebsergebnisse, Ist 1991, Haushaltsansatz 1993/1994

Versuchsgüter-verwaltung, Lehr- und Versuchsanstalt	Einnahmen			Personal-ausgaben	Laufende Betriebsausgaben und Verwaltungsaufwand	Investitionen	Gesamtausgaben	Zuschuß	Abschreibungen	Betriebszuschuß (S9+S10–S7)
	Betriebseinnahmen	Sonstige	Gesamteinnahmen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ist 1991										
Achselschwang	4 332 580	867 272	5 199 852	4 265 711	4 159 479	1 001 288	9 426 478	4 226 626	1 814 967	5 040 305
Kringell	493 668	232 650	726 318	1 102 547	623 539	283 104	2 009 190	1 282 872	346 127	1 345 895
Almesbach	987 699	286 846	1 274 545	1 500 845	879 265	300 291	2 680 401	1 405 856	464 575	1 570 140
Spitalhof	335 578	198 809	534 387	1 210 499	612 330	672 579	2 495 408	1 961 022	169 589	1 458 031
Schwarzenau	1 785 949	201 566	1 987 515	1 881 470	1 818 273	98 295	3 798 038	1 810 523	517 994	2 230 222
Zusammen	7 935 474	1 787 143	9 772 617	9 961 072	8 092 885	2 355 557	20 409 515	10 686 898	3 313 252	11 644 593
Soll 1993										
Achselschwang	3 800 000	888 793	4 688 793	4 560 737	4 084 623	1 765 113	10 410 473	5 721 680	1 870 000	5 826 567
Kringell	491 509	238 423	729 932	1 178 801	669 138	1 238 366	3 086 305	2 356 373	370 000	1 488 007
Almesbach	983 381	293 963	1 277 344	1 604 646	952 646	323 462	2 880 754	1 603 410	475 000	1 754 948
Spitalhof	334 110	203 743	537 853	1 294 220	656 993	122 659	2 073 872	1 536 019	175 000	1 588 360
Schwarzenau	1 582 000	123 078	1 705 078	2 011 596	1 983 500	755 500	4 750 596	3 045 518	520 000	2 810 018
Zusammen	7 191 000	1 748 000	8 939 000	10 650 000	8 346 900	4 205 100	23 202 000	14 263 000	3 410 000	13 467 900
Soll 1994										
Achselschwang	3 769 000	906 589	4 675 589	4 752 587	4 077 415	2 388 308	11 218 310	6 542 721	1 900 000	6 054 413
Kringell	492 325	243 197	735 522	1 228 388	729 562	1 232 086	3 190 036	2 454 514	400 000	1 622 428
Almesbach	985 011	299 850	1 284 861	1 672 147	1 043 171	292 175	3 007 493	1 722 632	490 000	1 920 457
Spitalhof	334 664	207 822	542 486	1 348 662	716 852	231 431	2 296 945	1 754 459	180 000	1 703 028
Schwarzenau	1 582 000	125 542	1 707 542	2 096 216	2 015 500	255 500	4 367 216	2 659 674	525 000	2 929 174
Zusammen	7 163 000	1 783 000	8 946 000	11 098 000	8 582 500	4 399 500	24 080 000	15 134 000	3 495 000	14 229 500

08 58 LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI STARNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-6	542	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	120,0	120,0	A 120,0 B 92,4 C 106,4
111 21-2	542	PRÜFUNGSGEBÜHREN *VGL. VERMERK ZU 459 01.*	500,0	500,0	A 460,0 B 519,2 C 445,9
113 01-4	542	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	0,5	0,5	A 0,5 B 1,0 C 0,3
119 49-2	542	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A 1,0 B 1,0 C 2,0
124 01-1	542	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	30,0	30,0	A 30,0 B 26,8 C 25,6
125 01-0	542	EINNAHMEN AUS DEN LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	10,0	10,0	A 60,0 B 27,7 C 29,5
125 03-8	542	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	100,0	110,0	A 72,0 B 101,0 C 80,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01-9	542	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR ZIVILDIENSTLEISTENDE *VGL. VERMERK ZU 428 02.*	---	---	A --- B 7,4 C 12,2
256 12-8	542	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A ---
282 01-9	542	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	761,5	771,5	A 743,5 B 776,5 C 701,9
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-0	542	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN *VGL. VERMERK ZU 428 02.*	635,0	661,0	A 517,0 B 577,2 C 508,5
422 11-8	542	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 58
Die Landesanstalt für Fischerei in Starnberg und die Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft in Höchstadt/Aisch (Verordnung BayRS 7801-5-E) haben die Aufgabe, die Binnenfischerei durch Versuche in der Fischzucht und in der Teichwirtschaft zu fördern. Darüber hinaus wirkt die Anstalt beim Vollzug der fischereirechtlichen Vorschriften mit.
Der Landesanstalt steht zur Erfüllung ihrer Aufgaben die staatl. Fischbrutanstalt Nonnenhorn (vgl. Kap. 08 40) zur Verfügung.

Zu 08 58/111 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Schul- und Unterrichtsgelder	80,0	80,0
2. Gebühren für Erstellung von Gutachten, Beglaubigungen usw.	5,0	5,0
3. Gebühren für Fischuntersuchungen	35,0	35,0
Zusammen	120,0	120,0

Zu 08 58/111 21
Prüfungsgebühren für die staatliche Fischerprüfung.

Zu 08 58/124 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	20,0	20,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	10,0	10,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	30,0	30,0

Zu 08 58/125 01
Einnahmen aus der Versuchstätigkeit.

1993 gegenüber 1992:
Weniger 50,0 Tsd DM, weil aufgrund von Baumaßnahmen in der Fischzuchtanlage "Zu den sieben Quellen" nur in geringem Umfang Einnahmen aus Versuchen erwartet werden.

Zu 08 58/125 03
Unterkunfts- und Verpflegungsgelder.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 28,0 Tsd DM wegen größerer Inanspruchnahme des Schülerheims.

Zu 08 58/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

08 58 LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI STARNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
422 31-4	542	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER) *VGL. VERMERK ZU 428 02.*	---	---	A	---
425 01-7	542	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *VGL. VERMERK ZU 428 02.*	826,0	861,0	A B C	825,0 750,2 727,1
425 11-5	542	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A B C	--- 1,3 1,7
425 12-4	542	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A	---
425 17-9	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	---
425 41-9	542	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A B C	--- 2,4 2,4
426 01-6	542	LÖHNE DER ARBEITER *VGL. VERMERK ZU 428 02.*	204,0	213,0	A B C	188,0 185,2 166,6
426 05-2	542	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A B C	--- 48,6 42,7
426 12-3	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A	---
427 01-5	542	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	5,0	5,0	A B C	5,0 3,1 3,4
427 41-7	542	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A	---
428 01-4	542	SONSTIGE PERSONALKOSTEN	6,0	6,0	A	6,0
428 02-3	542	AUSGABEN FÜR ZIVILDIENSTLEISTENDE *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 241 01.* *DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT DER UNBESETZTEN STELLEN BEI 422 01 BIS 425 01 SOWIE DURCH EINSPARUNGEN BEI 426 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A B C	--- 9,7 11,5
428 03-2	542	PERSONALAUSGABEN FÜR SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	---	---	A	---
451 01-4	542	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	5,0	5,0	A B C	5,0 3,9 3,5
453 01-2	542	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A C	--- 1,6

Erläuterungen

Zu 08 58/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 58/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 58/427 01
Vergütungen an Nebenlehrer.

Zu 08 58/428 02
Der Titel ist erforderlich, damit Zivildienstleistende für die umweltgerechte Wartung der Anlagen der Landesanstalt und die Aufzucht von Fischbrut eingesetzt werden können.

08 58 LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI STARNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
459 01-6	542	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 111 21.*	120,0	124,0	A 110,0 B 111,7 C 109,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
517 01-6	542	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	153,0	160,0	A 115,0 B 143,4 C 125,4
517 05-2	542	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	122,0	125,0	A 140,0 B 100,0 C 89,9
519 01-4	542	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.*	---	---	A --- B 126,6 C 195,9
547 01-0	542	SACHAUFWAND FÜR SONSTIGE MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *ZU 428 03 UND 547 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A ---
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-2	542	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	165,0	---	A 223,0 C 4,7
710 00-2	542	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DIE LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI IN STARNBERG (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	500,0	A 2.000,0 B 182,2 C 627,9
790 02-3	542	ERSTELLUNG EINES RUNDWEGES IN GARATSHAUSEN	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		71 KOSTEN DES BETRIEBS DER LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI STARNBERG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
511 71-7	542	GESCHÄFTSBEDARF	21,0	22,0	A 25,0 B 17,3 C 19,3
512 71-6	542	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	20,0	20,0	A 18,0 B 23,6 C 16,3
513 71-5	542	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	31,0	31,0	A 31,0 B 26,0 C 20,6
514 71-4	542	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	30,0	32,0	A 23,5 B 20,9 C 21,5

Erläuterungen

Zu 08 58/459 01
Prüfungsvergütungen und Sachaufwand für die Durchführung der Fischerprüfung und der Prüfungen nach der Verordnung über die Fischereiaufseher.

Zu 08 58/517 01 (und 517 05)	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Heizung	60,0	62,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	62,0	63,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	120,0	125,0
4. Steuern und Abgaben	-	-
5. Geräte	3,0	3,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	30,0	32,0
Zusammen	275,0	285,0

Zu 08 58/701 01
1993: Neubau einer Gerätehalle in Höchstadt.

Zu 08 58/513 71	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Postgebühren	10,0	10,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	21,0	21,0
Zusammen	31,0	31,0

Zu 08 58/514 71	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	14,0	15,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	10,0	11,0
3. Gebrauchsgegenstände	6,0	6,0
4. Sonstiges	-	-
Zusammen	30,0	32,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1993**	**Soll 1994**	**Soll 1992**	**am 1.2.1992**
Personenkraftwagen und Kombi	3	3	3	3
Sonstige Fahrzeuge (Schlepper, Boote, Anhänger)	6	6	6	5

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	30,0	32,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	8,0	-
Zusammen	38,0	32,0

08 58 LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI STARNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
515 71-3	542	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	110,0	115,0	A B C	110,0 89,6 86,0
516 71-2	542	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	4,0	4,0	A B C	4,0 2,7 6,0
518 71-0	542	MIETEN UND PACHTEN	95,0	97,0	A B C	88,0 90,3 85,1
527 71-9	542	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	26,0	26,0	A B C	25,0 24,5 29,7
531 71-3	542	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	5,5	5,5	A B C	5,5 3,7 6,6
533 71-1	542	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	93,0	96,0	A B C	90,0 76,1 62,7
546 71-6	542	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	6,0	6,0	A B C	1,5 8,5 2,7
811 71-4	542	ERWERB VON FAHRZEUGEN	8,0	---	A C	79,2 54,9
812 71-3	542	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 175,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 30,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	125,0	185,0	A B C	170,0 21,8 46,9
817 71-8	542	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	574,5	639,5	A B C	670,7 405,0 458,3
		73 BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.*				
426 73-9	542	LÖHNE DER ARBEITER	39,0	41,0	A B C	22,5 26,7 14,1
515 73-1	542	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	13,0	13,0	A B C	18,0 14,9 31,0

Erläuterungen

Zu 08 58/515 71
Ersatz, Ergänzung und Unterhaltung der Geräte.

Zu 08 58/527 71
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

Zu 08 58/533 71	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Laborbedarf, Instrumente, Chemikalien	32,0	33,0
2. Materialien, Fütterung und Düngung	34,0	36,0
3. Ankauf von Fischbrut, Eiern und Setzlingen	21,0	21,0
4. Bekämpfung von Fischkrankheiten und Instandhaltung von Teichen	6,0	6,0
Zusammen	93,0	96,0

Zu 08 58/546 71	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte .	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	5,5	5,5
3. Verlustentschädigungen	0,2	0,2
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,3	0,3
Zusammen	6,0	6,0

Zu 08 58/811 71
1993

	Tsd DM
1. Erstbeschaffung	
1 Anhänger	8,0
2. Ersatzbeschaffung	-

Zu 08 58/812 71
1993
Elektronische Wasseraufbereitungsanlage, Büroausstattung.

1994
Meßsystem für Versuchsteichanlage (2. Teilbetrag).

Zu 08 58/426 73
Lohn für Reinigungskraft.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

08 58 LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI STARNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
533 73-9	542	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	38,0	41,0	A B C	31,5 35,3 24,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	90,0	95,0	A B C	72,0 76,9 70,0
		GESAMTAUSGABEN	3.405,5	3.394,5	A B C	4.876,7 2.811,6 3.386,9
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	761,5	771,5	A B C	743,5 769,1 689,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B C	 7,4 12,2
		GESAMTEINNAHMEN	761,5	771,5	A B C	743,5 776,5 701,9
		PERSONALAUSGABEN	1.840,0	1.916,0	A B C	1.678,5 1.720,0 1.592,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	767,5	793,5	A B C	726,0 803,4 823,6
		BAUMASSNAHMEN	665,0	500,0	A B C	2.223,0 182,2 656,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	133,0	185,0	A B C	249,2 106,0 314,5
		GESAMTAUSGABEN	3.405,5	3.394,5	A B C	4.876,7 2.811,6 3.386,9
		ZUSCHUSS	2.644,0	2.623,0	A B C	4.133,2 2.035,1 2.685,0

Erläuterungen

Zu 08 58/533 73

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Kosten für den Ankauf von Lebensmitteln	19,0	20,5
2. Kosten für Beheizung, Beleuchtung, Kraftstrom und Reinigung der Internats- und Kücheneinrichtungen .	19,0	20,5
Zusammen	38,0	41,0

08 60 LANDESANSTALT FÜR BIENENZUCHT ERLANGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-2	549	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	35,0	35,0	A B C	35,0 14,3 18,6
113 01-0	549	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1,0	1,0	A B	1,0 3,0
119 49-8	549	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A	1,0
124 01-7	549	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	0,3	0,3	A B C	0,3 0,3 0,3
125 01-6	549	EINNAHMEN AUS LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	50,0	50,0	A B C	50,0 23,9 28,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
256 12-4	549	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A B	--- 12,5
282 01-5 ------	174	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	---	---	A	
		GESAMTEINNAHMEN	86,3	86,3	A B C	87,3 54,0 47,4
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-6	549	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	270,0	281,0	A B C	273,0 244,9 257,1
422 11-4	549	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A	---
422 21-2	549	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	---	---	A	---
425 01-3	549	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	774,0	807,0	A B C	817,0 703,2 720,3
425 11-1	549	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A B C	--- 25,9 64,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 60
Der Landesanstalt für Bienenzucht in Erlangen mit Bienenprüfhöfen in Achselschwang, Kringell und Schwarzenau obliegt die Förderung der Bienenzucht durch Versuche und Untersuchungen und deren Nutzbarmachung für die Landesbienenzucht (Verordnung BayRS 7801-5-E). Darüber hinaus stehen die Landesanstalt und die Bienenprüfhöfe für die Ausbildung des Imkernachwuchses und für die Fortbildung der Bienenzüchter zur Verfügung.

Zu 08 60/111 01
Gebühren und andere Verwaltungsabgaben.

Zu 08 60/124 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	0,3	0,3

Zu 08 60/125 01
Einnahmen aus der Bienenzucht.

Zu 08 60/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 60/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

08 60 LANDESANSTALT FÜR BIENENZUCHT ERLANGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
425 12-0	549	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A	---
425 17-5	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A B	--- 21,9
425 41-5	549	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A	---
426 01-2	549	LÖHNE DER ARBEITER	72,0	75,0	A B C	68,0 64,8 59,1
426 05-8	549	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
426 12-9	549	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A	---
427 41-3	549	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A	---
428 01-0 ------	174	PERSONALAUSGABEN FÜR SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE (AUS ZUSCHÜSSSEN DRITTER) *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	---	---	A	
451 01-0	549	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	3,0	3,0	A B C	3,0 1,2 2,5
453 01-8	549	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A B C	--- 5,0 11,0
459 01-2	549	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	1,5	1,5	A B	1,0 1,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
517 01-2	549	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	33,0	34,0	A B C	31,0 30,3 27,0
517 05-8	549	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	38,0	40,0	A B C	28,0 31,8 29,0
519 01-0	549	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.*	---	---	A B C	--- 19,3 27,6
547 01-6 ------	174	SACHAUFWAND FÜR SONSTIGE MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *ZU 428 01 UND 547 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A	

Erläuterungen

Zu 08 60/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 60/517 01 (und 517 05)	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Heizung	19,0	20,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	19,0	20,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	30,0	31,0
4. Steuern und Abgaben	1,0	1,0
5. Geräte	0,5	0,5
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1,5	1,5
Zusammen	71,0	74,0

08 60 LANDESANSTALT FÜR BIENENZUCHT ERLANGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-8	549	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A B	--- 25,0
710 00-8	174	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)	100,0	100,0	A	350,0
		TITELGRUPPEN				
		71 KOSTEN DES BETRIEBS DER LANDESANSTALT FÜR BIENENZUCHT ERLANGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
426 71-7	549	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A C	--- 1,1
511 71-3	549	GESCHÄFTSBEDARF	5,5	6,0	A B C	6,5 4,6 4,3
512 71-2	549	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	9,5	10,0	A B C	5,0 8,1 4,4
513 71-1	549	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	26,0	26,0	A B C	24,0 22,0 17,0
514 71-0	549	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	6,0	6,0	A B C	5,0 4,5 4,5
515 71-9	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	40,0	41,0	A B C	40,0 37,0 35,0
518 71-6	549	MIETEN UND PACHTEN	---	---	A	---
527 71-5	549	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	40,0	41,0	A B C	38,0 32,9 44,9
531 71-9	549	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	1,0	1,0	A C	1,0 0,5
533 71-7	549	KOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNG UND DER LEISTUNGSPRÜFUNG	69,0	72,0	A B C	59,0 52,4 51,3
546 71-2	549	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A B C	1,0 0,9 0,1
811 71-0	549	ERWERB VON FAHRZEUGEN	---	---	A B	--- 45,6

Erläuterungen

Zu 08 60/513 71

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Postgebühren	9,0	9,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	17,0	17,0
Zusammen	26,0	26,0

Zu 08 60/514 71

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	3,0	3,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	2,0	2,0
3. Gebrauchsgegenstände	-	-
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	6,0	6,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1993	Soll 1994	Soll 1992	am 1.2.1992
Kombi	1	1	1	1
Pkw	-	-	-	-

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	6,0	6,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Zusammen	6,0	6,0

Zu 08 60/515 71

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	25,0	26,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	6,0	6,0
3. Unterhaltung	9,0	9,0
Zusammen	40,0	41,0

Zu 08 60/527 71

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 10 (10)

Zu 08 60/533 71

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Laborbedarf und Versuchsmaterial	19,0	20,0
2. Futter und Materialien für Bienenzucht	25,0	26,0
3. Unterhaltung der Freistände, Bienenhäuser und des Bienengartens	20,0	21,0
4. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	69,0	72,0

Zu 08 60/546 71

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,7	0,7
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,2	0,2
Zusammen	1,0	1,0

08 60 LANDESANSTALT FÜR BIENENZUCHT ERLANGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 71-9	549	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	77,0	22,0	A 65,0 B 47,0 C 10,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	275,0	226,0	A 244,5 B 255,0 C 173,1
		GESAMTAUSGABEN	1.566,5	1.567,5	A 1.815,5 B 1.429,5 C 1.370,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	86,3	86,3	A 87,3 B 41,5 C 47,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 12,5
		GESAMTEINNAHMEN	86,3	86,3	A 87,3 B 54,0 C 47,4
		PERSONALAUSGABEN	1.120,5	1.167,5	A 1.162,0 B 1.068,1 C 1.115,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	269,0	278,0	A 238,5 B 243,8 C 245,6
		BAUMASSNAHMEN	100,0	100,0	A 350,0 B 25,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	77,0	22,0	A 65,0 B 92,6 C 10,0
		GESAMTAUSGABEN	1.566,5	1.567,5	A 1.815,5 B 1.429,5 C 1.370,9
		ZUSCHUSS	1.480,2	1.481,2	A 1.728,2 B 1.375,5 C 1.323,5

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 08 60/812 71
1993
Gaschromatograph, HPCL.
1994
Ausbau des Gaschromatographen.

08 65 HAUPT- UND LANDGESTÜT SCHWAIGANGER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-1	541	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	7,0	7,0	A 7,0 B 5,8 C 4,8
113 01-9	541	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	2,0	2,0	A 1,0 B 2,1 C 4,2
119 49-7	541	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,0	5,0	A 5,0 C 4,8
124 01-6	541	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	360,0	360,0	A 360,0 B 351,8 C 357,1
125 02-4	541	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*	2.190,0	2.190,0	A 2.015,0 B 2.301,3 C 2.016,6
132 01-6	541	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
256 12-3	541	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A ---
286 01-0	541	ERSTATTUNGEN DER EG	80,0	80,0	A 100,0 B 48,6 C 161,5
		GESAMTEINNAHMEN	2.644,0	2.644,0	A 2.488,0 B 2.709,6 C 2.549,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-5	541	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	934,0	973,0	A 1.410,0 B 540,7 C 572,6
422 21-1	541	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	---	---	A ---
422 31-9	541	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-2	541	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	496,0	517,0	A 381,0 B 450,1 C 359,5
425 11-0	541	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 65
Dem Bayerischen Haupt- und Landgestüt Schwaiganger (Verordnung BayRS 7801-18-E) obliegt die
- Förderung der bayerischen Pferdezucht;
- Versorgung der bayerischen Pferdezucht mit züchterisch hochwertigen Vatertieren durch Zucht und Aufzucht von Zuchthengsten;
- Aufnahme der für die Beschälstationen bestimmten Hengste außerhalb der Beschälzeit;
- Durchführung von Versuchen;
- Unterhaltung der staatlichen Hufbeschlagschule.

Zu 08 65/111 01
Gebühren und andere Verwaltungsabgaben.

Zu 08 65/113 01
Erlöse aus dem Verkauf von Altmaterial.

Zu 08 65/124 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	50,0	50,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	234,0	234,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,3	0,3
4. Sonstige Einnahmen	75,7	75,7
Zusammen	360,0	360,0

Zu 08 65/125 02	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Pflanzliche Erzeugung	8,0	8,0
2. Pferdehaltung	1 420,0	1 420,0
3. Rinderhaltung	364,0	364,0
4. Schafhaltung	30,0	30,0
5. Nebenbetriebe	170,0	170,0
6. Allgemeine Wirtschafts- und Betriebseinnahmen	198,0	198,0
Zusammen	2 190,0	2 190,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 175,0 Tsd DM, weil insbesondere höhere Einnahmen aus der Pferdehaltung erzielt werden.

Zu 08 65/286 01
Trockenfutterbeihilfe der EG.

1993 gegenüber 1992:
Weniger 20,0 Tsd DM, weil die EG-Prämie gesenkt wurde.

Zu 08 65/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.
1993 werden 7 Stellen in Arbeiterstellen umgewandelt.

Zu 08 65/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

08 65 HAUPT- UND LANDGESTÜT SCHWAIGANGER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
425 12-9	541	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A	---
425 17-4	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A B	--- 26,2
425 41-4	541	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A	---
426 01-1	541	LÖHNE DER ARBEITER	1.104,0	1.151,0	A B C	430,0 460,0 376,9
426 05-7	541	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A B C	--- 755,6 690,3
426 12-8	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A	---
427 41-2	541	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A	---
453 01-7	541	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A B C	--- 6,4 3,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
518 11-8	541	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A	---
		TITELGRUPPEN				
		72 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN *DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME 701 72.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 02.*				
426 72-5	541	LÖHNE DER ARBEITER *VGL. VERMERK ZU 701 72.*	1.184,0	1.234,5	A B C	1.122,0 1.076,3 1.013,1
515 72-7	541	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	51,0	53,0	A B C	50,0 29,3 52,8
516 72-6	541	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	7,0	7,0	A B C	6,0 6,3 3,2
519 72-3	541	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	120,0	120,0	A B C	130,0 72,7 82,4
531 72-7	541	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 08 65/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversicherung (einschl. Umlage).

1993 gegenüber 1992:
Mehr 674,0 Tsd DM, damit dringend benötigte freie Arbeiterstellen wieder besetzt werden können und wegen der Umwandlung von 7 Beamtenstellen in Arbeiterstellen.

Zu 08 65/426 72
Löhne der Betriebsarbeiter einschl. Landesanteil zur Sozialversicherung.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 08 65/515 72
Ersatzbeschaffungen von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen.

Zu 08 65/516 72
Uniformen für Gestütsanwärter.

08 65 HAUPT- UND LANDGESTÜT SCHWAIGANGER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
532 72-6	541	VERWALTUNGSAUFWAND	145,0	150,0	A B C	137,0 136,2 130,3
533 72-5	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN *VGL. VERMERK ZU 701 72.*	1.530,0	1.535,0	A B C	1.520,0 1.506,8 1.153,4
535 72-3	541	KOSTEN DER FLURBEREINIGUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A	---
701 72-1	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI 426 72 UND 533 72, SOWEIT BETRIEBSEIGENE ARBEITSKRÄFTE, GERÄTE UND MASCHINEN EINGESETZT WERDEN.*	---	---	A	---
811 72-8	541	ERWERB VON FAHRZEUGEN	76,0	105,0	A B C	53,3 61,0 74,1
812 72-7	541	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	70,0	55,0	A B C	60,0 112,0 55,9

Erläuterungen

Zu 08 65/532 72	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Geschäftsbedarf	15,5	16,0
2. Bücher und Zeitschriften	2,0	2,0
3. Post- und Fernmeldegebühren	31,0	32,0
4. Haltung von Dienstfahrzeugen und Reisekosten	60,0	61,0
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	4,0	4,0
6. Bewirtschaftungskosten	-	-
7. Vermischte Verwaltungsausgaben	32,5	35,0
Zusammen	145,0	150,0

Zu 08 65/533 72	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Saatgut, Pflanzenschutzmittel, Handelsdünger	120,0	121,0
2. Pferdehaltung	550,0	552,0
3. Rinderhaltung	113,0	113,0
4. Schafhaltung	14,0	14,0
5. Nebenbetriebe	100,0	100,0
6. Sonstige allgemeine Betriebskosten	633,0	635,0
Zusammen	1 530,0	1 535,0

Zu 08 65/811 72

	Tsd DM
1993	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 85 kW, Baujahr 1987, Fahrleistung am 1.2.1992 144 000 km.	
1 Schlepper, 40 kW, Baujahr 1964.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 85 kW, 5türig	27,0
1 Schlepper, 38 kW	49,0
Zusammen	76,0
1994	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Lkw, 96 kW, Baujahr 1985, Fahrleistung am 1.2.1992 151 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Lkw, 96 kW	105,0

Zu 08 65/812 72

1993

Heupresse, Pferdeanhänger.

1994

Ladewagen.

08 65 HAUPT- UND LANDGESTÜT SCHWAIGANGER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
813 72-6	541	ANKAUF VON HENGSTEN	150,0	150,0	A B C	100,0 245,0 309,2
817 72-2	541	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN AUS DEM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.333,0	3.409,5	A B C	3.178,3 3.245,6 2.874,4
		GESAMTAUSGABEN	5.867,0	6.050,5	A B C	5.399,3 5.484,6 4.876,8
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	2.564,0	2.564,0	A B C	2.388,0 2.661,0 2.387,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	80,0	80,0	A B C	100,0 48,6 161,5
		GESAMTEINNAHMEN	2.644,0	2.644,0	A B C	2.488,0 2.709,6 2.549,0
		PERSONALAUSGABEN	3.718,0	3.875,5	A B C	3.343,0 3.315,3 3.015,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.853,0	1.865,0	A B C	1.843,0 1.751,3 1.422,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	296,0	310,0	A B C	213,3 418,0 439,2
		GESAMTAUSGABEN	5.867,0	6.050,5	A B C	5.399,3 5.484,6 4.876,8
		ZUSCHUSS	3.223,0	3.406,5	A B C	2.911,3 2.775,0 2.327,8

Erläuterungen

Zu 08 65/813 72
1993 gegenüber 1992:
Mehr 50,0 Tsd DM in Angleichung an die Istentwicklung der Vorjahre.

Kap. 08 65, Übersicht über die Betriebsergebnisse, Ist 1991, Haushaltsansatz 1993/1994

Haupt- und Landgestüt	Einnahmen			Personal-ausgaben	Laufende Betriebsausgaben und Verwaltungsaufwand	Investitionen	Gesamtausgaben	Zuschuß	Abschreibungen	Betriebszuschuß (S9+S10–S7)
	Betriebseinnahmen	Sonstige	Gesamteinnahmen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ist 1991 Schwaiganger	2 301 392	408 427	2 709 819	3 315 618	1 725 040	444 631	5 485 289	2 775 470	913 585	3 244 424
Soll 1993 Schwaiganger	2 190 000	454 000	2 644 000	3 718 000	1 807 100	341 900	5 867 000	3 223 000	945 000	3 826 100
Soll 1994 Schwaiganger	2 190 000	454 000	2 644 000	3 875 500	1 817 300	357 700	6 050 500	3 406 500	960 000	4 008 800

08 66 LANDESAMT FÜR PFERDEZUCHT UND PFERDESPORT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-9	549	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	40,0	40,0	A 45,0 B 25,2 C 29,4
111 21-5	549	PRÜFUNGSGEBÜHREN	35,0	35,0	A 26,0 B 30,6 C 29,0
113 01-7	549	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	5,0	5,0	A 5,0 B 8,1 C 5,0
119 49-5	549	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,0	5,0	A 5,0 B 3,7 C 3,9
124 01-4	549	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	330,0	330,0	A 330,0 B 322,2 C 337,1
125 02-2	549	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN *VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).*	400,0	400,0	A 330,0 B 372,2 C 345,7
125 03-1	549	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	32,0	35,0	A 30,0 B 15,6 C 22,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
256 12-1	549	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	847,0	850,0	A 771,0 B 777,6 C 772,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-3	549	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.323,0	1.376,0	A 1.104,0 B 1.106,4 C 1.009,7
425 01-0	549	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	858,0	894,0	A 780,0 B 779,3 C 698,8
425 11-8	549	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A --- C 20,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 66
Das Landesamt für Pferdezucht und Pferdesport wurde durch Verordnung vom 24. August 1973 - (BayRS 7801-13-E), zuletzt geändert durch Verordnung vom 6. Juni 1986 (GVBl S. 96) errichtet.

Zu den Aufgaben des Amtes gehören:
- Durchführung der Berufsausbildung im Ausbildungsberuf Pferdewirt nach dem Berufsbildungsgesetz
- Durchführung von Lehrgängen für Amateurreiter und Fahrer
- Ausbildung und Training von Reitpferden
- Förderung von Zucht, Haltung und Fütterung von Pferden durch Beratung, Leistungsprüfungen und Zuchtwertschätzung
- Vollzug von Rechtsvorschriften im Bereich der Pferdezucht und des Pferdesports und Durchführung von einschlägigen Förderungsmaßnahmen
- Durchführung von Tier-, Lehr- und Leistungsschauen.

Das Landesamt unterhält zur Erfüllung seiner Aufgaben eine Außenstelle in Ansbach.

Zu 08 66/111 01
Einnahmen aus der Durchführung von Lehrgängen.

Zu 08 66/111 21
Gebühren aus der Durchführung der Reitlehrerprüfungen und der Hengstleistungsprüfungen.

Zu 08 66/124 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	30,0	30,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	300,0	300,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	330,0	330,0

Zu 08 66/125 02
Einnahmen für die Unterbringung von Pferden und aus Hufbeschlag.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 70,0 Tsd DM, weil mehr Tiere an Leistungsprüfungen teilnehmen.

Zu 08 66/125 03
Einnahmen für Unterkunft im schuleigenen Internat.

Zu 08 66/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 66/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

08 66 LANDESAMT FÜR PFERDEZUCHT UND PFERDESPORT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
425 12-7	549	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A	---
425 17-2 ------	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	
425 41-2	549	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A	---
426 01-9	549	LÖHNE DER ARBEITER	245,0	255,0	A B C	210,0 222,5 205,4
426 05-5	549	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A B C	--- 95,1 62,0
426 12-6	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A	---
427 01-8	549	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	18,0	18,0	A B C	22,0 12,2 8,3
427 41-0	549	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A	---
451 01-7	549	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	5,0	5,0	A B C	3,7 4,7 2,6
453 01-5	549	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A B C	--- 3,8 2,1
459 01-9	549	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	7,5	7,5	A B C	4,0 6,9 4,1
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-5	549	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A C	--- 19,3
710 00-5	511	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DIE LANDESREIT- UND FAHRSCHULE MÜNCHEN-RIEM (SIEHE ANLAGE S)	---	---	A B C	500,0 74,4 30,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
820 01-1	549	ABLÖSUNG EINES GEBÄUDES	***	***	A	60,0

Erläuterungen

Zu 08 66/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 66/427 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Honorare und Reisekosten für Gastlehrer bei Amateurlehrgängen	16,0	16,0
2. Reisekosten für Prüfungsausschußmitglieder bei Amateurlehrgängen	2,0	2,0
Zusammen	18,0	18,0

Zu 08 66/459 01
Prüfungsvergütungen für Richtergruppen bei Eigenleistungsprüfungen für Stuten und Hengste.

08 66 LANDESAMT FÜR PFERDEZUCHT UND PFERDESPORT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		TITELGRUPPEN				
		73 BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.*				
515 73-4	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	6,0	6,5	A B C	5,5 6,6 3,6
533 73-2	549	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	26,0	28,5	A B C	24,5 22,3 21,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	32,0	35,0	A B C	30,0 28,9 24,9
		85 KOSTEN DES BETRIEBES DES LANDESAMTES FÜR PFERDEZUCHT UND PFERDESPORT *DIE TITEL DER TITELGRUPPE SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 02.*				
426 85-8	549	LÖHNE DER ARBEITER	142,0	148,0	A B C	118,0 128,6 102,7
515 85-0	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	30,0	30,0	A B C	25,0 28,3 53,5
516 85-9	549	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2,0	2,0	A B C	2,0 1,9 1,9
519 85-6	549	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 100,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 100,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	400,0	400,0	A B C	280,0 339,4 524,2
527 85-6	549	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	110,0	110,0	A B C	100,0 101,1 85,3
532 85-9	549	VERWALTUNGSAUFWAND	65,0	67,0	A B C	64,0 61,1 61,1
533 85-8	549	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	820,0	835,0	A B C	760,0 672,6 620,7
811 85-1	549	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 190,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	190,0	A	---
812 85-0	549	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	35,0	---	A B	20,0 37,2

Erläuterungen

Zu 08 66/533 73
Kosten für Beheizung, Beleuchtung, Kraftstrom und Reinigung der Internate und Kücheneinrichtungen.

Zu 08 66/519 85
1993 gegenüber 1992:
Mehr 120,0 Tsd DM insbesondere wegen größerer Sanierungsmaßnahmen.

Zu 08 66/527 85
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 14 (14)

Zu 08 66/532 85	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Geschäftsbedarf	17,5	19,5
2. Bücher und Zeitschriften	2,5	2,5
3. Post- und Fernmeldegebühren	35,5	35,5
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	7,0	7,0
5. Vermischte Verwaltungsausgaben	2,5	2,5
Zusammen	65,0	67,0

Zu 08 66/533 85	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Strom, Wasser, Heizöl, Grundsteuer, Müllabfuhr	240,0	245,0
2. Futtermittel, Tierarzt, Medikamente	235,0	240,0
3. Kfz-Unterhalt, Kraftstoff	60,0	65,0
4. Kleinmaterial, Reparaturkosten	43,0	45,0
5. Reinigungskosten	55,0	60,0
6. Mieten	140,0	140,0
7. Sonstige Betriebskosten	47,0	40,0
Zusammen	820,0	835,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 60,0 Tsd DM insbesondere wegen Erhöhung der Pacht durch die Reiterstadion GmbH.

Zu 08 66/811 85 Tsd DM
1994:
1. Erstbeschaffung . . . . . -
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:
1 Pferde-Lkw, Baujahr 1977, Fahrleistung am 1.2.1992 135 000 km
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 Pferde-Lkw 190,0

Zu 08 66/812 85
1993
Zweispänner-Geländewagen.

08 66 LANDESAMT FÜR PFERDEZUCHT UND PFERDESPORT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
813 85-9	549	ERWERB VON REITPFERDEN	40,0	40,0	A	35,0
					B	39,2
					C	29,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.644,0	1.822,0	A	1.404,0
					B	1.409,4
					C	1.479,3
		GESAMTAUSGABEN	4.132,5	4.412,5	A	4.117,7
					B	3.743,6
					C	3.566,7
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	847,0	850,0	A	771,0
					B	777,6
					C	772,5
		GESAMTEINNAHMEN	847,0	850,0	A	771,0
					B	777,6
					C	772,5
		PERSONALAUSGABEN	2.598,5	2.703,5	A	2.241,7
					B	2.359,5
					C	2.115,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.459,0	1.479,0	A	1.261,0
					B	1.233,3
					C	1.371,6
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A	500,0
					B	74,4
					C	49,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	75,0	230,0	A	115,0
					B	76,4
					C	29,9
		GESAMTAUSGABEN	4.132,5	4.412,5	A	4.117,7
					B	3.743,6
					C	3.566,7
		ZUSCHUSS	3.285,5	3.562,5	A	3.346,7
					B	2.966,0
					C	2.794,2

Erläuterungen

Zu 08 66/813 85
Jährlich sind 3 bis 4 Reitpferde zu ersetzen.

08 72 LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU, WÜRZBURG UND VEITSHÖCHHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-7	549	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	300,0	300,0	A 190,0 B 165,9 C 197,9
111 02-6	549	GEBÜHREN FÜR AMTLICHE VORZULASSUNGS- UND ZULASSUNGS-PRÜFUNGEN *VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN).*	65,0	70,0	A 55,0 B 66,8 C 58,8
113 01-5	549	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	20,0	20,0	A 20,0 B 4,8 C 33,8
119 49-3	549	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,0	3,0	A 3,0 B 0,7 C 1,7
121 11-3	549	ABLIEFERUNG DES WIRTSCHAFTSBETRIEBES *DIE PLANSTELLEN DER BEIM WIRTSCHAFTSBETRIEB BESCHÄFTIGTEN BEAMTEN SIND IM STELLENPLAN BEI 422 01 ENTHALTEN.* *DIE DIENSTBEZÜGE WERDEN AN DIE STAATSKASSE ERSTATTET (VGL. 271 01).* *DER VERSORGUNGSANTEIL WIRD AN DEN EPL. 13 ABGEFÜHRT.*	50,0	70,0	A 20,0 B 20,0 C 20,0
124 01-2	549	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	55,0	55,0	A 70,0 B 99,4 C 63,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 72

Die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau ist durch Verordnung (BayRS 7801-6-E) mit Sitz in Würzburg und Veitshöchheim errichtet. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben unterhält die Landesanstalt folgende Lehr- und Versuchseinrichtungen und Wirtschaftsbetriebe:

1. Staatliche Technikerschule für Agrarwirtschaft - Fachrichtung Gartenbau und Weinbau -,
   Staatliche Fachschule für Agrarwirtschaft - Fachrichtung Gartenbau und Weinbau -,
   Schülerheim mit Internatsküche.
2. Zur Abteilung Gartenbau gehören
   die Versuchsbetriebe Veitshöchheim, Thüngersheim und Kitzingen.
3. Zur Abteilung Weinbau und Rebenzüchtung mit dem Weinbauversuchsbetrieb gehören
   die Betriebe in Würzburg,Veitshöchheim, Thüngersheim, Himmelstadt und Marktheidenfeld.
4. Zur Abteilung Kellerwirtschaft gehört
   der Kellereibetrieb in Veitshöchheim.
5. Zur Abteilung Staatsweingut (Wirtschaftsbetrieb gemäß Art. 26 BayHO) gehören die Betriebe Stein und Leiste in Würzburg, Randersacker, Handthal, Ippesheim, Dorfprozelten, Großheubach, Kreuzwertheim, Hörstein, Hammelburg, Abtswind sowie die Hofkellerei in Würzburg. Der Wirtschaftsplan ist in der Anlage C ausgewiesen.

In die Durchführung der praxisorientierten Forschungsvorhaben, Versuche und Untersuchungen sind alle Abteilungen einbezogen. Soweit dadurch beim Wirtschaftsbetrieb Einnahmeminderungen entstehen, sind sie zu erstatten. Ein entsprechender Betrag ist bei Titel 534 71 vorgesehen.

Zu 08 72/111 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Einnahmen aus Gutachtertätigkeit	2,0	2,0
2. Einnahmen aus Most- und Weinuntersuchungen	180,0	180,0
3. Einnahmen aus Lizenzen der Rebveredelung	110,0	110,0
4. Sonstige Einnahmen	8,0	8,0
Zusammen	300,0	300,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 110,0 Tsd DM, weil die Einnahmen aus Lizenzen der Rebveredelung ab 1993 dem Hoheitsbereich zufließen.

Zu 08 72/111 02

Gebühren für die amtlichen Vorzulassungsprüfungen und Zulassungsprüfungen für Pflanzenschutzmittel.

Zu 08 72/121 11

1993 gegenüber 1992:
Mehr 30,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 20,0 Tsd DM, weil höhere Gewinnablieferungen durch den Wirtschaftsbetrieb vorgesehen sind.

Zu 08 72/124 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	13,0	13,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	40,0	40,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	2,0	2,0
Zusammen	55,0	55,0

1993 gegenüber 1992:
Weniger 15,0 Tsd DM, weil weniger Grundstücke verpachtet werden und eine Wohnung in Büroräume umgewandelt wird.

08 72 LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU, WÜRZBURG UND VEITSHÖCHHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
125 01-1	549	EINNAHMEN AUS LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	960,0	1.015,0	A B C	940,0 1.037,6 753,0
125 03-9	549	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	740,0	768,0	A B C	670,0 615,3 647,3
125 05-7 ------	549	EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG ERSTATTUNGSPFLICHTIGER DIENSTLEISTUNGEN	970,0	970,0	A	
161 01-6	549	ZINSEN AUS DARLEHEN AN DEN WIRTSCHAFTSBETRIEB	226,0	220,0	A B C	302,0 216,2 258,9
181 01-2	549	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE	96,0	96,0	A B C	96,0 95,4 129,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
241 01-0	549	ERSTATTUNGEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER BESONDEREN SORTENPRÜFUNG BEI GEMÜSE *VGL. VERMERK ZU 534 08.*	26,0	27,0	A B C	13,0 26,2 27,5
252 01-6 ------	549	ERSTATTUNGEN DES LANDES FÜR AMTSHILFEN *VGL. VERMERK ZU 533 71.*	---	---	A	
256 12-9	549	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A B C	--- 95,6 58,0
271 01-3	549	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	220,0	229,0	A B C	203,5 150,9 138,1
282 01-0	549	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	80,0	80,0	A B C	70,0 198,0 92,3
		GESAMTEINNAHMEN	3.811,0	3.923,0	A B C	2.652,5 2.792,8 2.480,0
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-1	549	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	2.985,0	3.107,0	A B C	2.994,0 2.531,6 2.527,6
422 11-9	549	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	186,0	194,0	A B C	120,0 169,0 186,8
422 21-7	549	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	15,0	16,0	A B C	--- 13,2 21,6

Erläuterungen

Zu 08 72/125 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Obst- und Gartenbau	180,0	185,0
2. Wein und Branntwein	760,0	810,0
3. Rebveredlung, Rebenschulen, Unterlagsreben, Wein- und Schnittholzerlös	20,0	20,0
4. Sonstige Wirtschaftseinnahmen	-	-
Zusammen	960,0	1 015,0

1994 gegenüber 1993:
Mehr 55,0 Tsd DM, weil mit einem höheren Erlös aus dem Weinverkauf gerechnet wird.

Zu 08 72/125 03

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Verpflegungs- und Unterkunftsgelder		
a) Schüler und Auszubildende	692,0	720,0
b) Gehilfen und Arbeiter	45,0	45,0
c) Sonstige	3,0	3,0
Zusammen	740,0	768,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 70,0 Tsd DM, weil die Internatsgebühren erhöht werden.

Zu 08 72/125 05
1993 gegenüber 1992:
Mehr 970,0 Tsd DM wegen Übertragung von 08 10/125 05.

Zu 08 72/161 01
Aus den Darlehen an den Wirtschaftsbetrieb fallen Zinsen an.

Zu 08 72/181 01
Darlehensrückflüsse aus den an den Wirtschaftsbetrieb gewährten Darlehen.

Zu 08 72/241 01
Erstattungen des Bundessortenamtes für Aufwendungen, die aus der Durchführung von Sortenregisternebenprüfungen und besonderen Sortenprüfungen bei Gemüse entstehen.

Zu 08 72/271 01
Für die beim Wirtschaftsbetrieb tätigen Beamten und Arbeiter ist hier die Erstattung ihrer Bezüge veranschlagt.

Zu 08 72/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

1993 gegenüber 1992:
209,0 Tsd DM weniger infolge Neuberechnung auf der Basis des Ist-Ergebnisses 1991
200,0 Tsd DM mehr wegen Übertragung von 08 10/422 01

9,0 Tsd DM weniger

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon Feldaufwandsentschädigungen für 3 Bedienstete	1,0	1,0

Zu 08 72/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

08 72 LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU, WÜRZBURG UND VEITSHÖCHHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 31-5	549	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	104,0	108,0	A 74,0 B 94,3 C 89,8
425 01-8	549	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.622,5	3.766,3	A 3.267,0 B 3.059,0 C 3.014,6
425 11-6	549	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A --- B 18,6 C 94,4
425 12-5	549	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 162,4 C 77,3
425 17-0	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A --- B 140,5
425 41-0	549	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A --- B 3,9 C 3,4
426 01-7	549	LÖHNE DER ARBEITER	1.908,0	1.990,0	A 1.438,0 B 1.273,6 C 1.322,0
426 05-3	549	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
426 12-4	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A ---
427 41-8	549	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A --- B 5,4 C 1,9
428 01-5	549	PERSONALAUSGABEN FÜR SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	20,0	20,0	A 20,0 B 58,6 C 40,2
451 01-5	549	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	8,0	8,0	A 8,0 B 7,5 C 8,1
453 01-3	549	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A --- C 12,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
517 01-7	549	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	135,0	137,0	A 141,0 B 125,9 C 115,9
517 05-3	549	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	540,0	555,0	A 470,0 B 447,2 C 433,9
519 01-5	549	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.*	---	---	A --- B 319,9 C 309,9

Erläuterungen

Zu 08 72/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1993 gegenüber 1992:
233,0 Tsd DM mehr wegen Übertragung von 08 10/425 01
85,5 Tsd DM mehr wegen Übertragung von 426 71
98,0 Tsd DM mehr durch Tariferhöhungen
61,0 Tsd DM weniger wegen Übertragung auf 426 01

355,5 Tsd DM mehr

Zu 08 72/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1993 gegenüber 1992:
61,0 Tsd DM mehr wegen Übertragung von 425 01
233,0 Tsd DM mehr wegen Übertragung von 08 10/428 51
213,0 Tsd DM mehr wegen Besetzung freier Arbeitsplätze
37,0 Tsd DM weniger wegen Neuberechnung auf der Grundlage des Ist-Ergebnisses 1991

470,0 Tsd DM mehr

Zu 08 72/517 01 (und 517 05)

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Heizung	36,0	38,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	504,0	517,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	70,0	70,0
4. Steuern und Abgaben	20,0	20,0
5. Geräte	12,0	13,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	33,0	34,0
Zusammen	675,0	692,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 64,0 Tsd DM insbesondere zum Ausgleich von Kostensteigerungen.

08 72 LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU, WÜRZBURG UND VEITSHÖCHHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
534 08-9	549	VERWALTUNGSKOSTENAUFWAND AUS DER DURCHFÜHRUNG DER BESONDEREN SORTENPRÜFUNG BEI GEMÜSE *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 241 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	26,0	27,0	A B C	13,0 25,6 28,3
547 01-1	549	SACHAUFWAND FÜR SONSTIGE MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *ZU 428 01 UND 547 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	60,0	60,0	A B C	50,0 94,7 40,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
682 01-6	549	ZUSCHUSS AN DEN WIRTSCHAFTSBETRIEB	---	---	A	---
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-3	174	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 470,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	410,0	470,0	A B C	476,0 99,1 102,6
710 00-3	174	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DIE LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 7.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 7.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.000,0	5.000,0	A B C	1.500,0 259,5 118,1
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
861 01-9	549	DARLEHEN AN DEN WIRTSCHAFTSBETRIEB *DIE BIS ZUM HAUSHALTSJAHR 1976 GEWÄHRTEN DARLEHEN KÖNNEN IN ERFORDERLICHER HÖHE IN EIGENKAPITAL DES BETRIEBES UMGEWANDELT WERDEN.*	---	---	A	---
		TITELGRUPPEN				
		71 KOSTEN DES BETRIEBS DER LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU WÜRZBURG-VEITSHÖCHHEIM *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME 534 71 UND 535 71.*				
425 71-3	549	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	602,0	627,0	A	
426 71-2	549	PERSONALKOSTEN	2.904,5	2.940,7	A B C	2.690,0 2.811,2 2.551,9
511 71-8	549	GESCHÄFTSBEDARF	62,0	64,0	A B C	62,0 56,8 41,1
512 71-7	549	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	33,0	34,0	A B C	31,0 30,4 32,9

Erläuterungen

Zu 08 72/534 08
Aufwandsentschädigungen, Reisekosten, Sachbedarf und Kosten der Auswertung.

Zu 08 72/701 01
1993/1994
Einrichtung von Kompostlagerplätzen in Lehmental, Stutel und Markt Heidenfeld.

Zu 08 72/425 71
1993 gegenüber 1992:
Mehr 602,0 Tsd DM wegen Übertragung von 08 10/428 51.

Zu 08 72/426 71
Löhne der vollbeschäftigten Betriebsarbeiter, Zeitarbeiter, Auszubildende und Gelegenheitsarbeiter einschl. Landesanteil zur Sozialversicherung.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

1993 gegenüber 1992:

60,0 Tsd DM	weniger wegen Übertragung auf 428 99
85,5 Tsd DM	weniger wegen Übertragung auf 425 01
360,0 Tsd DM	mehr durch Tariferhöhungen
214,5 Tsd DM	mehr

08 72 LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU, WÜRZBURG UND VEITSHÖCHHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
513 71-6	549	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	202,0	203,0	A B C	310,0 156,1 127,2
514 71-5	549	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	151,0	156,0	A B C	170,0 127,0 136,1
515 71-4	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	403,0	414,0	A B C	360,0 291,7 327,4
516 71-3	549	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	15,0	15,0	A B C	10,0 11,7 9,0
518 71-1	549	MIETEN UND PACHTEN	65,0	65,0	A B C	56,0 59,4 41,8
524 71-3	549	LEHR- UND LERNMITTEL	42,0	42,0	A B C	42,0 32,6 35,1
527 71-0	549	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	74,0	74,0	A B C	70,0 61,8 58,2
531 71-4	549	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	65,0	65,0	A B C	65,0 52,4 75,7

Erläuterungen

Zu 08 72/513 71

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Postgebühren	74,0	75,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	121,0	121,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	5,0	5,0
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	202,0	203,0

1993 gegenüber 1992:
125,0 Tsd DM weniger, insbesondere weil weniger Aufwendungen für das "Gartentelefon" notwendig sind
17,0 Tsd DM mehr wegen Übertragung von 08 10/513 51

108,0 Tsd DM weniger

Zu 08 72/514 71

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	86,0	90,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	61,0	62,0
3. Gebrauchsgegenstände	3,0	3,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	151,0	156,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1993**	**Soll 1994**	**Soll 1992**	**am 1.2.1992**
Personenkraftwagen	2	2	2	2
Kombifahrzeuge	12	12	11	11
Sonstige Fahrzeuge	20	20	20	20

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	151,0	156,0
Personalausgaben	66,0	68,0
Beschaffung von Fahrzeugen	185,7	153,8
Zusammen	402,7	377,8

Zu 08 72/515 71

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Neu- und Ersatzbeschaffungen sowie Ergänzungen von Maschinen, Geräten und maschinellen Anlagen	100,0	100,0
2. Neu- und Ersatzbeschaffungen sowie Ergänzungen von wissenschaftlichen Geräten/Laborgeräten	100,0	100,0
3. Unterhaltung der Maschinen, Geräte und maschinellen Anlagen	123,0	129,0
4. Unterhaltung - Reparaturen der betrieblichen Kfz., Unimog, Anhänger usw.	78,0	83,0
5. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	403,0	414,0

1993 gegenüber 1992:
53,0 Tsd DM mehr durch Übertragung von 08 10/515 51
10,0 Tsd DM weniger in Angleichung an den Bedarf der letzten Jahre

43,0 Tsd DM mehr

Zu 08 72/531 71
Kosten für Sonderdrucke, Merkblätter und Aufklärungsschriften im Wein-, Obst- und Gartenbau.

08 72 LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU, WÜRZBURG UND VEITSHÖCHHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
533 71-2	549	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHS-EINRICHTUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 252 01.*	957,0	982,0	A 805,0 B 588,1 C 491,3
534 71-1	549	ERSTATTUNGEN AN DEN WIRTSCHAFTSBETRIEB	200,0	200,0	A 200,0 B 176,0 C 176,0
535 71-0	549	KOSTEN DER FLURBEREINIGUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- C 31,5
546 71-7	549	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	5,5	A 4,0 B 4,3 C 8,6
811 71-5	549	ERWERB VON FAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 100,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 100,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	185,7	153,8	A 150,4 B 150,5 C 101,6

Erläuterungen

Zu 08 72/533 71

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Gartenbau	280,0	270,0
2. Weinbau und Rebenzüchtung	280,0	290,0
3. Lehr- und Versuchskeller	100,0	105,0
4. Landespflege	80,0	82,0
5. Sonstiges	217,0	235,0
Zusammen	957,0	982,0

1993 gegenüber 1992:

187,0 Tsd DM mehr wegen Übertragung von 08 10/522 51, 526 51, 533 51

35,0 Tsd DM weniger wegen Angleichung an den Bedarf des letzten Jahres unter Berücksichtigung von Sonderentwicklungen

152,0 Tsd DM mehr

Zu 08 72/534 71

Erstattung an den Wirtschaftsbetrieb zum Ausgleich von Einnahmeausfällen infolge von Versuchsdurchführungen.

Zu 08 72/546 71

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	4,2	4,7
3. Verlustentschädigungen	0,3	0,3
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,4	0,4
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,1	0,1
Zusammen	5,0	5,5

Zu 08 72/811 71

	Tsd DM
1993	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Transporter, 55 kW, 2türig, Baujahr 1984, Fahrleistung am 1.2.1992 165 000 km	
1 Unimog, Baujahr 1973, 7 700 Betriebsstunden am 1.2.1992	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Transporter, 62 kW	32,7
1 Unimog	153,0
Zusammen	185,7
1994	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Transporter, 37 kW, 2türig, Baujahr 1984, Fahrleistung am 1.2.1992 105 000 km	
1 Pkw, 66 kW, 4türig, Baujahr 1989, Fahrleistung am 1.2.1992 110 000 km	
1 Spezialschlepper, Baujahr 1982, 3 400 Betriebsstunden am 1.2.1992	
1 Dreiseitenkipper, Baujahr 1957	
1 Kipperanhänger, Baujahr 1972	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Transporter, 62 kW	32,7
1 Pkw, 66 kW	28,1
1 Spezialschlepper	64,0
1 Dreiseitenkipper	29,0
Zusammen	153,8

08 72 LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU, WÜRZBURG UND VEITSHÖCHHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
812 71-4	549	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 100,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 100,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	220,0	220,0	A B C	220,0 132,1 152,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.419,2	6.505,0	A B C	5.245,4 4.742,1 4.398,0
		73 BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.*				
426 73-0	549	PERSONALKOSTEN	305,0	318,0	A B C	354,0 277,1 300,0
515 73-2	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	5,0	5,0	A B C	12,0 3,8 19,8
533 73-0	549	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	410,0	425,0	A B C	287,0 392,3 346,0
812 73-2	549	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	20,0	20,0	A	17,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	740,0	768,0	A B C	670,0 673,2 665,8
		74 KOSTEN DES AMTLICHEN REBSCHUTZES *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 111 02.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*				
428 74-7	549	PERSONALAUSGABEN FÜR AUSHILFSBESCHÄFTIGTE	12,0	13,0	A B	12,0 5,0
515 74-1	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	21,0	22,0	A B C	11,0 26,6 17,3
531 74-1	549	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	2,0	2,0	A	2,0
533 74-9	549	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	30,0	33,0	A B C	30,0 24,0 44,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	65,0	70,0	A B C	55,0 55,6 61,6

Erläuterungen

Zu 08 72/812 71
1993
Offsetkopierer, Theodolit, Topfmaschine, Drehbank, Laborgeräte u.a.

1994
Lasernivellierungsgeräte, Kompostfräse, Regenwassersammelbecken, Hobelmaschine, Laborgeräte u.a.

Zu 08 72/426 73
Löhne für Küchenhilfskräfte.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 08 72/515 73
Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen.

Zu 08 72/533 73	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Kosten für den Ankauf von Lebensmitteln	290,0	300,0
2. Kosten für Beheizung, Beleuchtung, Kraftstrom und Reinigung des Internats und der Kücheneinrichtungen	120,0	125,0
Zusammen	410,0	425,0

Zu 08 72/812 73
1993
Spülmaschine.
1994
Ausstattung des Wohnheimes.

Zu 08 72/74
Die amtlichen Vorzulassungs- und Zulassungsprüfungen für Pflanzenschutzmittel werden von der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau durchgeführt.

08 72 LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU, WÜRZBURG UND VEITSHÖCHHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		81 FORSCHUNGSVORHABEN IM BEREICH DER EXTENSIVIERUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS KAP. 08 04 TIT. 683 07 BEREITGESTELLTEN MITTELN.* *TITEL DER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
428 81-8	549	PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 302,0 C 156,9
547 81-4	549	SACHAUFWAND	---	---	A --- B 34,1 C 81,7
685 81-6	549	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	---	---	A --- B 8,0
812 81-2	549	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 23,7 C 94,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 367,8 C 333,3
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
428 99-8	549	PERSONALAUFWAND	117,0	122,0	A 24,0 B 51,1 C 47,8
515 99-2	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	42,0	43,0	A 32,0 B 41,3 C 19,2
518 99-9	549	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	1,0	1,0	A 1,0
522 99-3	549	VERBRAUCHSMITTEL	2,0	2,1	A 10,0 B 1,7 C 2,1
525 99-0	549	AUS- UND FORTBILDUNG	---	---	A
533 99-0	549	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	1,0	1,0	A 1,0 B 0,4 C 0,1
812 99-2	549	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	75,0	70,0	A 130,0 B 80,8
813 99-1	549	ERWERB VON SOFTWARE	23,0	20,0	A 32,0 B 16,2 C 3,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	261,0	259,1	A 230,0 B 191,5 C 72,6
		GESAMTAUSGABEN	22.271,7	22.816,4	A 16.771,4 B 14.939,7 C 14.252,6

Erläuterungen

Zu 08 72/81
Die TG dient der Abwicklung von Forschungsvorhaben im Bereich der Extensivierung. Die erforderlichen Mittel stehen bei Kap. 08 04 (Gemeinschaftsaufgabe), Tit. 683 07 zur Verfügung.

Zu 08 72/99
Die EDV wird im wesentlichen in folgenden Bereichen eingesetzt:
- Versuchswesen
- Betriebsorganisation
- Beratung und Fortbildung
- Schulen
- überbetriebliche Ausbildung
- allgemeine Verwaltung.

Zu 08 72/428 99
Veranschlagt sind die anteiligen Kosten für einen Programmierer und eine Datentypistin.

1993 gegenüber 1992:

60,0 Tsd DM	mehr durch Übertragung von 426 71
33,0 Tsd DM	mehr durch Tariferhöhungen und Angleichung an das Ist-Ergebnis 1991
93,0 Tsd DM	mehr

Zu 08 72/812 99
1993
Netzwerk für Lehrsaal 1, Ersatz von EDV-Geräten.
1994
Plotter, Ersatz von EDV-Geräten.

08 72 LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU, WÜRZBURG UND VEITSHÖCHHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	3.485,0	3.587,0	A 2.366,0 B 2.322,1 C 2.164,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	326,0	336,0	A 286,5 B 470,7 C 315,9
		GESAMTEINNAHMEN	3.811,0	3.923,0	A 2.652,5 B 2.792,8 C 2.480,0
		PERSONALAUSGABEN	12.789,0	13.230,0	A 11.001,0 B 10.984,0 C 10.456,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.549,0	3.632,6	A 3.245,0 B 3.185,8 C 3.222,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 8,0
		BAUMASSNAHMEN	5.410,0	5.470,0	A 1.976,0 B 358,6 C 220,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	523,7	483,8	A 549,4 B 403,3 C 352,3
		GESAMTAUSGABEN	22.271,7	22.816,4	A 16.771,4 B 14.939,7 C 14.252,6
		ZUSCHUSS	18.460,7	18.893,4	A 14.118,9 B 12.146,9 C 11.772,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 08			
		STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN	2.850,0	2.850,0	A 1.930,0 B 2.001,8 C 1.925,3
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	38.873,3	38.863,3	A 40.767,3 B 611.514,8 C 40.561,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	869.396,2	869.356,2	A 856.257,7 B 743.041,4 C 706.421,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	262.974,0	260.684,0	A 272.264,0 B 350.234,6 C 274.884,7
		GESAMTEINNAHMEN	1.174.093,5	1.171.753,5	A 1.171.219,0 B 1.706.792,6 C 1.023.792,6
		PERSONALAUSGABEN	455.070,0	473.612,8	A 423.778,9 B 413.431,3 C 389.432,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	101.733,4	102.789,5	A 97.647,2 B 94.051,6 C 92.254,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 4.100,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 3.600,0			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.512.063,0	1.520.229,0	A 1.493.399,0 B 1.720.492,2 C 1.104.044,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 294.240,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 134.140,0			
		BAUMASSNAHMEN	23.488,0	23.840,0	A 24.896,0 B 13.168,2 C 16.430,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 20.330,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 20.575,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	24.249,0	25.805,2	A 30.530,3 B 15.879,6 C 13.380,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 6.562,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 5.040,0			
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	610.890,0	607.855,0	A 615.176,0 B 507.486,3 C 505.117,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 383.345,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 357.740,0			
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	70,0	20,0	A 8.420,0 B 110.607,9 C 61.628,5
		GESAMTAUSGABEN	2.727.563,4	2.754.151,5	A 2.693.847,4 B 2.875.117,1 C 2.182.288,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 708.577,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 521.095,0			
		ZUSCHUSS	1.553.469,9	1.582.398,0	A 1.522.628,4 B 1.168.324,5 C 1.158.495,8

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 08

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1993		1994	
		HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
08 01					
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	105,6	50,0	165,0	50,0
812 01	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	120,0	50,0	140,0	50,0
	TG 99 KOSTEN DER BÜROKOMMUNIKATION				
812 99	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	830,0	100,0	830,0	200,0
08 02					
519 01	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	5.700,0	1.000,0	5.700,0	1.000,0
08 03					
683 17	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER LANDTECHNIK UND DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN BAUTECHNIK	560,0	200,0	580,0	200,0
683 39	ABSATZFÖRDERUNG, AGRARMARKETING, AUSSTELLUNGEN UND KONGRESSE	8.800,0	4.500,0	8.500,0	4.500,0
892 01	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE FÜR DARLEHEN (AGRAR-KREDIT)	30.000,0	13.000,0	30.000,0	13.000,0
892 02	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON VERMARKTUNGSEINRICHTUNGEN	8.500,0	5.000,0	8.500,0	5.000,0
892 03	FÖRDERUNG VON BAUMASSNAHMEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN LAGERUNG VON WIRTSCHAFTSDÜNGER	12.500,0	5.000,0	12.500,0	5.000,0
892 41	FÖRDERUNGSMASSNAHMEN ZUR ANPASSUNG DER AGRARSTRUK-TUREN (ZIEL NR. 5 A DER VO (EWG) NR. 2052/88)	1.000,0	5.000,0	1.000,0	500,0
	TG 51 - 52 ENTWICKLUNGSHILFE				
683 52	ZUSCHÜSSE IM RAHMEN WIRTSCHAFTLICHER UND TECHNISCHER ZUSAMMENARBEIT	130,0	30,0	930,0	30,0
892 51	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN	300,0	200,0	300,0	200,0
	TG 53 - 54 FORSCHUNGSVORHABEN UND GESAMTKONZEPT "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE"				
547 53	SACHAUFWAND FÜR FORSCHUNGSVORHABEN	890,0	500,0	890,0	500,0
547 54	SACHAUFWAND IM RAHMEN DES GESAMTKONZEPTS "NACH-WACHSENDE ROHSTOFFE"	1.000,0	1.500,0	1.000,0	1.500,0
683 54	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE IM RAHMEN DES GESAMT-KONZEPTS "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE"	5.000,0	500,0	5.000,0	500,0
685 53	ZUWENDUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS- UND PILOTVORHABEN	1.000,0	500,0	1.000,0	500,0
892 54	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN IM RAHMEN DES GESAMT-KONZEPTS "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE"	9.000,0	7.000,0	9.000,0	7.000,0
	TG 55 - 56 FÖRDERUNG DER QUALITÄTSVERBESSERUNG UND DER UMWELTSCHONENDEN PRODUKTION IM PFLANZENBAU				
683 55	FÖRDERUNG VON PRODUKTIVITÄT UND QUALITÄT IN DER PFLANZLICHEN ERZEUGUNG EINSCHL. GRÜNLAND- UND ALMWIRTSCHAFT, IM GARTENBAU UND FRÄNKISCHEN WEINBAU	1.995,0	500,0	2.000,0	500,0
892 55	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	1.200,0	305,0	305,0	-

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 08

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1993		1994	
		HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
	TG 60 MASSNAHMEN ZUR ENTWICKLUNG DER LÄNDLICHEN GEBIETE (5B-GEBIETE) UND ANDERER MASSNAHMEN NACH DER VO (EWG) NR. 2052/88 (OHNE ZIEL 5A)				
892 60	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN	65.250,0	20.000,0	62.960,0	-
	TG 79 - 80 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER AUSBILDUNG UND WEITERBILDUNG IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT				
681 80	ZUSCHÜSSE AN TEILNEHMER VON SONSTIGEN AUS- UND WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN	1.870,0	450,0	2.025,0	450,0
883 80	FÖRDERUNG DES BAUES, UMBAUES UND DER ERSTAUSSTATTUNG VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN FACHSCHULEN EINSCHL. FACH-AKADEMIEN SOWIE ZUWENDUNGEN FÜR DEN BAU VON ÄMTER-GEBÄUDEN UND ERWACHSENENBILDUNGS-ZENTREN	3.850,0	2.500,0	3.750,0	2.500,0
892 80	FÖRDERUNG DES BAUES, UMBAUES UND DER ERSTAUSSTATTUNG VON NICHTSTAATLICHEN AUS- UND FORTBILDUNGSEINRICH-TUNGEN, LANDVOLKSHOCHSCHULEN UND LANDJUGENDHEIMEN	2.400,0	1.500,0	2.400,0	1.500,0
	TG 87 FÖRDERUNG DER DORFERNEUERUNG UND DER ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT IN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG				
887 87	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER DORFERNEUERUNG	53.000,0	18.000,0	53.000,0	18.000,0
892 87	ZUSCHÜSSE ZU EINZELBETRIEBLICHEN MASSNAHMEN IN DER DORFERNEUERUNG	35.700,0	4.000,0	35.700,0	4.000,0
893 87	ZUSCHÜSSE ZUR ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT UND ZUR FÖRDERUNG DER ALLGEMEINEN LANDESKULTUR IN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG	23.500,0	11.000,0	23.500,0	11.000,0
	TG 92 MASSNAHMEN ZUR ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT EINSCHLIESSLICH FACHPLANUNGEN				
681 92	ENTGELTE FÜR LANDESPFLEGERISCHE UND LANDESKULTURELLE LEISTUNGEN	85.500,0	210.000,0	85.500,0	70.000,0
892 92	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN	10.000,0	4.000,0	10.000,0	4.000,0
	TG 96 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER WETTBEWERBSFÄHIG-KEIT, INSBESONDERE DER QUALITÄT IN DER TIERISCHEN ERZEUGUNG				
892 96	ERRICHTUNG VON BAULICHEN UND SONSTIGEN EINRICHTUNGEN IN DER TIERZUCHT EINSCHL. VERMARKTUNGSEINRICHTUNGEN	350,0	800,0	600,0	-
	TG 97 MASSNAHMEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG" EINSCHLIESSLICH VERBESSERUNG DER HAUS-WIRTSCHAFT				
685 97	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE MASSNAHMEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG" UND GLOBALMASSNAHMEN ZUR SICHERUNG UND VERBESSERUNG DER HYGIENISCHEN WERTIGKEIT DER VOM TIER STAMMENDEN NAHRUNGSMITTEL	9.050,0	2.500,0	9.350,0	2.500,0
08 04					
653 01	DURCHFÜHRUNG DER AGRARSTRUKTURELLEN VORPLANUNG	300,0	300,0	300,0	300,0
663 03	ZUSCHÜSSE ZUR ZINSVERBILLIGUNG	46.328,0	40.000,0	46.328,0	40.000,0
681 01	UMSTELLUNGSHILFEN AN JÜNGERE LANDWIRTE BEI DER UMSCHULUNG	3.100,0	7.200,0	3.100,0	7.200,0
683 03	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES FREIWILLIGEN LAND-TAUSCHES	200,0	200,0	200,0	200,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 08

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1993		1994	
		HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
683 06	AUSGLEICH VON EINKOMMENSVERLUSTEN BEI FLÄCHENSTILL-LEGUNGEN	99.888,0	12.000,0	99.888,0	-
683 07	AUSGLEICH VON EINKOMMENSVERLUSTEN BEI EXTENSIVIERUNG ODER UMSTELLUNG DER PRODUKTION	23.274,0	8.100,0	23.274,0	-
683 09	PRÄMIEN FÜR DIE ERHALTUNG DES MUTTERKUHBESTANDES	3.200,0	3.000,0	3.200,0	3.000,0
892 01	ZUSCHÜSSE ZUR ERSCHLIESSUNG VON DÖRFERN, WEILERN UND EINZELHÖFEN IN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG	28.000,0	30.000,0	28.000,0	30.000,0
892 02	ZUSCHÜSSE ZUR ERSCHLIESSUNG LAND- UND FORSTWIRT-SCHAFTLICHER NUTZFLÄCHEN IN DER LÄNDLICHEN ENT-WICKLUNG	62.000,0	56.000,0	62.000,0	56.000,0
892 03	ZUSCHÜSSE FÜR DIE SANIERUNG UND GESTALTUNG VON GEWÄSSERN IN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG	10.000,0	12.000,0	10.000,0	12.000,0
892 04	ZUSCHÜSSE FÜR BODENSCHUTZ UND BODENVERBESSERUNG IN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG	5.000,0	5.000,0	5.000,0	5.000,0
892 05	ZUSCHÜSSE ZU MASSNAHMEN FÜR NATURSCHUTZ UND LAND-SCHAFTSPFLEGE IN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG	15.000,0	17.000,0	15.000,0	17.000,0
892 06	ZUSCHÜSSE FÜR DIE BODENORDNUNG IN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG	30.000,0	32.000,0	30.000,0	32.000,0
	TG 78 - 79 FORSTWIRTSCHAFTLICHE MASSNAHMEN				
683 78	PRÄMIEN ZUR FÖRDERUNG VON ERSTAUFFORSTUNGEN	500,0	1.000,0	500,0	1.000,0
892 78	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG WALDBAULICHER MASSNAHMEN	12.770,0	3.600,0	12.770,0	3.600,0
892 79	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN GEMÄSS BUNDESWALDGESETZ	400,0	200,0	400,0	200,0
893 78	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES FORSTWEGEBAUES	10.000,0	6.000,0	10.000,0	6.000,0
893 79	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN AUFGRUND NEUARTIGER WALDSCHÄDEN	9.600,0	2.200,0	9.600,0	2.200,0
	TG 89 LÄNDLICHE SIEDLUNG				
893 89	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON LANDARBEITERWOHNUNGEN	300,0	300,0	300,0	300,0
	TG 93 EINZELBETRIEBLICHE MASSNAHMEN				
862 93	DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN IN LAND-WIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN	26.000,0	23.600,0	26.000,0	23.600,0
892 93	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN IN LAND-WIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN	41.600,0	30.400,0	41.600,0	30.400,0
	TG 96 FÖRDERUNG DER VERMARKTUNG				
683 96	FÖRDERUNG DER VERMARKTUNG NACH BESONDEREN REGELN ERZEUGTER LANDW. ERZEUGNISSE	1.340,0	2.260,0	1.340,0	2.260,0
892 96	FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN ZUR VERMARKTUNG NACH BESONDEREN REGELN ERZEUGTER LANDW. ERZEUGNISSE	1.000,0	6.000,0	1.000,0	6.000,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 08

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1993		1994	
		HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
	TG 97 MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER MARKTSTRUKTUR				
683 97	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN GEMÄSS MARKTSTRUKTURGESETZ	1.830,0	1.000,0	1.830,0	1.000,0
892 97	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN ZUR VERBESSERUNG DER MARKTSTRUKTUR	21.360,0	16.340,0	21.360,0	16.340,0
893 97	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN GEMÄSS MARKTSTRUKTURGESETZ	3.750,0	2.400,0	3.750,0	2.400,0
	TG 98 WASSERWIRTSCHAFTLICHE UND KULTURBAUTECHNISCHE MASSNAHMEN				
887 98	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG WASSERWIRTSCHAFTLICHER UND KULTURBAUTECHNISCHER MASSNAHMEN	44.500,0	40.000,0	44.500,0	40.000,0
892 98	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES WIRTSCHAFTSWEGEBAUES	3.500,0	3.000,0	3.500,0	3.000,0
08 05					
812 01	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	125,0	80,0	115,0	60,0
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
812 99	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	8.200,0	1.000,0	8.700,0	500,0
813 99	ERWERB VON SOFTWARE	2.500,0	300,0	2.500,0	300,0
08 10					
812 01	ERSTAUSSTATTUNG VON NEUBAUTEN	---	-	---	400,0
	TG 51 KOSTEN DES BETRIEBES DER BAYERISCHEN LANDES-ANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU				
811 51	ERWERB VON DIENST- BZW. WIRTSCHAFTSFAHRZEUGEN	620,0	400,0	640,0	300,0
812 51	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	1.300,0	500,0	1.350,0	500,0
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
812 99	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN	140,0	100,0	160,0	-
08 30					
547 03	KOSTEN DER AUTOMATISIERUNG UND SACHAUFWAND ZUR DURCHFÜHRUNG VON VERFAHREN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG	3.450,0	1.000,0	3.520,0	500,0
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	425,0	200,0	200,0	-
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	358,3	100,0	434,4	100,0
812 01	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	1.800,0	1.000,0	1.850,0	500,0
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
812 99	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN	950,0	500,0	1.175,0	500,0
813 99	KAUF VON SOFTWARE	400,0	200,0	600,0	200,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 08

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1993		1994	
		HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
08 40					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	40,0	360,0	425,0	-
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	132,2	50,0	125,0	50,0
812 01	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	950,0	300,0	1.050,0	200,0
08 41					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	250,0	475,0	-
08 42					
812 01	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	70,0	70,0	-
08 51					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	175,0	-	340,0	240,0
	TG 71 KOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN				
811 71	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	54,2	27,0	52,6	-
812 71	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	235,0	100,0	258,0	100,0
08 53					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	598,0	450,0	745,0	135,0
	TG 76 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSGÜTERVERWALTUNG FREISING				
811 76	ERWERB VON FAHRZEUGEN	388,0	150,0	348,7	150,0
812 76	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	110,0	70,0	110,0	50,0
	TG 79 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSGÜTERVERWALTUNG GRUB				
811 79	ERWERB VON FAHRZEUGEN	275,0	100,0	260,0	100,0
812 79	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	420,0	300,0	430,0	200,0
08 56					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	1.375,0	300,0	625,0	200,0
	TG 76 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSGÜTERVERWALTUNG ACHSELSCHWANG				
811 76	ERWERB VON FAHRZEUGEN	360,0	150,0	380,0	150,0
812 76	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	500,0	150,0	360,0	150,0
	TG 79 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN FÜR TIERHALTUNG ALMESBACH, KRINGELL UND DER STAATL. LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR TIERHALTUNG UND GRÜNLANDWIRTSCHAFT SPITALHOF				
811 79	ERWERB VON FAHRZEUGEN	---	150,0	300,0	-

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 08

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1993		1994	
		HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
08 58					
	TG 71 KOSTEN DES BETRIEBS DER LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI STARNBERG				
812 71	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	125,0	175,0	185,0	30,0
08 66					
	TG 85 KOSTEN DES BETRIEBES DES LANDESAMTES FÜR PFERDEZUCHT UND PFERDESPORT				
519 85	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	400,0	100,0	400,0	100,0
811 85	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	190,0	190,0	-
08 72					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	410,0	470,0	470,0	-
	TG 71 KOSTEN DES BETRIEBS DER LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU WÜRZBURG-VEITSHÖCHHEIM				
811 71	ERWERB VON FAHRZEUGEN	185,7	100,0	153,8	100,0
812 71	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	220,0	100,0	220,0	100,0
EPL. 08					
710 00	STAATLICHER HOCHBAU MIT GESAMTKOSTEN VON MEHR ALS 750,0 TSD. DM JE MASSNAHME (ANLAGE S)	20.300,0	18.300,0	20.300,0	20.000,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:		708.577,0		521.095,0

Nachweisung

des

Sondervermögens

EPL. 08 - STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN - ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT - ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		VORBEMERKUNG AUFGRUND DER BESTIMMUNGEN DES MILCH- UND FETT-GESETZES VOM 28. FEBRUAR 1951 IN DER FASSUNG VOM 10. DEZEMBER 1952 (BGBL I S. 811), ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ ÜBER DIE NEUORGANISATION DER MARKT-ORDNUNGSSTELLEN VOM 14. DEZEMBER 1976 (BGBL I S. 3341), WERDEN DIE ZWECKGEBUNDENEN EINNAHMEN UND AUSGABEN DER MILCH- UND FETTWIRTSCHAFT IN BAYERN ALS SONDERVERMÖGEN GEMÄSS ART. 26 ABS. 2 BAYHO AUSGE-WIESEN.				
		EINNAHMEN				
		STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN				
099 01	539	EINNAHMEN AUS DER UMLAGE GEMÄSS § 22 DES MILCH- UND FETTGESETZES	21.110,4	20.899,2	A B C	28.682,0 21.840,1 23.406,0
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
119 49	539	SONSTIGE EINNAHMEN	---	---	A B C	14,0 6.301,2 5.126,0
162 01	539	ZINSEINNAHMEN	3.216,4	3.009,0	A B C	3.172,6 3.083,0 3.280,0
162 02	539	ZINSEN AUS BEDIENSTETENDARLEHEN	15,0	30,0	A	
182 02	539	RÜCKFÜSSE FÜR BEDIENSTETENDARLEHEN	30,0	60,0	A	
		TITELGRUPPEN				
		71 EINNAHMEN DER STAATLICHEN LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR MILCHWIRTSCHAFT UND MOLKEREIWESEN IN TRIESDORF *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
113 71	532	ERLÖSE AUS VERKAUF VON MOLKEREIPRODUKTEN	0,5	0,5	A B C	5,0 4,4 6,3
119 71	532	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A B C	1,0 38,7 0,8
124 71	532	EINNAHMEN AUS VERMIETUNGEN	22,0	22,0	A B C	27,0 26,7 27,7
125 71	549	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DES SCHÜLERHEIMS	560,0	560,0	A B C	410,0 559,1 436,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	583,5	583,5	A B C	443,0 628,9 471,7

Erläuterungen

Zu Anlage A/099 01
Einnahmen aufgrund der Landesverordnung über die Erhebung einer Umlage auf dem Gebiet der Milchwirtschaft. Der veranschlagte Betrag ergibt sich aus einem geschätzten Milchaufkommen von rd. 7 036,8 Tsd t (1994: 6 966,4 Tsd t) und einem Umlagesatz pro kg Milch von 0,3 Dpf.

Zu Anlage A/119 49
Sonstige Einnahmen.

Zu Anlage A/162 01
Einnahmen aus der Anlage von Teilen des Sondervermögens in Kommunalobligationen.

Zu Anlage A/162 02
Zinsen für ausgereichte Bedienstetendarlehen.

Zu Anlage A/182 02
Tilgung für ausgereichte Bedienstetendarlehen.

Zu Anlage A/113 71
Erlöse aus Verkauf von Altmaterial, unbrauchbaren Geräten und Molkereiprodukten.

Zu Anlage A/119 71
Vermischte Einnahmen.

Zu Anlage A/124 71
Einnahmen aus Vermietung von vereinseigenen Wohnungen.

Zu Anlage A/125 71
Einnahmen aus dem Betrieb des Schülerheims, für Unterkunft, Verpflegung und Zuwendungen nach dem Landwirtschaftsförderungsgesetz.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		72 EINNAHMEN DER STAATLICHEN LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR MILCHWIRTSCHAFT UND MOLKEREIWESEN IN KEMPTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
113 72	532	ERLÖSE AUS VERKAUF VON MOLKEREIPRODUKTEN	126,0	142,0	A B C	110,0 96,0 91,2
119 72	532	VERMISCHTE EINNAHMEN	205,0	253,0	A B C	158,0 142,3 137,6
124 72	532	EINNAHMEN AUS VERMIETUNGEN	---	---	A	---
125 72	549	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DES SCHÜLERHEIMS	400,0	430,0	A B C	470,0 410,2 357,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	731,0	825,0	A B C	738,0 648,5 586,0
		73 EINNAHMEN IM RAHMEN DER FREIWILLIGEN QUALITÄTSPRÜFUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
111 73	532	EINNAHMEN AUS UNTERSUCHUNGEN VON PROBEN UND AUS STUFENKONTROLLEN	100,0	100,0	A B C	140,0 129,1 116,8
119 73	532	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	100,0	100,0	A B C	140,0 129,1 116,8
		GESAMTEINNAHMEN	25.786,3	25.506,7	A B C	33.189,6 32.630,8 32.986,5
		AUSGABEN				
		DIE MITTEL SIND MIT AUSNAHME DES TITELS 685 02 NACH § 22 ABS. 2 DES MILCH- UND FETTGESETZES FÜR ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER MILCHWIRTSCHAFT ZU VERWENDEN.				
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
685 17	539	KOSTEN DER LANDESVEREINIGUNG DER BAYERISCHEN MILCHWIRTSCHAFT E.V.	1.584,0	1.673,6	A B C	1.268,9 1.149,0 1.028,6
685 18	539	ZUWENDUNG AN DEN MILCHPRÜFRING BAYERN E.V.	6.596,0	7.206,0	A B C	7.148,0 2.283,6 4.400,0

Erläuterungen

Zu Anlage A/113 72
Einnahmen aus dem Verkauf von Molkereiprodukten.

Zu Anlage A/119 72
Vermischte Einnahmen.

Zu Anlage A/125 72
Einnahmen aus dem Betrieb des Schülerheims für Unterkunft, Verpflegung und Zuwendungen nach dem Landwirtschaftsförderungsgesetz.

Zu Anlage A/111 73
Einnahmen für Untersuchungen von Proben und aus Stufenkontrollen.

Zu Anlage A/119 73
Vermischte Einnahmen.

Zu Anlage A/685 17
Die Landesvereinigung der Bayerischen Milchwirtschaft e.V. hat als anerkannte Landesvereinigung im Sinne von § 14 MFG die Interessen der Milchwirtschaft vom Erzeuger über die Molkerei und den Handel bis zum Verbraucher zu vertreten.

Nach den Wirtschaftsplänen der Landesvereinigung sind folgende Aufwendungen veranschlagt:

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Personelle Ausgaben	1 864,4	1 938,9
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	553,6	568,7
3. Investitionen	-	-
Zusammen	2 418,0	2 507,6
4. Einnahmen	834,0	834,0
Somit Zuwendungsbedarf	1 584,0	1 673,6

Zu Anlage A/685 18
Der Milchprüfring Bayern e.V. hat die Aufgabe, als neutrale Institution zwischen Milchlieferanten und Molkereien zu wirken und dabei nach Weisung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten die Gütemerkmale der Anlieferungsmilch festzustellen, die der Bezahlung zugrunde gelegt werden.
Nach den Wirtschaftsplänen sind veranschlagt:

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Personelle Ausgaben	18 144,0	18 851,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	6 242,0	6 274,0
3. Investitionen	2 960,0	2 900,0
Zusammen	27 346,0	28 025,0
4. Einnahmen	11 850,0	11 619,0
Somit Zuwendungsbedarf	15 496,0	16 406,0
./. Zuwendungen nach dem Gesetz zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft (LwFöG) vom 8. August 1974 (50 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben) - vgl. Kap. 08 03 Titel 684 97	8 900,0	9 200,0
Zuwendungen aus dem Sondervermögen	6 596,0	7 206,0

EPL. 08 - STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN - ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT - ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
685 19	539	ZUWENDUNG AN DEN MILCHWIRTSCHAFTLICHEN VEREIN NIEDERBAYERN/OBERPFALZ FÜR DIE MILCHWIRTSCHAFTLICHE UNTERSUCHUNGSANSTALT PASSAU	213,9	242,1	A B C	252,7 194,0 136,5
685 20	539	ZUWENDUNG AN DEN MILCHWIRTSCHAFTLICHEN VEREIN ALLLGÄU-SCHWABEN FÜR DIE MILCHWIRTSCHAFTLICHE UNTERSUCHUNGS- UND VERSUCHANSTALT KEMPTEN	5.050,0	5.177,0	A B C	3.820,0 4.670,0 3.500,0
685 21	539	ZUWENDUNG AN DEN ZENTRALVERBAND DER MILCHERZEUGER E.V.	691,0	775,7	A B C	693,7 628,0 610,0

Erläuterungen

Zu Anlage A/685 19
Der Milchwirtschaftliche Verein Niederbayern/Oberpfalz ist Träger der milchwirtschaftlichen Untersuchungsanstalt in Passau.
Nach den Wirtschaftsplänen sind veranschlagt:

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Personalausgaben	588,7	613,9
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	100,9	103,9
3. Erwerb von beweglichen Sachen	-	-
Zusammen	689,6	717,8
4. Einnahmen	475,7	475,7
Somit Zuwendungsbedarf	213,9	242,1

Zu Anlage A/685 20
Der Milchwirtschaftliche Verein Allgäu/Schwaben ist Träger der Milchwirtschaftlichen Untersuchungs- und Versuchsanstalt in Kempten.
Nach den Wirtschaftsplänen sind veranschlagt:

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Personalausgaben	6 000,0	6 257,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	1 932,0	1 960,0
3. Investitionen	466,0	456,0
4. Kleine Baumaßnahmen	-	-
Zusammen	8 398,0	8 673,0
5. Einnahmen	3 348,0	3 496,0
Somit Zuwendungsbedarf	5 050,0	5 177,0

Zu Anlage A/685 21
Der Zentral-Verband der Milcherzeuger in Bayern e.V. vertritt die wirtschaftlichen Belange der Milcherzeuger. Er wirkt mit bei der Qualitätsproduktion von Milch.
Nach den Wirtschaftsplänen sind veranschlagt:

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Personalausgaben	586,8	669,5
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	104,3	106,3
Zusammen	691,1	775,8
3. Einnahmen	0,1	0,1
Somit Zuwendungsbedarf	691,0	775,7

EPL. 08 - STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN - ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT - ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
685 22	539	ZUWENDUNG AN DIE SÜDDEUTSCHE BUTTER- UND KÄSE-BÖRSE E.V. KEMPTEN	668,1	695,6	A B C	680,2 544,3 612,6
685 23	539	ZUWENDUNG AN DEN VERBAND DER DEUTSCHEN MILCHWIRTSCHAFT E.V. IN BONN	331,6	346,5	A B C	310,6 289,7 278,1
685 24	539	KOSTEN DER WERBUNG ZUR ERHÖHUNG DES VERBRAUCHS VON MILCH UND MILCHERZEUGNISSEN	9.382,4	9.288,5	A B C	9.560,6 10.675,1 8.913,7
685 25	539	FÖRDERUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN	500,0	500,0	A	
685 28	539	VERGÜTUNG FÜR ÜBERBETRIEBLICHE AUSBILDUNG	620,0	620,0	A B C	530,0 589,2 494,3
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
863 02	539	DARLEHEN AN BEDIENSTETE	1.200,0	1.200,0	A	
892 02	549	ZUWENDUNGEN FÜR SONSTIGE INVESTITIONEN	1.500,0	1.500,0	A B C	3.500,0 3.785,7 2.460,9
893 01	532	ZUWENDUNGEN ZU BAUMASSNAHMEN	3.700,0	3.150,0	A B C	1.000,0 360,0 205,4
		TITELGRUPPEN				
		71 AUSGABEN DER STAATLICHEN LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR MILCHWIRTSCHAFT UND MOLKEREIWESEN TRIESDORF *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
425 71	532	VERGÜTUNG DER ANGESTELLTEN	---	---	A	---
428 71	532	SONSTIGE PERSONALKOSTEN	---	---	A B C	--- --- ---
459 71	532	UNTERRICHTSHONORARE, SITZUNGSKOSTEN FÜR EHRENAMTLICHE BEIRATSMITGLIEDER	3,0	3,0	A B C	0,6 1,5 1,7
511 71	532	GESCHÄFTSBEDARF	11,5	12,0	A B C	11,5 8,7 10,7
512 71	532	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	15,0	15,5	A B C	9,5 9,4 9,0

Erläuterungen

Zu Anlage A/685 22
Die Süddeutsche Butter- und Käsebörse e.V. Kempten hat die Aufgabe, für Butter und Käse Angebot und Nachfrage im Börsengebiet zu ermitteln und dadurch statistische Preisgrundlagen für die Notierungen zu schaffen. Das Börsengebiet umfaßt die Länder Baden-Württemberg und Bayern.
Nach den Wirtschaftsplänen sind veranschlagt:

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Personalausgaben	502,2	523,3
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	289,8	300,3
Zusammen	792,0	823,6
3. Einnahmen	12,5	12,0
Zusammen	779,5	811,6
Abzüglich Kosten der Notierungskommissionen	53,6	55,5
verbleiben	725,9	756,1
Hiervon trägt Bayern 87,23 v.H., das sind rund . . .	614,0	640,1
Kosten der Notierungskommissionen (bayerischer Anteil)	53,6	55,5
Somit Zuwendungsbedarf	668,1	695,6

Zu Anlage A/685 23
Der Verband der deutschen Milchwirtschaft fördert die Angelegenheiten der Milchwirtschaft auf Bundesebene und pflegt die Zusammenarbeit mit anderen Ländern.
Die Bundesländer beteiligen sich am Aufwand des Verbandes. Für Bayern fällt ein Betrag von 331,6 Tsd DM bzw. 346,5 Tsd DM an.

Zu Anlage A/685 24
Im Interesse des Absatzes von bayerischer Milch und Milcherzeugnissen werden Werbemaßnahmen durchgeführt.

Zu Anlage A/685 25
Für Forschungsvorhaben im Interesse der Milchwirtschaft werden die veranschlagten Mittel benötigt.

Zu Anlage A/685 28
Betrieben, die Auszubildende aufnehmen, werden die Kosten während der Blockbeschulung erstattet.

Zu Anlage A/863 02
Ausreichung von Darlehen für Bedienstete der Umlageorganisation.

Zu Anlage A/892 02	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Zuschüsse zu Ausstattungen für die Untersuchungsanstalten bzw. Zentralbeschaffungen (z.B. EDV) . . .	1 500,0	1 500,0

Zu Anlage A/893 01
Zuschüsse für Um- und Erweiterungsbauten, insbesondere in Kempten und Triesdorf.

Zu Anlage A/459 71
Unterrichtshonorare, Sitzungskosten für ehrenamtliche Beiratsmitglieder.

Zu Anlage A/511 71
Geschäftsbedarf, Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten, Druck- und Buchbinderarbeiten.

Zu Anlage A/512 71
Bücher, Landkarten und Druckschriften-Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter.

EPL. 08 - STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN - ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT - ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
513 71	532	POST- UND FERNEMELDEGEBÜHREN	22,0	23,0	A	21,0
					B	20,2
					C	27,0
514 71	532	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	4,5	4,5	A	5,0
					B	4,1
					C	5,3
515 71	532	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGS- UND FÜR FACHAUFGABEN	130,0	130,0	A	130,0
					B	83,7
					C	68,0
516 71	532	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2,5	2,5	A	2,1
					B	2,0
					C	1,7
517 71	549	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	100,0	104,0	A	85,0
					B	97,3
					C	81,6
518 71	532	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1,6	1,6	A	7,0
					B	1,6
					C	2,3
519 71	532	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	50,0	50,0	A	100,0
					B	48,6
					C	43,3
522 71	532	VERBRAUCHSMITTEL	83,0	86,0	A	85,0
					B	79,6
					C	84,4
525 71	532	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG VON VERWALTUNGS-ANGEHÖRIGEN	---	---	A	
527 71	532	REISEKOSTEN FÜR INLANDSREISEN	---	---	A	---
533 71	532	SONSTIGE BETRIEBSKOSTEN	---	---	A	---
					B	0,7
					C	1,3
534 71	532	KOSTEN FÜR DIE FÖRDERUNG DER QUALITÄT	1,0	1,0	A	3,0
					B	---
					C	---
535 71	532	KOSTEN DER SCHÜLERHEIME	155,0	160,0	A	210,0
					B	148,1
					C	134,7
811 71	532	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---
					B	27,3
812 71	532	ERWERB VON GERÄTEN	150,0	150,0	A	200,0
					B	277,1
					C	71,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	729,1	743,1	A	869,7
					B	809,9
					C	542,2
		72 AUSGABEN DER STAATLICHEN LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR MILCHWIRTSCHAFTUND MOLKEREIWESEN KEMPTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
459 72	532	SITZUNGSKOSTEN FÜR EHRENAMTLICHE BEIRATSMITGLIEDER	---	---	A	---
					B	---

Erläuterungen

Zu Anlage A/513 71
Postgebühren, lfd. Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.

Zu Anlage A/514 71
Kraft- und Schmierstoffe, Unterhaltung und Instandsetzung von Dienstfahrzeugen.

Zu Anlage A/515 71
Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke und Fachaufgaben.

Zu Anlage A/516 71
Dienst- und Schutzkleidung für Laborpersonal.

Zu Anlage A/517 71
Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Müllabfuhr, Steuern und Abgaben und sonstige Hausbewirtschaftungskosten.

Zu Anlage A/518 71
Miete für Gebäude.

Zu Anlage A/519 71
Unterhaltung der vereinseigenen Gebäude sowie Ergänzung des Zubehörs zu den baulichen Anlagen.

Zu Anlage A/522 71
Verbrauchsmittel, Chemikalien, Rohstoffe.

Zu Anlage A/533 71
Sonstige Betriebskosten.

Zu Anlage A/534 71
Kosten für die Qualitätsförderung.

Zu Anlage A/535 71
Kosten des Schülerheims; Lebensmittel, Wäsche, Lehr- und Lernmittel, Ersatzbeschaffungen, Reisekosten für Auszubildende.

Zu Anlage A/811 71
Erwerb von Dienstfahrzeugen.

Zu Anlage A/812 71
Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen.

Zu Anlage A/459 72
Unterrichtshonorare, Sitzungskosten für ehrenamtliche Beiratsmitglieder.

EPL. 08 - STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN - ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT - ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
511 72	532	GESCHÄFTSBEDARF	23,1	23,9	A B C	20,0 19,9 16,9
512 72	532	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	10,0	10,4	A B C	9,9 9,3 8,7
513 72	532	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	20,3	21,0	A B C	17,7 17,1 15,2
514 72	532	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	7,5	7,8	A B C	6,2 3,6 6,2
515 72	532	GERÄTE, AUSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE UND FÜR FACHAUFGABEN	192,2	171,5	A B C	110,1 146,6 105,9
516 72	532	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	5,4	5,6	A B C	4,5 4,5 3,2
517 72	532	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	383,6	397,0	A B C	341,1 348,7 301,9
518 72	532	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME UND FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	15,0	16,0	A B C	9,6 13,5 7,4
519 72	532	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	187,0	194,0	A B C	152,7 136,1 105,6
522 72	532	VERBRAUCHSMITTEL	281,0	290,8	A B C	225,5 196,5 169,0
525 72	532	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG VON VERWALTUNGS-ANGEHÖRIGEN	---	---	A	---
527 72	532	REISEKOSTEN FÜR INLANDSREISEN	---	---	A	---
533 72	532	SONSTIGE BETRIEBSKOSTEN	1,3	1,4	A B C	0,9 1,3 5,2
535 72	532	KOSTEN DES SCHÜLERHEIMS	241,2	250,1	A B C	237,0 175,3 206,0
701 72	532	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A B C	--- 73,6 ---
811 72	532	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	28,0
812 72	532	ERWERB VON GERÄTEN	146,7	97,0	A B C	175,0 64,2 284,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.514,3	1.486,5	A B C	1.338,2 1.210,2 1.235,7

Erläuterungen

Zu Anlage A/511 72
Geschäftsbedarf, Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten, Druck- und Buchbinderarbeiten.

Zu Anlage A/512 72
Bücher, Landkarten und Druckschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter.

Zu Anlage A/513 72
Postgebühren, lfd. Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.

Zu Anlage A/514 72
Kraft- und Schmierstoffe, Unterhaltung und Instandsetzung von Dienstfahrzeugen.

Zu Anlage A/515 72
Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke und Fachaufgaben.

Zu Anlage A/516 72
Dienst- und Schutzkleidung für Laborpersonal.

Zu Anlage A/517 72
Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Müllabfuhr, Steuern und Abgaben und sonstige Hausbewirtschaftungskosten.

Zu Anlage A/518 72
Miete für Gebäude.

Zu Anlage A/519 72
Unterhaltung der vereinseigenen Gebäude sowie Ergänzung des Zubehörs zu den baulichen Anlagen.

Zu Anlage A/522 72
Verbrauchsmittel, Chemikalien, Rohstoffe.

Zu Anlage A/533 72
Sonstige Betriebskosten.

Zu Anlage A/535 72
Kosten des Schülerheims; Lebensmittel, Wäsche, Lehr- und Lernmittel, Ersatzbeschaffungen, Reisekosten für Auszubildende.

Zu Anlage A/811 72
Erwerb von Dienstfahrzeugen.

Zu Anlage A/812 72
Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen.

EPL. 08 - STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN - ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT - ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		73 AUSGABEN FÜR DIE FREIWILLIGEN QUALITÄTSPRÜFUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
425 73	532	VERGÜTUNG FÜR ANGESTELLTE	461,0	480,3	A 448,7 B 344,3 C 163,3
451 73	532	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1,6	1,6	A
515 73	532	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	15,0	15,0	A --- B 3,8 C 29,9
522 73	532	VERBRAUCHSMITTEL	25,0	28,0	A 40,0 B 16,2 C 14,0
526 73	532	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	135,0	135,0	A 130,0 B 110,4 C 116,6
812 73	532	ERWERB VON GERÄTEN	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	637,6	659,9	A 618,7 B 474,7 C 323,8
		GESAMTAUSGABEN	34.918,0	35.264,5	A 31.591,3 B 27.663,4 C 24.741,8

Erläuterungen

Zu Anlage A/425 73
Kosten für Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) im Rahmen der freiwilligen Qualitätsprüfungen in München und Triesdorf.

nachrichtlich:
max. Anzahl der Stellen:
1 VergGr IVa
1 VergGr Vc
2 VergGr VIb
3 VergGr VII

Zu Anlage A/451 73
Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung.

Zu Anlage A/515 73
Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben.

Zu Anlage A/522 73
Verbrauchsmittel, Chemikalien, Rohstoffe.

Zu Anlage A/526 73
Kosten für Sachverständige (z.B. Reisekosten, Tagegelder) und Kosten Fremduntersuchungen sowie Auslagen im Rahmen der Prüfungen.

Zu Anlage A/812 73
Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen.

Nachrichtlich

	DM
Kapitalbestand am Schluß des Haushaltsjahres 1991	
a) aus der Umlage +)	63 781 857,97
b) Sonstiges	326 973,30
Summe	64 108 831,27
+) davon festverzinslich im Kommunalobligationen angelegt	54 891 791,67

EPL. 08 - STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN - ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT - ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN	21.110,4	20.899,2	A 28.682,0 B 21.840,1 C 23.406,0
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	4.675,9	4.607,5	A 4.507,6 B 10.790,7 C 9.580,5
		GESAMTEINNAHMEN	25.786,3	25.506,7	A 33.189,6 B 32.630,8 C 32.986,5
		PERSONALAUSGABEN	465,6	484,9	A 449,3 B 345,8 C 165,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.118,7	2.157,6	A 1.974,3 B 1.706,8 C 1.581,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	25.637,0	26.525,0	A 24.264,7 B 21.022,9 C 19.973,8
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A B 73,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	296,7	247,0	A 403,0 B 368,6 C 355,7
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	6.400,0	5.850,0	A 4.500,0 B 4.145,7 C 2.666,3
		GESAMTAUSGABEN	34.918,0	35.264,5	A 31.591,3 B 27.663,4 C 24.741,8
		ZUSCHUSS **ÜBERSCHUSS**	9.131,7	9.757,8	A 1.598,3 B 4.967,4 C 8.244,7

Wirtschaftsplan

für das Unternehmen des Freistaates Bayern

Im Sinne des Art. 26 BayHO
(Zu Kapitel 08 72)

Wirtschaftsbetrieb der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim

Wirtschaftsjahre 1993 und 1994

Bemerkungen:

1. **Die Ausgabeansätze des Wirtschaftsplans sind für die Geschäftsführung bindend.**
2. **Betriebsnotwendige Abweichungen von den Ausgabeansätzen des Erfolgsplans bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der obersten Aufsichtsbehörde im Benehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen, sofern dadurch der Gesamtbetrag der Aufwendungen überschritten wird.**
3. **Abweichungen von den Ansätzen und Maßnahmen des Finanzplans bedürfen in jedem Fall der Zustimmung der obersten Aufsichtsbehörde im Benehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen.**
4. **Die im Finanzplan angeführten Maßnahmen dürfen nicht eingeleitet werden, wenn nach der Entwicklung des Betriebes anzunehmen ist, daß die zu ihrer Finanzierung vorgesehenen Deckungsmittel nicht erwirtschaftet werden.**

Wirtschaftsbetrieb der Bayer. Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim
Wirtschaftsjahr: 1993 (1.1.–31.12.)
Wirtschaftsjahr: 1994 (1.1.–31.12.)

A. Erfolgsplan

Aufwendungen

Zweckbestimmung	Betrag für 1993 DM	Betrag für 1994 DM	Ergebnis 1992 DM	Ergebnis 1991 DM	Erläuterungen 1993	Erläuterungen 1994
I. Wareneinsatz						
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 370 000	1 390 000	1 350 000	1 348 861		
Wein- und Branntweinzukauf	650 000	650 000	650 000	792 247		
Summe Wareneinsatz	2 020 000	2 040 000	2 000 000	2 141 108		
II. Personalkosten						
Beamtengehälter, einschl. Versorgung	215 700	224 800	205 700	196 106	1	1
Angestelltenvergütungen	1 492 700	1 556 300	1 424 700	1 256 436	1	1
Löhne, einschl. Sozialaufwendungen	2 852 200	2 974 100	2 722 600	2 673 580	1	1
Sonstige Personalkosten	35 000	36 500	33 400	36 316	2	2
Summe Personalkosten	4 595 600	4 791 700	4 386 400	4 162 438		
III. Sonstige Betriebskosten						
Steuern	706 600	655 000	611 100	349 919		
Versicherungen, Abgaben, Beiträge	140 300	145 900	134 900	129 701		
Unterhalt der Grundstücke und Gebäude	204 800	212 800	197 000	242 528		
Unterhalt der Betriebsausstattung	219 400	228 100	211 000	203 007		
Werbungskosten	305 900	318 000	294 000	282 809		
Dienstleistungen von Dritten	158 500	164 900	152 500	146 129		
Miet- und Pachtkosten	46 800	48 600	45 000	43 670		
Zinsen	216 400	216 400	245 900	216 296	3	3
Abschreibungen	1 280 000	1 290 000	1 260 000	1 253 407		
Summe Sonstige Betriebskosten	3 278 700	3 273 700	3 151 600	2 867 466		
IV. Erlösschmälerungen						
Rabatte	1 356 100	1 398 700	1 313 500	1 245 179		
Frachtrückvergütung	–	–	–	23 659		
Kundenskonti	133 700	137 900	129 500	127 911		
Summe Erlösschmälerungen	1 489 800	1 536 600	1 443 000	1 396 749		
V. Außerordentliche Aufwendungen						
Verluste aus Anlageabgängen	10 000	10 000	10 000	66 962		
Mietkosten für Personalunterkünfte	10 000	10 000	10 000	10 492		
Aufwendungen für Lizenzen	–	–	20 000	25 752		
Sonstige Aufwendungen	50 000	50 000	40 000	75 962		
Summe Außerordentliche Aufwendungen	70 000	70 000	80 000	179 168		
Gewinn	235 300	184 900	116 300	111 043		
	11 689 400	11 896 900	11 177 300	10 857 972		

A. Erfolgsplan

Erträge

Zweckbestimmung	Betrag für 1993 DM	1994 DM	1992 DM	Ergebnis 1991 DM	Erläuterungen 1993	1994
I. Verkaufserlöse						
Faßwein	–	–	–	472 345		
Flaschenwein	9 550 000	9 850 000	9 250 000	8 377 048	4	4
Most	–	–	–	75 333		
Branntwein, Weinbrand	30 000	30 000	30 000	20 844		
Fracht, Verpackung	240 000	240 000	240 000	223 350		
Unkostenerstattung Kellerproben	50 000	50 000	50 000	48 440		
Sonstige Verkaufserlöse	–	–	–	73 500		
Summe Verkaufserlöse	9 870 000	10 170 000	9 570 000	9 290 860		
II. Mehrwertsteuer-Erlöse						
Mehrwertsteuer aus Erlösen	1 234 500	1 272 500	1 116 700	1 083 340		
III. Sonstige Erlöse						
Leistungen für Dritte	10 000	10 000	10 000	9 880		
Erstattung für Versuchsdurchführungen	176 000	176 000	176 000	176 000		
Summe Sonstige Erlöse	186 000	186 000	186 000	185 880		
IV. Bestandsveränderungen	–	–	–	68 008		
V. Eigenleistungen (geschätzt)	318 900	188 400	204 600	120 639	5	5
VI. Außerordentliche Erträge						
Erlöse aus Lizenzen	–	–	20 000	11 802		
Erträge aus Anlageabgängen	20 000	20 000	20 000	25 016		
Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–	5 322		
Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	40 000	40 000	40 000	39 703		
Sonstige Erträge	20 000	20 000	20 000	27 402		
Summe Außerordentliche Erträge	80 000	80 000	100 000	109 245		
	11 689 400	11 896 900	11 177 300	10 857 972		

Wirtschaftsbetrieb der Bayer. Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim
Wirtschaftsjahr: 1993 (1.1.–31.12.)
Wirtschaftsjahr: 1994 (1.1.–31.12.)

Bedarf

B. Finanzplan

Zweckbestimmung	1993 DM	1994 DM	Erläuterungen 1993	Erläuterungen 1994
1	2	3	4	5
I. Anlagevermögen				
1. Unbewegliches Anlagevermögen				
a) Wiederaufbaukosten im Rahmen der Flurbereinigung	–	–		
b) Neuanlagen von Weinbergen	575 700	279 300	6	6
c) Gebäudezugänge	178 200	–	7	
2. Bewegliches Anlagevermögen				
a) Geschäftsausstattung	61 400	–		
b) Maschinen, maschinelle Anlagen	235 400	199 500		
c) Fahrzeuge, Kfz-Anhänger	137 600	207 000		
d) Fässer und Tanks	37 000	–		
e) Sonstige Betriebsausstattung	46 300	–		
3. Geringwertige Wirtschaftsgüter	40 000	40 000		
II. Darlehenstilgung				
1. Annuitätendarlehen	22 000	22 000	8	8
2. Verschiedene Investitionsdarlehen	73 400	73 400		
III. Erhöhung liquider Mittel	58 300	583 700		
IV. Gewinnablieferung	50 000	70 000		
	1 515 300	1 474 900		

Vorbemerkung:

Der Wirtschaftsbetrieb der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau umfaßt Weinbaubetriebe sowie den Kellerbetrieb (Hofkeller). Dabei haben die Weingüter auch Anbauversuche durchzuführen. Mit Wirkung vom 1. Januar 1969 wird dieser Wirtschaftsbetrieb als Betrieb nach Art. 26 BayHO geführt. Die Ansätze im Finanzplan bei I. Ziff. 2a mit e sind gegenseitig deckungsfähig mit der Maßgabe, daß die einzelnen Ansätze zu Lasten anderer Ansätze um bis zu 25 v.H. aufgestockt werden können.

B. Finanzplan

Zweckbestimmung	1993 DM	1994 DM	Deckung Erläuterungen 1993	Deckung Erläuterungen 1994
1	2	3	4	5
I. Abschreibungen	1 280 000	1 290 000		
II. Gewinn	235 300	184 900		
	1 515 300	1 474 900		

Erläuterungen:

Nr. 1: Veranschlagt sind die an die Staatsoberkasse zu erstattenden Personalkosten für einen Beamten voll und zwei Beamte zu 30 bzw. 15 v.H., deren Planstellen bei Kap. 08 72 Tit. 422 01 mit enthalten sind. Ferner sind die vom Betrieb unmittelbar zu tragenden Bezüge veranschlagt für
22 Angestellte
42 Stammarbeiter
5 Auszubildende
14 Saisonarbeitskräfte.

Nr. 2: Veranschlagt sind Beihilfen, Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung, Reisekosten und Sonstiges.

Nr. 3: Zinsen für Annuitäten-, Investitionsdarlehen und Überbrükkungskredit.

Nr. 4: Voraussichtliche Erlöse errechnet nach den zu erwartenden Durchschnittserträgen.

Nr. 5: Eigenleistungen bei Neuanlage von Weinbergen.

Nr. 6: Eigenleistungen, Fremdleistungen und Materialaufwand im Rahmen der Neuanlagen.

Nr. 7: Überdachung der Laderampe, Errichtung einer neuen Maschinenhalle und Umbau der Garage in Handthal.

Nr. 8: Planmäßige Tilgung von Darlehen, die bei Kap. 08 72 Tit. 181 01 als Haushaltseinnahmen veranschlagt sind.

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 08

1. Die Anlage S enthält 14 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 310 Mio DM und 11 Planungstitel. Bis einschl. 1991 wurden 128 Mio DM bewilligt. 1992 stehen 21,8 Mio DM zur Verfügung. Ab 1995 werden noch 124 Mio DM benötigt.

   Neu in den Haushalt wurden 6 Vorhaben eingestellt.

2. Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert. Gemäß Nr. 1.2 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrundeliegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen. Sie ist nur im Rahmen gemäß Art. 39 Abs. 4 BayHO freigegebener Haushaltsmittel möglich.

3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 2 Mio DM wird die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau – ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
08 05		**LANDESANSTALT FÜR ERNÄHRUNG**			
710 01-2	174	BAULICHE MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER UNTERBRINGUNG DES RECHENZENTRUMS DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTS-VERWALTUNG IM DIENSTGEBÄUDE DES STAATSMINISTERIUMS FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN	---	***	A 250,0 B 721,9 C 386,7
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 08 05			
08 08		**LANDESANSTALT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT UND AGRARSTRUKTUR**			
730 01-2	174	BAUMASSNAHMEN DER LANDESANSTALT - PLANUNG -	---	---	A
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 08 08			
08 10		**LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN**			
710 21-8	174	VERLEGUNG DER LANDESANSTALT GELÄNDEERSCHLIESSUNG UND BAULICHE ERSCHLIESSUNG DER TAUSCHFLÄCHEN IM GEREUT *Z.T. GESPERRT.*	---	---	A 1.000,0 B 533,1 C 179,8
710 31-6	174	VERLEGUNG DER LANDESANSTALT ERRICHTUNG VON GEBÄUDEN *Z.T. GESPERRT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 8.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 8.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	10.000,0	10.000,0	A 10.000,0 B 6.831,3 C 8.987,0
710 41-4	174	BAULICHE MASSNAHMEN ZUR VERLAGERUNG DER WIRTSCHAFTS-GEBÄUDE DER LANDESANSTALT AUF DEN SCHLÜTERHOF IN FREISING - PLANUNG -	---	***	A --- C 25,0
		SUMME KAPITEL 08 10	10.000,0	10.000,0	A 11.000,0 B 7.364,4 C 9.191,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 8.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 8.000,0			
08 30		**DIREKTIONEN FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG**			
720 01-8	521	NEUBAUMASSNAHMEN BEIM DIENSTGEBÄUDE DER DIREKTION FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG LANDAU *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	500,0	A 1.000,0 B 79,4 C 30,2

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 08 05/710 01
Gesamtkosten 5 657,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.2.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 3 284,9 Tsd DM verausgabt: 3 206,8 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Das Rechenzentrum der Land- und Forstwirtschaftsverwaltung verbleibt bis auf weiteres im Dienstgebäude des Staatsministeriums. Die derzeitige Unterbringung ist durch bauliche Maßnahmen zu verbessern; insbesondere ist den Anforderungen des Datenschutzes Rechnung zu tragen.
Der Vortrag dient der Abwicklung und Abrechnung des Bauvorhabens.

Zu 08 08/730 01
Im Zusammenhang mit der Verlagerung der Landesanstalt für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur nach Ansbach sind ggf. Umbau- bzw. Neubaumaßnahmen erforderlich.

Zu 08 10/710 21
Gesamtkosten (geschätzt Februar 1990) 18 040,0 Tsd DM davon festgesetzt: 15 350,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.4.1984, 16.6.1986 und 5.2.1990
Bis einschl. 1991 bewilligt: 11 489,6 Tsd DM verausgabt: 11 022,8 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 3 140,0 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen sollen die Erschließungsmaßnahmen weitergeführt werden.

Zu 08 10/710 31
Gesamtkosten (geschätzt Februar 1990) 182 220,0 Tsd DM davon festgesetzt: 126 640,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.6.82, 20.1.83, 16.6.86, 24.6.87, 6.6.89, 6.3.90, 4.4.91 und 12.10.92.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 81 599,0 Tsd DM verausgabt: 78 430,4 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 68 360,0 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen werden die Technologien II, III und IV abgeschlossen, die Technologie V sowie die Wirtschaftsgebäude I Teil B und Kaltgewächshäuser für Technologie V mit den zentralen Erdlagern weitergeführt und mit der Technologie VI begonnen.
Das Bauvorhaben umfaßt außerdem noch folgende Teilmaßnahmen:
Wirtschaftsgebäude I Teil A, Bürogebäude, Vegetationshallen, Laborgebäude III und IV.
Zum neuen Gebäudekomplex der Landesanstalt gehört auch das Labor I mit Gesamtkosten von 7,1 Mio DM. Das Vorhaben war in früheren Jahren bei Kap. 08 10 Tit. 710 11 veranschlagt und ist bereits abgerechnet.

Zu 08 10/710 41
Nach dem Ankauf des Schlüterhofes sollten dort nach entsprechenden Umbauten die Wirtschaftsgebäude - Teil A - untergebracht werden. Diese Teilbaumaßnahme wird wegen der Abgabe der Schlüterhofstelle an den Epl. 15 nunmehr im Rahmen eines Neubaues in Weihenstephan verwirklicht.

Zu 08 30/720 01
Gesamtkosten 7 650,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.4.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 130,2 Tsd DM verausgabt: 109,6 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 4 800,0 Tsd DM
Die Baumaßnahme umfaßt den Ersatzbau des Westflügels des Altgebäudes und einen Anbau sowie den Neubau von Garagen.
Mit den veranschlagten Beträgen soll die Maßnahme begonnen werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
08 30					
725 01-3 ------	521	BAUMASSNAHMEN BEI DER DIREKTION FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG KRUMBACH - PLANUNG -	---	---	A
		SUMME KAPITEL 08 30	500,0	500,0	A 1.000,0 B 162,4 C 379,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.500,0			
08 40		**STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN**			
725 01-2	511	AUSBAU UND SANIERUNG DER STAATLICHEN FISCHBRUTANSTALT NONNENHORN *DIE AUSGABEN ERHÖHEN SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 08 40/346 01.*	---	***	A --- B 487,1 C 1.177,4
730 01-5	511	NEUBAU EINES BETRIEBSGEBÄUDES BEIM AMT FÜR LAND-WIRTSCHAFT UND BODENKULTUR ANSBACH	800,0	300,0	A 500,0 B 20,0
735 11-8	511	ERRICHTUNG EINES ERWEITERUNGSBAUES BEIM AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU IN BAMBERG - PLANUNG -	500,0	500,0	A 700,0 B 49,0
735 21-6	511	UMBAU- UND MODERNISIERUNGSMASSNAHMEN BEIM AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT COBURG	300,0	100,0	A 1.000,0 B 161,4 C 14,1
740 01-3	511	UMBAU- UND MODERNISIERUNGSMASSNAHMEN BEIM AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT SCHWEINFURT - PLANUNG -	---	---	A ---
		SUMME KAPITEL 08 40	1.600,0	900,0	A 2.200,0 B 717,5 C 1.191,5
08 51		**LANDESANSTALT FÜR TIERZUCHT GRUB**			
710 51-5	174	ERRICHTUNG EINER VERSUCHS- UND LEHRHALLE SOWIE EINES BETRIEBSHOFES IN GRUB	300,0	---	A 500,0 B 812,0 C 16,2
710 61-3 ------	174	UMBAU UND SANIERUNG DES VERSUCHSSCHLACHTHAUSES - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 800,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	600,0	800,0	A
		SUMME KAPITEL 08 51	900,0	800,0	A 500,0 B 859,8 C 432,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 800,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.500,0			

Erläuterungen

Zu 08 30/725 01
Mit dem Erweiterungsbau werden als Ersatz für die von der Wasserwirtschaftsverwaltung benötigten Büros im Ämtergebäude dringend notwendige Diensträume geschaffen. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Zu 08 40/725 01

Gesamtkosten	6 040,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.10.1991.		
Bis einschl. 1991 bewilligt:	6 040,0 Tsd DM verausgabt:	6 032,9 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	- Tsd DM	

Die Staatliche Fischbrutanstalt Nonnenhorn entspricht in Technik und Ausbau nicht mehr den heutigen Erfordernissen. Durch die Sanierung und den Ausbau der Gebäude und betriebstechnischen Anlagen soll eine moderne und leistungsfähige Anlage für die Fischerbrütung und -aufzucht sowie ein beispielhafter Ausbildungs- und Lehrbetrieb geschaffen werden.
Es wird ein EAGFL-Zuschuß in Höhe von 25 % der Baukosten erwartet.
Der Vortrag dient zur Abwicklung und Abrechnung des Bauvorhabens.

Zu 08 40/730 01

Gesamtkosten	2 010,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.9.1991.		
Bis einschl. 1991 bewilligt:	50,0 Tsd DM verausgabt:	20,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	- Tsd DM	

Das Bauvorhaben umfaßt den Neubau eines technischen Betriebsgebäudes mit Arbeits-, Lager- und Werkstatträumen sowie Garagen mit Maschinen- und Gerätelager.
Mit den veranschlagten Mitteln wird die Maßnahme fortgeführt.

Zu 08 40/735 11
Mit dem Erweiterungsbau werden dringend notwendige Diensträume geschaffen. Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 4,2 Mio DM geschätzt.
Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung durchgeführt und das Vorhaben begonnen werden.

Zu 08 40/735 21

Gesamtkosten	3 252,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.4.1992.		
Bis einschl. 1991 bewilligt:	518,9 Tsd DM verausgabt:	180,3 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	950,0 Tsd DM	

Das staatl. Gebäude bedarf wesentlicher Sanierungs- und einiger Umbaumaßnahmen zur weiteren Nutzung.
Mit den veranschlagten Mitteln soll das Vorhaben fortgeführt werden.

Zu 08 40/740 01
Das staatliche Gebäude bedarf wesentlicher Umbau- und Sanierungsmaßnahmen, um eine entsprechende Nutzung zu ermöglichen.
Die Gesamtkosten werden im Zuge der Planung ermittelt.

Zu 08 51/710 51

Gesamtkosten	2 700,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.7.1991.		
Bis einschl. 1991 bewilligt:	1 594,8 Tsd DM verausgabt:	906,9 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	3 200,0 Tsd DM	

Die Baumaßnahme soll verschiedene Provisorien ablösen und eine zweckmäßige und konzentrierte Versuchstätigkeit ermöglichen.
Mit den veranschlagten Beträgen soll im Rahmen des 1. Bauabschnitt eine Lehr- und Versuchshalle errichtet werden.
In einem 2. Bauabschnitt soll ein Betriebs- und Garagenhof geplant und errichtet werden.

Zu 08 51/710 61
Mit der Richtlinie des Rates Nr. 91/498/EWG wurden alle Mitgliedstaaten verpflichtet, ab 01.01.1993 die Hygienevorschriften der Richtlinie 64/433/EWG in allen Schlachtbetrieben zu erfüllen. Am Versuchsschlachthaus der Landesanstalt in Grub sind hierzu bauliche und technische Änderungen erforderlich.
Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung durchgeführt und das Vorhaben begonnen werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
08 53		**LANDWIRTSCHAFTLICHE VERSUCHSGÜTER**			
710 21-8	541	ERRICHTUNG EINES WOHNGEBÄUDES ZUR UNTERBRINGUNG VON MELKERFAMILIEN UND LEDIGEN BEDIENSTETEN (MELKER-WOHNHAUS) IN GRUB	---	***	A --- B 71,1 C 880,2
710 31-6	541	SANIERUNG DER STÄLLE FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER MAST- UND SCHLACHTLEISTUNGSPRÜFUNG BEIM SCHWEIN AN STATIONEN IN GRUB *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	500,0	A 1.000,0 C 137,2
		SUMME KAPITEL 08 53	500,0	500,0	A 1.000,0 B 71,1 C 1.116,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 500,0			
08 56		**LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN**			
710 61-2	541	ERNEUERUNG DER WASSERVERSORGUNGSANLAGE BEI DER STAATLICHEN VERSUCHSGÜTERVERWALTUNG ACHSELSCHWANG	---	---	A ---
710 62-1 ------	541	ABWASSERANLAGE BEIM VERSUCHSGUT HÜBSCHENRIED - PLANUNG -	100,0	500,0	A
710 63-0 ------	541	ERNEUERUNG DER WASSERVERSORGUNGSANLAGE BEI DEN VERSUCHSGÜTERN WESTERSCHONDORF UND STILLERHOF - PLANUNG -	100,0	500,0	A
720 01-3	541	UM- UND NEUBAUMASSNAHMEN ZUR ERRICHTUNG EINER ÜBER-BETRIEBLICHEN AUSBILDUNGSSTÄTTE BEI DER STAATL. LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR TIERHALTUNG IN KRINGELL *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	1.000,0	A 1.500,0 B 191,4 C 84,5
		SUMME KAPITEL 08 56	1.200,0	2.000,0	A 1.500,0 B 191,4 C 84,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0			
08 58		**LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI STARNBERG**			
710 01-1	549	ERRICHTUNG EINES NEUBAUES FÜR DIE LANDESANSTALT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	500,0	A 2.000,0 B 182,2 C 627,9
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 08 58			

Erläuterungen

Zu 08 53/710 21
Gesamtkosten 2 050,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.6.1987.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 2 049,2 Tsd DM verausgabt: 1 920,4 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
In Grub werden dringend Wohnungen für das Stallpersonal benötigt. Es werden drei Wohnungen und vier Einzelzimmer mit den entsprechenden Nebenräumen geschaffen.
Der Vortrag dient der Abwicklung und Abrechnung des Bauvorhabens.

Zu 08 53/710 31
Gesamtkosten 4 900,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.12.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 637,2 Tsd DM verausgabt: 137,2 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 2 000,0 Tsd DM
Die Ställe für die Durchführung der Mast- und Schlachtleistungsprüfung beim Schwein an Stationen in Grub bedürfen dringend einer Generalsanierung. Im Zuge der Sanierung ist auch die technisch überaltete und völlig verbrauchte Inneneinrichtung zu erneuern.
Mit den veranschlagten Beträgen wird das Vorhaben weitergeführt.

Zu 08 56/710 61
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1985) 780,0 Tsd DM davon festgesetzt: 180,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.1.1985.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 180,0 Tsd DM verausgabt: 168,3 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Bei der Staatl. Versuchsgüterverwaltung Achselschwang kann beim bestehenden Flachbrunnen ein erforderliches Trinkwasserschutzgebiet nicht ausgewiesen werden, so daß ein Anschluß an die zentrale Wasserversorgungsanlage erfolgen muß.

Zu 08 56/710 62
Entsprechend der Forderung der Wasserwirtschaftsverwaltung sind zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Abwasserentsorgung die häuslichen Abwässer des Versuchsgutes Hübschenried über einen Kanal den öffentlichen Abwassereinrichtungen des Abwasserzweckverbandes Ammersee-West zuzuführen.
Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung durchgeführt und das Vorhaben begonnen werden.

Zu 08 56/710 63
Zur Sicherstellung der Wasserversorgung für die Versuchsgüter Westerschondorf und Stillerhof ist im Zusammenhang mit dem Bau der Hausmülldeponie Hofstetten durch den Landkreis Landsberg a.Lech der Anschluß der Versuchgsgüter an die zentrale Wasserversorgung erforderlich.
Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung durchgeführt und das Vorhaben begonnen werden.

Zu 08 56/720 01
Gesamtkosten 11 750,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.10.1984 und 12.5.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 5 150,0 Tsd DM verausgabt: 5 145,6 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 2 700,0 Tsd DM
Die Einrichtungen bei der Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung in Kringell sind für eine wirkungsvolle überbetriebliche Ausbildung unzureichend.
Die Anstalt soll entsprechend den Anforderungen ausgebaut werden. Im 1. Bauabschnitt wurde die Ausbildungsstätte einschließlich Internat fertiggestellt.
In einem 2. Bauabschnitt sollen insbesondere die notwendigen betrieblichen Einrichtungen geschaffen werden. Dieser Bauabschnitt umfaßt die Sanierung der Schul- und Internatsküche, den Neubau eines Rinder- und eines Kälberstalles mit Melk- und Übungsräumen sowie den Neubau einer Werkstatt, einer Maschinen- und Gerätehalle.
Mit den veranschlagten Mitteln soll der 1. Bauabschnitt abgerechnet und der 2. Bauabschnitt begonnen werden.

Zu 08 58/710 01
Gesamtkosten 22 825,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.10.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 14 294,4 Tsd DM verausgabt: 13 976,7 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 5 100,0 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen soll der 1. Bauabschnitt mit dem Neu- bzw. Erweiterungsbau für die Anstalt in Starnberg fertiggestellt und der 2. Bauabschnitt mit dem Ausbau der Fischteiche begonnen werden. Zu den anfallenden Baukosten gibt der Bund einen Zuschuß bis zu 800,0 Tsd DM (Titel 331 01).

EPL. 08 - STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN - ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
08 60		**LANDESANSTALT FÜR BIENENZUCHT ERLANGEN**			
730 01-3	174	UMBAU- UND ERWEITERUNGSMASSNAHMEN BEI DER LANDESANSTALT - PLANUNG -	100,0	100,0	A 350,0
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 08 60			
08 66		**LANDESAMT FÜR PFERDEZUCHT UND PFERDESPORT**			
710 01-4	511	BAUMASSNAHMEN DES LANDESAMTES FÜR PFERDEZUCHT UND -SPORT - PLANUNG -	---	---	A 500,0 B 74,4 C 30,0
710 11-2	511	MASSNAHMEN AM OLYMPIA-REITSTADION IN RIEM - PLANUNG -	---	---	A

		SUMME KAPITEL 08 66	-	-	A 500,0 B 74,4 C 30,0
08 72		**LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU, WÜRZBURG UND VEITSHÖCHHEIM**			
710 01-2	174	UMBAU- UND ERWEITERUNGSMASSNAHMEN IM SCHUL- UND AUSBILDUNGSBEREICH SOWIE SANIERUNG UND ERWEITERUNG DES WOHNHEIMES BEI DER LANDESANSTALT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 7.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 7.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.000,0	5.000,0	A 1.500,0 B 259,5 C 118,1
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 08 72			
		SUMME ANLAGE S EPL. 08	20.300,0	20.300,0	A 21.800,0 B 11.056,6 C 14.132,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 18.300,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 20.000,0			

Erläuterungen

Zu 08 60/730 01
Durch die Baumaßnahme soll die beengte Raumsituation wesentlich verbessert werden.
In zwei Bauabschnitten sollen zunächst veraltete Gebäude abgebrochen und durch Neubauten ersetzt werden. Danach soll das Hauptgebäude saniert werden.
Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung durchgeführt und das Vorhaben begonnen werden.

Zu 08 66/710 01
Das Bauvorhaben umfaßt den Neubau bzw. Umbau von Pferdestallungen mit Neben- und Lagerräumen sowie ein Unterrichtsgebäude, Wohnräume für Pflegepersonal und Internatszimmer für Lehrgangsteilnehmer am Standort Riem.
Die Gesamtkosten können erst im Zuge der weiteren Planung ermittelt werden.
Die Planung ist derzeit gestoppt, da noch nicht endgültig entschieden ist, ob für das Landesamt der Standort München-Riem beibehalten wird.
Sollte ein anderer Standort für das Landesamt bestimmt werden, ist eine Neubauplanung für diesen Standort vorzunehmen.

Zu 08 66/710 11
Sollte das Landesamt für Pferdesport am Standort München-Riem verbleiben, ist das Stadiongebäude durch eine baulich einfachere Lösung zu ersetzen.

Zu 08 72/710 01

Gesamtkosten (1. Bauabschnitt)	46 000,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.5.1992.			
Bis einschl. 1991 bewilligt:	418,7 Tsd DM	verausgabt:	378,2 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	33 700,0 Tsd DM		

Bei der Staatl. Technikerschule für Landwirtschaft - Fachrichtung Gartenbau und Weinbau - und der Staatl. Fachschule für Gartenbau und Weinbau sowie beim Internat in Würzburg/Veitshöchheim ist, bedingt durch stark angestiegene Schülerzahlen, der Raumbedarf nicht mehr sichergestellt. Eine Erweiterung, verbunden mit einer Sanierung der vorhandenen Bauten, ist dringend geboten.
Mit den veranschlagten Beträgen soll die Maßnahme begonnen werden.

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

– Einzelplan 08 –

08 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Ministerialdirektor, Ministerialdirektorin	B 9	1	1	1	1. **Zu BesGr B 3, Leitende Ministerialräte:** davon 3 Abteilungsleiter und 9 stellvertretende Abteilungsleiter
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	6	6	6	
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	12	12	12	2. **Zu BesGr A 13, Oberamtsrat:** 2 Stellen ku nach BesGr A 12 ab 1.1.1996
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		22	22	22	3. **Zu BesGr A 9 + AZ:** 1 Stelle ku nach BesGr A 9 (Amtsinspektor) ab 1.1.1996
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A 16	22	22	22	4. **Zu BesGr A 6, Verwaltungsbetriebssekretär:** 1 Stelle ku nach BesGr A 5 (OAM) ab 1.1.1996
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	23	23	23	5. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	16	16	12	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	4	4	3	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13+AZ	6	6	6	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	34	35	34	
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A 12	13	12	14	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	11	11	8	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	3	3	3	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	7	7	7	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	7	7	7	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	4	4	4	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1	
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen		2	2	-	
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	A 6	2	2	4	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	5	5	3	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	9	9	9	
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	2	2	4	
	Zusammen		212	212	205	
	Zugang/Abgang		+7	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A 16	2	2	2	1 Stelle A 16 für einen gemäß § 16 UrlV beurlaubten Beamten
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A 14	1	1	1	1 Stelle A 14 und 1 Stelle A 16 kw (Mitglieder des Bayer. Landtages und des Bundestages)
	Zusammen		3	3	3	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+3	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 30 Bauoberräte
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 40 Landwirtschaftsoberrat
A 11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	+3	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 30 Technische Amtmänner
Zwischensumme	+7	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 13 Regierungsrat, Regierungsrätin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 13 Oberamtsrat
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 13 Regierungsrat
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+1	+1	Hebung von BesGr A 12 Amtsrat
A 12 Amtsräte, Amtsrätinnen	-1	-1	Hebung nach BesGr A 13 Oberamtsrat
A 7 Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen	+2	-	Hebung von BesGr A 6 Verwaltungsbetriebssekretär
A 6 Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	-2	-	Hebung nach BesGr A 7 Verwaltungsbetriebsobersekretär
A 6 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	+2	-	Hebung von BesGr A 5 Oberamtsmeister
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	+2	-	Hebung von BesGr A 4 Amtsmeister
	-2	-	Hebung nach BesGr A 6 Oberamtsmeister
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	-2	-	Hebung nach BesGr A 5 Oberamtsmeister
Zwischensumme	-	-	
Stellenabsenkungen			
Titel 425 01			
Vc	-2	-	Absenkung nach VergGr VIb
VIb	+2	-	Absenkung von VergGr Vc
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+7	-	

08 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 16	2	2	2	
		A 15	7	7	7	
		A 14	3	3	3	
		A 13	2	2	2	
		A 12	4	4	4	
	Zusammen		18	18	18	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	1	
		III	7	7	7	
		IVa	4	4	4	
		Vb	5	5	5	
		Vc	21	21	23	
		VIb	37	37	35	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
		VII	50	50	50	
	(darunter Schreibkräfte)		(24)	(24)	(24)	
		VIII	16	16	16	
	(darunter Schreibkräfte)		(15)	(15)	(15)	
	Zusammen		141	141	141	
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		Vb	-	-	1	Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT
		VIb	3	3	1	
		VII	3	3	1	
	Zusammen		6	6	3	
	Zugang/Abgang		+3	0		
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		7	7	7	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		212	212	205	
425 01	Angestellte		141	141	141	
	(darunter Schreibkräfte)		(41)	(41)	(41)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**353**	**353**	**346**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		7	7	7	
	Personalsoll B		**7**	**7**	**7**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 425 01			
VIb	+2	-	für Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT
VII	+2	-	für Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT
Summe der neuen Leerstellen	+4	-	
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
Vb	-1	-	Einsparung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgänge insgesamt	+3	-	

08 02
Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		88	88	20	
	Zugang/Abgang		+68	0		
	Gesamtübersicht					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		88	88	20	
	Personalsoll B		**88**	**88**	**20**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Neue Stellen			
Titel 425 11			
Angestellte Zugleich Summe der neuen Stellen	+68	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+68	-	

08 05
Landesanstalt für Ernährung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin	A16+AZ	1	1	1	1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen vorübergehend auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	A 16	6	6	5	2. Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51.
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	A 15	6	6	7	3. **Zu BesGr A 16:** 2 Stellen ku nach BesGr A 15 ab 1.1.1996
	Hauswirtschaftsdirektor, Hauswirtschaftsdirektorin		1	1	1	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		3	3	3	
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	A 14	16	16	16	
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin		1	1	1	
	Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	A 13	4	4	4	
	Hauswirtschaftsräte, Hauswirtschaftsrätinnen		2	2	2	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		4	4	4	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	A 13	1	1	1	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen		3	3	2	
	Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	A 12	1	2	-	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		4	4	5	
	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	A 11	4	5	3	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		2	2	2	
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	A 10	16	14	17	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		8	8	8	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	-	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	-	-	2	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	2	2	2	
	Zusammen		86	86	86	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin	+1	-	Umsetzung von 08 08/422 01
A 15 Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin	-1	-	Umsetzung nach 08 08/422 01
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin	+1	-	Umsetzung von 08 51/422 01
A 12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 51/422 01 Landwirtschaftsamtsrat
A 10 Landwirtschaftsoberinspektor, Landwirtschaftsoberinspektorin	+1	-	Umsetzung von 08 40/422 01
A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	+1	-	Umsetzung von 08 40/422 01
A 7 Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 40/422 01 Landwirtschaftsobersekretär
	-1	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
Summe der Stellenumsetzungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 12 Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	+1	+1	Hebung von BesGr A 11 Landwirtschaftsamtmänner
A 11 Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	+2	+2	Hebung von BesGr A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren
	-1	-1	Hebung nach BesGr A 12 Landwirtschaftsamtsräte
A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	-2	-2	Hebung nach BesGr A 11 Landwirtschaftsamtmänner
Titel 425 01			
Vb	+1	-	Hebung von VergGr Vc
Vc	-1	-	Hebung nach VergGr Vb
	-	+1	Hebung von VergGr VIb
VIb	-	-1	Hebung nach VergGr Vc
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			

08 05
Landesanstalt für Ernährung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin	A 16	-	-	1	Stellen für überstaatliche Einrichtungen und Entwicklungshilfe.
	Landwirtschaftsoberrat, Landwirtschaftsoberrätin	A 14	1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	2	2	2	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1	
	Zusammen		4	4	5	
	Zugang/Abgang		-1	0		
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	2	2	3	
		A 14	-	-	1	
		A 13	-	-	1	
		A 12	2	2	4	
		A 11	-	-	1	
		A 9	-	-	1	
		A 8	1	1	2	
	Zusammen		5	5	13	
	Zugang/Abgang		-8	0		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ib	2	2	2	
		IIa	4	4	4	
		III	10	10	10	
		IVa	27	27	27	
		Vb	7	7	6	
		Vc	14	15	15	
		VIb	25	24	25	
		VII	25	25	25	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
		VIII	5	5	5	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		120	120	120	
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		Vc	2	2	1	Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT und
		VIb	4	4	4	Rente auf Zeit
		VII	1	1	1	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		8	8	7	
	Zugang/Abgang		+1	0		
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		23	23	22	
	Zugang/Abgang		+1	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
Neue Stellen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterin	+1	-	
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	+1	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 31			
A 15	-1	-	Einsparung
A 14	-1	-	Einsparung
A 13	-1	-	Einsparung
A 12	-2	-	Einsparung
A 11	-1	-	Einsparung
A 9	-1	-	Einsparung
A 8	-1	-	Einsparung
Summe der Stelleneinsparungen	-8	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-8	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 425 01			
Vc	+1	-	für Rente auf Zeit
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin	-1	-	Einsparung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgänge insgesamt	-	-	

08 05
Landesanstalt für Ernährung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		86	86	86	
425 01	Angestellte		120	120	120	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**206**	**206**	**206**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		23	23	22	
	Personalsoll B		**23**	**23**	**22**	

08 08
Landesanstalt für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin	A16+AZ	1	1	1	1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen vorübergehend auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden. 2. Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51.
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	A 16	3	3	4	
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	A 15	3	3	3	
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	A 14	7	7	5	
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin		1	1	1	
	Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	A 13	2	2	2	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	-	-	1	
	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	A 11	4	4	3	
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	A 10	2	1	2	
	Landwirtschaftsobersekretär, Landwirtschaftsobersekretärin	A 7	1	1	1	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin		1	1	1	
	Zusammen		25	24	24	
	Zugang/Abgang		+1	-1		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubung nach Art. 86 a BayBG und Entwicklungshilfe
	Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin	A 15	1	1	1	
	Hauswirtschaftsrat, Hauswirtschaftsrätin	A 13	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	2	2	2	
		A 14	-	-	1	
		A 12	2	2	3	
		A 9	1	1	1	
	Zusammen		5	5	7	
	Zugang/Abgang		-2	0		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ia	-	1	-	
		Ib	1	-	1	
		IIa	2	2	2	
		IVa	2	2	2	
		VIb	2	2	2	
		VII	3	3	3	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		VIII	2	2	2	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	Zusammen		12	12	12	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin	-1	-	Umsetzung nach 08 05/422 01
A 15 Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin	+1	-	Umsetzung von 08 05/422 01
	-1	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
A 14 Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	+2	-	Umsetzung von 08 40/422 01
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin	-1	-	Umsetzung nach 08 72/422 01
A 10 Landwirtschaftsoberinspektor, Landwirtschaftsoberinspektorin	+1	-	Umsetzung von 08 72/422 01
	-	-1	Umsetzung nach 08 10/422 01
Titel 425 01			
Ia	-	+1	Umsetzung von 08 72/425 01
Ib	-	-1	Umsetzung nach 08 72/425 01
Summe der Stellenumsetzungen	+1	-1	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 11 Landwirtschaftsamtmann, Landwirtschaftsamtfrau	+1	-	Hebung von BesGr A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren
A 10 Landwirtschaftsoberinspektor, Landwirtschaftsoberinspektorin	-1	-	Hebung nach BesGr A 11 Landwirtschaftsamtmänner
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+1	-1	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 31			
A 14	-1	-	Einsparung
A 12	-1	-	Einsparung
Summe der Stelleneinsparungen	-2	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-2	-	

08 08
Landesanstalt für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		VIb	1	1	1	Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT
		VII	2	2	2	
	Zusammen		3	3	3	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		25	24	24	
425 01	Angestellte		12	12	12	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**37**	**36**	**36**	

08 10
Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau, Freising und München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Präsident der Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau, Präsidentin der Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau	B 4	1	1	1	1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen vorübergehend auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden. 2. Zahl der Dienstwohnungen: 3 3. 10 Stellen der BesGr A 15 und darunter bei Kap. 08 10 und 08 40 sind gegenseitig übertragbar.
	Vizepräsident der Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau, Vizepräsidentin der Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau	B 2	1	1	1	
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	A 16	4	4	4	
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin		1	1	1	
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	A 15	27	27	28	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		6	6	7	
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	A 14	14	14	14	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		9	9	9	
	Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	A 13	3	3	3	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		6	6	8	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	A13+AZ	2	2	2	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	A 13	4	4	4	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin		1	1	1	
	Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	A 12	8	10	6	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		1	1	3	
	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	A 11	11	11	9	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		4	4	4	
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	A 10	18	17	19	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		4	4	4	
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	A 9	5	5	5	
	Landwirtschaftshauptsekretäre, Landwirtschaftshauptsekretärinnen	A 8	12	12	12	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		4	4	4	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		2	2	2	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 15 Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin	-1	-	Umsetzung nach 08 72/422 01
Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	-1	-	Umsetzung nach 08 72/422 01
A 13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 40/422 01 Landwirtschaftsrat
A 12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 40/422 01 Landwirtschaftsamtsrat
A 11 Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	+2	-	Umsetzung von 08 40/422 01
A 10 Landwirtschaftsoberinspektor, Landwirtschaftsoberinspektorin	-	+1	Umsetzung von 08 08/422 01
	+1	-	Umsetzung von 08 40/422 01
A 7 Landwirtschaftsobersekretär, Landwirtschaftsobersekretärin	+1	-	Umsetzung von 08 53/422 01
Titel 425 01			
VII	-1	-	Umsetzung nach 08 72/425 01
VIII	-6	-	Umsetzung nach 08 72/425 01
Zwischensumme	-9	+1	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 7 Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	-9	-	Umwandlung nach VergGr VIb
	-11	-	Umwandlung nach VergGr VII
Titel 425 01			
IIa	+2	-	Umwandlung von 08 03/428 55
Vb	+1	-	Umwandlung von 08 03/428 55
VIb	+9	-	Umwandlung von BesGr A 7 Landwirtschaftsobersekretär
	+3	-	Umwandlung von 08 03/428 55
VII	+11	-	Umwandlung von BesGr A 7 Landwirtschaftsobersekretär
	+4	-	Umwandlung von 08 03/428 55
VIII	+1	-	Umwandlung von 426 01 Arbeiter
	+2	-	Umwandlung von 08 03/428 55
Summe der Stellenumwandlungen	+13	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 12 Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	+2	+2	Hebung von BesGr A 11 Landwirtschaftsamtmänner
A 11 Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	+2	+2	Hebung von BesGr A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren
	-2	-2	Hebung nach BesGr A 12 Landwirtschaftsamtsräte
A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	-2	-2	Hebung nach BesGr A 11 Landwirtschaftsamtmänner

08 10
Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau, Freising und München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	A 7	6	6	25	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin		1	1	1	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin		1	1	1	
	Zusammen		157	158	179	
	Zugang/Abgang		-22	+1		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin	A 15	1	1	1	Entwicklungshilfe und Beurlaubung nach Art. 86 a BayBG sowie Beurlaubung nach § 16 UrlV
	Landwirtschaftsoberrat, Landwirtschaftsoberrätin	A 14	1	1	-	1 Stelle BesGr A 12 kw
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	3	3	1	
	Zusammen		6	6	3	
	Zugang/Abgang		+3	0		
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	2	2	3	
		A 12	2	2	3	
		A 9	1	1	2	
	Zusammen		5	5	8	
	Zugang/Abgang		-3	0		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	2	2	-	**Zu VergGr IIa:**
		III	13	13	13	2 Stellen kw
		IVa	15	15	15	**Zu VergGr Vb:**
		IVb	1	1	1	1 Stelle kw
		Va	1	1	1	**Zu VergGr VIb:**
		Vb	3	3	2	3 Stellen kw
		Vc	28	28	28	**Zu VergGr VII:**
		VIb	53	54	41	4 Stellen kw
		VII	47	46	33	**Zu VergGr VIII:**
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	2 Stellen kw
		VIII	38	38	41	
	(darunter Schreibkräfte)		(6)	(6)	(6)	
		IXb	1	1	1	
	Auszubildende		6	6	6	
	Zusammen		208	208	182	
	Zugang/Abgang		+26	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		VIb	2	4	-	Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT
		VIII	1	1	-	
	Zusammen		3	5	0	
	Zugang/Abgang		+3	+2		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
Titel 425 01			
VIb	-	+1	Hebung von VergGr VII
VII	-	-1	Hebung nach VergGr VIb
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+4	+1	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumsetzungen			
Titel 428 51 (TG 51)			
Hilfskräfte	-19	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 72 Titel 426 01 (6 Arbeiter) und Titel 425 71 (1 VergGr Vc, 3 VergGr VIb, 8 VergGr VII und 1 VergGr VIII)
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Stellenumwandlungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Umwandlung nach VergGr VIII
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	-20	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 31			
A 15	-1	-	Einsparung
A 12	-1	-	Einsparung
A 9	-1	-	Einsparung
Summe der Stelleneinsparungen	-3	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-3	-	

08 10
Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau, Freising und München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		86	86	87	
	Zugang/Abgang		-1	0		
						Zu 426 01: 1 Stelle halbtägig
428 01	**Sonstige Bedienstete**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		6	6	6	
TG 51						
428 51	**Angestellte, Arbeiter**					
	Hilfskräfte		21	21	40	
	Zugang/Abgang		-19	0		
425 51	**Angestellte**					
		IVb	10	10	10	
		Vb	1	1	1	
		Vc	3	3	3	
		VIb	8	8	8	
		VII	4	4	4	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		27	27	27	
TG 99						
428 99	**Angestellte**					
		III	1	1	1	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		157	158	179	
425 01	Angestellte		208	208	182	
	(darunter Schreibkräfte)		(8)	(8)	(8)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**365**	**366**	**361**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		86	86	87	
428 01	Sonstige Bedienstete		6	6	6	
428 51	Angestellte, Arbeiter		21	21	40	
425 51	Angestellte		27	27	27	
428 99	Angestellte		1	1	1	
	Personalsoll B		**141**	**141**	**161**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 14 Landwirtschaftsoberrat, Landwirtschaftsoberrätin	+1	-	für Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+2	-	für Beurlaubungen gemäß Art. 86 a BayBG
Titel 425 01			
VIb	+2	+2	für Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT
VIII	+1	-	für Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT
Summe der neuen Leerstellen	+6	+2	
Zu- und Abgänge insgesamt	+6	+2	

08 30
Direktionen für Ländliche Entwicklung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Präsidenten von Flurbereinigungsdirektionen, Präsidentinnen von Flurbereinigungsdirektionen	B 3	7	7	7	1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen vorübergehend auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	A 16	8	8	8	2. **Zu BesGr A 13, Techn. Oberamtsrat:** 1 Stelle ku nach BesGr A 10 (TOI) ab 1.1.1996
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen		17	17	17	3. **Zu BesGr A 12, Techn. Amtsrat:** 6 Stellen ku nach BesGr A 10 (TOI) ab 1.1.1996
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen		2	2	2	4. **Zu BesGr A 11, Techn. Amtmann:** 3 Stellen ku nach BesGr A 10 (TOI) ab 1.1.1996
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen		2	2	2	5. **Zu BesGr A 10, Regierungsoberinspektor:** 1 Stelle ku nach BesGr A 9 (RI) ab 1.1.1996
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A 15	67	67	67	6. **Zu BesGr A 5:** 1 Stelle Oberamtsmeister und 2 Stellen Betriebshauptwarte ku nach BesGr A 4 ab 1.1.1996
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen		6	6	6	7. Zahl der Dienstwohnungen: 7
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		5	5	5	
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A 14	89	89	93	
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen		5	5	5	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		7	7	7	
	Bauräte, Baurätinnen	A 13	58	58	54	
	Landwirtschaftsrat, Landwirtschaftsrätin		1	1	1	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	12	12	11	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A 13	50	53	48	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen		2	2	2	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A 12	154	161	147	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		4	4	4	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	225	227	228	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		3	3	3	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A 10	126	114	139	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		3	3	3	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9+AZ	41	41	38	
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen		13	14	12	
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9	97	97	89	
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen		38	40	35	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
VII Zugleich Summe der Stelleneinsparungen	-1	-	Einsparung
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	-3	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 01 Oberregierungsräte
A 11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	-3	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 01 Regierungsamtmänner
A 10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-3	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 40/422 01 Landwirtschaftsoberinspektor
Zwischensumme	-9	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 14 Bauoberrat, Bauoberrätin	-1	-	Umwandlung nach 425 01 VergGr Ib
A 13 Bauräte, Baurätinnen	+4	-	Umwandlung von 425 01 VergGr III
A 9+AZ Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+3	-	Umwandlung von 425 01 VergGr Va
A 9 Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+8	-	Umwandlung und Absenkung von 425 01 VergGr Va
A 8 Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+3	-	Umwandlung und Absenkung von 425 01 VergGr Va
A 7 Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	+2	-	Umwandlung und Absenkung von 425 01 VergGr Va
Titel 422 11			
A 13 Bauräte, Baurätinnen z.A.	+2	-	Umwandlung von 425 01 VergGr III
Titel 422 21			
Dienstanfänger, Dienstanfängerinnen	+7	-	Umwandlung und Absenkung von 425 01 VergGr IV a
	+7	-	Umwandlung und Absenkung von 425 01 VerGr IVb
A 10 Anwärter oder Anwärterinnen für den gehobenen flurbereinigungstechnischen Verwaltungsdienst	+5	-	Umwandlung und Absenkung von 425 01 VergGr Va
A 7 Anwärter oder Anwärterinnen für den mittleren technischen Flurbereinigungsdienst	+12	-	Umwandlung und Absenkung von 425 01 VergGr Va

08 30
Direktionen für Ländliche Entwicklung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 8	35	35	32	
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen		134	137	132	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin		1	1	1	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	A 7	223	217	227	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1	
	Regierungsassistent, Regierungsassistentin	A 5	1	1	1	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 6	6	6	4	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen		3	3	1	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 5	14	14	16	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen		8	8	10	
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen	A 4	9	9	9	
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen		2	2	2	
	Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	A 3	3	3	3	
	Zusammen		1.483	1.483	1.473	
	Zugang/Abgang		+10	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Entwicklungshilfe, Dienstleistung an wissenschaftlichen Institutionen und Beurlaubungen nach Art. 86 a BayBG.
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A 14	2	2	2	
	Bauräte, Baurätinnen	A 13	6	6	6	
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	A 12	1	1	1	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	3	3	3	
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	A 8	4	4	4	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	A 7	13	13	13	
	Zusammen		30	30	30	
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Bauräte, Baurätinnen	A 13	5	5	3	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A 10	10	10	10	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	A 7	15	15	15	
	Zusammen		30	30	28	
	Zugang/Abgang		+2	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
Titel 425 01			
Ib	+1	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A 14 Bauoberrat
III	-5	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 13 Bauräte
	-2	-	Umwandlung nach 422 11 BesGr A 13 z.A. Baurat zur Anstellung
IVa	-1	-	Umwandlung und Absenkung nach 422 21 Dienstanfänger
IVb	-1	-	Umwandlung und Absenkung nach 422 21 Dienstanfänger
Va	-3	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 9+AZ Technischer Amtsinspektor gemäß § 3 Nr. 4 der VO zu § 26 Abs. 2 Nr. 4 BBesG
	-2	-	Umwandlung und Absenkung nach 422 21 Anwärter für den gehobenen flurbereinigungstechnischen Verwaltungsdienst
	-2	-	Umwandlung und Absenkung nach 422 01 BesGr A 8 Technischer Hauptsekretär gemäß § 3 Nr. 4 der VO zu § 26 Abs. 2 Nr. 4 BBesG
	-4	-	Umwandlung und Absenkung nach 422 21 Anwärter für den mittleren technischen Flurbereinigungsdienst
	-1	-	Umwandlung und Absenkung nach 422 01 BesGr A 7 Technischer Obersekretär
	-8	-	Umwandlung und Absenkung nach 422 01 BesGr A 9 Technischer Amtsinspektor gemäß § 3 Nr. 4 der VO zu § 26 Abs. 2 Nr. 4 BBesG
Summe der Stellenumwandlungen	+24	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A13+AZ Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	+1	-	Hebung von BesGr A 13 Technischer Oberamtsrat
A 13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	+3	+3	Hebung von BesGr A 12 Technischer Amtsrat
	-1	-	Hebung nach BesGr A 13+AZ Technischer Oberamtsrat
A 12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+10	+10	Hebung von BesGr A 11 Technischer Amtmann
	-3	-3	Hebung nach BesGr A 13 Technischer Oberamtsrat
A 11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+10	+12	Hebung von BesGr A 10 Technischer Oberinspektor
	-10	-10	Hebung nach BesGr A 12 Technischer Amtsrat
A 10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-10	-12	Hebung nach BesGr A 11 Technischer Amtmann
A 9+AZ Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	+1	+1	Hebung von BesGr A 9 Technischer Amtsinspektor
A 9 Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	+4	+3	Hebung von BesGr A 8 Technische Hauptsekretäre
	-1	-1	Hebung nach BesGr A 9+AZ Technischer Amtsinspektor
A 8 Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	+6	+6	Hebung von BesGr A 7 Technische Sekretäre
	-4	-3	Hebung nach BesGr A 9 Technische Amtsinspektoren
A 7 Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	-6	-6	Hebung nach BesGr A 8 Technische Hauptsekretäre
A 6 Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	+2	-	Hebung von BesGr A 5 Betriebshauptwarte
Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	+2	-	Hebung von BesGr A 5 Oberamtsmeister
A 5 Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	-2	-	Hebung nach BesGr A 6 Betriebshauptwarte
Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-2	-	Hebung nach BesGr A 6 Oberamtsmeister

08 30
Direktionen für Ländliche Entwicklung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Anwärter oder Anwärterinnen für den gehobenen flurbereinigungstechnischen Verwaltungsdienst	A 10	13	13	8	
	Anwärter oder Anwärterinnen für den mittleren technischen Flurbereinigungsdienst	A 7	12	12	-	
	Dienstanfänger, Dienstanfängerinnen		19	19	5	
	Zusammen		44	44	13	
	Zugang/Abgang		+31	0		
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	1	1	3	
		A 12	1	1	3	
		A 8	1	1	2	
	Zusammen		3	3	8	
	Zugang/Abgang		-5	0		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ib	1	1	-	**Zu VergGr IVa:**
		IIa	1	1	1	1 Stelle ku in 1 Planstelle der BesGr A
		III	22	22	29	11 (Techn. Amtmann)
		IVa	19	19	22	**Zu VergGr Vc:**
		IVb	7	7	16	4 Stellen ku in Stellen der VergGr VIb
		Va	20	20	32	**Zu VergGr VII:**
		Vb	11	11	11	1 Stelle ku nach VergGr VIII
		Vc	89	89	59	**Zu VergGr VIII:**
		VIb	94	94	124	1 Stelle ku nach Titel 426 01 Arbeiter
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
		VII	123	123	121	
	(darunter Schreibkräfte)		(30)	(30)	(16)	
		VIII	45	45	45	
	(darunter Schreibkräfte)		(6)	(6)	(19)	
	Zusammen		432	432	460	
	Zugang/Abgang		-28	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		IVb	2	2	2	Beurlaubung von Angestellten nach § 50
		Vc	2	2	2	Abs. 2 BAT
		VIb	6	6	6	
		VII	8	8	8	
		VIII	2	2	2	
	Zusammen		20	20	20	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		67	67	68	
	Zugang/Abgang		-1	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
Titel 425 01			
Vc	+31	-	Hebung von VergGr VIb
VIb	-31	-	Hebung nach VergGr Vc
Zwischensumme	-	-	
Stellenabsenkungen			
Titel 425 01			
IVa	-2	-	Absenkung nach 425 01 VergGr VII
IVb	-8	-	Absenkung nach 425 01 VergGr Va
Va	+8	-	Absenkung von 425 01 VergGr IVa
Vc	-1	-	Absenkung nach 425 01 VergGr VIb
VIb	+1	-	Absenkung von 425 01 VergGr Vc
VII	+3	-	Absenkung von 425 01 VergGr IVa
Zwischensumme	+1	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+15	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Einsparung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	-1	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 31			
A 15	-2	-	Einsparung
A 12	-2	-	Einsparung
A 8	-1	-	Einsparung
Summe der Stelleneinsparungen	-5	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-5	-	

08 30
Direktionen für Ländliche Entwicklung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		1.483	1.483	1.473	
422 11	Beamte zur Anstellung		30	30	28	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		44	44	13	
425 01	Angestellte		432	432	460	
	(darunter Schreibkräfte)		(38)	(38)	(37)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**1.989**	**1.989**	**1.974**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		67	67	68	
	Personalsoll B		**67**	**67**	**68**	

08 35
Landwirtschaftsabteilungen bei den Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	B 2	7	7	7	1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen vorübergehend auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	A 16	21	21	22	2. 20 Stellen der BesGr A 16 und darunter bei Kap. 08 35 und 08 40 sind gegenseitig übertragbar.
	Leitende Hauswirtschaftsdirektoren, Leitende Hauswirtschaftsdirektorinnen		2	2	2	3. **Zu BesGr A 16, Ltd. Landwirtschaftsdirektor:** 2 Stellen ku nach BesGr A 15 ab 1.1.1996
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	A 15	14	14	18	4. **Zu BesGr A 13, OAR:** 1 Stelle ku nach BesGr A 10 (LOI) ab 1.1.1996
	Hauswirtschaftsdirektoren, Hauswirtschaftsdirektorinnen		8	8	8	
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	A 14	11	11	11	
	Hauswirtschaftsoberräte, Hauswirtschaftsoberrätinnen		6	6	8	
	Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	A 13	4	4	4	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	A13+AZ	4	5	3	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	A 13	10	9	11	
	Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	A 12	16	18	12	
	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	A 11	17	17	17	
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	A 10	26	24	28	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin		1	1	1	
	Zusammen		147	147	152	
	Zugang/Abgang		-5	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 86 a BayBG, Entwicklungshilfe
	Hauswirtschaftsoberräte, Hauswirtschaftsoberrätinnen	A 14	2	2	2	
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A 13	1	1	1	
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	A 10	2	2	2	
	Zusammen		5	5	5	
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	7	7	3	
		A 14	6	6	-	
		A 12	9	9	5	
	Zusammen		22	22	8	
	Zugang/Abgang		+14	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin	-1	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
A 15 Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	-4	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
A 14 Hauswirtschaftsoberräte, Hauswirtschaftsoberrätinnen	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 40/422 01 Landwirtschaftsoberrat
A 12 Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	+2	-	Umsetzung von 08 40/422 01
Titel 425 01			
III	-1	-	Umsetzung nach 08 40/425 01
IVa	+1	-	Umsetzung von 08 40/425 01
Summe der Stellenumsetzungen	-5	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A13+AZ Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	+1	+1	Hebung von BesGr A 13 Oberamtsräte im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst
A 13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	-1	-1	Hebung nach BesGr A 13+AZ Oberamtsräte im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst
A 12 Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	+2	+2	Hebung von BesGr A 11 Landwirtschaftsamtmänner
A 11 Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	+2	+2	Hebung von BesGr A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren
	-2	-2	Hebung nach BesGr A 12 Landwirtschaftsamtsräte
A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	-2	-2	Hebung nach BesGr A 11 Landwirtschaftsamtmänner
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-5	-	

08 35
Landwirtschaftsabteilungen bei den Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	11	11	11	
		III	-	-	1	
		IVa	2	2	1	
	Zusammen		13	13	13	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		147	147	152	
425 01	Angestellte		13	13	13	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**160**	**160**	**165**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Neue Stellen			
Titel 422 31			
A 15	+4	-	für Ländliche Entwicklungsgruppen 5b-Gebiete
A 14	+6	-	für Ländliche Entwicklungsgruppen 5b-Gebiete
A 12	+4	-	für Ländliche Entwicklungsgruppen 5b-Gebiete
Summe der neuen Stellen	+14	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+14	-	

08 40
Staatliche Landwirtschaftsberatung in Bayern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	A16+AZ	10	10	10	1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen vorübergehend auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	A 16	43	43	42	2. Vgl. Vermerke zu Kap. 08 10, 08 35, 08 51 und 08 72.
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	A 15	183	183	172	3. **Zu BesGr A 16:** 3 Stellen ku nach BesGr A 15 ab 1.1.1996
	Hauswirtschaftsdirektoren, Hauswirtschaftsdirektorinnen		35	35	35	4. **Zu BesGr A 14, Landwirtschaftsoberräte:** 1 Stelle ku nach BesGr A 13 (LR) ab 1.1.1996
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	A 14	204	204	209	5. **Zu BesGr A 12:** 2 Stellen ku nach BesGr A 10 ab 1.1.1996
	Hauswirtschaftsoberräte, Hauswirtschaftsoberrätinnen		104	104	104	6. **Zu BesGr A 11, LA:** 4 Stellen ku nach BesGr A 10 ab 1.1.1996
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen		4	4	4	7. **Zu BesGr A 10, LOI:** 1 Stelle ku nach BesGr A 9 (LI) ab 1.1.1996
	Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	A 13	90	89	111	8. **Zu BesGr A 9,AI:** 2 Stellen ku nach BesGr A 8 (LH) ab 1.1.1996
	Hauswirtschaftsräte, Hauswirtschaftsrätinnen		62	62	65	9. **Zu BesGr A 7, LOS:** 1 Stelle ku nach BesGr A 6 ab 1.1.1996
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	A13+AZ	1	1	1	10. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	A 13	8	14	-	
	Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	A 12	71	78	64	
	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	A 11	195	197	197	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)		10	10	10	
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	A 10	341	329	354	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)		36	36	39	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	16	17	15	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	35	38	31	
	Landwirtschaftshauptsekretäre, Landwirtschaftshauptsekretärinnen	A 8	115	118	113	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		22	22	23	
	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	A 7	211	204	211	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen		2	2	1	
	Betriebsassistent, Betriebsassistentin	A 5	1	1	-	
	Zusammen		1.799	1.801	1.811	
	Zugang/Abgang		-12	+2		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin	+1	-	Umsetzung von 08 35/422 01
A 15 Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin	+1	-	Umsetzung von 08 08/422 01
	+4	-	Umsetzung von 08 35/422 01
	+3	-	Umsetzung von 08 42/422 01
	+2	-	Umsetzung von 08 51/422 01
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 65/422 01 Veterinärdirektor
	+1	-	Umsetzung von 08 72/422 01
	-1	-	Umsetzung nach 08 56/422 01
A 14 Landwirtschaftsoberrat, Landwirtschaftsoberrätin	-1	-	Umsetzung nach 08 08/422 01
	-1	-	Umsetzung nach 08 08/422 01
	+2	-	Umsetzung von 08 51/422 01
	+1	-	Umsetzung von 08 56/422 01
	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 35/422 01 Hauswirtschaftsoberrat
	-3	-	Umsetzung nach 08 42/422 01
	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 58/422 01 Oberregierungsrat
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 65/422 01 Veterinäroberrat
	-1	-	Umsetzung nach 08 66/422 01
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 01 Oberregierungsrat
A 13 Landwirtschaftsrat, Landwirtschaftsrätin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 10/422 01 Regierungsrat
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 10/422 01 Regierungsrat
	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 58/422 01 Regierungsrat
	-10	-	Umsetzung und Absenkung nach BesGr A 10 Landwirtschaftsoberinspektor
	-4	-	Umsetzung nach 08 51/422 01
	-1	-	Umsetzung nach 08 66/422 01
	-1	-	Umsetzung nach 08 72/422 01
	-	-1	Umsetzung nach 08 72/422 01
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	+1	-	Umsetzung von 08 66/422 01
A 12 Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 08 35/422 01
	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 10/422 01 Regierungsamtsrat
	+3	-	Umsetzung von 08 51/422 01
A 11 Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	-2	-	Umsetzung nach 08 10/422 01
	-3	-	Umsetzung nach 08 51/422 01
A 10 Landwirtschaftsoberinspektor, Landwirtschaftsoberinspektorin	-1	-	Umsetzung nach 08 05/422 01
	-1	-	Umsetzung nach 08 10/422 01
	+3	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 30/422 01 Technischer Oberinspektor
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 42/422 01 Regierungsoberinspektor

08 40
Staatliche Landwirtschaftsberatung in Bayern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 86 a BayBG, Entwicklungshilfe, Dienstleistung bei Fachinstitutionen, Erziehungsurlaub.
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	A 16	2	2	2	
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	A 15	4	4	4	
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	A 14	10	10	10	
	Hauswirtschaftsoberräte, Hauswirtschaftsoberrätinnen		16	16	16	
	Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	A 13	2	2	2	
	Hauswirtschaftsräte, Hauswirtschaftsrätinnen		50	50	50	
	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	A 11	6	6	1	
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	A 10	38	38	38	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)		60	60	55	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	-	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1	
	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen		48	48	48	
	Zusammen		239	239	228	
	Zugang/Abgang		+11	0		
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	A 13	6	6	-	
	Hauswirtschaftsräte, Hauswirtschaftsrätinnen		3	3	-	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 10	3	3	-	
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen		10	10	5	
	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	A 7	2	2	-	
	Zusammen		24	24	5	
	Zugang/Abgang		+19	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr		1993	1994	Begründung
1		2	3	4
		-	+1	Umsetzung von 08 72/422 01
		+10	-	Umsetzung und Absenkung von BesGr A 13 Landwirtschaftsrat
		-10	-	Umsetzung und Absenkung nach BesGr A 7 Landwirtschaftsobersekretär
A 9	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	+1	-	Umsetzung von 08 60/422 01
A 8	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	-1	-	Umsetzung nach 08 05/422 01
A 7	Landwirtschaftsobersekretär, Landwirtschaftsobersekretärin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 05/422 01 Regierungsobersekretär
		+10	-	Umsetzung und Absenkung von BesGr A 10 Landwirtschaftsoberinspektor
		-1	-	Umsetzung nach 08 60/422 01
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	+1	-	Umsetzung von 08 05/422 01
A 5	Betriebsassistent, Betriebsassistentin	+1	-	Umsetzung von 08 65/422 01
Titel 425 01				
III		+1	-	Umsetzung von 08 35/425 01
IVa		-1	-	Umsetzung nach 08 35/425 01
		-1	-	Umsetzung nach 08 42/425 01
		-1	-	Umsetzung nach 08 53/425 01
		-1	-	Umsetzung nach 08 65/425 01
IVb		+1	-	Umsetzung von 08 53/425 01
		+1	-	Umsetzung von 08 65/425 01
Vc		+1	-	Umsetzung von 08 53/425 01
VIII		+1	-	Umsetzung von 08 72/425 01
Zwischensumme		+9	-	
Stellenumwandlungen				
Titel 422 01				
A 13	Hauswirtschaftsräte, Hauswirtschaftsrätinnen	-3	-	Umwandlung nach 422 11 Hauswirtschaftsrat z.A.
	Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	-3	-	Umwandlung nach 422 21 Landwirtschaftsreferendar
		-6	-	Umwandlung nach 422 11 Landwirtschaftsrat z.A.
A 10	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	-3	-	Umwandlung nach 422 11 Fachlehrer
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	-5	-	Umwandlung nach 422 11 Landwirtschaftsoberinspektor
		-3	-	Umwandlung nach 422 21 Anwärter für den gehobenen landw.-techn. Dienst
		-	+2	Umwandlung von 425 01 VergGr IVb
		+1	-	Umwandlung von 425 01 VergGr IVb
		+1	-	Umwandlung von 425 01 VergGr Va
		+5	-	Umwandlung von 425 01 VergGr Vb
A 7	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	-2	-	Umwandlung nach 422 11 Landwirtschaftsobersekretäre z.A
		-2	-	Umwandlung nach 422 21 Anwärter für den mittleren landw.-techn. Dienst
Titel 422 11				
A 13	Hauswirtschaftsräte, Hauswirtschaftsrätinnen z.A.	+3	-	Umwandlung von 422 01 Hauswirtschaftsrat

08 40
Staatliche Landwirtschaftsberatung in Bayern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Landwirtschafts- und Hauswirtschaftsreferendare, Landwirtschafts- und Hauswirtschaftsreferendarinnen	A 13	61	61	58	
	Anwärter oder Anwärterinnen für den gehobenen landw.-technischen Dienst, landw.-hauswirtschaftliche Fachlehreranwärter oder Fachlehreranwärterinnen	A 10	39	39	36	
	Anwärter und Anwärterinnen für den mittleren landw.-technischen Dienst	A 7	9	9	7	
	Zusammen		109	109	101	
	Zugang/Abgang		+8	0		
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	2	2	4	
		A 12	2	2	5	
		A 8	2	2	5	
	Zusammen		6	6	14	
	Zugang/Abgang		-8	0		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ia	1	1	1	
		Ib	1	1	1	
		IIa	4	4	4	
		III	30	30	29	
		IVa	62	62	66	
		IVb	2	-	1	
		Va	-	-	1	
		Vb	-	-	6	
		Vc	90	90	89	
		VIb	93	93	93	
		VII	202	202	202	
	(darunter Schreibkräfte)		(83)	(83)	(83)	
		VIII	85	85	84	
	(darunter Schreibkräfte)		(84)	(84)	(84)	
	Zusammen		570	568	577	
	Zugang/Abgang		-7	-2		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		Vc	10	10	5	Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT
		VIb	10	10	10	
		VII	25	25	20	
	Zusammen		45	45	35	
	Zugang/Abgang		+10	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr		1993	1994	Begründung
1		2	3	4
	Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen z.A.	+6	-	Umwandlung von 422 01 Landwirtschaftsrat
A 10	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt) z.A.	+3	-	Umwandlung von 422 01 Fachlehrer
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen z.A.	+5	-	Umwandlung von 422 01 Landwirtschaftsoberinspektor
A 7	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen z.A.	+2	-	Umwandlung von 422 01 Landwirtschaftsobersekretär
Titel 422 21				
A 13	Landwirtschafts- und Hauswirtschaftsreferendare, Landwirtschafts- und Hauswirtschaftsreferendarinnen	+3	-	Umwandlung von 422 01 Landwirtschaftsrat
A 10	Anwärter oder Anwärterinnen für den gehobenen landw.-technischen Dienst, landw.-hauswirtschaftliche Fachlehreranwärter oder Fachlehreranwärterinnen	+3	-	Umwandlung von 422 01 Landwirtschaftsoberinspektor
A 7	Anwärter und Anwärterinnen für den mittleren landw.-technischen Dienst	+2	-	Umwandlung von 422 01 Landwirtschaftsobersekretär
Titel 425 01				
IVb		-	-2	Umwandlung nach 422 01 Landwirtschaftsoberinspektor
Va		-1	-	Umwandlung nach 422 01 Landwirtschaftsoberinspektor
Vb		-1	-	Umwandlung nach 422 01 Landwirtschaftsoberinspektor
		-6	-	Umwandlung nach 422 01 Landwirtschaftsoberinspektor
Summe der Stellenumwandlungen		-1	-	
Stellenhebungen				
Titel 422 01				
A 13	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	+7	+6	Hebung von BesGr A 12 Landwirtschaftsamtsräte
A 12	Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	+11	+13	Hebung von BesGr A 11 Landwirtschaftsamtmänner
		-7	-6	Hebung nach BesGr A 13 Oberamtsräte
A 11	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	+14	+15	Hebung von BesGr A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren
		-11	-13	Hebung nach BesGr A 12 Landwirtschaftsamtsräte
A 10	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	-14	-15	Hebung nach BesGr A 11 Landwirtschaftsamtmänner
A 9+AZ	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+1	+1	Hebung von BesGr A 9 Amtsinspektor
A 9	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+4	+4	Hebung von BesGr A 8 Landwirtschaftshauptsekretäre
		-1	-1	Hebung nach BesGr A 9+AZ Amtsinspektor
A 8	Landwirtschaftshauptsekretäre, Landwirtschaftshauptsekretärinnen	+6	+7	Hebung von BesGr A 7 Landwirtschaftsobersekretäre
		-4	-4	Hebung nach BesGr A 9 Amtsinspektoren

08 40
Staatliche Landwirtschaftsberatung in Bayern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		162	162	160	
	Auszubildende		2	2	2	
	Zusammen		164	164	162	
	Zugang/Abgang		+2	0		
TG 71						
426 71	**Arbeiter**					
	Saisonarbeiter, Saisonarbeiterinnen		4	4	4	
	Auszubildende		2	2	2	
	Gehilfen, Gehilfinnen		2	2	2	
	Zusammen		8	8	8	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		1.799	1.801	1.811	
422 11	Beamte zur Anstellung		24	24	5	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		109	109	101	
425 01	Angestellte		570	568	577	
	(darunter Schreibkräfte)		(167)	(167)	(167)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**2.502**	**2.502**	**2.494**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		164	164	162	
426 71	Arbeiter		8	8	8	
	Personalsoll B		**172**	**172**	**170**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
A 7 Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	-6	-7	Hebung nach BesGr A 8 Landwirtschaftshauptsekretäre
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+8	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Neue Stellen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterinnen Zugleich Summe der neuen Stellen	+2	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+2	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 31			
A 15	-2	-	Einsparung
A 12	-3	-	Einsparung
A 8	-3	-	Einsparung
Summe der Stelleneinsparungen	-8	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-8	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 11 Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	+5	-	wegen Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG
A 10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	+5	-	wegen Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG
A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	+1	-	wegen Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG
Titel 425 01			
Vc	+5	-	wegen Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT
VII	+5	-	wegen Beurlaubungen gemäß § 50 Abs.2 BAT
Summe der neuen Leerstellen	+21	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+21	-	

08 42
Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Präsident der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Präsidentin der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	B 3	1	1	1	1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen vorübergehend auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden. 2. Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51.
	Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin	A 16	1	1	1	
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin		1	1	1	
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	A 15	6	6	9	
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	A 14	6	6	3	
	Hauswirtschaftsoberräte, Hauswirtschaftsoberrätinnen		2	2	2	
	Landwirtschaftsrat, Landwirtschaftsrätin	A 13	1	1	1	
	Hauswirtschaftsrat, Hauswirtschaftsrätin		1	1	1	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	1	1	2	
	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	A 7	5	5	5	
	Zusammen		26	26	27	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 86 a BayBG
	Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin	A 15	1	1	1	
	Hauswirtschaftsoberräte, Hauswirtschaftsoberrätinnen	A 14	3	3	3	
	Hauswirtschaftsräte, Hauswirtschaftsrätinnen	A 13	2	2	2	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1	
	Landwirtschaftsobersekretär, Landwirtschaftsobersekretärin		1	1	-	
	Zusammen		8	8	7	
	Zugang/Abgang		+1	0		
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	4	4	4	
		A 12	2	2	2	
		A 8	1	1	1	
	Zusammen		7	7	7	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 15 Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	-3	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
A 14 Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	+3	-	Umsetzung von 08 40/422 01
A 10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 40/422 01 Landwirtschaftsoberinspektor
Titel 425 01			
IVa	+1	-	Umsetzung von 08 40/425 01
Summe der Stellenumsetzungen	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 7 Landwirtschaftsobersekretär, Landwirtschaftsobersekretärin	+1	-	wegen Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

08 42
Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	1	1	-	
		Vc	2	2	2	
		VIb	4	4	4	
		VII	5	5	5	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
	Zusammen		12	12	11	
	Zugang/Abgang		+1	0		
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		2	2	2	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		26	26	27	
425 01	Angestellte		12	12	11	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**38**	**38**	**38**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		2	2	2	
	Personalsoll B		**2**	**2**	**2**	

08 51
Landesanstalt für Tierzucht Grub

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Präsident der Landesanstalt für Tierzucht, Präsidentin der Landesanstalt für Tierzucht	B 3	1	1	1	1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen vorübergehend auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	A 16	6	6	6	2. Die Stellen der BesGr A 15 und darunter bei Kap. 08 05, 08 08, 08 40, 08 42, 08 51, 08 53, 08 56, 08 58, 08 60, 08 65 und 08 66 sind gegenseitig übertragbar.
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	A 15	8	8	10	
	Veterinärdirektor, Veterinärdirektorin		1	1	1	3. Zahl der Dienstwohnungen: 2
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin		1	1	1	
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	A 14	3	3	5	
	Veterinäroberrat, Veterinäroberrätin		1	1	1	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		3	3	3	
	Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	A 13	6	6	2	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	A 13	2	2	3	
	Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	A 12	3	3	4	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin		1	1	1	
	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	A 11	8	9	5	
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	A 10	13	12	14	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin		1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Landwirtschaftshauptsekretäre, Landwirtschaftshauptsekretärinnen	A 8	3	3	3	
	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	A 7	12	12	9	
	Landwirtschaftssekretär, Landwirtschaftssekretärin					
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin		1	1	1	
	Zusammen		75	75	72	
	Zugang/Abgang		+3	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	A 7	2	2	-	Beurlaubung nach Art. 86 a BayBG
	Zugang/Abgang		+2	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 15 Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	-2	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
A 14 Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
A 13 Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	+4	-	Umsetzung von 08 40/422 01
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	-1	-	Umsetzung nach 08 05/422 01
A 12 Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	-3	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 05/422 01 Regierungsamtsrat
A 11 Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	+3	-	Umsetzung von 08 40/422 01
A 7 Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	+2	-	Umsetzung von 08 53/422 01
	+1	-	Umsetzung von 08 56/422 01
Summe der Stellenumsetzungen	+3	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 12 Landwirtschaftsamtsrat, Landwirtschaftsamtsrätin	+1	-	Hebung von BesGr A 11 Landwirtschaftsamtmänner
A 11 Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	+1	+1	Hebung von BesGr A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren
	-1	-	Hebung nach BesGr A 12 Landwirtschaftsamtsräte
A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	-1	-1	Hebung nach BesGr A 11 Landwirtschaftsamtmänner
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+3	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 31			
A 12	-1	-	Einsparung
A 8	-1	-	Einsparung
Summe der Stelleneinsparungen	-2	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-2	-	

08 51
Landesanstalt für Tierzucht Grub

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	1	1	1	
		A 12	1	1	2	
		A 8	1	1	2	
	Zusammen		3	3	5	
	Zugang/Abgang		-2	0		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ia	1	1	1	
		IIa	2	2	2	
		III	1	1	1	
		IVa	4	4	4	
		Vb	1	1	1	
		Vc	15	15	15	
		VIb	2	2	2	
		VII	8	8	8	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
		VIII	7	7	7	
	(darunter Schreibkräfte)		(7)	(7)	(7)	
	Zusammen		41	41	41	
	Leerstellen					
		VIb	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstelle:** Beurlaubung nach § 50 Abs. 2 BAT
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		18	18	18	
428 01	**Sonstige Bedienstete**					
	Arbeiter, Arbeiterin		1	1	1	
TG 71						
426 71	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		13	13	13	
	Auszubildende		11	11	11	
	Zusammen		24	24	24	
427 71	**Sonstige Bedienstete**					
	Zeitangestellte		16	16	16	
TG 73						
426 73	**Arbeiter**					
	Hilfskräfte		5	5	5	**Zu TG 73:** Weiteres Personal, das teilweise für das Schülerheim tätig ist, ist bei Tit. 425 01 und Tit. 426 01 veranschlagt.

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		75	75	72	
425 01	Angestellte		41	41	41	
	(darunter Schreibkräfte)		(9)	(9)	(9)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**116**	**116**	**113**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		18	18	18	
428 01	Sonstige Bedienstete		1	1	1	
426 71	Arbeiter		24	24	24	
427 71	Sonstige Bedienstete		16	16	16	
426 73	Arbeiter		5	5	5	
	Personalsoll B		**64**	**64**	**64**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 7 Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	+2	-	wegen Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Zu- und Abgänge insgesamt	+2	-	

08 53
Landwirtschaftliche Versuchsgüter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin	A 16	1	1	1	1.Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51. 2.Zahl der Dienstwohnungen: 3
	Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin	A 15	1	1	1	
	Landwirtschaftsoberrat, Landwirtschaftsoberrätin	A 14	1	1	1	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	2	2	2	
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	A 10	6	6	6	
	Landwirtschaftshauptsekretär, Landwirtschaftshauptsekretärin	A 8	-	-	1	
	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	A 7	4	4	7	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1	
	Zusammen		17	17	21	
	Zugang/Abgang		-4	0		
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 12	1	1	1	
		A 8	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	III	1	1	1	
		IVa	6	6	5	
		IVb	3	3	4	
		Vc	13	13	14	
		VIb	7	7	5	
		VII	2	2	4	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		33	33	34	
	Zugang/Abgang		-1	0		
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterin		1	1	1	
TG 76						
426 76	**Arbeiter**					
	Vollbeschäftigte Arbeiter		40	40	40	
	Zeitarbeiter		18	18	18	
	Auszubildende		4	4	4	
	Zusammen		62	62	62	
TG 79						

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 8 Landwirtschaftshauptsekretär, Landwirtschaftshauptsekretärin	-1	-	Umsetzung nach 08 56/422 01
A 7 Landwirtschaftsobersekretär, Landwirtschaftsobersekretärin	-1	-	Umsetzung nach 08 10/422 01
	-2	-	Umsetzung nach 08 51/422 01
Titel 425 01			
IVa	+1	-	Umsetzung von 08 40/425 01
IVb	-1	-	Umsetzung nach 08 40/425 01
Vc	-1	-	Umsetzung nach 08 40/425 01
Summe der Stellenumsetzungen	-5	-	
Stellenhebungen			
Titel 425 01			
VIb	+2	-	Hebung von VergGr VII
VII	-2	-	Hebung nach VergGr VIb
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-5	-	

08 53
Landwirtschaftliche Versuchsgüter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 79	**Arbeiter**					
	Vollbeschäftigte Arbeiter		47	47	47	
	Zeitarbeiter		1	1	1	
	Auszubildende		13	13	13	
	Zusammen		61	61	61	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		17	17	21	
425 01	Angestellte		33	33	34	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**50**	**50**	**55**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		1	1	1	
426 76	Arbeiter		62	62	62	
426 79	Arbeiter		61	61	61	
	Personalsoll B		**124**	**124**	**124**	

08 56
Lehr- und Versuchsanstalten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin	A 16	1	1	1	1. Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51. 2. **Zu BesGr A 10,ROI:** 1 Stelle ku nach BesGr A 9 (RI) ab 1.1.1996 3. Zahl der Dienstwohnungen: 10
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	A 15	4	4	3	
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	A 14	1	1	2	
	Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	A 13	2	2	2	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	A 13	1	1	1	
	Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	A 12	2	2	2	
	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	A 11	7	8	6	
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	A 10	5	4	6	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		3	3	3	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Landwirtschaftshauptsekretäre, Landwirtschaftshauptsekretärinnen	A 8	2	2	2	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		2	2	1	
	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	A 7	10	10	11	
	Betriebshauptaufseher, Betriebshauptaufseherin	A 4	1	1	1	
	Zusammen		42	42	42	
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstelle:**
	Landwirtschaftsobersekretär, Landwirtschaftsobersekretärin	A 7	1	1	-	Beurlaubung nach Art. 86 a BayBG
	Zugang/Abgang		+1	0		
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 12	1	1	1	
		A 8	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	III	2	2	2	
		IVa	3	3	3	
		IVb	2	2	2	
		Va	3	3	3	
		Vc	10	10	8	
		VIb	13	13	15	
		VII	5	5	5	
	Zusammen		38	38	38	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 15 Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin	+1	-	Umsetzung von 08 40/422 01
A 14 Landwirtschaftsoberrat, Landwirtschaftsoberrätin	-1	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	+1	-	Umsetzung von 08 53/422 01
A 7 Landwirtschaftsobersekretär, Landwirtschaftsobersekretärin	-1	-	Umsetzung nach 08 51/422 01
Summe der Stellenumsetzungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 11 Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	+1	+1	Hebung von BesGr A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren
A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	-1	-1	Hebung nach BesGr A 11 Landwirtschaftsamtmänner
Titel 425 01			
Vc	+2	-	Hebung von VergGr VIb
VIb	-2	-	Hebung nach VergGr Vc
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 80 (TG 80)			
Vollbeschäftigter Arbeiter Zugleich Summe der Stelleneinsparungen	-1	-	Einsparung
Zu- und Abgang Personalsoll B	-1	-	

08 56
Lehr- und Versuchsanstalten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 01	**Arbeiter** Arbeiter, Arbeiterinnen		8	8	8	
TG 73						Weiteres Personal, das teilweise für das Schülerheim tätig ist, ist bei Tit. 425 01 und Tit. 426 01 veranschlagt.
426 73	**Arbeiter** Hilfskräfte Auszubildende		 14 10	 14 10	 14 10	
	Zusammen		24	24	24	
TG 76 **426 76**	**Arbeiter** Vollbeschäftigte Arbeiter Zeitarbeiter Auszubildende		 50 3 10	 50 3 10	 50 3 10	
	Zusammen		63	63	63	
TG 79 **426 79**	**Arbeiter** Vollbeschäftigte Arbeiter Zeitarbeiter Auszubildende		 22 1 12	 22 1 12	 22 1 12	
	Zusammen		35	35	35	
TG 80 **426 80**	**Arbeiter** Vollbeschäftigte Arbeiter Zeitarbeiter Auszubildende		 12 8 14	 12 8 14	 13 8 14	
	Zusammen Zugang/Abgang		34 -1	34 0	35	
	Gesamtübersicht					
422 01 425 01	Planmäßige Beamte Angestellte		42 38	42 38	42 38	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**80**	**80**	**80**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		8	8	8	
426 73	Arbeiter		24	24	24	
426 76	Arbeiter		63	63	63	
426 79	Arbeiter		35	35	35	
426 80	Arbeiter		34	34	35	
	Personalsoll B		**164**	**164**	**165**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 7 Landwirtschaftsobersekretär, Landwirtschaftsobersekretärin	+1	-	wegen Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

08 58
Landesanstalt für Fischerei Starnberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16+AZ	1	1	1	Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51.
	Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin	A 15	1	1	1	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	4	4	2	
	Landwirtschaftsrat, Landwirtschaftsrätin	A 13	1	1	1	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		-	-	2	
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	A 10	1	1	2	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin		1	1	-	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1	
	Zusammen		10	10	10	
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 13	1	1	1	
		A 8	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	4	5	3	
		VIb	1	1	2	
		VII	2	1	2	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
	Zusammen		7	7	7	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		4	4	4	**Zu 426 01:** 1 Stelle halbtägig
TG 71						
426 71	**Arbeiter**					
	Zeitarbeiter		2	2	2	
TG 73						**Zu TG 73:** Weiteres Personal, das teilweise für das Schülerheim tätig ist, ist bei Tit. 422 01 veranschlagt.
426 73	**Arbeiter**					
	Hilfskraft		1	1	1	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		10	10	10	
425 01	Angestellte		7	7	7	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**17**	**17**	**17**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		4	4	4	
426 71	Arbeiter		2	2	2	
426 73	Arbeiter		1	1	1	
	Personalsoll B		**7**	**7**	**7**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 40/422 01 Landwirtschaftsoberrat
A 13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 40/422 01 Landwirtschaftsrat
Zwischensumme	-	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 10 Landwirtschaftsoberinspektor, Landwirtschaftsoberinspektorin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 10 Regierungsoberinspektor
Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 10 Landwirtschaftsoberinspektor
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 425 01			
Vc	+1	+1	Hebung von VergGr VIb
VIb	-1	-1	Hebung nach VergGr Vc
	-	+1	Hebung von VergGr VII
VII	-	-1	Hebung nach VergGr VIb
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-	

08 60
Landesanstalt für Bienenzucht Erlangen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A 15	1	1	1	1.Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51.
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	2	2	2	2.Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Landwirtschaftsamtmann, Landwirtschaftsamtfrau	A 11	-	1	-	
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	A 10	2	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	-	-	1	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin	A 8	-	-	1	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin		1	1	-	
	Landwirtschaftsobersekretär, Landwirtschaftsobersekretärin	A 7	1	1	-	
	Zusammen		7	7	6	
	Zugang/Abgang		+1	0		
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 14	1	1	1	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	2	2	2	
		Va	-	-	1	
		Vc	3	3	3	
		VIb	4	4	4	
		VII	1	1	1	
	Zusammen		10	10	11	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		VIb	2	2	-	Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT
		VII	1	1	1	
	Zusammen		3	3	1	
	Zugang/Abgang		+2	0		
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		2	2	2	
	Auszubildender, Auszubildende		1	1	1	
	Zusammen		3	3	3	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin	-1	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
A 7 Landwirtschaftsobersekretär, Landwirtschaftsobersekretärin	+1	-	Umsetzung von 08 40/422 01
Zwischensumme	-	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 10 Landwirtschaftsoberinspektor, Landwirtschaftsoberinspektorin	+1	-	Umwandlung von 425 01 VergGr Va
A 8 Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 8 Regierungshauptsekretär
Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 8 Hauptwerkmeister
Titel 425 01			
Va	-1	-	Umwandlung nach 422 01 Landwirtschaftsoberinspektor
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 11 Landwirtschaftsamtmann, Landwirtschaftsamtfrau	-	+1	Hebung von BesGr A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren
A 10 Landwirtschaftsoberinspektor, Landwirtschaftsoberinspektorin	-	-1	Hebung nach BesGr A 11 Landwirtschaftsamtmänner
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 425 01			
VIb	+2	-	wegen Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Zu- und Abgänge insgesamt	+2	-	

08 60
Landesanstalt für Bienenzucht Erlangen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		7	7	6	
425 01	Angestellte		10	10	11	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**17**	**17**	**17**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		3	3	3	
	Personalsoll B		**3**	**3**	**3**	

08 65
Haupt- und Landgestüt Schwaiganger

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin	A 16	1	1	1	1. Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51. 2. **Zu BesGr A 5, Betriebsassistent:** 1 Stelle ku nach BesGr A 4 ab 1.1.1996 3. Zahl der Dienstwohnungen: 10
	Veterinärdirektor, Veterinärdirektorin	A 15	-	-	1	
	Veterinäroberrat, Veterinäroberrätin	A 14	1	1	-	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	1	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	1	1	2	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin		1	1	-	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin	A 8	1	1	1	
	Betriebsassistenten, Betriebsassistentinnen	A 6	3	3	3	
	Betriebsassistenten, Betriebsassistentinnen	A 5	6	6	17	
	Betriebshauptaufseher, Betriebshauptaufseherinnen	A 4	4	4	4	
	Betriebsoberaufseher, Betriebsoberaufseherin	A 3	1	1	1	
	Zusammen		20	20	31	
	Zugang/Abgang		-11	0		
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 13	1	1	1	
		A 12	1	1	1	
		A 8	1	1	1	
	Zusammen		3	3	3	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	1	1	-	
		IVb	-	-	1	
		Vc	1	1	1	
		VIb	3	3	3	
	Zusammen		5	5	5	
	Leerstellen					
		VIb	1	1	-	**Zweckbestimmung der Leerstelle:** Beurlaubung nach § 50 Abs. 2 BAT
	Zugang/Abgang		+1	0		
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		22	22	15	
	Auszubildende		2	2	2	
	Zusammen		24	24	17	
	Zugang/Abgang		+7	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 15 Veterinärdirektor, Veterinärdirektorin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 40/422 01 Landwirtschaftsdirektor
A 14 Veterinäroberrat, Veterinäroberrätin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 40/422 01 Landwirtschaftsoberrat
A 5 Betriebsassistent, Betriebsassistentin	-1	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
	-3	-	Umsetzung nach 08 66/422 01
Titel 425 01			
IVa	+1	-	Umsetzung von 08 40/425 01
IVb	-1	-	Umsetzung nach 08 40/425 01
Zwischensumme	-4	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 9 Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 9 Amtsinspektor
Amtsinspektor, Amtsinspektorin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 9 Betriebsinspektor
A 5 Betriebsassistenten, Betriebsassistentinnen	-7	-	Umwandlung nach 426 01 Arbeiter
Zwischensumme	-7	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-11	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumwandlungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterinnen	+7	-	Umwandlung von 422 01 Betriebsassistenten
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	+7	-	

08 65
Haupt- und Landgestüt Schwaiganger

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 72						
426 72	**Arbeiter**					
	Vollbeschäftigte Arbeiter		21	21	21	
	Auszubildende		5	5	5	
	Zusammen		26	26	26	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		20	20	31	
425 01	Angestellte		5	5	5	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**25**	**25**	**36**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		24	24	17	
426 72	Arbeiter		26	26	26	
	Personalsoll B		**50**	**50**	**43**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 425 01			
VIb	+1	-	wegen Beurlaubungen gemäß § 50 Abs.2 BAT
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

08 66
Landesamt für Pferdezucht und Pferdesport München-Riem

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin	A16+AZ	1	1	1	Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51.
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	A 15	2	2	2	
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	A 14	2	2	1	
	Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	A 13	2	2	1	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	A 13	-	-	1	
	Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	A 12	2	2	1	
	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	A 11	3	3	4	
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	A 10	2	2	2	
	Landwirtschaftshauptsekretär, Landwirtschaftshauptsekretärin	A 8	1	1	1	
	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	A 7	3	3	3	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin		1	1	1	
	Betriebsassistent, Betriebsassistentin	A 6	1	1	-	
	Betriebsassistenten, Betriebsassistentinnen	A 5	3	3	1	
	Betriebshauptaufseher, Betriebshauptaufseherinnen	A 4	3	3	3	
	Zusammen		26	26	22	
	Zugang/Abgang		+4	0		
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 14	1	1	1	
		A 11	1	1	1	
		A 8	1	1	1	
	Zusammen		3	3	3	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	1	
		Vc	3	3	3	
		VIb	4	4	4	
		VII	1	1	1	
	Auszubildende		2	2	2	
	Zusammen		11	11	11	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		4	4	4	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 14 Landwirtschaftsoberrat, Landwirtschaftsoberrätin	+1	-	Umsetzung von 08 40/422 01
A 13 Landwirtschaftsrat, Landwirtschaftsrätin	+1	-	Umsetzung von 08 40/422 01
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	-1	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
A 5 Betriebsassistenten, Betriebsassistentinnen	+3	-	Umsetzung von 08 65/422 01
Summe der Stellenumsetzungen	+4	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 12 Landwirtschaftsamtsrat, Landwirtschaftsamtsrätin	+1	-	Hebung von BesGr A 11 Landwirtschaftsamtmänner
A 11 Landwirtschaftsamtmann, Landwirtschaftsamtfrau	-1	-	Hebung nach BesGr A 12 Landwirtschaftsamtsräte
A 6 Betriebsassistent, Betriebsassistentin	+1	-	Hebung von BesGr A 5 Betriebsassistent
A 5 Betriebsassistent, Betriebsassistentin	-1	-	Hebung nach BesGr A 6 Betriebsassistent
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+4	-	

08 66
Landesamt für Pferdezucht und Pferdesport München-Riem

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 85	**Arbeiter** Arbeiter, Arbeiterin					Der Bedarf für das nur zeitweilig benötigte Aushilfspersonal kann nur betragsmäßig veranschlagt werden.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		26	26	22	
425 01	Angestellte		11	11	11	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**37**	**37**	**33**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		4	4	4	
426 85	Arbeiter		0	0	0	
	Personalsoll B		**4**	**4**	**4**	

08 72
Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Präsident der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Präsidentin der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau	B 3	1	1	1	1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen vorübergehend auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	A 16	5	5	5	2. 10 Stellen der BesGr A 15 und darunter bei Kap. 08 72 und 08 40 sind gegenseitig übertragbar.
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	A 15	3	3	3	3. **Zu BesGr A 16:** 1 Stelle ku nach BesGr A 15 ab 1.1.1996
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		3	3	2	4. Zahl der Dienstwohnungen: 2
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	A 14	7	7	7	
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin		1	1	1	
	Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	A 13	7	8	6	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		2	2	2	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	A 13	1	1	1	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen		2	2	1	
	Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	A 12	4	5	3	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		2	2	2	
	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	A 11	4	4	4	
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau		1	1	1	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau		1	1	1	
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	A 10	3	1	5	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2	2	2	
	Zusammen		50	50	48	
	Zugang/Abgang		+2	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin	A 16	1	1	1	Dienstleistung bei der EG, Entwicklungshilfe, Beurlaubung nach Art. 86a BayBG
	Landwirtschaftsoberrat, Landwirtschaftsoberrätin	A 14	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1	
	Zusammen		3	3	3	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 15 Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin	-1	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
	+1	-	Umsetzung von 08 10/422 01
Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	+1	-	Umsetzung von 08 10/422 01
A 13 Landwirtschaftsrat, Landwirtschaftsrätin	+1	-	Umsetzung von 08 40/422 01
	-	+1	Umsetzung von 08 40/422 01
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin	+1	-	Umsetzung von 08 08/422 01
A 10 Landwirtschaftsoberinspektor, Landwirtschaftsoberinspektorin	-1	-	Umsetzung nach 08 08/422 01
	-	-1	Umsetzung nach 08 40/422 01
Titel 425 01			
Ia	-	-1	Umsetzung nach 08 08/425 01
Ib	-	+1	Umsetzung von 08 08/425 01
VII	+1	-	Umsetzung von 08 10/425 01
VIII	-1	-	Umsetzung nach 08 40/425 01
	+6	-	Umsetzung von 08 10/425 01
Zwischensumme	+8	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 425 01			
Vc	+1	-	Umwandlung von 426 71
VII	+1	-	Umwandlung von 08 03/428 53 und 08 03/428 54
	+1	-	Umwandlung von 426 71
IXb	+1	-	Umwandlung von 426 71
Summe der Stellenumwandlungen	+4	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 12 Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	+1	+1	Hebung von BesGr A 11 Landwirtschaftsamtmänner
A 11 Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	+1	+1	Hebung von BesGr A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren
	-1	-1	Hebung nach BesGr A 12 Landwirtschaftsamtsräte
A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	-1	-1	Hebung nach BesGr A 11 Landwirtschaftsamtmänner
Titel 425 01			
IVb	-	+1	Hebung von VergGr Vc
Vc	-	-1	Hebung nach VergGr IVb
	+1	+1	Hebung von VergGr VIb
VIb	-1	-1	Hebung nach VergGr Vc
	+1	-	Hebung von VergGr VII
VII	-1	-	Hebung nach VergGr VIb

08 72
Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	3	3	3	
		A 12	3	3	3	
		A 9	1	1	1	
	Zusammen		7	7	7	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ia	1	-	1	
		Ib	-	1	-	
		IIa	1	1	1	
		III	1	1	1	
		IVa	2	2	2	
		IVb	1	2	1	
		Va	2	2	2	
		Vb	1	1	1	
		Vc	11	11	9	
		VIb	7	6	7	
		VII	15	16	13	
	(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(5)	
		VIII	10	9	5	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
		IXb	1	1	-	
	Zusammen		53	53	43	
	Zugang/Abgang		+10	0		
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		42	42	36	
	Zugang/Abgang		+6	0		
428 01	**Sonstige Bedienstete**					
	Hilfskraft		1	1	1	
TG 71						
425 71	**Angestellte**					
		Vc	1	1	-	
		VIb	3	3	-	
		VII	8	8	-	
		VIII	1	1	-	
	Zusammen		13	13	0	
	Zugang/Abgang		+13	0		
426 71	**Arbeiter**					
	Vollbeschäftigte Arbeiter		41	41	44	
	Nicht vollbeschäftigte Arbeiter		6	6	6	
	Auszubildende		19	19	19	
	Saisonarbeiter, Saisonarbeiterinnen		60	60	60	
	Zusammen		126	126	129	
	Zugang/Abgang		-3	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
	-	+1	Hebung von VergGr VIII
VIII	-	-1	Hebung nach VergGr VII
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+12	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumsetzungen			
Titel 425 71 (TG 71)			
Vc	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 10/428 51 Angestellte/Arbeiter (Hilfskräfte)
VIb	+3	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 10/428 51 Angestellte/Arbeiter (Hilfskräfte)
VII	+8	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 10/428 51 Angestellte/Arbeiter (Hilfskräfte)
VIII	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 10/428 51 Angestellte/Arbeiter (Hilfskräfte)
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterinnen	+6	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 10/428 51 Angestellte/Arbeiter (Hilfskräfte)
Zwischensumme	+19	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 426 71 (TG 71)			
Vollbeschäftigte Arbeiter	-3	-	Umwandlung nach Titel 425 01 VergGr Vc (1), VII (1) und IXb (1)
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	+16	-	

08 72
Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 73						
426 73	**Arbeiter**					
	Vollbeschäftigte Arbeiter		3	3	3	
	Hilfskräfte		4	4	4	
	Zusammen		7	7	7	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		50	50	48	
425 01	Angestellte		53	53	43	
	(darunter Schreibkräfte)		(8)	(8)	(8)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**103**	**103**	**91**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		42	42	36	
428 01	Sonstige Bedienstete		1	1	1	
425 71	Angestellte		13	13	0	
426 71	Arbeiter		126	126	129	
426 73	Arbeiter		7	7	7	
	Personalsoll B		**189**	**189**	**173**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		4.182	4.184	4.209	
422 11	Beamte zur Anstellung		54	54	33	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		153	153	114	
425 01	Angestellte		1.706	1.704	1.706	
	(darunter Schreibkräfte)		(282)	(282)	(281)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		6.095	6.095	6.062	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		88	88	20	
425 51	Angestellte		27	27	27	
425 71	Angestellte		13	13	0	
426 01	Arbeiter		453	453	439	
426 71	Arbeiter		160	160	163	
426 72	Arbeiter		26	26	26	
426 73	Arbeiter		37	37	37	
426 76	Arbeiter		125	125	125	
426 79	Arbeiter		96	96	96	
426 80	Arbeiter		34	34	35	
426 85	Arbeiter		0	0	0	
427 71	Sonstige Bedienstete		16	16	16	
428 01	Sonstige Bedienstete		8	8	8	
428 51	Angestellte, Arbeiter		21	21	40	
428 99	Angestellte		1	1	1	
	Personalsoll B		1.105	1.105	1.033	